



Neues Feuerwehrgerätehaus in Forsbach

© Feuerwehr Rösraath



HAUSHALT 2018

stadt
RÖSRATH

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>		<u>Seite</u>
Statistische Angaben	3	Anlagen	45
• Statistische Einwohnerentwicklung	4	• Verbindlichkeiten	46
• Schulen und Schülerzahlen	6	• Verpflichtungsermächtigungen und daraus fällig werdende Ausgaben	47
Haushaltssatzung	8	• Zuwendungen an Fraktionen	48
Vorbericht	11	• Eröffnungsbilanz	50
Textteil		• Übersicht Entwicklung des Eigenkapitals	52
• NKF-Vorbemerkungen	12	• Stellenplan	53
• Ergebnis für das Haushaltsjahr 2016	26	• Übersicht Wirtschaftslage StadtWerke Rösraath	63
• Situation im Haushaltsjahr 2017	28	• Interne Leistungsverrechnungen	79
• Das Haushaltsjahr 2018	31		
Ergebnisplan	34		
Finanzplan	40		
• Orientierungsdaten	43		

Doppischer Budgetplan 2018

	<u>Seite</u>		<u>Seite</u>
Haushaltsplan 2018	85		
• Allgemeine Vorbemerkungen / Erläuterungen	86	• Teilpläne der Budgets	
• Bewirtschaftungsgrundsätze / -vermerke	87	• Budget 01 – Allgemeine Finanzwirtschaft	135
• Haushaltssicherungskonzept	91	• Budget 02 – Personalvertretung	141
		• Budget 03 – Gleichstellung	145
• Gesamtplandaten Ergebnis- und Finanzplan	102	• Budget 04 – Rechnungsprüfung	149
• Gesamtergebnisplan	103	• Budget 05 – Fachbereich 1	157
• Gesamtfinanzplan	104	• Budget 06 – Fachbereich 2	171
• Teilpläne nach Produktbereichen	106	• Budget 07 – Fachbereich 3	219
		• Budget 08 – Fachbereich 4	245
		• Budget 09 – Fachbereich 5	291
		• Budget 10 – Fachbereich 6	297
		• Budget 11 – Fachbereich 7	323

Größe des Stadtgebietes: 38,80 km²



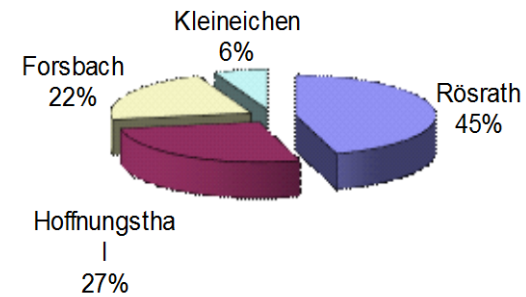
Statistische Angaben:

Einwohnerzahlen:

Die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt teilen sich wie folgt auf unsere 4 Stadtteile auf:

Rösraath	13.219
Hoffnungsthal	7.903
Forsbach	6.255
Kleineichen	1.802
Summe	29.179 *)

*) Eigene Fortschreibung (Hauptwohnsitze) zum 31.12.2016

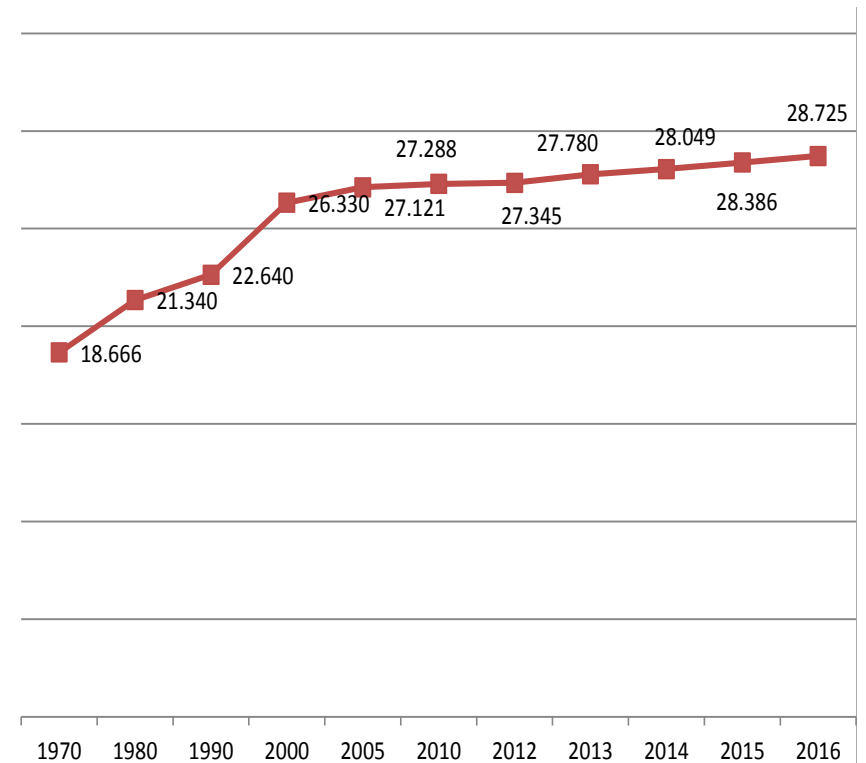


Doppischer Budgetplan 2018

Bevölkerungsentwicklung

nach der Fortschreibung des Landesbetriebes
Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

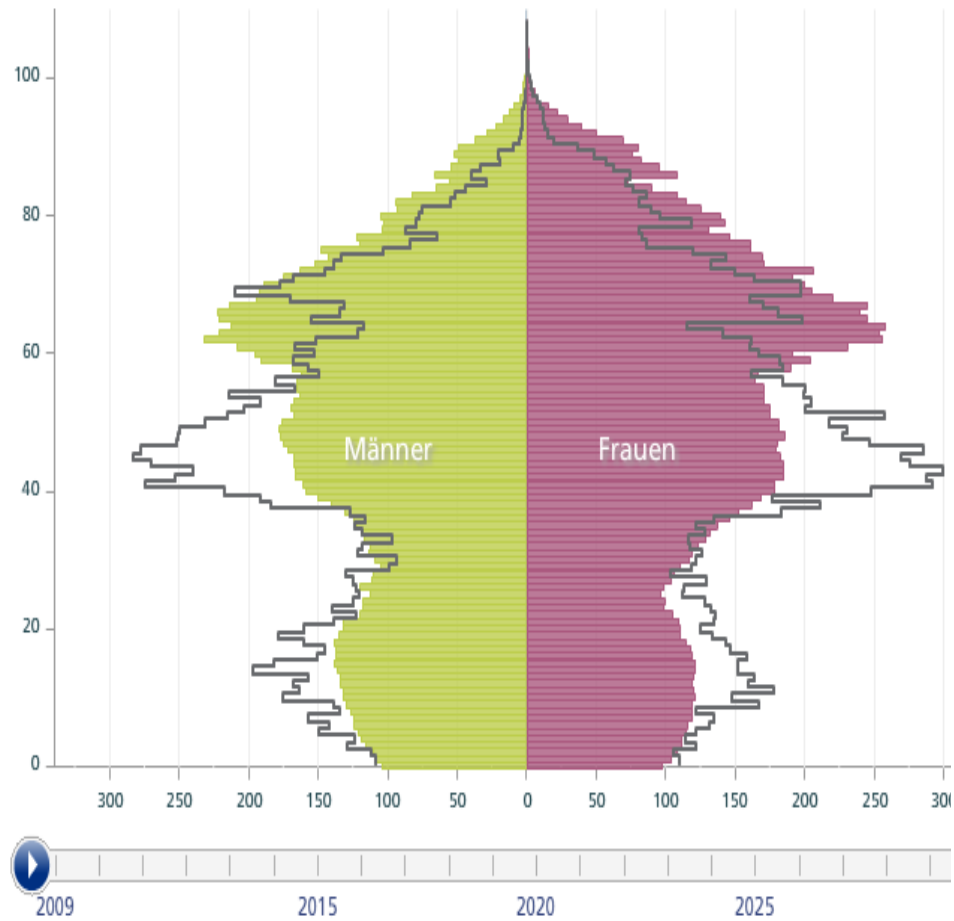
05.05.1939 =	6.194	31.12.2003 =	26.852
13.09.1950 =	11.154	31.12.2004 =	27.095
06.06.1961 =	14.980	31.12.2005 =	27.121
26.05.1970 =	18.666	31.12.2006 =	27.128
31.12.1975 =	20.891	31.12.2007 =	27.130
31.12.1980 =	21.340	31.12.2008 =	27.021
31.12.1985 =	21.371	31.12.2009 =	27.102
31.12.1990 =	22.644	31.12.2010 =	27.288
31.12.1996 =	24.658	31.12.2011 =	27.243
31.12.1998 =	25.251	31.12.2012 =	27.345
31.12.2000 =	26.330	31.12.2013 =	27.780
31.12.2001 =	26.613	31.12.2014 =	28.049
31.12.2002 =	26.854	31.12.2015 =	28.386
		31.12.2016 =	28.725*



Erläuterung zu Stand 31.12.2016*:
(offizielle Zahl zum 31.12.15 + Veränderung Zahl in 2016)

Altersstruktur der Bevölkerung

Bevölkerungspyramide für Rösrath 2030

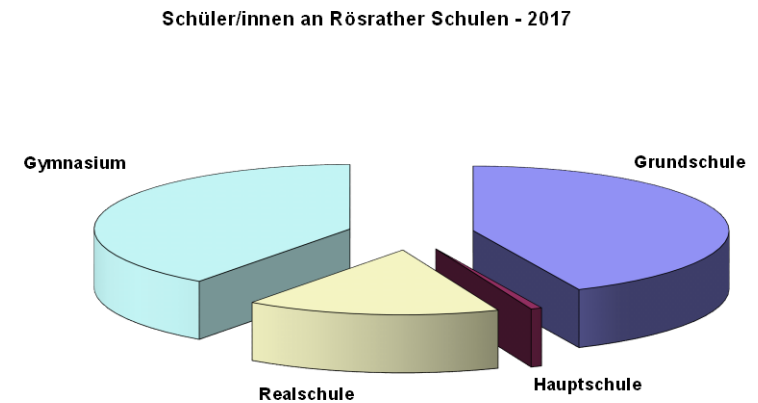


graue Linie: Stand 2009
farbige Markierung: Prognose 2030
Quelle: Bertelsmann Stiftung

Doppischer Budgetplan 2018

Schulen und Schülerzahlen:

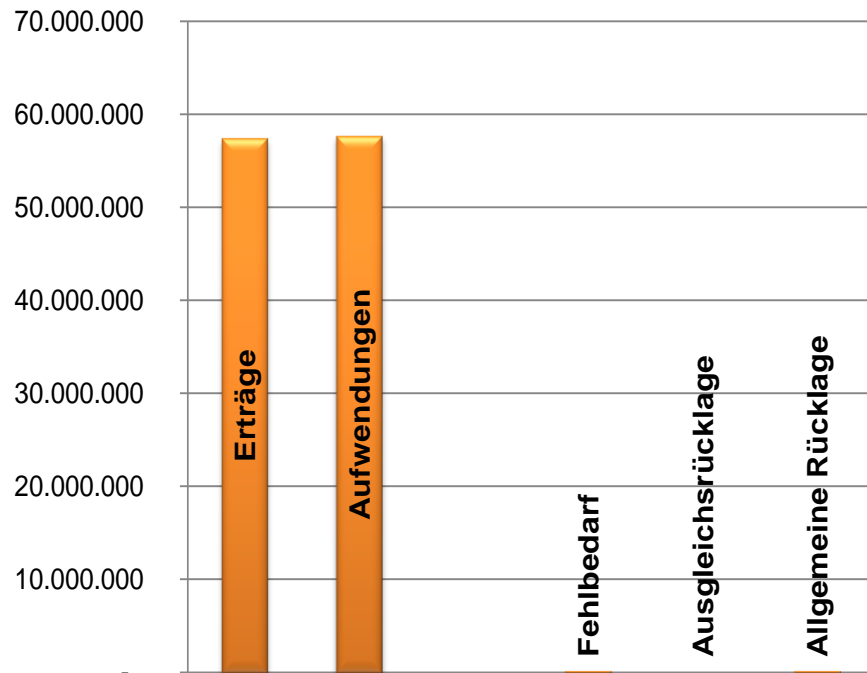
<u>Bezeichnung der Schule</u>	2015	2016	2017
Grundschulen der Stadt Rösrath	1.085	1.120	1.109
davon:			
GGS Hoffnungsthal	291	303	271
GGS Forsbach	230	235	244
GGS Rösrath	273	293	285
Kath. Grundschule Rösrath	291	289	309
Hauptschule Rösrath	101	64	18
Realschule Rösrath	447	461	412
Freiherr-vom-Stein-Schule	945	955	1026
Käthe-Kollwitz-Schule	165	-	-
Schülerinnen und Schüler insgesamt:	2.743	2.600	2.565
<i>Veränderung zum Vorjahr in %</i>	<i>0,22</i>	<i>-5,21</i>	<i>-1,35</i>



Doppischer Budgetplan 2018

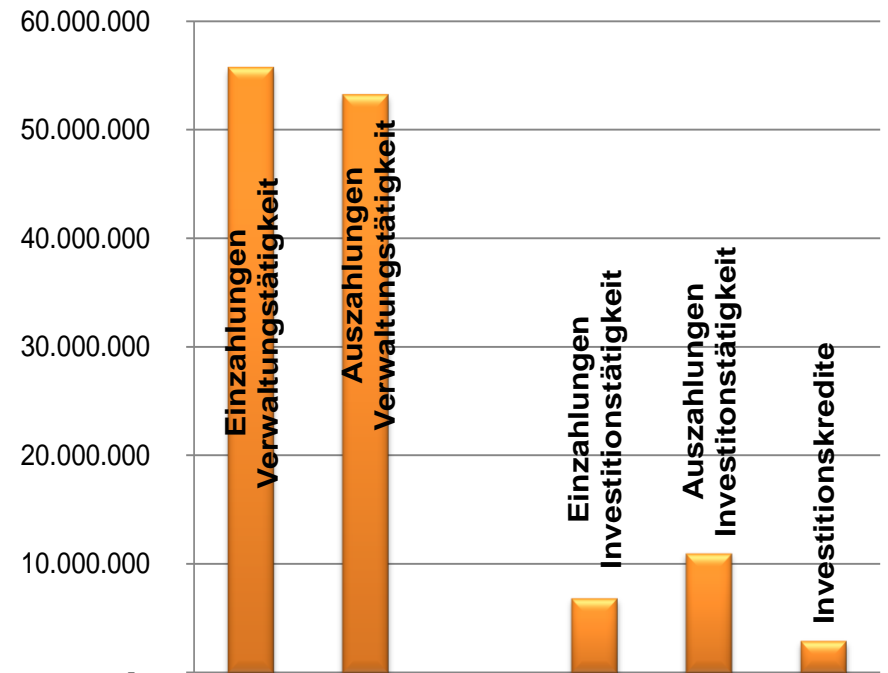
Ergebnisplan 2018

Erträge – Aufwendungen – Ergebnis
Inanspruchnahme des Eigenkapitals



Finanzplan 2018

Einzahlungen – Auszahlungen
Kreditbedarf



Haushaltssatzung der Stadt Rösrath für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Rösrath mit Beschluss vom 18.12.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	57.437.400 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	57.669.930 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	55.737.800 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	53.230.700 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	9.875.150 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	11.684.260 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 2.966.700 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, die zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich sind, wird auf 5.840.320 € festgesetzt.

§ 4

Zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird die Verringerung der allgemeinen Rücklage auf 232.530 € festgesetzt.

§ 5

Die Höchstbeträge der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, werden für das Haushaltsjahr 2018 auf 55.000.000 € festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern für das Haushaltsjahr 2018 werden wie folgt festgesetzt.

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	270 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B)	690 v.H.
2.	Gewerbsteuer	490 v.H.

Soweit die Steuersätze durch eine eigenständige Hebesatzsatzung festgesetzt werden, hat diese Angabe nur deklaratorische Bedeutung.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2019 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

§ 8

- (1) Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen insoweit freiwerdende Stellen nicht mehr besetzt werden.
- (2) Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umzuwandelnd“ (ku) angebracht ist, sind insoweit freiwerdende Stellen in Stellen niedrigerer Besoldungs- oder Vergütungsgruppen umzuwandeln.

§ 9

- (1) Die in den Teilergebnisplänen der einzelnen Budgetbereiche ausgewiesenen Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig, soweit der Haushaltsplan keine einschränkenden Vermerke ausweist.
- (2) Gleiches gilt für die in den Teilfinanzplänen der einzelnen Budgetbereiche ausgewiesenen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, soweit der Haushaltsplan keine einschränkenden Vermerke ausweist.

§ 10

- (1) Als erheblich im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW gilt ein Fehlbetrag, der 3% der Aufwendungen des Ergebnisplanes übersteigt.
- (2) Als erheblich im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW sind nicht veranschlagte Aufwendungen oder Auszahlungen dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 1% der Gesamtaufwendungen bzw. Gesamtauszahlungen übersteigen.
- (3) Nicht veranschlagte Investitionen, für die die Auszahlungen im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr als 50.000 € betragen, gelten als geringfügig im Sinne von § 81 Abs. 3 Ziffer 1 GO NRW.
- (4) Als nicht nur geringfügige Erhöhung der Investitionsauszahlungen einer Einzelmaßnahme im Sinne von § 24 Abs. 2 GemHVO NRW gelten Auszahlungserhöhungen von über 10%, mindestens jedoch mehr als 40.000 €.

§ 11

(1) Als nicht erheblich im Sinne von § 83 Abs. 2 GO NRW - und damit mit der Zustimmung des Kämmersers leistbar - gelten über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen,

a) wenn die Summe der Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen je Planungsstelle nicht mehr als 10% des Haushaltsansatzes beträgt,

oder

b) wenn die Summe der Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen je Planungsstelle nicht höher als 40.000 € ist,

oder

c) wenn die Aufwendungen bzw. Auszahlungen auf gesetzlicher oder tarifvertraglicher Grundlage beruhen,

oder

d) wenn diese im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen erforderlich sind.

(2) Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen brauchen dem Rat nach § 83 Abs. 2 GO NRW dann nicht zur Kenntnis gebracht werden, wenn

die Summe der Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen je Planungsstelle nicht mehr als 2.000 € betragen

oder

wenn die Summe der Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen je Planungsstelle nicht mehr als 1 % beträgt.

§ 12

Regelung über Art, Umfang und Dauer von Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 Abs. 1 GemHVO NRW

(1) Ermächtigungsübertragungen für Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen erfolgen nur in Einzelfällen und sind nur dann zulässig, wenn eine Maßnahme bereits begonnen bzw. der Auftrag für die Lieferung/Leistung bereits erteilt wurde. Sie bleiben nach Übertragung bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

(2) Ermächtigungsübertragungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen jedoch längstens 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungsübertragungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

(3) Sind Erträge oder Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungsübertragungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und die Ermächtigungsübertragungen zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

(4) Ermächtigungsübertragungen sind nur dann zulässig, wenn die erforderlichen Mittel im Budget zur Verfügung stehen.

(5) Ermächtigungsübertragungen nach den Ziffern 1-3 werden auf Antrag durch den Kämmerser genehmigt. Die Frist zur Beantragung regelt die jeweilige Jahresabschlussverfügung. Im Antrag ist die Notwendigkeit einer Ermächtigungsübertragung nachvollziehbar zu begründen:



Vorbericht
zum Haushaltsplan der

Stadt Rösrath
für das Haushaltsjahr 2018

VORBEMERKUNGEN



Seit dem 1. Januar 2005 gilt im Land Nordrhein-Westfalen das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF). Damit steht fest, dass alle Kommunen des Landes bis zum Jahr 2009 ihr Rechnungswesen von der Kameralistik auf ein doppeltes Haushalts- und Rechnungswesen auf der Basis der kaufmännischen doppelten Buchführung umstellen werden. Zum 01. Januar 2008 erfolgte die Umstellung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für den gesamten Haushalt der Stadt Rösrath. Im Folgenden sind die Grundzüge der Doppik kurz dargestellt.

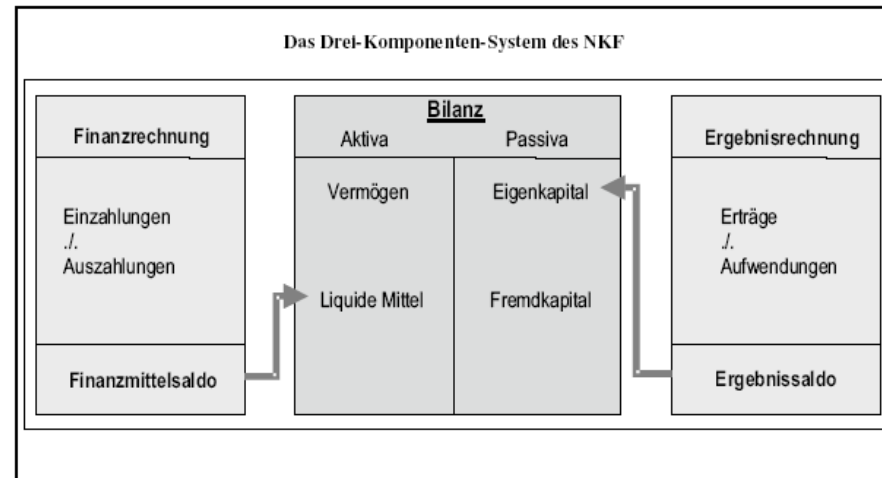
Wesentliche Änderungen gegenüber der Kameralistik

Ressourcenverbrauchskonzept

Die entscheidende Neuerung gegenüber der Kameralistik ist der Schritt von einem Geldverbrauchskonzept hin zu einem Ressourcenverbrauchskonzept. Bislang wurden im kommunalen Rechnungswesen lediglich die Einnahmen und Ausgaben erfasst, d.h. die Erhöhungen und Verminderungen des Geldvermögens. Jetzt stellen die Erträge und Aufwendungen die zentralen Steuerungsgrößen im Neuen Kommunalen Finanzmanagement dar. Betrachtet werden die Veränderungen des kommunalen Eigenkapitals, ein Ansatz, der wesentlich transparenter als bislang über die Ergebnisrechnung und die Bilanz das wirtschaftliche Handeln der Gemeinde abbildet. So wird der vollständige Werteverzehr durch Abschreibungen offen gelegt und berücksichtigt.

Das Drei-Komponentensystem des NKF

Mit der Entscheidung für das Neue Kommunale Finanzmanagement ist eine Grundsatzentscheidung für das kaufmännische Rechnungswesen als „Referenzmodell“ für die Haushaltswirtschaft der Kommunen getroffen worden. Es erfolgt insoweit eine Orientierung am Handelsgesetzbuch (HGB) und an den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (GoB), soweit die spezifischen Ziele und Aufgaben des Rechnungswesens der Kommunen dem nicht entgegenstehen. Der Haushalt ist und bleibt das zentrale Steuerungs- und Rechenschaftsinstrument in der kommunalen Verwaltung. Auf dieser Grundlage ist ein kommunales Haushalts- und Rechnungswesen entwickelt worden, das sich auf die folgenden drei Komponenten stützt und sie mit miteinander verknüpft



Doppischer Budgetplan 2018

Das NKF mit doppischen Buchungssystem besteht für die Planung, Bewirtschaftung und den Abschluss in den Kommunen aus drei Bestandteilen:

1. Der Ergebnisplan und die Ergebnisrechnung:

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und beinhaltet die Aufwendungen und Erträge. Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des neuen Haushalts. Das Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung als Überschuss der Erträge über die Aufwendungen oder als Fehlbetrag wird in die Bilanz übernommen und bildet unmittelbar die Veränderung des Eigenkapitals der Kommune ab. Das Jahresergebnis umfasst die ordentlichen Aufwendungen und Erträge, die Finanzaufwendungen und -erträge sowie außerordentliche Aufwendungen und Erträge und bildet den Ressourcenverbrauch der Kommune somit umfassend ab.

2. Die Bilanz:

Sie ist Teil des neuen Jahresabschlusses und weist das Vermögen und dessen Finanzierung durch Eigen- oder Fremdkapital nach. Grundlage der Bilanz ist die Erfassung und Bewertung des kommunalen Vermögens. Die Regeln für Ansatz und Bewertung (Bilanzierung) orientieren sich dabei an den kaufmännischen Normen. Auf der Aktivseite der kommunalen Bilanz befindet sich in enger Anlehnung an das HGB das Anlage- und Umlaufvermögen der Kommune. Auf der Passivseite werden das Eigenkapital sowie Rückstellungen und Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die besondere Struktur der kommunalen Bilanz spiegelt die kommunalen Besonderheiten wieder, z.B. durch die Abbildung der Arten des Infrastrukturvermögens (Straßen etc.).

Bilanzgliederungsschema	
Aktiva	Passiva
1. Anlagevermögen 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 1.2 Sachanlagen 1.3 Finanzanlagen 2. Umlaufvermögen 2.1 Vorräte 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens 2.4 Liquide Mittel 3. Aktive Rechnungsabgrenzung	1. Eigenkapital 1.1 Allgemeine Rücklage 1.2 Sonderrücklagen 1.3 Ausgleichsrücklage 1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag 2. Sonderposten 3. Rückstellungen 4. Verbindlichkeiten 5. Passive Rechnungsabgrenzung

3. Der Finanzplan und die Finanzrechnung:

Sie beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen. Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung bildet die Veränderung des Bestands an liquiden Mitteln der Gemeinde in der Bilanz ab. Die Pflicht zur Aufstellung des Finanzplans bzw. der Finanzrechnung ist insbesondere aus den Besonderheiten der öffentlichen Haushaltsplanung und Rechenschaftslegung hergeleitet und knüpft im Übrigen an internationale Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften an.

Produktorientierter Haushalt

Im kommunalen Haushaltsplan sind der Ergebnis- und der Finanzplan, die Erträge und Aufwendungen als Rechengrößen auf der Ebene der gesamten Kommune abbilden, jeweils in Teilergebnis- bzw. Teilfinanzpläne zu untergliedern. Diese werden als Teilpläne zusammengefasst, die produktorientiert nach 17 verbindlichen Produktbereichen im Haushaltsplan enthalten sind. Ergänzend zur Gesamtebene werden in den 17 Teilplänen aussagekräftige Informationen über die Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben gegeben, z.B. über Schulträgeraufgaben, soziale Hilfen etc.

Doppischer Budgetplan 2018

Bei der Bildung von Produktbereichen sowie deren Abbildung im Haushaltsplan der Gemeinde ist die nachfolgend aufgeführte Zuordnung zu den Produktbereichen zu beachten. Dazu gilt, dass sowohl die wirtschaftlichen Betätigungen als auch die fachlichen Verwaltungsaufgaben den betroffenen Produktbereichen zuzuordnen sind.

Der kommunale Haushaltsplan ist in produktorientierte Teilpläne nach folgenden verbindlichen Produktbereichen und in der ausgewiesenen Reihenfolge zu gliedern:

Produktbereiche		
01 Innere Verwaltung	07 Gesundheitsdienste	13 Natur- und Landschaftspflege
02 Sicherheit und Ordnung	08 Sportförderung	14 Umweltschutz
03 Schulträgeraufgaben	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	15 Wirtschaft und Tourismus
04 Kultur und Wissenschaft	10 Bauen und Wohnen	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
05 Soziale Leistungen	11 Ver- und Entsorgung	17 Stiftungen
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	

Eine noch weitergehende Bildung von Teilplänen als Untergliederung der im Haushaltsplan enthaltenen Produktbereiche, z.B. nach Produktgruppen oder Produkten oder nach der Organisationsgliederung der Verwaltung (Untergliederung nach Verantwortungsbereichen), ist den Kommunen nach ihren örtlichen Bedürfnissen freigestellt. In den Teilplänen sind auch die Ziele und die Kennzahlen zur Messung der Ziele sowie ggf. die interne Leistungsverrechnung abzubilden.

Für die Stadt Rösrath wurde von der vorstehenden Möglichkeit gem. § 4 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO Gebrauch gemacht und Teilpläne nach örtlichen Verantwortungsbereichen aufgestellt.

Budget	Bezeichnung
01	Allgemeine Finanzwirtschaft <i>Steuern – Umlagen – Kreditwirtschaft</i>
02	Personalvertretung <i>Arbeit des Personalrates</i>
03	Gleichstellung <i>Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten</i>
04	Rechnungsprüfung <i>Rechnungsprüfung, Datenschutz, Controlling</i>
05	Fachbereich 1 <i>Personal, Organisation, Infrastruktur</i>
06	Fachbereich 2 <i>Jugend, Bildung, Sport</i>
07	Fachbereich 3 <i>Bürgerdienste, Ordnung</i>
08	Fachbereich 4 <i>Planen, Bauen, Umwelt, Verkehr</i>
09	Fachbereich 5 <i>Finanzen, Vermögen</i>
10	Fachbereich 6 <i>Immobilienervice</i>
11	Fachbereich 7 <i>Soziales, Kultur, Ehrenamt</i>

Übersicht des Produktplanes der Stadt Rösrath

nach

- **Produktbereichen,**
- **Produktgruppen**
- **Produkten**

**mit Zuordnung
der Produkte zu den Budgets**

Doppischer Budgetplan 2018

Übersicht des Produktplanes der Stadt Rösrath nach Produktbereichen, Produktgruppen und Produkten und deren Budgetzuordnung

Produkt-			Bezeichnung	Budget- zuordnung
Bereich	Gruppe	Produkt		
01			Innere Verwaltung	
01.10			Verwaltungsvorstand	
01.10.10			Pol. Steuerung u. Verwaltungsführung, Vergabe	5
01.20			Personalvertretung	
01.20.10			Personalvertretung	2
01.30			Gleichstellung	
01.30.10			Gleichstellung	3
01.40			Rechnungsprüfung	
01.40.10			Rechnungsprüfung, Revision, Controlling, Datenschutz	4
01.40.20			Controlling	4
01.50			Verwaltungsmanagement/Organisation	
01.50.10			Zentrale Dienste	5
01.50.20			Personalservice	5
01.60			Finanzmanagement u. Rechnungswesen	
01.60.10			Finanzmanagement u. Rechnungswesen	9
01.70			Zentrale Immobilienwirtschaft	
01.70.10			Immobilienverwaltung	10
01.70.20			Immobilienprojektierung	10
01.70.30			Grundstücksentwicklung	8
02			Sicherheit und Ordnung	
02.10			Sicherheit und Ordnung	

Produkt-			Bezeichnung	Budget- zuordnung
Bereich	Gruppe	Produkt		
02.10.10			Schutz von Leben u. Gesundheit	7
02.10.20			Verkehrssicherheit	7
02.10.30			Feuer-, Zivil- u. Katastrophenschutz	7
02.10.40			Gewerbeüberwachung	7
02.20			Einwohnermeldewesen	
02.20.10			Meldeangelegenheiten	7
02.20.20			Wahlen	7
02.30			Standesamt	
02.30.10			Standesamt	7
03			Schulträgeraufgaben	
03.10			Schulen	
03.10.10			Grundschulen	6
03.10.20			Schulen der Sekundarstufen	6
03.10.30			Verbundschule	6
03.10.40			Übrige schulische Aufgaben	6
03.10.50			Lehrschwimmbecken	10
04			Kultur- u. Wissenschaft	
04.10			Kultur	
04.10.10			Kulturverwaltung, -förderung, Veranstaltungen	11
04.10.20			Stadtbücherei	6
04.10.30			Zweckverbände	6

Doppischer Budgetplan 2018

Übersicht des Produktplanes der Stadt Rösrath nach Produktbereichen, Produktgruppen und Produkten und deren Budgetzuordnung

Produkt-			Bezeichnung	Budget- zuordnung
Bereich	Gruppe	Produkt		
05			Soziale Leistungen	
05.10			Leistungen der Sozialhilfe	
05.10.10			Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage	11
05.10.20			Besondere soziale Bürgerdienste	11
05.20			Soziale Förderung	
05.20.10			Hilfe bei Wohnproblemen	11
05.20.20			Leistungen für Asylbewerber	11
06			Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	
06.10			Kinder-, Jugend- u. Familienförderung	
06.10.10			Tagesbetreuung von Kindern und Spielplätze	6
06.10.20			Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien	6
06.10.30			Förderung von Kindern in der Tagespflege	6
06.10.40			Jugendarbeit	6
08			Sportförderung	
08.10			Sport	
08.10.10			Sportförderung	6
09			Räumliche Planung & Entwicklung, Geoinformationen	
09.10			Räumliche Konzepte	
09.10.10			Räumliche Konzepte u. Bauleitplanung	8

Produkt-			Bezeichnung	Budget- zuordnung
Bereich	Gruppe	Produkt		
10			Bauen und Wohnen	
10.10			Baurechtlicher Bürgerservice	
10.10.10			Bauordnungsangelegenheiten	8
10.10.20			Denkmalschutz- u. Denkmalpflege	8
12			Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV	
12.10			Verkehr	
12.10.10			Verkehr	8
13			Öffentliche Grün- und Waldflächen	
13.10			Öffentliche Grün- und Waldflächen	
13.10.10			Öffentliche Grün- und Waldflächen	10
13.10.20			Landschaftspark Venauen	8
14			Umweltschutz	
14.10			Umweltschutz	
14.10.10			Umweltschutz	8
15			Wirtschaft und Tourismus	
15.10			Wirtschaft und Tourismus	
15.10.10			Tourismus	8
15.10.20			Wochenmärkte	7
16			Allgemeine Finanzwirtschaft	
16.10			Allgemeine Finanzwirtschaft	
16.10.10			Allgemeine Finanzwirtschaft	1

Übersicht der Gruppierungen im Ergebnisplan der Stadt Rösrath

nach

- **Erträgen**
- **Aufwendungen**

Doppischer Budgetplan 2018

Übersicht der Gruppierungen im Ergebnisplan der Stadt Rösrath nach Ertrags- und Aufwandsarten

ERTRÄGE

Zeile 1: Steuern und ähnliche Abgaben	
<i>Gruppierung</i>	<i>Bezeichnung</i>
401100	Grundsteuer A
401200	Grundsteuer B
401300	Gewerbesteuer
402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
403100	Vergnügungssteuer
403200	Hundesteuer
403400	Zweitwohnungssteuer
405100	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich
Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen	
<i>Gruppierung</i>	<i>Bezeichnung</i>
411100	Schlüsselzuweisungen vom Land
412200	Bedarfszuweisungen von Gemeinden (GV)
413100	Allgemeine Zuweisungen vom Bund
414000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
414100 - 414101	Zuweisungen vom Land
414200	Verbandsumlage
414202	Zuweisungen von Gemeinden
414700	Zuweisungen und Zuschüsse von privaten Unternehmen
414900	Zuweisungen übrige Bereiche
416100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
418100	Allgemeine Umlagen vom Land
418200	Allgemeine Umlagen von Gemeinden (GV)
Zeile 3: Sonstige Transfererträge	
<i>Gruppierung</i>	<i>Bezeichnung</i>
421100-421104	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen
422100	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen
429100	Andere sonstige Transfererträge

Zeile 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
<i>Gruppierung</i>	<i>Bezeichnung</i>
431100-431101	Verwaltungsgebühren
432100-432102	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
437100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge
Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte	
<i>Gruppierung</i>	<i>Bezeichnung</i>
441100-441101	Mieten und Pachten
441110	Erstattungen für Gebäudepflege
442100-442102	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten
446100-446109	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
<i>Gruppierung</i>	<i>Bezeichnung</i>
448000	Erstattungen vom Bund
448100-448103	Erträge aus Kostenerstattungen vom Land
448200-448202	Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden
448300	Erträge aus Kostenerstattungen von Zweckverbänden
448400	Erträge aus Kostenerstattungen sonstigen öffentlichen Bereich
448500-448509	Erträge aus Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen
448700	Erträge aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen
448800	Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen
Zeile 7: Sonstige Ordentliche Erträge	
<i>Gruppierung</i>	<i>Bezeichnung</i>
451100-451102	Konzessionsabgaben
452100	Erstattung von Steuern
454100	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

Doppischer Budgetplan 2018

ERTRÄGE

454200-454201	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro
454300	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro
456100-456103	Bußgelder
456200	Säumniszuschläge
456500	Weitere sonstige ordentliche Erträge
457100	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten
458200	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen
459100	Andere sonstige ordentliche Erträge
459200	Wertberichtigungen Gebühren
459201	Wertberichtigungen Beiträge
459202	Wertberichtigungen Steuern
459203	Wertberichtigungen Transfer
459204	Wertberichtigungen öffentlich.-rechtl. Forderungen
459205	Wertberichtigungen privat-rechtl. Bereich
459300	Wertberichtigungen Forderungen
Zeile 10: = Ordentliche Erträge	
Zeile 19: Finanzerträge	
<i>Gruppierung</i>	<i>Bezeichnung</i>
461500	Zinserträge verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
461700	Zinserträge private Unternehmen
461800	Zinserträge übrige Bereiche
465100-465101	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

Doppischer Budgetplan 2018

Übersicht der Gruppierungen im Ergebnisplan der Stadt Rösrath nach Ertrags- und Aufwandsarten

AUFWENDUNGEN

Zeile 11: Personalaufwendungen	
<i>Gruppierung</i>	<i>Bezeichnung</i>
501100	Dienstaufwendungen Beamte
501109	Dienstaufwendungen Beamte EDV
501200	Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte
501209	Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte EDV
501900	Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte
502100	Versorgungskasse Beamte
502109	Versorgungskasse Beamte EDV
502200	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte
502209	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte EDV
502900	Versorgungskasse Sonstige Beschäftigte
503200	Beiträge gesetzl. SV Tariflich Beschäftigte
503209	Beiträge gesetzl. SV Tariflich Beschäftigte EDV
504100	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte
504101	Betriebsmedizinische Betreuung
504109	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte EDV
505100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen Beschäftigte
506100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen Beschäftigte
Zeile 12: Versorgungsaufwendungen	
<i>Gruppierung</i>	<i>Bezeichnung</i>
511100	Versorgungsaufwendungen Beamte
511109	Versorgungsaufwendungen Beamte EDV
512100-512109	Beiträge Versorgungskasse Versorgungsempfänger
514100	Beihilfen, Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger
514109	Beihilfen, Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger EDV
515100	Zuführungen Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger

516100	Zuführungen Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger
Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
<i>Gruppierung</i>	<i>Bezeichnung</i>
521100-521118	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
521114	Konjunkturpaket II
521115	Rückbau
521500-521505	Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
522100-522104	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
522110	Auflösung ARAP Infrastrukturvermögen
523103-523700	Kostenerstattungen
524100-524107	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
524110-524122	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
524130	Betrieb Anlagen Energieerzeugung
524140	Betrieb Wohnraum Asyl
524200-524207	Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen
524210-524213	Unterhaltung Infrastrukturvermögen
525100	Haltung von Fahrzeugen
525500-525509	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
527100	Lernmittel
527900-527909	Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
527901	Schülerbeförderung
528100-528103	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen
529100-529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Doppischer Budgetplan 2018

AUFWENDUNGEN

Zeile 14: Bilanzielle Abschreibung	
<i>Gruppierung</i>	<i>Bezeichnung</i>
571100	Abschreibungen auf Sachanlagen
Zeile 15: Transferaufwendungen	
<i>Gruppierung</i>	<i>Bezeichnung</i>
531200	Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke
531300-531301	Zuweisungen/Zuschüsse lfd. Zwecke. Zweckverbände u.ä.
531500-531501	Zuweisungen/Zuschüsse lfd. Zwecke: verbundene Unternehmen
531700-531702	Zuweisungen/Zuschüsse lfd. Zwecke: private Unternehmen
531800-531801	Zuweisungen/Zuschüsse lfd. Zwecke: übrige Bereiche
531802	Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke
533100-533103	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen
533200-533201	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen
533800	Leistung für Bildung und Teilhabe
533900	Sonstige soziale Leistungen
534100	Gewerbesteuerumlage
534200	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit
537100	Allgemeine Umlagen an das Land
537200	Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)
537400	Kreisumlage
537900	Zweckverbandsumlagen
539100	Sonstige Transferaufwendungen
539101	Auflösung RAP aus Zuwendungen
Zeile 16: Sonstige Ordentliche Aufwendungen	
<i>Gruppierung</i>	<i>Bezeichnung</i>
541100	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
541201	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung
541202	Personalnebenaufwendungen
541203	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung
541205	Aufwendungen für Reisekosten

541209	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung
542100-542101	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit
542200-542201	Mieten und Pachten
542300	Leasing
542900-542904	Sonstige Rechte und Dienste
542909	Sonstige Rechte und Dienste EDV
543100-543109	Geschäftsaufwendungen
543101	Bürobedarf
543102	Telefon
543105	Ehrungen, Jubiläen
543106	Repräsentationen
543107	Sachaufwand Rat u Ausschüsse
543108	Porto
544100-544101	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
547100	Wertveränderungen bei Sachanlagen
547300	Wertveränderungen beim Umlaufvermögen
547301	Wertberichtigungen. Beiträge
547302	Wertberichtigungen Steuern
547303	Wertberichtigungen Transfer
547304	Wertberichtigungen sonst. ö-r Ford.
547305	Wertberichtigungen privater Bereich
547310	Wertberichtigungen sonst. Vermögensgegenstände
549100	Verfügungsmittel
549200	Fraktionszuwendungen
549500	Zuführungen. sonst. Rückstellungen
549900-549901	Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
Zeile 17 = Ordentliche Aufwendungen	
Zeile 20: Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	
551100	Zinsaufwendungen Land
551300	Zinsaufwendungen Zweckverbände u. dergleichen
551500	Zinsaufwendungen Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
551600	Zinsaufwendungen Sonstige öffentliche Sonderrechnung

Doppischer Budgetplan 2018

AUFWENDUNGEN

551700-551701	Zinsaufwendungen Kreditmarkt
551800	Zinsaufwendungen Übrige Bereiche
559900	Sonstige Finanzaufwendungen
559901	Bestandsumb. zw. Gemeinden

Kosten- und Leistungsrechnung

Als zusätzliches Instrument zur verbesserten Steuerung des Verwaltungshandelns wird eine Kosten- und Leistungsrechnung in der Stadt Rösrath eingeführt. Bis zum EDV-Programmwechsel im Juni 2006 wurde bereits eine Kostenrechnung durchgeführt, die dann jedoch systembedingt vorübergehend eingestellt werden musste, mit Beginn des NKF jedoch wieder flächendeckend angewandt wird. Erst durch die Aufbereitung der Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung in einem nicht nur formal ausgeprägten Berichtswesen erhalten Rat und Bürgermeister steuerungsrelevante Ergebnisse, die auch für die Planung, Entscheidungsfindung und Steuerung nutzbar sind. Daher soll die Kosten- und Leistungsrechnung das wirtschaftliche Handeln der Gemeinde unterstützen.

Im Jahr 2008 wurde bereits flächendeckend mit Kostenrechnung gebucht, jedoch bedarf es hier aufgrund der gesammelten Erfahrungen noch einiger Anpassungen, um die relevanten und erforderlichen Informationen optimal zu beziehen.

Darüber hinaus soll die Kostenrechnung als Grundlage für die Definition von Finanzkennzahlensystemen dienen, die zwischen den Produktverantwortlichen der Fachbereiche und den Ausschüssen/zuständigen Gremien entwickelt werden sollen.

Für die an anderer Stelle noch detaillierter dargestellte Interne Leistungsverrechnung ist die Kosten- und Leistungsrechnung die unverzichtbare Basis. Die hieraus zu ermittelnden Daten und Informationen werden als Grundlage für die Verrechnungen zwischen den einzelnen Produkten verwandt.

Haushaltsausgleich

Das Konzept des Haushaltsausgleichs wird im Neuen Kommunalen Finanzmanagement der Ausrichtung auf den Ressourcenverbrauch angepasst. Der Haushalt ist dann ausgeglichen, wenn der Ergebnisplan ausgeglichen ist, also wenn die Erträge die Aufwendungen decken. Übersteigen die Aufwendungen die Erträge, so verringert sich das kommunale Eigenkapital.

Ein verbindlich festgelegter Teil des in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Eigenkapitals kann als Ausgleichsrücklage bestimmt werden, die von der Gemeinde zum Ausgleich eines Fehlbedarfs in Anspruch genommen werden darf. In diesem Fall gilt der Haushalt als ausgeglichen.

Durch Zuführung von Jahresüberschüssen kann die Ausgleichsrücklage wieder aufgefüllt werden. Ein nicht ausgeglichener Haushalt hat zunächst eine Genehmigungspflicht wegen der Verringerung des übrigen Eigenkapitals zur Folge.

Ist die Verringerung des Eigenkapitals erheblich oder länger andauernd oder droht gar die Überschuldung der Gemeinde, so hat diese ein genehmigungspflichtiges Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Das Eigenkapital darf nicht aufgezehrt werden, das heißt, die Kommune darf sich nicht überschulden.

Gesamtabschluss

Viele Kommunen haben in den vergangenen Jahren Aufgabenbereiche ausgegliedert und verfügen über zahlreiche selbstständige Einheiten (verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen). Durch den Gesamtabschluss wird erstmals eine Konsolidierung von Jahresabschlüssen der Kernverwaltung mit allen diesen Einheiten erreicht. So wird ein Gesamtüberblick über die vollständige Ertrags- und Finanzsituation der Kommune möglich.

Die Erstellung des Gesamtabschlusses orientiert sich an den privatwirtschaftlichen Regelungen zur Konzernrechnungslegung. Der erste Gesamtabschluss ist jedoch nicht gleichzeitig mit der Umstellung des Kernhaushaltes auf das Neue Kommunale Finanzmanagement vorzulegen, sondern erst danach, spätestens jedoch zu dem im NKF bestimmten Stichtag (31.12.2010).

Der Gesamtabschluss zum 31.12.2010 wurde in der Kämmerei erstellt und durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft. Der vom Rat der Stadt Rösrath am 04.07.2016 festgestellte Gesamtabschluss wurde sodann öffentlich bekannt gemacht. Die Erstellung des Gesamtabschlusses 2014 ist kurz vor dem Abschluss.

Doppischer Budgetplan 2018

Ergebnis/Situation für das Haushaltsjahr 2016

Am 29.02.2016 verabschiedete der Rat der Stadt Rösrath den Haushaltsplan 2016.

Für das Haushaltsjahr 2016 enthielt dieser folgende Festsetzungen:

Gemäß dem vom Rat der Stadt Rösrath in seiner Sitzung am 18.12.2017 beschlossenen Jahresabschluss zum 31.12.2016 liegen folgende Werte als Ergebnisse vor:

Ergebnisplan (Verwaltungs- und Finanzierungstätigkeit)	
- Erträge	52.522.920 EUR
- Aufwendungen	55.197.210 EUR
- <i>Saldo / Ergebnis</i>	- 2.674.290 EUR
Finanzplan	
- Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	51.022.720 EUR
- Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	51.227.520 EUR
- <i>Saldo / Ergebnis</i>	- 204.800 EUR
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.690.200 EUR
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.840.800 EUR
- <i>Saldo / Ergebnis</i>	- 3.150.600 EUR
- Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	676.500 EUR
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	675.000 EUR
- <i>Saldo / Ergebnis</i>	1.500 EUR
<i>Änderung Bestand eigene Finanzmittel</i>	- 3.353.900 EUR

Ergebnisrechnung (Verwaltungs- und Finanzierungstätigkeit)	
- Erträge	53.751.555,11 EUR
- Aufwendungen	54.890.508,17 EUR
- <i>Saldo / Ergebnis</i>	- 1.138.953,06 EUR
Finanzrechnung	
- Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	50.724.490,08 EUR
- Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	48.602.758,97 EUR
- <i>Saldo / Ergebnis</i>	2.121.731,11 EUR
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.074.948,22 EUR
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.349.200,22 EUR
- <i>Saldo / Ergebnis</i>	- 2.274.252,00 EUR
- Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	27.000.000,00 EUR
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	25.673.161,45 EUR
- <i>Saldo / Ergebnis</i>	1.326.838,55 EUR
<i>Änderung Bestand eigene Finanzmittel</i>	1.174.317,66 EUR

Auffallend ist hier eine größere Abweichung bei den Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit. Hier ergeben die Werte in der Finanzrechnung ein Vielfaches der im Finanzplan ausgewiesenen Beträge.

Dies hat seine Ursache in den tatsächlichen Ein- und Auszahlungen, die sich aus der Inanspruchnahme und Rückzahlungen von Liquiditätskrediten ergeben, die in der Planung nicht darzustellen sind.

Zu dem in der Finanzrechnung zu den Investitionstätigkeiten dargestellten Ergebnis ist darauf hinzuweisen, dass hier einmal die in das Folgejahr vorgetragenen Auszahlungsermächtigungen keine Auszahlungen darstellen, zum anderen aber auch die Auszahlungen zu den aus dem Vorjahr übernommenen Ermächtigungen erfasst sind.

Doppischer Budgetplan 2018

Situation im Haushaltsjahr 2017

Der am 19.12.2016 verabschiedete Haushaltsplan für das Jahr 2017 enthielt für das Haushaltsjahr 2017 die nachstehenden Planwerte:

Ergebnisplan

- Ordentliche Erträge	54.816.570 EUR
- Ordentliche Aufwendungen	53.818.543 EUR
- Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	998.027 EUR
- Finanzerträge	3.150 EUR
- Finanzaufwendungen	944.550 EUR
- Finanzergebnis	- 941.400 EUR
- Außerordentliche Erträge	0,00 EUR
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00 EUR
- Außerordentliches Ergebnis	0,00 EUR
- Jahresergebnis	56.627 EUR

Finanzplan

- Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	53.201.120 EUR
- Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	50.882.523 EUR
- Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.318.597 EUR
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.990.600 EUR
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.048.800 EUR
- Saldo aus Investitionstätigkeit	- 4.058.200 EUR
- Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	2.558.800 EUR
- Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	695.000 EUR
- Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.863.800 EUR
- Änderung Bestand eigene Finanzmittel	124.197 EUR

Doppischer Budgetplan 2018

Außerdem wurden in der Haushaltssatzung folgende weitere Festsetzungen getroffen:

- Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes	0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Kredite zur Investitionsfinanzierung	2.557.200 EUR
- Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	6.661.000 EUR
- Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung	55.000.000 EUR

Wie sich die mit diesen Planvorgaben versehene Haushaltswirtschaft bisher tatsächlich entwickelte und voraussichtlich zum Jahresende abschließen wird, ergibt sich aus den nachstehenden inhaltlichen Auszügen aus den Prognoseberichten über die Haushaltsentwicklung 2017 für den Finanz-, Wirtschaftsförderungs- und Immobilienausschuss.

Hierzu ist festzustellen, dass bei dem Prognosebericht der fortgeschriebene Ansatz, der Haushaltsansatz gemäß Haushaltssatzung zuzüglich der Ermächtigungsübertragungen, betrachtet wird. Zudem sind in dem Prognosebericht bereits Zuführungen zu den Beihilfe- und Versorgungsrückstellungen enthalten.

Erträge:

Insgesamt ist davon auszugehen, dass bei den Erträgen eine Verbesserung von rd. 970 T€ zu erwarten ist. Mindererträge im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben werden insbesondere durch Mehrerträge in den Bereichen Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstigen ordentlichen Erträgen mehr als ausgeglichen.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen steigen vor allem im Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen. Hier ist insbesondere durch die Zuführung der Rückstellungen eine Verschlechterung zu verzeichnen. Insgesamt wird bei den Aufwendungen eine Verschlechterung von rd. 540 T€ erwartet.

Ergebnis:

Trotz der zu erwartenden Mehraufwendungen ist davon auszugehen, dass das prognostizierte Jahresergebnis von rd. 27 T€ im Rahmen des Jahresabschlusses, insbesondere durch die generierten Mehrerträge erreicht wird.

Finanzplan – Teil 2 – Investitionstätigkeit

Aufgrund der strikten Einhaltung der Vorgabe des § 23 Abs. 1 GemHVO (Investitionen nur bei Sicherstellung der Finanzierung) kann sich hier gegenüber den Planwerten lediglich eine Veränderung des Ausführungsvolumens ergeben. Und diese Veränderung orientiert sich an den tatsächlich gesicherten Einzahlungen. Zuwendungen werden nach Vorliegen des Bewilligungsbescheides als gesichert angesehen, Veräußerungserlöse frühestens nach Abschluss des Kaufvertrages und Beiträge nicht vor Bekanntgabe der Festsetzungsbescheide.

Das Haushaltsjahr 2018

Allgemeines

Die in Nordrhein-Westfalen seit dem 01. Januar 2005 geltenden Vorschriften für das neue Haushalts- und Rechnungswesen (Neues Kommunales Finanzmanagement – NKF) ist nun seit dem Haushaltsjahr 2008 Grundlage des Haushaltes und der Haushaltswirtschaft, der Geschäftsbuchführung und der Zahlungsabwicklung in der Verwaltung.

Für die alljährlich erforderlichen Vorarbeiten (*Einschätzung und Planung der künftigen Maßnahmen und Betriebsläufe, Berechnung, Kalkulierung und Schätzung der voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen*) zur Aufstellung des Haushaltsplanes wurden wieder wie in den Vorjahren differenzierte Mittelanmeldungen für den aufzustellenden Haushaltsplan von den Fachbereichen angefordert. Als Maßgabe galt jedoch, die Planwerte für 2018 aus dem Haushaltssicherungskonzept 2017 strikt einzuhalten. Dies zudem mit der Maßgabe, alle Aufgaben nach möglichen Konsolidierungsmaßnahmen zu überarbeiten.

Der ursprünglich für 2018 vorgesehene Gesamtbetrag an Ordentlichen Aufwendungen ist überschritten worden.

Aufgrund dieser Entwicklung weicht das Jahresergebnis 2018 rd. 490 T€ von dem zu erwartenden Ergebnis aus dem Haushaltssicherungskonzept 2017 ab.

Die Ursachen für die Veränderungen und Entwicklungen sind in den nachfolgenden Erläuterungen zu den veranschlagten Ertrags- und Aufwandsarten dargelegt.

Haushaltsausgleich

Hier gilt auch im NKF unverändert die grundsätzliche Forderung, dass der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein muss. Der „Ausgleich“ wird im NKF jedoch teilweise etwas anders definiert.

Nach § 75 Abs. 2 GO NRW **ist** der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Diese Ausgleichsverpflichtung **gilt** als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch Inanspruchnahme der *Ausgleichsrücklage* (§ 75 Abs. 3 GONRW) gedeckt werden kann.

Diese **Ausgleichsrücklage** ist in der Bilanz zusätzlich zur allgemeinen Rücklage (wobei diese im NKF eine andere Bedeutung als im kameralen Rechnungswesen hat) als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Sie kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals, höchstens jedoch bis zu einem Drittel der jährlichen Steuereinnahmen und allgemein Zuweisungen (bemessen nach dem Durchschnitt der letzten 3 Jahre) festgesetzt werden.

Das Volumen der im Entwurf der Eröffnungsbilanz der Stadt Rösrath (siehe im Abschnitt Anlagen) ausgewiesenen Ausgleichsrücklage betrug rd. 9,3 Mio. €.

Bei diesem Bestand der Ausgleichsrücklage und dem im ersten NKF-Haushalt 2008 ausgewiesenen Fehlbedarf von 6,3 Mio. € konnten die Anforderungen des § 75 GO NRW zum Haushaltsausgleich für das Haushaltsjahr 2008 erfüllt werden.

Mit anderen Worten, der Haushalt 2008 galt als ausgeglichen und bedurfte deshalb keiner Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Dies gilt auch bis zum vollständigen Verbrauch der Ausgleichsrücklage fort, d.h. auch der fiktiv ausgeglichene Haushalt ist der Aufsichtsbehörde lediglich anzuzeigen. Ist diese Rücklage aufgezehrt und ein ausgewiesener Fehlbedarf erfordert somit die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage, ergibt sich eine Genehmigungspflicht.

Unter bestimmten Voraussetzungen muss auch ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden. Dies ist u.a. dann gegeben, wenn in 2 aufeinander folgenden Jahren eine Verringerung der allgemeinen Rücklage um jeweils mehr als 1/20 geplant ist.

Die Entwicklung des Eigenkapitals bzw. dessen Verbrauch in den folgenden Jahren der Finanzplanung, ist in einer Übersicht im Abschnitt Anlagen dargestellt. Wie sich daraus ergibt, reichte der Restbetrag der Ausgleichsrücklage schon 2009 bei weitem nicht aus, um den ausgewiesenen Fehlbedarf abzudecken. D.h., die allgemeine Rücklage musste in Anspruch genommen werden. Dies entsprach auch der damaligen Finanzplanung.

Allerdings führt die sich gegenüber dieser Planung für 2009 tatsächlich in der Planung ermittelte Ergebnisverschlechterung schon im Haushaltsjahr 2009 zur deutlichen Überschreitung des (HSK)-Schwellenwertes von 5%. Dies war auch für alle Folgejahre des Finanzplanungszeitraumes der Fall. Womit sich schon für das Haushaltsjahr 2009 wieder die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes ergab.

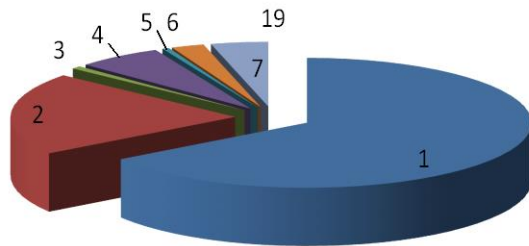
In den darauf folgenden Jahren und auch in der im Planentwurf für 2015 erfolgten Fortschreibung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich kein wesentlich besseres Bild.

Erstmals im Jahr 2017, wie im aufgestellten Haushaltssicherungskonzept vorgesehen, gelingt es wieder einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen.

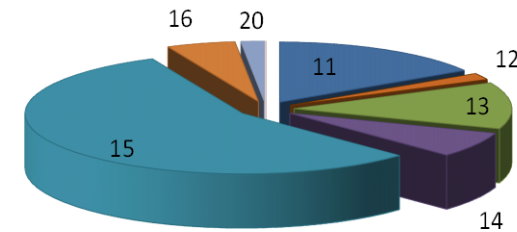
Haushaltsvolumen Ergebnisplan 2018

Übersicht über die Erträge und Aufwendungen

**Erträge
des Ergebnisplanes**



**Aufwendungen
des Ergebnisplanes**



Bezeichnung des Ertrages	Haushalts-Plan 2017 €	Haushalts-Plan 2018 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	35.916.400	36.959.200
2 Zuwendungen und allgem. Umlagen	11.292.920	12.500.900
3 Sonstige Transfererträge	392.000	474.500
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.396.350	3.454.300
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	268.300	430.700
6 Kostenerstattungen, -umlagen	1.292.700	1.567.250
7 Sonstige ordentliche Erträge	2.257.900	2.047.400
19 Finanzerträge	3.150	3.150
Gesamt-Erträge	54.819.720	57.437.400

Bezeichnung des Aufwandes	Haushalts-Plan 2017 €	Haushalts-Plan 2018 €
11 Personalaufwendungen	8.841.323	9.666.820
12 Versorgungsaufwendungen	984.880	1.096.120
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.836.800	7.100.620
14 Bilanzielle Abschreibungen	3.733.850	3.733.850
15 Transferaufwendungen	30.628.050	32.274.350
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.793.640	2.853.170
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	944.550	945.000
Gesamt-Aufwendungen	54.763.093	57.669.930

Ergebnisplan

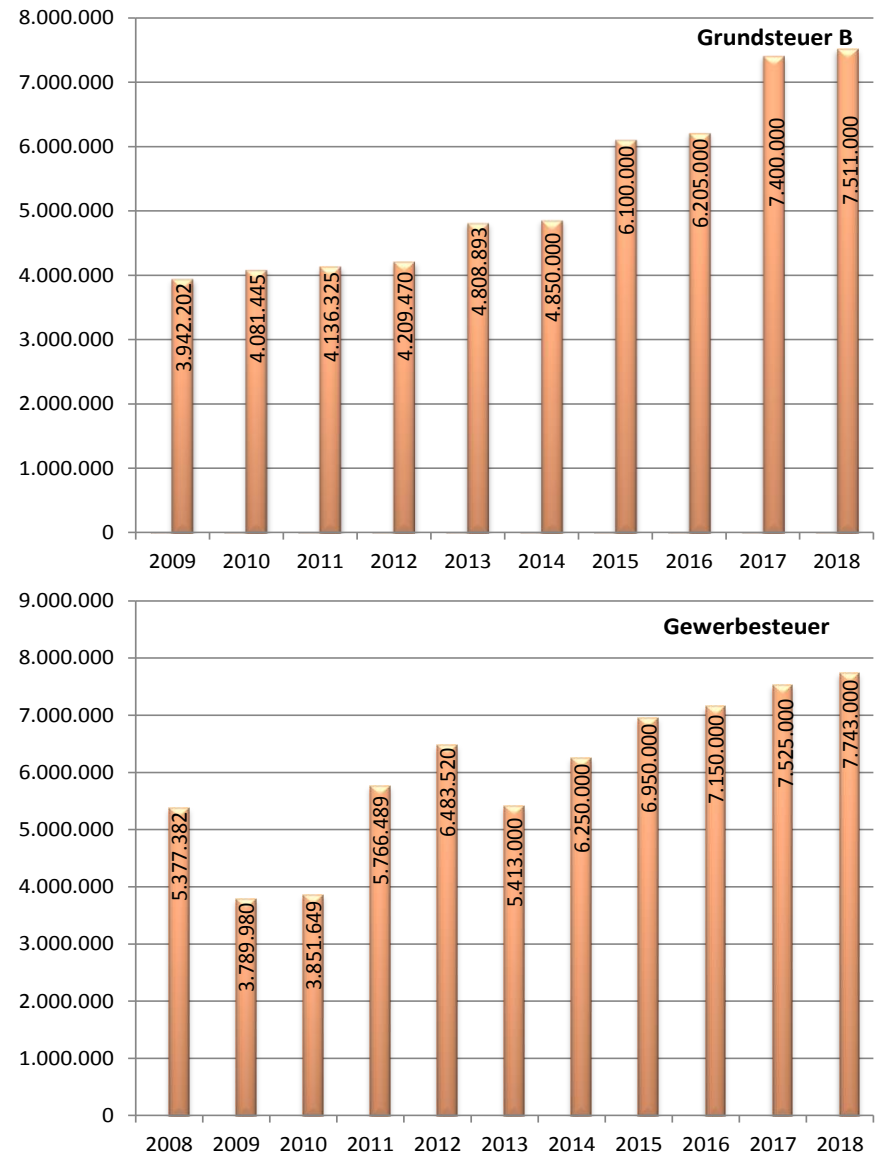
ERTRÄGE

Steuern und ähnliche Abgaben

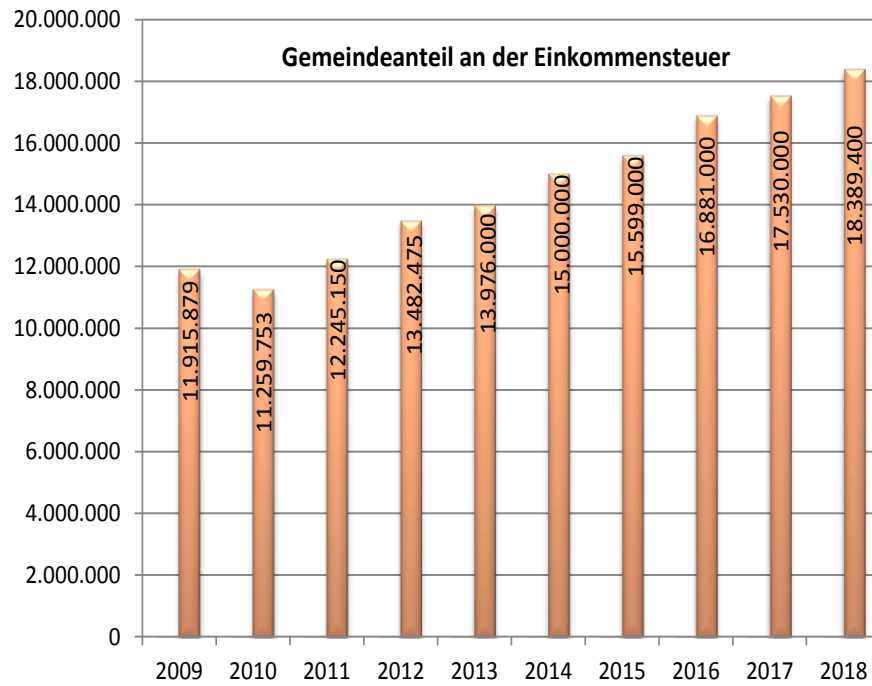
Diese in Zeile 1 des Ergebnisplanes 2018 mit insgesamt rd. 37 Mio. € ausgewiesene Ertragsart addiert sich aus den Gemeindesteuern (Grundsteuern A u. B, Gewerbesteuer, Hunde- und Vergnügungssteuer), den Anteilen an Umsatz- und Einkommensteuer sowie den Kompensationsleistungen. Die mit Abstand größte Steuereinnahme und auch größter Anteil an den Erträgen ist hier der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, die mit rd. 18,4 Mio. € in 2018 kalkuliert ist.

Als relativ sicher berechenbar und gefestigt sind die Grundlagen für die Veranschlagung bei der Grundsteuer B anzusehen. Wie im letzten Jahr wird auch für die Zukunft noch mit geringfügigen Nachveranlagungen gerechnet. Im aktuellen Jahr hat sich dies mit den tatsächlich erfolgten Steuerfestsetzungen auch bestätigt. Somit ergibt sich für das Jahr 2018 ein Ansatz von 7,5 Mio. €.

Aufgrund der Entwicklungen in 2016 und 2017 kann der Ansatz bei der Gewerbesteuer entsprechend erhöht werden. So wird der zu erwartende Gewerbesteuerertrag mit 7,7 Mio. € in 2018 veranschlagt.



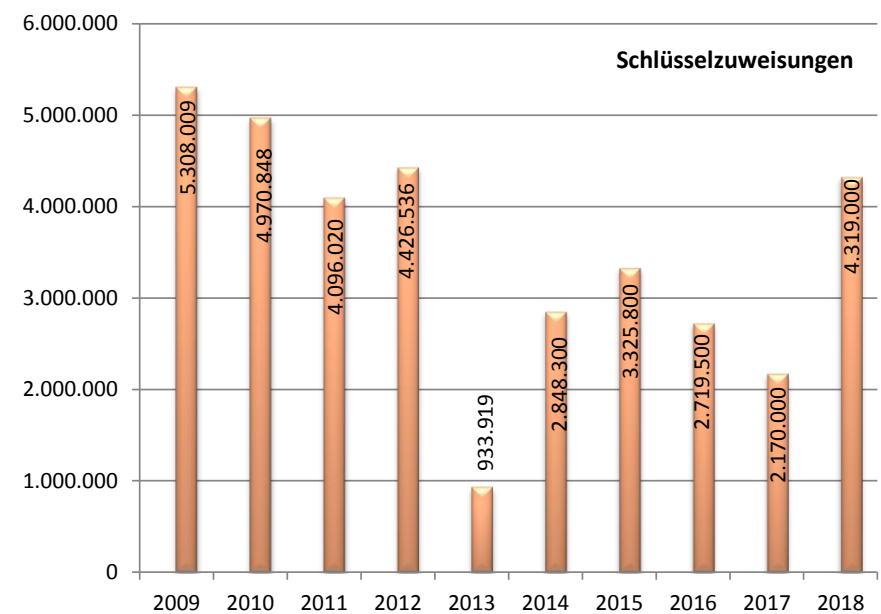
Doppischer Budgetplan 2018



Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bedeutendster Ertragswert sind hier die Schlüsselzuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG), im Planansatz 2018 mit dem Wert von rd. 4,32 Mio. € enthalten. Im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres bedeutet dies eine Verbesserung von rd. 2,15 Mio. €.

Die nach dem GFG gewährte Schulpauschale ist mit rd. 425 T€ dem Ergebnisplan zugeordnet (weitere 370 T€ sind im investiven Teil des Finanzplanes veranschlagt). Außerdem sind Landeszuweisungen im Bereich der Kindertagesstätten (4,4 Mio. €) sowie Pauschalzuweisungen nach AsylLG und FlüAG (1,5 Mio. €) berücksichtigt.



Sonstige Transfererträge

Bei diesen Erträgen, die im Wesentlichen im Sozial- und Jugendbereich anfallen (z.B. Kostenersatz von anderen Sozialleistungs-, Jugendhilfeträgern), ergibt sich im Haushaltsjahr 2018 aufgrund von höheren Kostenbeiträgen in der Tagespflege ein Wert von gut 475 T€.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

- Gebühren, Beiträge, Entgelte:

Unter den hierunter fallenden Erträgen sind die Gegenleistungen für die Inanspruchnahme der Leistungen bzw. Einrichtungen der Bereiche Feuerwehr, Unterkünfte, Kindertagesstätten, Märkte u. dgl. sowie die Verwaltungsgebühren zu verstehen. Hier sind leichte Erhöhungen gegenüber dem bisherigen Niveau aufgrund der ansteigenden Zahl an OGATA Plätzen zu erwarten. Dies gilt auch für die ebenfalls hierunter zu veranschlagenden Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (z.B. erfolgswirksame Auflösung von Erschließungsbeiträgen).

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Insbesondere die Erträge aus Vermietung und Verpachtung sowie Verkaufserlöse - z.B. aus dem Verkauf von Familienbüchern - sind unter dieser Ertragsart zu verbuchen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier sind solche Erträge zu veranschlagen, die den Ersatz für Aufwendungen darstellen, welche die Stadt für andere erbracht hat. Darin enthalten sind z.B. die Kostenerstattungen im Bereich der Unterhaltsleistungen; für die Personal- und Sachausgaben des Jobcenters und die Erstattungen von den StadtWerken. Die Erhöhung des Ansatzes erfolgte aufgrund der tatsächlichen Ergebnisse der Vorjahre.

Sonstige ordentliche Erträge

Die Konzessionsabgaben der StadtWerke Rösrath Energie GmbH (Strom), der RheinEnergie AG (Gas) sowie der StadtWerke Rösrath (Wasser) nehmen den größten Anteil dieser Position ein.

Darüber hinaus fallen hierunter Verwarnungs- und Bußgelder, Stundungszinsen, Säumniszuschläge.

AUFWENDUNGEN

Personalaufwendungen

In den in Zeile 11 des Ergebnisplanes ausgewiesenen Personalaufwendungen wurden entsprechende beschlossene Besoldungs- und Tarifiergebnisse berücksichtigt.

Im Bereich der Beamten wird als lineare Besoldungserhöhung von einem Steigerungsbetrag in Höhe von 2,35 % (lineare Besoldungserhöhung in analoger Anwendung des Tarifergebnisses) ausgegangen.

Für die tariflich Beschäftigten wird auf Grundlage des Tarifergebnisses für das Kalenderjahr 2018 eine lineare Steigerungsrate von 2,35 % als Berechnungsgrundlage herangezogen.

Neben der linearen Besoldungsanpassung wurden bei der Ermittlung der Personalkosten sonstige strukturelle Besoldungsveränderungen (Stufensteigerungen u.ä.) in einem Gesamtvolumen von 0,5 % berücksichtigt.

Hieraus ergibt sich für das Kalenderjahr 2018 eine lineare Steigerung der Besoldungsaufwendungen im Gesamtvolumen von 2,85 %.

Versorgungsaufwendungen

Für erforderliche Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für die inaktiven Beamten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Aufwendungsblock wird mit der veranschlagten Gesamtsumme von rd. 7,1 Mio. € der Vorjahreswert um knapp 264 T€ überschritten. Dies liegt auch hier im Wesentlichen an der Anpassung der Ansätze an die tatsächlichen Rechnungsergebnisse der Vorjahre und an der steigenden Anzahl der zugewiesenen Asylbewerber und der damit verbundenen Aufwendungen.

Bilanzielle Abschreibungen

Mit dieser Position wird die wesentliche Änderung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements, nämlich die Darstellung des vollständigen Ressourcenverbrauchs, eindrucksvoll verdeutlicht.

Im Jahr 2018 ist ein Ansatz von insgesamt 3,7 Mio. € geplant. Die Ermittlung der jährlichen Abschreibung erfolgte auf Grundlage der Vermögensbewertungen des bestehenden Anlagevermögens sowie der geplanten Investitionsmaßnahmen.

Transferaufwendungen

Hierunter sind Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe sowie Umlagen und verschiedene Beiträge zusammengefasst. Erfasst sind hier aber auch (nicht aktivierbare) Investitionszuschüsse und -umlagen. Z.B. die Krankenhausinvestitionsumlage in Höhe von rd. 320 T€.

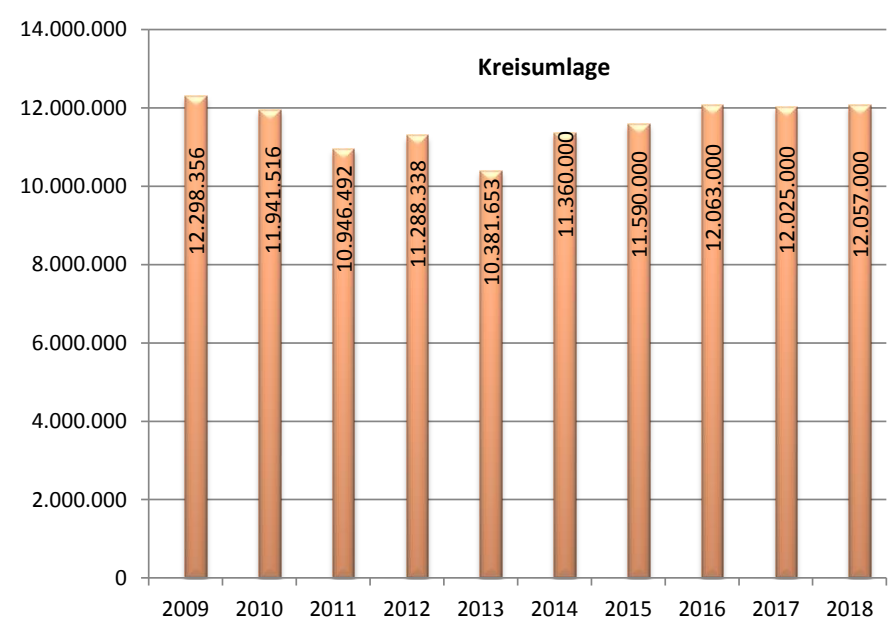
Den größten Anteil an den mit insgesamt rd. 32,2 Mio. € ausgewiesenen Transferaufwendungen beansprucht die Kreisumlage, die betragsmäßig von 12,03 Mio. € auf 12,06 Mio. € und somit um 30 T€ steigt.

Einen weiteren großen Posten mit rd. 1,5 Mio. € stellen die Leistungen für die Asylbewerber dar, die 4,66 % der Transferaufwendungen ausmachen.

Weitere 4,06 % (rd. 1,3 Mio. €) entfallen auf die Gewerbesteuerumlage, die Umlagen an die beiden Zweckverbände Volkshochschule und Berufsschule sowie die Umlage an den Aggerverband zur Gewässerunterhaltung. In Summe liegen diese Anteile leicht über dem Ansatz des Vorjahres.

Mit den OGATA-Zuschüssen von rd. 1,46 Mio. € sind nochmals 4,53 % dem Bereich Schulen zuzuschreiben.

Die verbleibenden rd. 49,3 % fallen auf Sozial- und Jugendhilfeleistungen.



Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese in Zeile 16 des Ergebnisplanes platzierten Aufwendungen addieren sich auf insgesamt rd. 2,85 Mio. € und beinhalten die Geschäftsaufwendungen, Mieten und Pachten, Steuern und Versicherungen, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Schutzkleidung und sonstige Personalnebenaufwendungen sowie auch die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Von den in Zeile 20 veranschlagten 945 T€ entfallen rd. 30 T€ auf die Gewerbesteuerzinsen. Der größte Anteil an dieser Position muss für die Zinslasten aus den Krediten (rd. 300 T€ Liquiditätskreditzinsen sowie 600 T€ Investitionskreditzinsen) aufgewendet werden. Die Anpassung des Ansatzes in der Finanzplanung beruht auf dem nach wie vor günstigen Zinsniveau, dennoch ist ein künftiger Zinsanstieg berücksichtigt.

Finanzplan

Vorbemerkung

Im Finanzplan sind in den Zeilen 1 bis einschließlich 17 die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit geplant. Also grundsätzlich die Zahlungen zu den im Ergebnisplan dargestellten Erträgen und Aufwendungen. Insoweit könnte vorausgesetzt werden, dass die Summenwerte dieser Ein- und Auszahlungen mit den Ertrags- und Aufwandssummen des Ergebnisplanes übereinstimmen müssten. Da jedoch in vielen Fällen die Zahlungen erfahrungsgemäß nicht entsprechend den Rechnungs-/Bescheidfestsetzungen (offene Forderungen / Verbindlichkeiten) gezahlt werden, ist dies bei der Planung entsprechend zu beachten. Es wird jedoch angenommen, dass sich dies über die Jahre hinweg immer wieder ausgleicht, so dass die der laufenden Verwaltungstätigkeit zugeordneten Werte des Finanzplanes im Ergebnis doch noch in wesentlichen Teilen denen des Ergebnisplanes entsprechen.

Die ausweislich der Festsetzungen in der Haushaltssatzung bestehende Abweichung zwischen Ergebnis- und Finanzplan beruht vielmehr einmal auf den nicht zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Zuführungen zu Rückstellungen, Abschreibungen), die nur im Ergebnisplan veranschlagt sind. Zum anderen auf den Einzahlungen und Auszahlungen, die keinen Ertrag oder Aufwand des Wirtschaftsjahres darstellen und daher nur im Finanzplan zu planen sind (z.B. Einzahlungen auf offene Forderungen, Auszahlungen auf Verbindlichkeiten).

Auch die Inanspruchnahme der Rückstellungen ist ausschließlich im Finanzplan ausgewiesen. Also die Umlagezahlung an die Versorgungskasse.

Die Zeilen 18 bis 31 enthalten die geplanten Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und in den Zeilen 33 bis 35 sind die Vorgänge der Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme und -Tilgung, Gewährung von Darlehen und deren Rückflüsse) darzustellen.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

... aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Im Haushalt 2018 mit einer Gesamtsumme in Höhe von 5.163.300 € ausgewiesen.

Neben der allgemeinen Investitionspauschale, den Schul- und Sportpauschalen nach dem GFG, der Weiterleitung der Kreismittel Gute Schule 2020 sowie der Feuerschutzpauschale sind hier auch objektbezogene Zuweisungen enthalten. Allgemeine Investitionszuweisungen sind in 2018 mit 1.884.400,00 € enthalten, so dass 3.278.900 € auf Objektzuweisungen entfallen.

Diese teilen sich folgendermaßen auf:

- 1.500.900 € Zuweisungen Schulzentrum FvS
- 200.000 € Schulen ans Netz
- 930.000 € Landeszuweisung KiTa
- 168.000 € Förderung IHK
- 367.000 € Landeszuweisung Agger Sülz Radweg
- 28.000 € Landeszuweisung Umbauten an Landesstraßen
- 85.000 € Sonstige

... aus der Veräußerung von Sachanlagen

Die in Zeile 19 des Finanzplanes veranschlagten Werte beziehen sich fast ausschließlich auf die Veräußerung von Grundvermögen. Mit diesen Einzahlungen sind die von der Stadt zu tragenden Eigenanteile zu den vorgenannten Investitionsmaßnahmen zu finanzieren.

... aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Berücksichtigt sind in diesem Planansatz ausschließlich Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch und Straßenbaubeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz.

Bezüglich der im Einzelnen berücksichtigten Erschließungsanlagen und der jeweils zugeordneten Ansatzanteile wird auf die Erläuterungen zum Produkt 12.10.10 (Verkehr) im Budget 08 = Fachbereich 4 hingewiesen.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

.. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken sind im einzelnen im Budget 08 = Fachbereich 4 bei den Produkten 01.70.30 (Grundstücksentwicklung) und 12.10.10 (Verkehr) und im Budget 10 = Fachbereich 6 beim Produkt 01.70.20 (Immobilienprojektierung) veranschlagt. Diesen Planansätzen liegen keine konkreten zu erwerbenden Objekte zu Grunde, sie betreffen den allgemeinen Grunderwerb.

.. für Baumaßnahmen

Die für das Planungsjahr 2018 veranschlagten Baumaßnahmen in Höhe von rd. 8,69 Mio. € betreffen im Wesentlichen folgende Maßnahmen:

- 4.000.000 € Baumaßnahme Schulzentrum FvS
- 800.000 € Erweiterung GGS Hoffnungsthal einschl. OGS
- 700.000 € Unterkunft Asylbewerber

- 2.123.500 € Straßenbaumaßnahmen (siehe Produkt 12.10.10)

Die Straßenbaumaßnahmen erstrecken sich in der Regel auf mehrere Jahre, so dass in 2018 teilweise zunächst nur Planungskosten veranschlagt sind, deren Ausführung in den Folgejahren durchgeführt wird.

Auf welche Maßnahmen, welche Teilbeträge der Gesamtsummen von 2.920.500 € in 2019; 1.148.500 € in 2020 und 723.000 € in 2021 entfallen, ergibt sich aus den Veranschlagungen in den Teilfinanzplänen „Teil B – einzelne Investitionsmaßnahmen“ der jeweiligen Produkte.

... für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Die hierfür ausgewiesene Gesamtsumme beträgt 826.760 €. Die größeren Einzelpositionen sind die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen nach dem Fahrzeugkonzept der Feuerwehr mit 350.000 € sowie Ausrüstungsgegenstände mit 82.500 €.

Im Übrigen sind derartige Auszahlungen fast in allen Produkten für die Anschaffung von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 € (sog. Geringwertige Wirtschaftsgüter – GWG's) oder die Anschaffung von Ausstattungs- und Einrichtungsgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 € veranschlagt. Insbesondere auch die Versorgung der Schulen mit Mobiliar und EDV-Ausstattung.

... von aktivierbaren Zuwendungen

Bei den hier zugeordneten Auszahlungen handelt es sich einmal um die Investitionszuschüsse der Stadt für die anteilige Finanzierung von Kanalbaumaßnahmen der StadtWerke. Nämlich für den der Straßenentwässerung dienenden Teil des jeweiligen Abwasserkanals.

Zum anderen sind hier die Zuschüsse für die Ausstattung von Kindertagesstätten der freien Träger enthalten.

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

... aus Aufnahme und Rückflüssen von Darlehen

Für den hohen Bedarf an Investitionsauszahlungen ist für das Haushaltsjahr ein Betrag in Höhe von 2,97 Mio. € an Kreditaufnahme vorgesehen.

In den Folgejahren sind jedoch weitere Darlehensaufnahmen geplant, um die Investitionen im Bereich des Schulzentrums Freiherr-vom-Stein zu finanzieren. Die Aufwendungen, die aus diesen zusätzlichen Darlehen resultieren, werden durch Minderaufwendungen als Folge der energetischen Sanierung gedeckt. Diese Minderaufwendungen führen langfristig zur dauerhaften Entlastung des städtischen Haushaltes.

Die auf Rückflüsse von (Wohnungsbau)-Darlehen entfallenden Beträge sind in den einzelnen Jahren durchschnittlich mit 1.600 € beziffert.

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

... für Tilgung und Gewährung von Darlehen

Darlehensgewährungen sind im gesamten Finanzplanungszeitraum nicht vorgesehen. Der ausgewiesene Planansatz beinhaltet ausschließlich die Tilgung der für Investitionen aufgenommenen Kredite.

Orientierungsdaten für die Finanzplanung der Gemeinden NRW
Übersicht / Vergleich der Orientierungsdaten für die Planungsperioden

Nach den Orientierungsdaten sollen sich die Gemeinden und Gemeindeverbände bei der Aufstellung des Haushaltsplanes und bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung ausrichten. Dies sind Durchschnittswerte und geben Anhaltspunkte für die individuelle gemeindliche Finanzplanung. Anhand dieser Empfehlungen sind unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten die zutreffenden bzw. erforderlichen Einzelwerte zu ermitteln bzw. zu bestimmen.

Die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise, der hohen Rohstoff- und Energiepreise und der fragilen internationalen Finanzmärkte stellen eine besondere Herausforderung für die Gemeinden dar, die bereits in der Vergangenheit keinen ausgeglichenen Haushalt vorlegen konnten. Hier kann es erforderlich sein, die für die Aufwendungen genannten Orientierungsdaten noch zu unterschreiten. Im Interesse der Erhaltung kommunaler Selbstverwaltung und der Generationengerechtigkeit muss es oberstes Ziel sein, den Haushaltsausgleich zu erreichen oder zumindest ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

1 In den Werten ist die Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer um bundesweit 1,5 Mrd. Euro im Jahr 2017 (§ 1 Satz 3 Finanzausgleichsgesetz), um 2,76 Mrd. Euro 2018 und um je 2,4 Mrd. Euro jährlich ab 2019 (gemäß des Gesetzes zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen) enthalten.

2 Durch die Umsetzung des BFH-Urteils zur sog. Schachtelprivilegierung im gewerbesteuerlichen Organkreis wird für die Jahre 2018 und 2019 mit einer geringfügig reduzierten Wachstumsdynamik des Gewerbesteueraufkommens gerechnet.

3 Hier ist auch der auf Nordrhein-Westfalen entfallende Anteil der 5 Mrd. Euro des Bundes, der nach dem Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen über den Länderanteil an der Umsatzsteuer verteilt werden soll (bundesweit 1 Mrd. Euro), enthalten. Auf NRW entfallen ca. 217 Mio. Euro jährlich.

Absolut	Orientierungsdaten			
2017	2018	2019	2020	2021
in Mio. Euro	in %			

Einzahlungen / Erträge

Summe der Einzahlungen aus Steuern (brutto)	25.264	+3,8	+3,1	+4,1	+3,7
darunter:					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.197	+4,7	+5,8	+5,7	+5,7
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ¹	1.448	+24,0	-2,4	+2,5	+2,3
Gewerbesteuer (brutto) ²	11.916	+1,6	+2,4	+4,0	+3,0
Grundsteuer A und B	3.689	+1,5	+1,5	+1,4	+1,4

Kompensation Familienleistungsausgleich (Erträge)	789	+2,5	+3,7	+3,0	+3,5
Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge)³	10.609	+10,0	+2,1	+6,4	+8,0
davon:					
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	9.036	+9,8	+2,1	+6,4	+8,0

Aufwendungen

Personalaufwendungen	+1,0	+1,0	+1,0	+1,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+1,0	+1,0	+1,0	+1,0
Sozialtransferaufwendungen	+2,0	+2,0	+2,0	+2,0

ANLAGEN

- Übersicht Verbindlichkeiten
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen
- Übersicht Zuwendungen an Fraktionen
- Eröffnungsbilanz
- Übersicht Entwicklung Eigenkapital
- Stellenplan
- Übersicht Wirtschaftslage StadtWerke Rösrath AöR

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der VERBINDLICHKEITEN

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres 2016	<i>voraussichtlicher</i> Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018	<i>voraussichtlicher</i> Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2018
1	2	3	5
1. Anleihen	-	-	-
1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen	-	-	-
2.2 von Beteiligungen	-	-	-
2.3 von Sondervermögen	-	-	-
2.4 vom öffentlichen Bereich	-	-	-
2.5 von Kreditinstituten	14.634.185 €	13.940.881 €	15.768.320 €
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich	-	-	-
3.2 vom privaten Kreditmarkt	34.000.000 €	34.000.000 €	34.000.000 €
4. Verbindlichkeiten aus Kredit ähnlichen Vorgängen	-	-	-
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	547.272 €		
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	611.366 €		
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.504.197 €	-	-
8. Erhaltene Anzahlungen	9.637.787 €		
Summe:	60.934.808 €	47.940.881 €	49.768.320 €

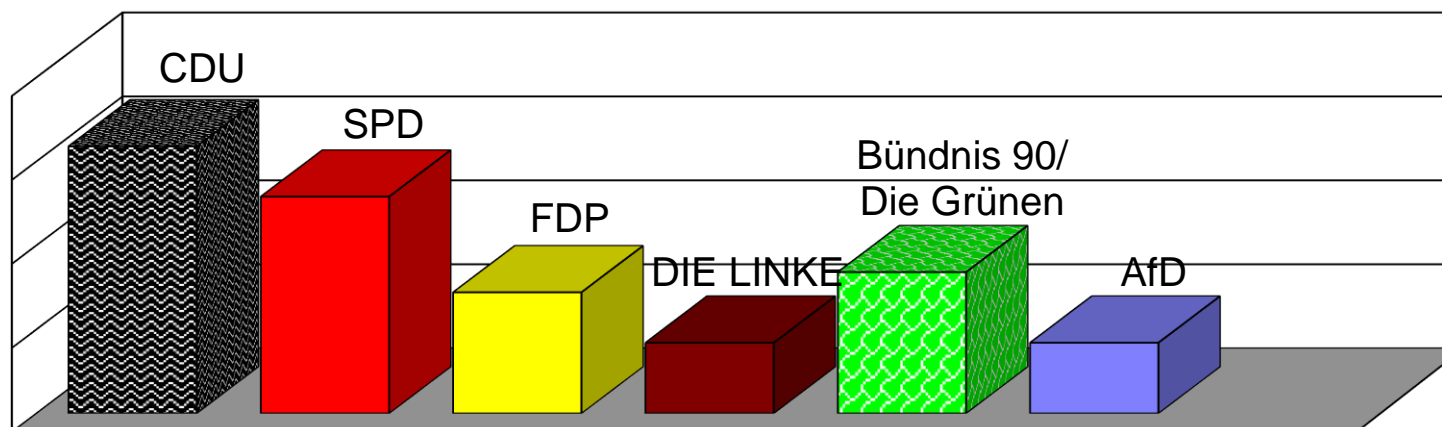
Doppischer Budgetplan 2018

Verpflichtungsermächtigungen im HH-Plan des Jahres ... Budget - Produkt - Investitionsmaßnahme	in Höhe von	Voraussichtlich fällige Ausgaben in den Haushaltsjahren		
		2019	2020	2021
		2	3	4
1	1.1			
2017				
10 - 01.70.20.2 - 4200 Baumaßnahme SZ FvS	9.250.700 €	4.866.200 €	4.384.500 €	
Summe Vorjahr	9.250.700 €	4.866.200 €	4.384.500 €	0 €
2018				
10 - 01.70.20.2 - 4200 Baumaßnahme SZ FvS	1.857.320 €	-200.000 €	-142.680 €	2.200.000 €
10 - 01.70.20.0 - 4131 Feuerwehrgebäude Rösrath	250.000 €	250.000 €		
10 - 01.70.20.0 - 4133 Feuerwehrstandort Venauen	1.775.000 €	400.000 €	815.000 €	560.000 €
08 - 12.10.10.1 - 1020 Ebereschenweg	275.000 €	275.000 €		
08 - 12.10.10.1 - 1023 An der Foche/Gerottener Weg	1.095.000 €	780.000 €	315.000 €	
08 - 12.10.10.1 - 3001 Hoffnungsthaler Straße - (1. BA) 2.BA	250.000 €	250.000 €		
08 - 12.10.10.1 - 5001 Agger Sülz Radweg	262.000 €	262.000 €		
07 - 02.10.30 - 4130 Ausrüstungsgegenstände	56.000 €	56.000 €		
06 - 03.10.40.1 - 4200 Erneuerung EDV Ausstattung Schulen	20.000 €	20.000 €		
Summe 2018	5.840.320 €	2.093.000 €	987.320 €	2.760.000 €
Summe gesamt	15.091.020 €	6.959.200 €	5.371.820 €	2.760.000 €
Nachrichtlich:				
Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	2.966.700 €	1.165.000 €	1.185.000 €	760.000 €

Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Fraktion	Haushaltsplanung		Rechnungs-Ergebnis 2016	Erläuterungen
		2018	2017		
1	2	3	4	5	6
1.	CDU	6.360 €	6.360 €	6.360 €	Die Höhe der Fraktionszuwendungen ist in der Hauptsatzung (§ 9 Abs. 4) geregelt. Danach erhalten die Fraktionen eine monatliche Zuwendung in Form eines Sockelbetrages und einer Pauschale je Ratsmitglied. Das Haushaltssicherungskonzept weist hierzu einen Konsolidierungsvorschlag aus, der eine Reduzierung dieser Zuwendungen vorsieht.
2.	SPD	5.160 €	5.160 €	5.160 €	
3.	FDP	2.880 €	2.880 €	2.880 €	
4.	DIE LINKE	1.680 €	1.680 €	1.680 €	
5.	Bündnis 90/Die Grünen	3.360 €	3.360 €	3.360 €	
6.	AfD	1.680 €	1.680 €	1.680 €	
7.	BfR			180 €	
	Summe:	21.120 €	21.120 €	21.300 €	

Fraktionszuwendungen



Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion:					
	Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
		HH-Jahr 2018	Vorjahr 2017	mehr(+) weniger(-)	
	1	2	3	4	5
1.	Gestellung von Personal der Kommune für die Fraktionsarbeit				<p>Den im Rat vertretenen Fraktionen werden lediglich Räumlichkeiten zur Durchführung ihrer Fraktionssitzungen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Diese Sitzungssäle im Rathaus, im Bürgerforum Bergisch Hof sowie in den Verwaltungsräumen am Rathausplatz werden von den Fraktionen mit unterschiedlicher Häufigkeit genutzt.</p> <p>Der diesen Nutzungen zuzuordnende "Mietwert" wurde in den letzten Jahren mit rd. 110,- € angenommen. Dieser Nutzungswert ist anhand geänderter Kostengrößen neu zu kalkulieren.</p> <p>Bedingt durch die erforderliche Neukalkulation ist für 2011 auch auf die Angabe eines Schätzwertes verzichtet worden.</p>
1.1	für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsbetrieb)	-	-	-	
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	-	-	-	
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-	-	-	
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3.	Bereitstellung von Räumen				
3.1	für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	5.600 €	5.600 €	-	
4.	Bereitstellung einer Büroausstattung	-	-	-	
4.1	Büromöbel und -maschinen	-	-	-	
4.2	sonstiges Büromaterial	-	-	-	
5.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für	-	-	-	
5.1	bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-	-	-	
5.2	Fachliteratur und -zeitschriften	-	-	-	
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleistungen	-	-	-	
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-	-	-	
6.	Sonstiges	-	-	-	

Doppischer Budgetplan 2018

Eröffnungsbilanz

der Stadt Rösrath zum 01. Januar 2008

A k t i v a

1. Anlagevermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		25.393 €	
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.854.651 €		
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	68.276.270 €		
1.2.3 Infrastrukturvermögen	70.563.842 €		
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	25.435 €		
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	662.921 €		
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.433.424 €		
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		153.816.543 €	
1.3 Finanzanlagen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	15.986.502 €		
1.3.2 Beteiligungen	123.110 €		
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	177.595 €		
1.3.5 Ausleihungen	205.390 €	16.492.596 €	170.334.532 €

2. Umlaufvermögen

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-Rechtliche Forderungen u. Forderungen aus Transferleistungen	3.694.940 €		
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	27.774 €		
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	75.955 €	3.798.669 €	
2.4 Liquide Mittel		550.489 €	4.349.158 €

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

118.775 €

Bilanzsumme

174.802.465 €

Doppischer Budgetplan 2018

Eröffnungsbilanz

der Stadt Rösrath zum 01. Januar 2008

P a s s i v a

1. Eigenkapital

1.1 Allgemeine Rücklagen	73.159.480 €	
1.2 Sonderrücklagen	- €	
1.3 Ausgleichrücklage	9.352.056 €	
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- €	82.511.536 €

2. Sonderposten

2.1 für Zuwendungen	19.042.703 €	
2.2 für Beiträge	20.349.435 €	
2.4 Sonstige Sonderposten	- €	39.392.138 €

3. Rückstellungen

3.1 Pensionsrückstellungen	14.017.037 €	
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	987.000 €	
3.4 Sonstigen Rückstellungen	2.096.170 €	17.100.207 €

4. Verbindlichkeiten

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	20.374.911 €	
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	13.334.885 €	
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	209.539 €	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	451.680 €	
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	67.677 €	
4.7 Erhaltene Anzahlungen	418.953 €	
4.8 Sonstige Verbindlichkeiten	939.790,26 €	35.797.433 €

5. Passive Rechnungsabgrenzung

1.151 €

Bilanzsumme

174.802.465 €

Doppischer Budgetplan 2018

Entwicklung des Eigenkapitals

Haushaltsjahr		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Bestand zum Beginn des Haushaltsjahres	Allgemeine Rücklage:	48.810.365 €	47.069.339 €	45.930.386 €	45.930.386 €	45.725.078 €	45.725.078 €	45.725.078 €
	Sonderrücklage:	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Deckungsrücklage:	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Ausgleichsrücklage:	0 €	0 €	0 €	27.222 €	0 €	32.570 €	784.440 €
	Summe Eigenkapital:	48.810.365 €	47.069.339 €	45.930.386 €	45.957.608 €	45.725.078 €	45.757.648 €	46.509.518 €

Endgültiges/Vorläufiges/Geplantes Jahresergebnis *	-1.741.026 €	-1.138.953 €	27.222 €	-232.530 €	32.570 €	751.870 €	749.740 €
---	--------------	--------------	----------	------------	----------	-----------	-----------

Veränderungen (Verringerung) des Eigenkapitals	Allgemeine Rücklage:	-1.741.026 €	-1.138.953 €	0 €	-205.308 €	0 €	0 €	0 €
	<i>Minderung in %</i>	<i>-3,57%</i>	<i>-2,42%</i>	<i>0,00%</i>	<i>-0,45%</i>	<i>0,00%</i>	<i>0,00%</i>	<i>0,00%</i>
	Sonderrücklage:	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Deckungsrücklage:	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Ausgleichsrücklage:	0 €	0 €	27.222 €	-27.222 €	32.570 €	751.870 €	749.740 €
Summe Verringerungen:	-1.741.026 €	-1.138.953 €	27.222 €	-232.530 €	32.570 €	751.870 €	749.740 €	

Bestand zum Ende des Haushaltsjahres	Allgemeine Rücklage:	47.069.339 €	45.930.386 €	45.930.386 €	45.725.078 €	45.725.078 €	45.725.078 €	45.725.078 €
	Sonderrücklage:	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Deckungsrücklage:	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Ausgleichsrücklage:	0 €	0 €	27.222 €	0 €	32.570 €	784.440 €	1.534.180 €
	Summe Eigenkapital:	47.069.339 €	45.930.386 €	45.957.608 €	45.725.078 €	45.757.648 €	46.509.518 €	47.259.258 €

* 2008 bis 2015 = endgültig ermittelte Ergebnisse; 2016 = vorläufiges Ergebnis; 2017 = Prognose HH-Entwicklung;
ab 2018 Planwerte nach den Ausweisungen im Gesamtergebnisplan der mittelfristigen Ergebnisplanung.

**Stellenplan
und
Stellenübersicht
der Stadt Rösrath**

2018

Doppischer Budgetplan 2018

Stellenplan 2018

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe				Erläuterungen			
		2018 insgesamt	2017 insgesamt	tatsächlich besetzt am 30.06.2017	TZ	KU	KW	AZ
1	2	3	4	5				
<u>Wahlbeamte</u>								
Bürgermeister	B 4	1,0	1,0	1,0				
1. Beigeordneter	A 16	1,0	1,0	1,0				
Beigeordnete	A 15	1,0	1,0	1,0				
<u>Höherer Dienst</u>								
Direktor/in	A 15	1,0	1,0	1,0				
Oberrat/-rätin	A 14	1,0	2,0	1,0				
Rat/Rätin	A 13	0,0	0,0	0,0				
<u>Gehobener Dienst</u>								
Oberamtsrat/-rätin	A 13	3,0	2,0	1,0				
Amtsrat/-rätin	A 12	2,0	3,0	2,0				
Amtmann/-frau	A 11	6,7	7,7	6,7	0,7			
Oberinspektor/in	A 10	3,2	4,2	5,2	1,2			1,0
Inspektor/in	A 9	1,0	1,0	0,0				
<u>Mittlerer Dienst</u>								
Amtsinspektor/in	A 9	2,5	2,5	2,2	0,5			
Hauptsekretär/in	A 8	2,0	2,0	2,0				
Obersekretär/in	A 7	0,0	0,0	0,0				
Insgesamt:		25,4	28,4	24,1	2,4	0,0	0,0	1,0

Doppischer Budgetplan 2018

Teil A - Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Beamte -

2018 Stellenübersicht

Erläuterungen:

1	2 Produktbereich Bezeichnung	3 Wahlbeamte			4 Höherer Dienst			5 Gehobener Dienst					6 Mittlerer Dienst					Summe Stellenwerte	Erläuterungen:			
		B 4	A16	A15	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	A5		TZ	KU	KW	AZ
01	Innere Verwaltung	1,00	1,00	1,00	0,00	0,80	0,00	1,00	0,00	1,00	0,50	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	8,30				
01.10.10	Verwaltungsvorstand	1,00	1,00	0,70				0,50										3,20				
01.20.10	Personalvertretung																	0,00				
01.30.10	Gleichstellung																	0,00				
01.40.10	Rechnungsprüfung, Revision, Datenschutz																	0,00				
01.40.20	Controlling																	0,00				
01.50.10	Organisation und zentrale Dienste													1,00				1,00				
01.50.20	Personalservice							0,50										0,50				
01.60.10	Finanzmanagement u. Rechnungswesen			0,30						1,00	0,50			1,00				2,80	0,50			
01.70.10	Immobilienverwaltung					0,80												0,80				
02	Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,70	1,00	0,98	0,00	0,00	0,00	0,00	4,68				
02.10.10	Schutz von Leben u. Gesundheit							0,60	0,25									0,85				
02.10.20	Verkehrssicherheit							0,10	0,20									0,30				
02.10.30	Feuer-, Zivil u. Katastrophenschutz							0,30				1,00						1,30				
02.10.40	Gewerbeüberwachung								0,05				0,98					1,03				
02.20.10	Meldeangelegenheiten								0,30									0,30				
02.20.20	Wahlen								0,10									0,10				
02.30.10	Standesamt								0,10		0,70							0,80	0,70			
03	Schulträgeraufgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,85	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,90				
03.10.10	Grundschulen																	0,00				
03.10.20	Schulen der Sekundarstufen								0,55									0,55				
03.10.30	Verbundschule																	0,00				
03.10.40	Übrige schulische Aufgaben								0,30	0,05								0,35				
04	Kultur und Wissenschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,02				

Doppischer Budgetplan 2018

Teil A - Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Beamte -

2018 Stellenübersicht

Erläuterungen:

1	2 Produktbereich Bezeichnung	3 Wahlbeamte			4 Höherer Dienst			5 Gehobener Dienst					6 Mittlerer Dienst					Summe Stellenwerte	Erläuterungen:			
		B 4	A16	A15	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	A5		TZ	KU	KW	AZ
04.10.10	Kulturverwaltung, -förderung, Veranstaltungen																	0,00				
04.10.20	Stadtbücherei								1,00									1,00				
04.10.30	Musik- und Erwachsenenbildung								0,02									0,02				
05	Soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00				
05.10.10	Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage							1,00		1,75								2,75				
05.10.20	Besondere soziale Bürgerdienste																	0,00				
05.20.10	Hilfe bei Wohnproblemen									0,25								0,25				
05.20.20	Leistungen für Asylbewerber																	0,00				
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,15	1,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,08				
06.10.10	Tagesbetreuung von Kindern und Spielplätze								0,05									0,05				
06.10.20	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien								0,05	1,93								1,98				
06.10.30	Förderung von Kindern in der Tagespflege																	0,00				
06.10.40	Jugendarbeit								0,05									0,05				
07	Gesundheitsdienste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
08	Sport	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
08.10.10	Sportförderung																	0,00				
09	Räumliche Planung und Entwicklung	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	1,40				
09.10.10	Räumliche Konzepte u. Bauleitplanung				1,0								0,4					1,40	0,40			
10	Bauen und Wohnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,20	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,20				
10.10.10	Bauordnungsangelegenheiten										2,00							2,00				1,00
10.10.20	Denkmalschutz- u. Denkmalpflege									0,20								0,20	0,20			
11	Ver- und Entsorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				

Doppischer Budgetplan 2018

Teil A - Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Beamte -

2018 Stellenübersicht

Erläuterungen:

1	2	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Summe Stellenwerte	Erläuterungen:			
		B 4	A16	A15	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	A5		TZ	KU	KW	AZ
		3			4			5					6									
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,80	0,00	0,00	0,00	0,00	1,30				
12.10.10	Verkehr									0,50			0,80					1,30	0,50			
13	Natur- und Landschaftspflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,20				
13.10.10	Öffentliche Grün- und Waldflächen					0,20												0,20				
13.10.20	Landschaftspark Venauen																	0,00				
14	Umweltschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,20				
14.10.10	Umweltschutz												0,20					0,20				
15	Wirtschaft und Tourismus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,12				
15.10.10	Tourismus												0,10					0,10	0,10			
15.10.20	Wochenmärkte												0,02					0,02				
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
16.10.10	Allgemeine Finanzwirtschaft																	0,00				
17	Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
Insgesamt:		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	3,00	2,00	6,70	3,20	1,00	2,50	2,00	0,00	0,00	0,00	25,40	2,40	0,00	0,00	1,00
		25,40																				

Doppischer Budgetplan 2018

Stellenplan 2018

Teil B - Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe TVÖD / und Sondertarif zum Sozial- und Erziehungsdienst getrennte Ausweisung	2018 insgesamt	2017 insgesamt	besetzt am 30.06.2017	Erläuterungen		
				TZ = Teilzeit	KU = künftig umzuwandeln	KW = künftig wegfallend
1	2	3	4			
TVÖD 14	1,0	1,0	1,0			
TVÖD 13	1,0	1,0	1,0			
TVÖD 12	2,0	2,0	1,0		1,0	1,0
TVÖD 11	9,9	8,9	8,9	0,9		1,0
TVÖD-SuE S 17	1,0	1,0	1,0			
TVÖD-SuE S 16	0,7	0,0	0,0	0,7		
TVÖD 10	12,4	12,2	12,0	1,4		
TVÖD-SuE S 15	2,0	2,0	2,0			
TVÖD-SuE S 14	5,9	5,9	5,9	3,9		
TVÖD-SuE S 13	0,8	0,0	0,0	0,8		0,8
TVÖD-SuE S 12	1,5	1,5	0,0	0,5		
TVÖD-SuE S 11 b	0,8	0,8	0,7	0,8		
TVÖD 9 (Altregelung)	0,0	14,5	0,0			
TVÖD 9 c	5,0	0,0	3,0	1,0		1,0
TVÖD 9 b	10,0	0,0	9,8	3,0		
TVÖD 9 a	1,0	0,0	1,0			
TVÖD-SuE S 8 a	19,9	20,5	19,7	9,9		3,8
TVÖD 8	9,3	11,3	9,5	2,3		
TVÖD 7	0,0	0,0	0,0			
TVÖD 6	27,9	27,5	27,3	4,9	2,7	0,6
TVÖD-SuE S 3	4,5	5,0	4,6	2,5		
TVÖD 5	10,3	8,8	10,0	8,3		0,7
TVÖD 4	1,0	1,0	1,0			
TVÖD 3	0,0	0,0	0,0			

Doppischer Budgetplan 2018

Entgeltgruppe TVÖD / und Sondertarif zum Sozial- und Erziehungsdienst getrennte Ausweisung	2018	2017	besetzt am 30.06.2017	Erläuterungen		
				TZ = Teilzeit	KU = künftig umzuwandeln	KW = künftig wegfallend
insgesamt	insgesamt	insgesamt				
1	2	3	4			
TVÖD 2Ü	0,8	0,8	0,8	0,8		0,8
TVÖD 1	0,7	0,7	0,7	0,7		0,7
Insgesamt:	129,4	126,4	120,9	42,4	3,7	10,4

Doppischer Budgetplan 2018

Teil A - Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Tariflich Beschäftigte -

2018 Stellenübersicht

Produktbereich Bezeichnung	Entgeltgruppen TVÖD / TV zum Sozial- und Erziehungsdienst ("S")																							Summe Stellenwerte	Erläuterungen				
	14	13	12	11	S18	S17	10	S15	S14	S13	S12	S11b	9c	9b	9a	S8a	8	7	6	S3	5	4	3		2ü	1	TZ	KU	KW
01	Innere Verwaltung	0,00	1,00	1,00	5,95	0,00	0,00	4,50	0,00	0,00	0,00	0,00	3,60	3,50	0,70	0,00	4,60	0,00	15,95	0,00	3,80	1,00	0,00	0,80	0,70	47,10			
01.10.10	Verwaltungsvorstand						0,10							2,80					0,40							3,30	1,20		
01.20.10	Personalvertretung			0,20																						0,20			
01.30.10	Gleichstellung						0,40																			0,40			
01.40.10	Rechnungsprüfung, Revision, Datenschutz		0,50				1,00																			1,50			
01.40.20	Controlling		0,50																							0,50			
01.50.10	Organisation und zentrale Dienste			1,90			1,00									1,00		1,70		1,40						7,00	3,00	0,70	
01.50.20	Personalservice			1,00			1,10																			2,10			
01.60.10	Finanzmanagement u. Rechnungswesen			1,00									3,00	0,70		2,00		1,60		0,80						9,10	2,10		
01.70.10	Immobilienverwaltung			1,85			0,40						0,60	0,00	0,70	1,60		12,25		1,60	1,00			0,80	0,70	21,50	3,60	2,00	2,60
01.70.20	Immobilienprojektiertung		1,00				0,50																			1,50			1,00
02	Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	6,80	0,00	2,20	0,00	0,00	0,00	0,00	12,00			
02.10.10	Schutz von Leben u. Gesundheit													1,00					1,00							2,00			
02.10.20	Verkehrssicherheit												1,00			0,50				1,80						3,30	2,30		
02.10.30	Feuer-, Zivil u. Katastrophenschutz																		1,00	0,40						1,40	0,40		
02.10.40	Gewerbeüberwachung																									0,00			
02.20.10	Meldeangelegenheiten															0,30		4,80								5,10	1,10		
02.20.20	Wahlen																									0,00			
02.30.10	Standesamt															0,20										0,20	0,20		
03	Schulträgeraufgaben	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,80	0,00	0,00	0,00	0,00	2,80	0,00	2,10	0,00	0,00	0,00	0,00	6,85			
03.10.10	Grundschulen	0,10												0,50						1,70						2,30	1,70		
03.10.20	Schulen der Sekundarstufen	0,15					0,55							0,20					2,80	0,40						4,10	1,20		
03.10.30	Verbundschule																									0,00			
03.10.40	Übrige schulische Aufgaben	0,05					0,30							0,10												0,45			
04	Kultur und Wissenschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,50			
04.10.10	Kulturverwaltung, - förderung, Veranstaltungen						0,40																			0,40			
04.10.20	Stadtbücherei													0,10						1,00						1,10	1,00		
04.10.30	Musik- und Erwachsenenbildung																									0,00			
05	Soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,70	0,00	0,00	0,80	0,00	3,50	0,00	0,00	1,70	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,70			
05.10.10	Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage													1,70		0,70										2,40	1,40		
05.10.20	Besondere soziale Bürgerdienste										0,80															0,80	0,80		

Doppischer Budgetplan 2018

Teil A - Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Tariflich Beschäftigte -

2018 Stellenübersicht

Produktbereich Bezeichnung	Entgeltgruppen TVÖD / TV zum Sozial- und Erziehungsdienst ("S")																								Summe Stellenwerte	Erläuterungen											
	14	13	12	11	S18	S17	10	S15	S14	S13	S12	S11b	9c	9b	9a	S8a	8	7	6	S3	5	4	3	2ü		1	TZ	KU	KW								
05.20.10	Hilfe bei Wohnproblemen													0,50			1,00																	1,50			
05.20.20	Leistungen für Asylbewerber									0,70				1,30								1,00											3,00	1,50		1,00	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,70	0,00	0,00	0,00	1,00	0,70	0,15	2,00	5,20	0,80	1,50	0,00	0,00	1,00	0,00	19,90	0,90	0,00	2,10	4,50	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40,65							
06.10.10	Tagesbetreuung von Kindern und Spielplätze	0,35				1,00	0,70	0,05	2,00		0,80	0,85					19,90	0,90		1,10	4,50	0,20										32,35	15,70		5,40		
06.10.20	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen	0,30						0,05		5,20							0,50				1,00											7,05	3,20				
06.10.30	Förderung von Kindern in der Tagespflege																0,40															0,90					
06.10.40	Jugendarbeit	0,05						0,05									0,25															0,35					
07	Gesundheitsdienste																															0,00					
08	Sport	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,20							
08.10.10	Sportförderung													0,10			0,10															0,20					
09	Räumliche Planung und Entwicklung	0,00	0,00	0,00	1,20	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,20						
09.10.10	Räumliche Konzepte u. Bauleitplanung				1,20			2,00																								3,20	0,70				
10	Bauen und Wohnen	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	2,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,10							
10.10.10	Bauordnungsangelegenheiten			1,00				2,70						0,40																		4,10	1,10	1,00	0,40		
10.10.20	Denkmalschutz- u. Denkmalpflege																														0,00						
11	Ver- und Entsorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,00	0,00	0,00	1,60	0,00	0,00	1,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,30							
12.10.10	Verkehr				1,60			1,70										1,00														4,30					
13	Natur- und Landschaftspflege	0,00	0,00	0,00	0,45	0,00	0,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,30	0,00	0,00	0,00	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,10							
13.10.10	Öffentliche Grün- und Waldflächen				0,15			0,10								0,30				0,25												0,80	0,20				
13.10.20	Landschaftspark Venauen				0,30																										0,30			0,30			
14	Umweltschutz	0,00	0,00	0,00	0,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,70							
14.10.10	Umweltschutz				0,70																										0,70			0,70			
15	Wirtschaft und Tourismus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
15.10.10	Tourismus																															0,00					
15.10.20	Wochenmärkte																															0,00					
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
16.10.10	Allgemeine Finanzwirtschaft																															0,00					
17	Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Insgesamt:		1,00	1,00	2,00	9,90	1,00	0,70	12,40	2,00	5,90	0,80	1,50	0,80	5,00	10,00	1,00	19,90	9,30	0,00	27,90	4,50	10,30	1,00	0,00	0,80	0,70				129,40	42,4	3,7	11,4				

Stellenübersicht 2018

- Beamte zur Probe -

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamtinnen u. Beamten 2018	Zahl der Beamtinnen u. Beamten 2017	Zahl der Beamtinnen u. Beamten am 30.06.2017	Vermerke Erläuterungen
1	2	3a	4	5	6
Inspektor/in	A 9	0	0	0	
Assistent/in	A 5	0	0	0	
Insgesamt:		0	0	0	

- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2018	beschäftigt am 01.10.2017	Vermerke Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoren-Anwärter/in	Unterhaltszuschuss	1	1	
Assistenten-Anwärter/in	Unterhaltszuschuss	0	0	
Verwaltungspraktikant/in	Unterhaltsbeihilfe	0	0	
Auszubildende/Fachinformatiker/in	Ausbildungsvergütung	0	0	
Auszubildende/Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	6	4	
Erzieher/in im Anerkennungsjahr	fester Satz	2	2	
Referendar/in	ohne	2	0	
Aufstiegsbeamte	Besoldung	1	1	
Insgesamt:		12	8	



- Jahresabschluss 2016
 - Lagebericht

Doppischer Budgetplan 2018

AKTIVA:

	€	€	Vorjahr T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Wasser- und Kanalrechte	93.355,00		106,8
2. Leitungsrechte	30.591,53		30,6
3. EDV-Software	<u>1.062.496,00</u>	1.186.442,53	1.035,1
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	5.307.296,61		5.518,4
2. Grundstücke mit Wohnbauten	2,00		0,0
3. Grundstücke ohne Bauten	237.003,65		237,0
4. Bauten auf fremden Grundstücken	2.769,00		3,7
5. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	245.123,50		236,5
6. Verteilungsanlagen	8.842.180,00		8.723,3
7. Technische Anlagen Freibad	1.086.497,00		1.152,2
8. Abwasserreinigungs- u. -behandlungsanlagen	4.546.207,50		4.725,7
9. Abwassersammelanlagen	46.108.131,50		47.598,6
10. Straßenbeleuchtung	2.421.392,00		0,0
11. Maschinen	11,50		0,0
12. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.042.543,07		1.032,7
13. Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>5.011.422,82</u>	74.850.580,15	1.833,4
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.043.693,50		2.043,7
2. Arbeitgeberdarlehen	<u>0,00</u>	<u>2.043.693,50</u>	<u>0,4</u>
		78.080.716,18	74.278,1
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Bau- und Installationsstoffe	175.099,74		175,3
2. Salzlager	<u>25.960,00</u>	201.059,74	26,0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (T€ 0)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	562.176,84		678,0
2. Forderungen gegenüber der Stadt	385.183,59		288,3
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		24,0
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>807.684,28</u>	1.755.044,71	1.061,7
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			
1. Kassenbestand	2.231,41		1,7
2. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>50.834,43</u>	53.065,84	286,2
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		19.323,15	19,1
D. Aktive latente Steuern			
		<u>69.130,00</u>	<u>50,2</u>
	<u><u>80.178.339,62</u></u>		<u><u>76.888,6</u></u>

StadtWerke Rösrath AöR
Rösrath

Bilanz
zum 31. Dezember 2016

Doppischer Budgetplan 2018

StadtWerke Rösrath AöR Rösrath

Bilanz zum 31. Dezember 2016

P A S S I V A :			
	€	€	Vorjahr T€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		3.433.000,00	3.433,0
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklage	7.863.471,18		7.425,8
2. Zweckgebundene Rücklagen	185.521,53		185,5
3. Empfangene Investitionszuschüsse	<u>4.133.750,49</u>		<u>4.100,3</u>
		12.182.743,20	11.711,6
III. Bilanzgewinn		386.617,12	437,6
B. Empfangene Ertragszuschüsse			
Bauzuschüsse bis 2002	6.228.513,53		6.795,0
Bauzuschüsse ab 2003	<u>7.688.240,34</u>		<u>7.571,3</u>
		13.916.753,87	14.366,3
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen	1.785.795,00		1.843,3
2. Steuerrückstellungen	96.308,00		65,9
3. Sonstige Rückstellungen	<u>1.987.433,87</u>		<u>1.558,9</u>
		3.869.536,87	3.468,1
D. Verbindlichkeiten			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 6.699.634,77 (T€ 2.972,2)			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	43.174.302,59		40.976,8
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	997.202,17		354,7
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	39.952,81		0,0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	691.011,49		613,9
- davon aus Steuern: € 44.817,67 (T€ 41,1)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00 (T€ 0)			
		<u>44.902.469,06</u>	<u>41.945,4</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten		1.487.219,50	1.526,6
		<u><u>80.178.339,62</u></u>	<u><u>76.888,6</u></u>

Doppischer Budgetplan 2018

	€	€	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse		17.808.240,88	17.005,5
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		188.804,91	108,2
3. Sonstige betriebliche Erträge		752.579,80	645,5
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	848.614,76		748,4
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>6.914.149,59</u>	7.760.764,35	6.593,2
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	3.079.511,63		3.126,9
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.090.831,66</u>	4.170.343,29	992,8
- davon für Altersversorgung: € 449.520,40 (Vorj.: T€ 358,2)			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.991.876,22	2.851,7
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>1.243.185,42</u>	1.297,0
		2.363.456,31	2.149,2
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3,79		0,0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.606,00		1,0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.484.969,20		1.513,0
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme	<u>381.815,64</u>	<u>-1.864.175,05</u>	<u>20,9</u>
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		499.281,26	616,3
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>101.021,39</u>	<u>168,7</u>
14. Ergebnis nach Steuern		398.259,87	447,6
15. Sonstige Steuern		<u>11.642,75</u>	<u>10,0</u>
16. Jahresüberschuss		386.617,12	437,6
17. Bilanzgewinn		<u>386.617,12</u>	<u>437,6</u>

StadtWerke Rösrath AöR,
Rösrath

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 der StadtWerke Rösrath, Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)

1. Geschäft und Rahmenbedingungen

Neben der Stadt Rösrath als Träger kommunaler Verwaltungsaufgaben ist die StadtWerke Rösrath, Anstalt öffentlichen Rechts (SWR) als zentraler Ansprechpartner für alle betrieblich-technisch geprägten öffentlichen Einrichtungen und Dienstleistungen im Rösrather Stadtgebiet positioniert. Im Geschäftsjahr waren im Einzelnen folgende kommunale Betätigungen Unternehmensgegenstand:

- die Versorgung mit Wasser,
- die Trägerschaft und Betriebsführung des Freibades Hoffnungsthal,
- die Beseitigung des Abwassers,
- die Abfallentsorgung,
- die Straßenreinigung,
- die Straßenbeleuchtung,
- das Friedhofs- und Bestattungswesen,
- die Übernahme von Tätigkeiten des Baubetriebshofes zur Deckung städtischen Eigenbedarfs

sowie

- die Prüfung und Durchführung energiewirtschaftlicher Betätigungen.

Zur konkreten Durchführung von energiewirtschaftlichen Betätigungen wurde das Tochterunternehmen, die „StadtWerke Rösrath - Energie GmbH“ (SWR-E), gegründet, welches im Jahr 2013 seine Geschäftstätigkeit aufgenommen hat. Seit dem 01.12.2015 obliegt der SWR-E durch entsprechende Verpachtung von der SWR auch der Betrieb des Freibades Hoffnungsthal, womit zugleich auch ein steuerlicher Querverbund zwischen Energie- und Bäderbetrieb auf der Ebene der Energietochter realisiert werden konnte. Die SWR hält mit 51% die Mehrheit der Anteile der SWR-E. Mitgeschafter ist die STAWAG - Stadtwerke Aachen AG mit einem Anteil von 49%. SWR und STAWAG als tragende Gesellschafter der SWR-E sind wiederum jeweils zu 100% im Besitz der Stadt Rösrath bzw. der Stadt Aachen. Aufgrund ihrer Gesellschafterstruktur stellt die SWR-E daher ein zu 100% kommunal geprägtes Unternehmen dar und hat den Anspruch, eine nachhaltige und bürgernahe örtliche Energieversorgung zu gewährleisten.

Unternehmensgegenstand der SWR-E ist die sichere, wirtschaftliche, umwelt-verträgliche und ressourcenschonende Versorgung mit Energie (Strom, Gas, Wärme) inklusive des Betriebs, der Instandhaltung und des Ausbaus der jeweiligen Netze, die Energieerzeugung und der Energiehandel, die Erbringung unmittelbar verbundener Dienstleistungen sowie im Gebiet der Stadt Rösrath der Betrieb des Freibades Hoffnungsthal, der vom Gesellschafter SWR allein verantwortet wird. Die SWR-E wird aufbauend auf den im Jahr 2013 gestarteten Vertrieb von Ökostrom und Erdgas zu einem integrierten kommunalen Energieunternehmen entwickelt, welches nach Möglichkeit alle Medien und Wertschöpfungsstrukturen der Energiewirtschaft abdeckt. Mit Verfolgung dieser Zielsetzung sowie unter Ausnutzung größtmöglicher Synergien in der Aufgabenerfüllung werden dauerhaft wettbewerbsfähige kommunale Versorgungsstrukturen im Stadtgebiet Rösrath gewährleistet. Im Verbund mit den weiteren, durch die SWR unmittelbar wahrgenommenen Aufgaben besteht für Rösraths Einwohner und Gewerbetreibende damit ein umfassendes städtisches Dienstleistungs- und Versorgungsangebot „aus einer Hand“.

Im originären Aufgabenbestand der SWR ist im Geschäftsjahr die Aufgabe der öffentlichen Straßenbeleuchtung als neuer, weite rer hoheitlicher Unternehmenszweig neu hinzugekommen. Mit Ausnahme der als Hilfsbetrieb ausgestalteten Baubetriebshoftätigkeit (die entsprechenden Leistungen werden gegen Kostenerstattung im Wege der Amtshilfe an die Stadt Rösrath zur Erfüllung ihrer hoheitlichen Aufgaben erbracht) ist der SWR die Trägerschaft der jeweiligen öffentlichen Einrichtungen mit der entsprechenden Satzungshoheit und damit die rechtliche, organisatorische und wirtschaftliche Aufgabenverantwortung übertragen. Die Stadt hat der SWR nach § 114 GO die Pflicht zur Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung nach § 38 LWG mit Ausnahme der Erstellung des Wasserversorgungskonzeptes, die Abwasserbeseitigungspflicht nach § 46 LWG mit Ausnahme der Erstellung des Abwasserbeseitigungskonzeptes, die Straßenreinigungspflicht nach § 1 Abs. 1 StrReinG NRW, die städtischen Verpflichtungen als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger nach § 5 Abs. 6 LAbfG sowie die Verpflichtungen nach § 1 BestG NRW übertragen.

Das operative Geschäft der SWR bezieht sich ausschließlich auf die Leistungs-erbringung im Rahmen der städtischen Daseinsvorsorge. Forschung und Entwicklung werden nicht betrieben.

Die SWR mit ihren verschiedenen Unternehmenszweigen wird als Verbundunternehmen nach § 6 Kommunalunternehmensverordnung NRW geführt, um größtmögliche Synergien in der Aufgabenerfüllung zu erschließen.

Das Unternehmen mit derzeit 68 Beschäftigten ist spartenübergreifend in folgende funktionale Organisationsbereiche gegliedert:

Vorstand

- Leitungs- und Verwaltungsservice
- Hauptabteilung Verwaltung
 - Personal und Organisation, IT
 - Vertrieb- und Kundenservice
 - Friedhofsverwaltung
 - Finanz- und Rechnungswesen
- Hauptabteilung Technik
 - Wasserwerksbetrieb
 - Badbetrieb
 - Friedhofsbetrieb
 - Netze
 - Netzservice Wasser
 - Netzservice Abwasser
 - Baubetrieb
 - Städtische Dienste
 - Stadtreinigung und Betriebswerkstatt

Der Geschäftsverlauf des Jahres 2016 war insgesamt zufriedenstellend. Der erzielte Jahresüberschuss in Höhe von 387 T€ lag etwas unter dem Vorjahresniveau (438 T€).

Die „klassischen“ strukturellen Dauerverlustbetriebe Friedhofs- und Bestattungswesen, Straßenbeleuchtung und Freibad Hoffnungsthal stellten sich wie in den Vorjahren mit defizitären Ergebnissen dar. Für den Badbetrieb setzt sich der Gesamtverlust (- 410 T€) aus den in der SWR verbliebenen Träger- und Eigentümeraufgaben (- 28 T€) und dem in der Sparte Energie abzubildenden Verlustausgleich (- 382 T€) zusammen. Aus diesem Grund stellt sich der Unternehmenszweig Energie ebenfalls defizitär dar, da der Ausgleich der SWR für die Betriebsführung des Freibadbetriebes an die SWR-E abzubilden ist. Erstmals wurden im Geschäftsjahr 2016 positive Effekte aus der Betriebsverpachtung generiert, da anteilige Beträge der Energie mit Verlustwirkungen aus dem Freibadbetrieb verrechnet werden konnten.

Das Ergebnis des Baubetriebes bewegte sich in etwa auf dem Planniveau. Die Ergebnisse der Unternehmenszweige Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung und Abfallentsorgung fielen besser als prognostiziert aus.

Ergebnisbeiträge durch die Energietochter SWR-E waren und werden bis auf weiteres nicht geplant bzw. können nicht realisiert werden, da im Zuge von geplanten Aufgabenerweiterungen der SWR-E dem gesellschaftsinternen Aufbau betriebs-notwendigen Kapitals auch weiterhin Vorrang einzuräumen ist. Daneben werden bedarfsweise auch weitere Einlagen in die Gesellschaft zu realisieren sein. Dies gilt u.a. auch für notwendige Verlustabdeckungen aus dem Freibadbetrieb durch die SWR, und zwar solange und soweit die eigene Ertragskraft des Unternehmens aus dem Energiegeschäft dies noch nicht gewährleistet.

Für die Wirtschaftsführung der SWR besteht die gesetzliche Verpflichtung, die übertragenen öffentlichen Aufgaben nachhaltig zu erfüllen. Etwaige Verlustabdeckungen durch die Stadt Rösrath als Alleineigentümer und Gewährträger der SWR sind nach dem durch den Stadtrat bei Aufgabenübertragung beschlossenen Geschäftsmodell nicht vorgesehen. Dies gilt sowohl für das Unternehmen als Ganzes, als auch für die einzelnen Betätigungsfelder. Die insoweit im Geschäftsjahr in den Unternehmenszweigen Energie, Badbetrieb, Straßenbeleuchtung, Friedhöfe und Baubetrieb entstandenen und gegenüber dem Vorjahr nochmals angestiegenen Defizite in Höhe von insgesamt 1.218 T€ (Vorjahr 1.035 T€) wurden daher vollständig innerbetrieblich gedeckt.

Daneben erhält die Stadt Rösrath bezogen auf die Betätigung der SWR als Wasserversorgungsunternehmen im Jahre 2016 eine Gewerbesteuerzahlung in Höhe von 63 T€ und eine Konzessionsabgabenzahlung im Umfang von 318 T€. Darüber hinaus wurden weitere Vergünstigungen in Form von Preisnachlässen für städtische Verbrauchsstellen und die vollständig unentgeltliche Bereitstellung von Löschwasser und Anlagen zur Brandbekämpfung auf der Grundlage des Wasserkonzessions-vertrages geleistet.

Aufgrund der zuvor genannten Rahmenbedingungen leistet die SWR auch im Jahr 2016 mit insgesamt 1.599 T€ (Vorjahr 1.405 T€) wiederum einen deutlichen und nachhaltigen Beitrag zur städtischen Haushaltskonsolidierung. Weiterer finanzieller Spielraum für eine zusätzliche Gewinnausschüttung an die Stadt Rösrath besteht allerdings nicht.

Nach der gesetzlichen Anforderung (§ 10 Kommunalunternehmensverordnung) sind im Rahmen einer geordneten Wirtschaftsführung auch Rücklagen für die technische und wirtschaftliche Fortentwicklung sowie für Erneuerungen zu bilden. Dieser gesetzlichen Anforderung kommt für die SWR im Hinblick auf den fortlaufend notwendigen Erhalt und den Ausbau von kapitalintensiver öffentlicher Infrastruktur besondere Bedeutung zu. Es ist daher erforderlich, den im Geschäftsjahr erwirtschafteten Jahresgewinn vollständig zur Dotierung von Rücklagen einzusetzen.

Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Herkunftsbereiche soll der Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2016 in Höhe von insgesamt 386.617,12 € wie folgt verwendet werden:

Der Jahresgewinn des Unternehmenszweiges Wasserversorgung in Höhe von 202.831,29 € wird vollständig in die allgemeine Rücklage für die Wasserversorgung eingestellt. Der restliche Jahresgewinn in Höhe von 183.785,83 € wird in die allgemeine Rücklage für die Entsorgungs- und sonstigen Betriebe eingestellt.

2. Ertragslage

Die Ertragslage kann das konstant positive Niveau der letzten Geschäftsjahre bestätigen. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ist leicht gesunken, und zwar um 117 T€ auf 499 T€ (Vorjahr 616 T€).

Das Betriebsergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr positiv entwickelt. Der Saldo von Betriebserträgen und -aufwendungen belief sich auf 2.363 T€ und verbesserte sich damit gegenüber dem Vorjahr (2.149T€).

Im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus dem bereinigten Betriebsergebnis des operativen Geschäftes eine leichte Steigerung (+ 214 T€). Den um 556 T€ höheren Betriebsaufwendungen stand eine Steigerung der Betriebserträge von 770 T€ gegenüber.

Die Gesamtumsätze konnten gegenüber dem Vorjahr wiederum mit einem beachtlichen Zuwachs von rd. 603 T€ auf 17.608 T€ (Vorjahr 17.005 T€) gesteigert werden. Wesentlich maßgeblich hierfür waren die moderate Gebührenanpassung im Bereich der Grundgebühr Schmutzwasser und der Niederschlagswassergebühr sowie auch die hier leicht gestiegenen Absatzzahlen.

Um auf allgemeine Kostensteigerungen reagieren zu können, wurden im Geschäftsjahr die Grundgebühren für die Schmutzwasserbeseitigung von 2,90 €/Zähler/Monat auf 3,40 €/Zähler/Monat und die Niederschlagswassergebühren von 1,18 € /qm auf 1,28 € /qm erhöht. Die letztmalige Anpassung dieser Gebühren erfolgte im Jahre 2010. Die Sparte Abwasserbeseitigung verzeichnete insgesamt originäre Umsatzerlöse von 8.119 T€. Dies entspricht einer Steigerung von 139 T€ gegenüber dem Vorjahr (7.980 T€).

Im abgelaufenen Geschäftsjahr war im Bereich des Trinkwasserverkaufes im Vergleich zum Vorjahr wiederum ein leichter Anstieg erkennbar. Im Rösrather Versorgungsgebiet belief sich der Gesamtabsatz auf 1.277.485 cbm (Vorjahr 1.269.690 cbm), was einem durchschnittlichen Wasserverbrauch je Einwohner und Tag von 123,3 l (Vorjahr 123,1 l) entspricht.

Dennoch ist weiterhin der stabile Trend bei den Verbrauchern ersichtlich, dass entsprechende Maßnahmen in den hauseigenen, privaten Kundenanlagen für individuelles Wassersparen umgesetzt werden, so dass der Wasserverkauf wesentlich auch von der jeweiligen Witterungslage im Berichtszeitraum abhängig ist.

Im Kontext mit dem gestiegenen Trinkwasserabsatz erhöhte sich auch die im Jahr 2016 entsorgte Schmutzwassermenge leicht auf 1.221.546 cbm (+1,0%). Ferner wurden wiederum steigende Bemessungsgrundlagen für die Gebührenerhebung zur Niederschlagswasserbeseitigung wirksam. Durch Neuanschlüsse an das Kanalnetz sowie als Ergebnis örtlicher Überprüfung von Bestandsanlagen stiegen hier die abflusswirksamen (versiegelten) Flächen um 17.317 qm auf insgesamt 2.608.666 qm. Die gestiegenen Bemessungsgrundlagen bei der Abwassergebührenerhebung spiegeln sich systembedingt allerdings nicht unmittelbar in entsprechend höheren Umsatzerlösen wider, da im Berichtsjahr Gebührenaussgleichsrückstellungen (insgesamt 192 T€) gebildet wurden. Wie in den Vorjahren stellt die Abwasserbeseitigung mit Umsatzerlösen von insgesamt rd. 8.807 T€ (Vorjahr 8.672 T€) gleichwohl weiterhin den deutlich umsatzstärksten Unternehmenszweig der SWR dar.

Durch die Verpachtung des Freibadbetriebes an die SWR-E hat sich im Unternehmensbereich Badbetrieb eine Änderung bei der Erlösstruktur ergeben. Erlösseitig werden im Bereich Badbetrieb der SWR nicht mehr die Umsatzerlöse aus Eintrittsgeldern (diese werden nun beim Pächter SWR-E vereinnahmt), sondern Erlöse aus den Pachteinnahmen (275 T€) und der Personalgestellung (170 T€) verzeichnet.

Im Unternehmensbereich Energie werden Erlöse für die Dienstleistungserbringung der SWR für die SWR-E in Höhe von 184 T€ erzielt. Hiervon entfallen 105 T€ auf Front-Office-Leistungen und 79 T€ für Leistungen zur Bewirtschaftung des Netzeigentums und zur Abwicklung des Asset-Service für das Stromnetz.

Die Umsatzerlöse im Bereich Abfallentsorgung erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr (2.911 T€) um 106 T€ auf 3.017 T€ im Geschäftsjahr. Diese Umsatzsteigerung ist allerdings im Wesentlichen nur durch Rückstellungsbewegungen zum Gebührenaussgleich (195 T€) gestützt.

Die Erlöse des Unternehmenszweiges Friedhöfe lagen mit 269 T€ auf dem Niveau des Vorjahres (270 T€).

Die Außenumsätze des Unternehmenszweiges Baubetrieb fielen im Vorjahresvergleich um rd. 29 T€ geringer aus (877 T€). Die externe Nachfrage an Baubetriebsleistungen war im Vorjahresvergleich leicht rückläufig, insbesondere das Leistungsvolumen für die Stadt Rösrath. Die Problematik besteht weiterhin, dass für weite Teile der Leistungserbringung des Baubetriebshofes zur Pflege und Erhaltung kommunaler Infrastruktur nach wie vor kein konkret planbarer, gesicherter Aufgabenbestand durch die Stadt Rösrath definiert und im Jahresverlauf auch tatsächlich abgerufen wird. Ein Zuwachs von 30 T€ auf 744 T€ (Vorjahr 714 T€) hingegen ergab sich bei der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung.

Die Umsatzrückgänge im Bereich Baubetrieb (-29 T€) konnten durch die Umsatzsteigerungen in allen anderen Unternehmens-zweigen (+322 T€) mehr als kompensiert werden.

Die aktivierten Eigenleistungen stiegen gegenüber dem Vorjahr (108 T€) um 61 T€ auf 169 T€. Sie bezogen sich im Wesentlichen auf den Anlagenbau in der Wasser-versorgung (134 T€) sowie auf Eigenleistungen des Baubetriebs (35 T€).

Die erzielten sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 752 T€ lagen 107 T€ über dem Vorjahresniveau (645 T€). Maßgebliche Einflussfaktoren waren hierfür neben dem Zuschuss der Stadt Rösrath zur Straßenbeleuchtung (+ 200 T€), höhere Versicherungserstattungen (+ 17,4 T€) und gestiegene Zuschüsse der Arbeitsagentur zu den Personalkosten (+ 4,8 T€). Diesen höheren Erträgen standen Ertragsrückgänge durch niedrigere Erstattungen bei der Niederschlagswasserabgabe als im Vorjahr (- 39,8 T€), aus der Auflösung von Wertberichtigungen (- 12,1 T€) und bei den sonstigen Erträgen (- 22 T€) gegenüber.

Innerhalb der Betriebsaufwendungen ergaben sich gegenüber dem Vorjahr über alle Aufwandsarten hinweg Mehraufwendungen, die sich auf insgesamt rd. 556 T€ kumulierten.

Der Materialaufwand stieg gegenüber dem Vorjahr um rd. 419 T€ auf 7.761 T€. Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe verzeichneten eine Steigerung um 99 T€, die bezogenen Fremdleistungen um 321 T€. Die Gebühren des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes stiegen aufgrund einer neuerlich vollzogenen Gebührenerhöhung (der 10. in Folge) bei leicht höheren Abfallmengen nochmals um 58 T€ an. Die Aufwendungen für Transport und Abfallsammlung lagen zum Vorjahr auf unverändertem Niveau. Notwendige Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten an Betriebsanlagen fielen im Vergleich zum Vorjahr um 29 T€ höher aus. Gleiches gilt für die bezogenen Dritteleistungen zur Auftragsabwicklung (+ 157 T€). Der vom Umfang her größte Aufwandsblock, die Verbandsumlage des Aggerverbandes, belief sich hingegen mit 2.839 T€ in etwa auf Vorjahresniveau (2.826 T€).

Der Personalaufwand im Geschäftsjahr 2016 belief sich auf 4.170 T€. Dieser beinhaltet eine Steigerung von 50 T€ gegenüber dem Vorjahr (4.120 T€). Der Tarifabschluss für das Jahr 2015/2016 für die tariflich Beschäftigten wirkte sich entsprechend aus. Weitere Aufwandssteigerungen ergaben sich wiederum durch einen höheren Zuführungsbedarf zu den Pensions- und Beihilferückstellungen. Als Folge des weiterhin niedrigen Zinsniveaus wurde und wird hier versicherungsmathematisch eine höhere Kapitalisierung der Rückstellungen notwendig. Bei den Beihilferückstellungen und den Zahlungen an die Berufsgenossenschaften konnten geringfügige Einsparungen gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden.

In der Höhe des Abschreibungsaufwands spiegelt sich die stetige Investitionstätigkeit des Unternehmens zum Erhalt und Ausbau des öffentlichen Wasserversorgungs- und Abwassernetzes sowie für notwendige Ersatzbeschaffungen im unternehmenseigenen Fuhr- und Gerätepark wieder. Im Verlauf des Geschäftsjahres wurden weitere Anlagen und Einrichtungen betriebsfertig hergestellt bzw. angeschafft und damit erstm als zeitanteilig abschreibungswirksam. Der Abschreibungsaufwand stieg im Geschäftsjahr um 140 T€ auf 2.992 T€.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen weisen einen Saldo in Höhe von 1.243 T€ aus und verzeichneten einen Rückgang im Vergleich zum Vorjahr (1.297 T€). Die hierin enthaltenen Betriebsaufwendungen beliefen sich mit 393 T€ auf Vorjahresniveau (394 T€).

Die Verwaltungsaufwendungen lagen mit insgesamt 849 T€ um rd. 71 T€ über dem Vorjahresniveau. Sie beinhalten als größten Einzelposten die an die Stadt Rösrath zu zahlende Wasserkonzessionsabgabe in Höhe von 318 T€ (Vorjahr 316 T€) sowie das an das Land NRW abzuführende Wasserentnahmeentgelt in Höhe von 78 T€ (Vorjahr 76 T€). Die Zunahme der Verwaltungsaufwendungen im Geschäftsjahr wurde maßgeblich durch Steigerungen bei den EDV-Kosten (+ 18 T€) und bei den Fortbildungskosten (+ 26 T€) beeinflusst. Die neutralen Aufwendungen lagen mit nur 0,4 T€ deutlich unter Vorjahresniveau (13 T€).

Das reine Finanzergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 30 T€ und schloss per Saldo mit -1.482 T€ (Vorjahr -1.512 T€) ab. Ursächlich hierfür waren die weiter gesunkenen Zinsbelastungen für Fremddarlehen (-33 T€). Die sonstigen Zinsverpflichtungen sind gegenüber dem Vorjahr dagegen leicht gestiegen (+ 5 T€). Insgesamt machte sich jedoch das weiterhin niedrige Zinsniveau der Kontokorrentzinsen für die stadtwerkeeigenen Bankkonten positiv bemerkbar. Im Geschäftsjahr wurde ein neues Darlehen (rd. 2.500 T€) für die Finanzierung der Straßenbeleuchtung aufgenommen. Insgesamt resultierte daraus ein zusätzlicher Zinsaufwand in Höhe von 36 T€.

Erstmals im Geschäftsjahr 2016 war - aufgrund der strukturellen Änderung im Unternehmensbereich Badbetrieb (Verpachtung des Freibades an die SWR-E) - in der Sparte Energie der vertraglich vereinbarte Verlustausgleich in Höhe von 382 T€ zu leisten. Dieser Defizitausgleich wird in der GuV in der Position „Aufwendungen aus Verlustausgleich“ gesondert ausgewiesen.

Doppischer Budgetplan 2018

Das Unternehmensergebnis nach Steuern für das Geschäftsjahr 2016 betrug mithin rd. 387 T€. An diesem Verbundergebnis waren die einzelnen Unternehmenszweige wie folgt beteiligt:

	2015	2016	Veränderungen	
	T€	T€	in T€	in %
SWR gesamt	438	387	-51	-11,6
davon:				
Wasserversorgung	295	203	-92	-31,2
Energie	0	-382	-382	
Badbetrieb	-552	-28	524	94,9
Abwasserbeseitigung	1.178	1.378	200	17,0
Straßenreinigung	-12	11	23	191,7
Abfallentsorgung	-26	12	38	146,2
Straßenbeleuchtung	0	-322	-322	
Friedhöfe	-296	-315	-19	-6,4
Baubetriebshof	-149	-172	-23	-15,4

3. Finanzlage

Die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens war über die eingerichteten Geschäftskonten jederzeit sichergestellt.

Der Cash-Flow im Geschäftsjahr 2016 betrug 3.003 T€ (Vorjahr 2.758 T€). Unter Berücksichtigung weiterer Liquiditätswirkungen aus Anlagenebengängen, der Entwicklung von Vorräten, Forderungen und Verbindlichkeiten sowie sonstiger Vorgänge, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind, ergab sich ein bereinigter Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 5.473 T€ (Vorjahr 3.857 T€).

Unter Einbeziehung des Cash-Flows aus der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit ergab sich im Geschäftsjahr eine zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes in Höhe von - 2.058 T€. Unter Einbeziehung des Vortrages aus dem Vorjahr (- 683 T€) belief sich der Finanzmittelbestand zum Ende des Geschäftsjahres 2016 damit auf - 2.741 T€.

Im Geschäftsjahr wurde eine Darlehnsneuaufnahme in Höhe von 2.500 T€ getätigt, wodurch der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit (- 745 T€) gegenüber dem Vorjahr (2.955 T€) maßgeblich beeinflusst wurde.

4. Vermögenslage

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist geordnet.

Die Bilanz zum 31.12.2016 schließt mit einer Summe von 80.178 T€ ab. Die Bilanzsumme wird im Wesentlichen durch den Wert des Anlagevermögens bestimmt und kennzeichnet die SWR zugleich als kapitalintensives Unternehmen.

Unter Berücksichtigung der Zugänge bei den Sachanlagen aus der Investitionstätigkeit im Geschäftsjahr (6.795 T€), den Wertminderungen aus Abschreibungen (2.992 T€) sowie aus Anlagenabgängen (0,3 T€) erhöhte sich das Anlagevermögen gegenüber dem Vorjahr per Saldo um 3.803 T€ auf insgesamt 78.081 T€. Dies entspricht einem Anteil von 97,4 % der Bilanzsumme.

Die Investitionstätigkeit der SWR im Geschäftsjahr stellte sich bezogen auf die jeweiligen Unternehmenszweige wie folgt dar:

<input type="checkbox"/>	Wasserversorgung	1.369 T€
<input type="checkbox"/>	Badbetrieb	22 T€
<input type="checkbox"/>	Abwasserbeseitigung	2.534 T€
<input type="checkbox"/>	Straßenbeleuchtung	2.547 T€
<input type="checkbox"/>	Friedhöfe	14 T€
<input type="checkbox"/>	Baubetrieb	149 T€
<input type="checkbox"/>	Gemeinsame Anlagen	160 T€
		<hr/>
		6.795 T€

Das kurz- und mittelfristige Vermögen hat sich im Vorjahresvergleich von 2.610 T€ um 513 T€ auf 2.098 T€ zum Ende des Geschäftsjahres verringert. Wesentliche Effekte resultieren aus niedrigeren Beständen an liquiden Mitteln (-235 T€), gesunkenen Forderungen an Kunden und die Stadt Rösrath (-24 T€) sowie einem Abschmelzen der Sonstigen Vermögensgegenstände (-254 T€).

Das Vermögen zum Bilanzstichtag 31.12.2016 ist im Umfang von 29.571 T€ durch Eigenkapital sowie in einer Gesamthöhe von 50.607 T€ durch Fremdkapital finanziert. Davon entfällt ein Volumen von 42.193 T€ auf langfristiges sowie 8.414 T€ auf kurzfristiges Fremdkapital. Aufgrund der hohen Vermögenszugänge ist trotz des positiven Jahresergebnisses 2016 die Eigenkapitalquote im Vergleich zum vorangegangenen Geschäftsjahr (38,5 %) leicht um 1,6 % auf 36,9 % gesunken.

Die Eigenkapitalrentabilität betrug im Geschäftsjahr 3,0 % und lag damit unter Vorjahresniveau (3,9 %). Die Gesamtkapitalrentabilität ist ebenfalls leicht von 2,7 % im Vorjahr auf 2,5 % im Geschäftsjahr gesunken.

Die wirtschaftliche Lage des Unternehmens zum 31.12.2016 war insgesamt zufriedenstellend.

5. Risikobericht

In der vom Vorstand verfolgten Risikostrategie werden die im Unternehmen vorhandenen Informationssysteme auch zur Risikofrüherkennung genutzt. Darüber hinaus werden geschäftskritische Prozesse und risikobehaftete Projekte über interne Organisations- und Kommunikationsstrukturen fortlaufend erörtert, überwacht und begleitet, um bedarfsweise zeitnah reagieren und gegensteuern zu können.

Im Geschäftsjahr waren keine Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz-, Ertrags- oder Wirtschaftslage des Unternehmens erkennbar. Risiken, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit den Fortbestand der SWR gefährden, bestanden im Geschäftsjahr nicht und sind auch für die Zukunft nicht zu erwarten.

6. Ausblick

Im Geschäftsjahr 2017 werden wie in den Vorjahren wiederum eine Vielzahl investiver Projekte zur Netzerweiterung und -sanierung Wasser/Abwasser abzuwickeln sein. Im Abwasserbereich werden die Arbeiten zu Umsetzung des umfangreichen Maßnahmenpakets zur hydraulischen Sanierung des Ortsentwässerungsnetzes Forsbach fortgeführt. In diesem Rahmen erfolgten die Fertigstellung des Regenrückhalteraums Mühlenweg sowie die derzeit noch laufende bauliche Umsetzung des Regenrückhalteraums Sonnenweg. Des Weiteren wurden im gesamten Stadtgebiet diverse, teils sehr umfangreiche Kanalsanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Neben den laufenden, kanalbegleitenden Sanierungsarbeiten im Trinkwassernetz erfolgten Leitungserneuerung in der Rotdornallee und in der Jägerstraße im Zuge des städtischen Straßenausbaus, die Erneuerung der Trinkwasserleitung Stöcken sowie weiterer Bauabschnitte zur Sanierung der Trinkwasserhaupttransportleitung. Über alle technischen/gewerblichen Bereiche des Unternehmens wird die Modernisierung des Fuhr- und Geräteparks im Zuge jeweils notwendiger alters- bzw. verschleißbedingter Ersatzbeschaffungen im Rahmen der Planungen fortgesetzt.

Wie bereits im Vorjahr thematisiert, steht eine durch Aufgabenzuwachs und Überalterung der gewerblichen Betriebsstätten notwendige Neuordnung des Betriebsgeländes der SWR an. Hierzu wurde im Jahr 2016 als Grundlage ein Werkskonzept erarbeitet. Bisher konnten jedoch die weiteren Planungsschritte auf Grund anderer prioritärer Aufgaben im laufenden Geschäftsjahr noch nicht mit der notwendigen Intensität bearbeitet werden. Die notwendige Objektplanung und die sich daran anschließende schrittweise bauliche Umsetzung im laufenden Betrieb sind nun für die Jahre 2018 ff. vorgesehen.

Die geplante bedarfsgerechte Neuordnung und Neukalkulation des Rösrather Friedhofs- und Bestattungswesens wird nach derzeitigem Arbeitsstand im weiteren Jahresverlauf 2017 voraussichtlich abgeschlossen, so dass im Bereich Friedhofswesen im Jahre 2018 neue Satzungen und Gebührenregelungen in Kraft treten können.

Nach dem bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2017 ist mit einem den Rahmenbedingungen und Entwicklungen entsprechenden zufriedenstellenden Verbundergebnis zu rechnen.

In den ersten 6 Monaten des Jahres zeigte sich die Wasserförderung relativ konstant zum Vorjahreszeitraum. Sollte es in der zweiten Jahreshälfte nicht (noch) zu deutlichen Einbrüchen kommen, kann für das Wassergeschäft und damit auch für die Schmutzwasserbeseitigung wieder eine zufriedenstellende Ertragslage erwartet werden.

Die übrigen Unternehmensbereiche entwickeln sich nach bisherigem Verlauf im geschäftsüblichen Rahmen.

Zusammenfassend ist nach jetzigem Stand davon auszugehen, dass das nach der Wirtschaftsplanung vom Herbst letzten Jahres für das Geschäftsjahr 2017 erwartete Verbundergebnis in Höhe von 314 T€ in etwa erreicht werden kann.

Rösrath, den 30. August 2017

Ralph Hausmann
Vorstand

**Interne
Leistungsverrechnung**

Doppischer Budgetplan 2018

Eigene Datenverarbeitung - Produkt 01.50.10

Der Inanspruchnahme der EDV werden die einzelnen Produkte im Wege der Leistungsverrechnung wie folgt belastet:

SUMME: 536.000 €

Produkt	Betrag €	Produkt	Betrag €	Produkt	Betrag €	Produkt	Betrag €
01.10.10 Politische Steuerung und Verwaltungsführung	28.460 €	01.50.10 Organisation und zentrale Dienste	37.950 €	01.40.10 Rechnungsprüfung, Revision, Datenschutz	7.120 €	01.40.20 Controlling	7.120 €
02.20.10 Meldeangelegenheiten	33.200 €	02.30.10 Standesamt	9.490 €	02.10.10 Schutz von Leben und Gesundheit	33.200 €	03.10.10.0 Grundschulen	18.950 €
03.10.20.1 Schulen der Sekundarstufen	14.220 €	03.10.30 Verbundschule - entfällt		03.10.40.1 Übrige schulische Aufgaben	4.740 €	04.10.10 Kultur - Veranstaltungen	9.490 €
05.10.10.1 Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage	47.430 €	06.10.10 Tagesbetreuung von Kindern und Spielplätze	23.720 €	06.10.20 Förderung junger Menschen und Familien	23.720 €	06.10.30 Förderung von Kindern in der Tagespflege	23.720 €
06.10.40 Jugendarbeit	14.230 €	08.10.10 Sportförderung	4.740 €	14.10.10 Umweltschutz	4.740 €	10.10.20 Denkmalschutz und Denkmalpflege	4.740 €
12.10.10.1 Verkehr	28.460 €	09.10.10 Räumliche Konzepte und Bauleitplanung	42.690 €	01.60.10 Finanzmanagement und Rechnungswesen	56.920 €	01.70.10 Immobilienverwaltung	47.460 €
13.10.10 Öffentliche Grün und Waldflächen	9.490 €						

Doppischer Budgetplan 2018

Sachaufwand Verwaltung

Die im Produktbereich "Organisation und Zentrale Dienste" anfallenden Sachausgaben werden den nachstehenden Bereichen wie folgt belastet:

SUMME: 525.030 €

Produkt	Betrag €	Produkt	Betrag €	Produkt	Betrag €	Produkt	Betrag €
01.40.10 Rechnungsprüfung, Revision, Datenschutz	12.120 €	01.40.20 Controlling	12.120 €	01.50.10 Organisation und zentrale Dienste	64.620 €	01.60.10 Finanzmanagement und Rechnungswesen	72.690 €
02.10.10 Schutz von Leben und Gesundheit	40.380 €	03.10.10.0 Grundschulen	16.150 €	03.10.20.1 Hauptschule	8.080 €	03.10.20.2 Realschule	8.080 €
03.10.20.3 Gymnasium	8.080 €	03.10.30 Verbundschule - entfällt		03.10.40 Übrige schulische Aufgaben	8.080 €	05.10.10 Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage	56.540 €
06.10.10 Tagesbetreuung von Kindern und Spielplätze	80.770 €	09.10.10 Räumliche Konzepte und Bauleitplanung	72.690 €	12.10.10 Verkehr	64.630 €		

Doppischer Budgetplan 2018

Öffentliche Begegnungsstätte - Produkt 01.70.10

Für die Nutzung der öffentlichen Begegnungsstätte "Bürgerforum Bergischer Hof" werden den einzelnen Unterabschnitten der nutzenden Produktbereiche folgende Leistungsverrechnungen belastet:

SUMME: 29.300 €

Produkt	Betrag	Produkt	Betrag	Produkt	Betrag	Produkt	Betrag
01.10.10	8.040 €	01.50.10	9.870 €	04.10.30	11.390 €		
Politische Steuerung und Verwaltungsführung		Organisation und zentrale Dienste		Zweckverbände			

Doppischer Budgetplan 2018

Immobilienervice

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen ist für fast alle Produktbereiche dem zentralen Servicedienst "Immobilienervice" übertragen. Die dort dafür erbrachten Leistungen werden den die Objekte nutzenden Produktbereichen mit folgenden Leistungsverrechnungen zugerechnet.

SUMME: 5.950.000 €

Produkt	Betrag €	Produkt	Betrag €	Produkt	Betrag €	Produkt	Betrag €
01.50.10 Organisation und zentrale Dienste	527.500 €	02.10.30 Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz	181.600 €	03.10.10 Grundschulen	867.100 €	03.10.30 Verbundschule - entfällt	
03.10.20.1 Schulen der Sekundarstufe <i>Hauptschule</i>	328.700 €	03.10.20.2 Schulen der Sekundarstufe <i>Realschule</i>	313.600 €	03.10.20.3 Schulen der Sekundarstufe <i>Gymnasium</i>	652.800 €	03.10.40.1 Übrige schulische Aufgaben	1.451.000 €
04.10.20 Stadtbücherei	35.000 €	05.20.10.3 Hilfe bei Wohnproblemen	757.900 €	05.20.20 Leistungen für Asylbewerber	246.600 €	06.10.10 Tagesbetreuung von Kindern und Spielplätze	469.800 €
08.10.10 Sportförderung	117.400 €	15.10.20 Markt	1.000 €				



HAUSHALTSPLAN 2018

Vorbemerkungen

zum Haushaltsbuch und den Budgetausweisungen

In Rösrath wurde bereits in der Kameralistik der Produkthaushalt auf freiwilliger Basis als wichtiger Bestandteil des Neuen Steuerungsmodells eingeführt. Der Produkthaushalt 2015 basiert auf der Grundlage der seit 2005 in der Gemeindeordnung verankerten Regeln des Neuen Kommunalen Finanzmanagements.

Die hierzu ebenfalls geänderten Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung geben in § 4 vor, dass die Teilpläne des Haushaltsplanes **produktorientiert** sind.

In seiner Struktur gliedert sich der Haushaltsplan im NKF in den Ergebnisplan, den Finanzplan, die Teilpläne und das Haushaltssicherungskonzept, wenn ein solches aufzustellen ist.

Die Darstellung in den Plänen erfolgt durch die Zusammenfassung der Buchungsstellen in die verschiedenen Ertrags- und Aufwands-, Einzahlungs- und Auszahlungsarten, die für verschiedene Teilbereiche saldiert werden.

Im Ergebnisplan sind dies die Teilbereiche

- Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- Finanzergebnis
- Ordentliches Ergebnis
- Außerordentliches Ergebnis
- Jahresergebnis

Im Finanzplan werden ausgewiesen

- Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Saldo aus Investitionstätigkeit
- Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag
- Saldo aus Finanzierungstätigkeit
- Liquide Mittel

Beim Aufbau der Planungsgrundlagen, also der Zuordnung der einzelnen Planungsstellen zu den einzelnen Produkten sowie Ertrags- und Aufwands- bzw. Einzahlungs- und Auszahlungsarten wurden für den Haushaltsplan 2018 als Grundlage die Werte aus der Finanzplanung des Haushaltsplanes 2017 übernommen, jedoch an die individuellen Mittelanmeldungen der Fachbereiche angepasst.

Haushaltsbewirtschaftung Budgetbildung / Haushaltsvermerke

Grundsätzlich gelten die in der Gemeindehaushaltsverordnung aufgeführten Bewirtschaftungsgrundsätze:

§ 20

Grundsatz der Gesamtdeckung

Soweit in dieser Verordnung nichts anderes bestimmt ist, dienen

1. die Erträge insgesamt zur Deckung der Aufwendungen,
2. die Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit,
3. die Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sowie die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für die Investitionstätigkeit.

§ 21

Bildung von Budgets

(1) Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets sind die Summen der Erträge und die Summen der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Die Sätze 1 und 2 gelten auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

(2) Es kann bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen.

(3) Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 führen.

Budgetbildung im Haushalt 2018:

Im Haushaltsplan der Stadt Rösrath für das Haushaltsjahr 2018 ist die bereits in den vergangenen Haushalten praktizierte Budgetbildung unverändert beibehalten worden.

Die wesentlichen, für die gesamten Haushaltsbereiche geltenden Haushaltsvermerke, nämlich die grundsätzliche Deckungsfähigkeit der Aufwendungen in den gebildeten Budgets, sind in § 9 der Haushaltssatzung ausgewiesen.

Für die nachgenannten Aufwands- bzw. Auszahlungsgruppen gelten folgende von der Haushaltssatzung abweichende Regelungen.

• Personal- und Versorgungsaufwendungen

(Kontengruppen 50 und 51) der einzelnen Produkte werden von der Deckungsfähigkeit nach § 9 der Haushaltssatzung ausgenommen und zu einem Budget gem. § 21 GemHVO NRW zusammengefasst. Dementsprechend werden dazu die jeweiligen Auszahlungen (Kontengruppen 70 und 71) zu einem Budget zusammengefasst.

• Leistungen der Stadtwerke

(Konten 5235) sind abweichend von § 9 der Haushaltssatzung gegenüber anderer Konten desselben Budgets nur deckungsberechtigt, nicht deckungspflichtig. Die Aufwendungen dieser Konten sind innerhalb eines Budgets untereinander gegenseitig deckungsfähig. Analog werden dazu die jeweiligen Auszahlungen (Konten 7235) zu einem Budget zusammengefasst.

• Transferaufwendungen

(Zuweisungen und Zuschüsse -> Kontenarten 531 bis 533) sowie die analogen Transferauszahlungen (Kontenarten 731 bis 733) sind innerhalb eines Budgets untereinander gegenseitig deckungsfähig. Die gegenseitige Deckung mit den übrigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen des jeweiligen Budgets erfolgt ausschließlich mit Zustimmung des Kämmersers.

Doppischer Budgetplan 2018

- **Abschreibungen**

(Kontengruppen 57) der einzelnen Produkte werden von der Deckungsfähigkeit nach § 9 der Haushaltssatzung ausgenommen und zu einem Budget gem. § 21 GemHVO NRW zusammengefasst.

- **Interne Verrechnungen**

Bei den Internen Verrechnungen und Kostenerstattungen sind die Verrechnungswerte der Kontengruppe 58 jeweils untereinander gegenseitig deckungsfähig.

Konkrete Deckungsvermerke:

Grundsätzlich berechtigen zweckgebundene Mehrerträge für die entsprechenden Mehraufwendungen. Analog gilt dies für die jeweiligen Ein- und Auszahlungskonten.

Insbesondere gilt dies bei den in nachstehender Übersicht genannten Erträgen für die zugeordneten Aufwendungen.

A	Mehrerträge bei
B	berechtigen zu Mehraufwendungen bei

A	01.70.10.	448700	Erträge aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen
A	01.70.10	441110	Erstattungen für Gebäudepflege
B	01.70.10	524104	Aufwendungen für Gebäudepflege

A	01.70.10.	446100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
B	01.70.10.	543100	Geschäftsaufwendungen

A	01.70.10	459100	Sonstige ordentliche Erträge
B	01.70.10	521101	Unterhaltungsmaßnahmen

A	02.20.10	431100	Verwaltungsgebühren
B	02.20.10	543100	Bundspersonalausweise, Reisepässe

A	03.10.10.X	44	Kopiergeld/Verkaufserlöse Grundschulen
B	03.10.10.X	52 & 54	Selbstbewirtschaftung Aufwendungen

A	03.10.20.X	44	Kopiergeld/Verkaufserlöse Sek. I und II
B	03.10.20.X	52 & 54	Selbstbewirtschaftung Aufwendungen

A	03.10.40.1	414100	Landeszuweisung
B	03.10.40.1	531801	Weiterleitung Landeszuweisung

A	04.10.10.	446100	Städtepartnerschaften
B	04.10.10.	528101	Städtepartnerschaften

A	04.10.10.	432100	Entgelte Kulturprogramm
B	04.10.10.	528100	Veranstaltungskosten Kulturprogramm

A	05.10.10.2	421103	Unterhaltsbeiträge
B	05.10.10.2	523103	Landesanteil Unterhaltsbeiträge

A	06.10.10	414202	Zuweisungen (Familienzentrum)
B	06.10.10	528102	Aufwendungen sonst. Sachleistungen

A	06.10.10	414700	Rückflüsse Betriebskostenzuschüsse
B	06.10.10	531702	Betriebskostenzuschüsse

A	09.10.10/1508	682100	Einzahlungen Umlegung
B	09.10.10/1508	782100	Auszahlungen Umlegung

A	12.10.10.2	448200	Zuschuss ÖPNV
B	12.10.10.2	529100	Anruf Sammeltaxi Zuschuss Linie 481

A	16.10.10.2	461*	Zinserträge
B	16.10.10.2	551*	Zinsaufwendungen

A	05.20.20	414100	Pauschalzuweisungen
B	01.70.10	524111	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen

A	01.70.20/0100	682100	Erlöse aus Grundstücksverkäufen
B	01.70.20/0100	782100	Erwerb von Grundstücken

Doppischer Budgetplan 2018

A	01.70.20.0/4803	78*	Erwerb u. Errichtung v. Immobilien
A	01.70.20.1/0100	78*	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden
B	01.70.20.0/4803	68*	Investitionsfördermittel KInvFöG NRW

A	Budget 08	78*	Investitionsauszahlungen
B	Budget 10	78*	Investitionsauszahlungen

A	01.70.20.0/4132	78*	Feuerwehr Forsbach
B	02.10.30/4130	78*	Ausrüstungsgegenstände

A	01.70.20.2/4210	78*	Schulen ans Netz
B	12.10.10.1/1512	78*	Schulen ans Netz

Doppischer Budgetplan 2018

Haushaltssicherungskonzept

2018 – 2019 – 2020 - 2021

(Ausblick auf die künftigen Jahre)

Grundsätzliches:

In § 75 der Gemeindeordnung (GO NRW) ist vorgegeben, dass der Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein muss. Und dies gilt auch dann als erfüllt, wenn der Fehlbetrag im Ergebnisplan durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Sofern die Ausgleichsrücklage aufgezehrt ist, und bei der Aufstellung der Haushaltssatzung ein Ergebnis vorgesehen ist, dass zu einer Reduzierung der Allgemeinen Rücklage führt, ist eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde erforderlich.

Diese ist mit der Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes zu verbinden, wenn die nachfolgend aufgeführten Voraussetzungen des § 76 Abs. 1 GO NRW vorliegen:

(1) Die Gemeinde hat zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung der Haushaltssatzung

1. durch Veränderungen des Haushalts innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird
oder

2. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder

3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird. Dies gilt entsprechend bei der Bestätigung über den Jahresabschluss gemäß § 95 Absatz 3.

Die Anforderungen an die Genehmigungsfähigkeit eines Haushaltssicherungskonzeptes sowie mögliche Ausnahmen sind in Absatz 2 erläutert:

(2) Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 wieder erreicht wird. Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden. Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

Soweit ein solches Haushaltssicherungskonzept nicht genehmigungsfähig ist, wenn also der Haushaltsausgleich nicht innerhalb der vorgegebenen Frist erreicht werden kann, gelten für die Haushaltswirtschaft ausnahmslos und dauerhaft die Bestimmungen der Absätze 3 und 4 des § 82 GO NRW, der den Regelungen zur Vorläufigen Haushaltsführung zu Grunde liegt.

Für die Prüfung von Haushaltssicherungskonzepten durch die Aufsichtsbehörden hatte das Innenministerium Richtlinien erstellt, um eine einheitliche Vorgehensweise zu gewährleisten. Dieser Leitfaden „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ vom 06. März 2009 war dementsprechend auch von den Kommunen bei Aufstellung und Vorlage der Haushaltssicherungskonzepte zu beachten. Nach Aufhebung des Erlasses ist hier ein gewisses

Vakuum entstanden, das es noch zu füllen gilt. Übergangsweise werden Teile der Richtlinien hilfsweise zur Prüfung herangezogen.

Die Situation in Rösraith:

Bereits vor der Umstellung auf das Neue kommunale Finanzmanagement (NKF) war der Haushalt strukturell nicht mehr ausgeglichen. Nach zwei negativen Jahresabschlüssen musste 2005 das erste (genehmigungsfähige) Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden. Aber schon bei der Fortschreibung 2006 war die Genehmigungsfähigkeit nicht mehr gegeben. Rösraith war in der vorläufigen Haushaltsführung.

Obwohl sich die Haushaltsstruktur auch danach nicht geändert hat, konnte der Zustand vorläufigen Haushaltsführung verlassen werden, weil mit der NKF-Umstellung durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage die Fiktion des Haushaltsausgleiches gegeben war. Allerdings nur vorübergehend für dieses eine Jahr, denn weiter reichte die Ausgleichsrücklage nicht. Seit 2009 wird mit den ausgewiesenen Fehlbeträgen die Allgemeine Rücklage des Eigenkapitals in Anspruch genommen, und zwar jeweils über den zulässigen Schwellenwerten. Ebenso konnte in keinem der letzten drei Haushaltsjahre ein Haushaltsausgleich in der mittelfristigen Ergebnisplanung ein Haushaltsausgleich dargestellt werden.

Dies galt unverändert auch für die Haushaltszahlen der Haushaltsjahre 2012 / 2013. Anders ist die Situation für das Haushaltsjahr 2014 und die mittelfristige Finanzplanung bis zum Jahr 2017 zu beurteilen. Bereits das Ergebnis 2013 ist deutlich besser ausgefallen, als noch in 2011 bei der Aufstellung des Doppelhaushalts prognostiziert.

Der Controlling-Bericht mit dem Status vom 05.09.2013 ließ bereits ein gegenüber dem Plan um 1,2 Mio. € weniger schlechtes Ergebnis für das Jahr 2013 erwarten, und dies obwohl erhebliche Mehraufwendungen im Jugendhilfebereich entstanden sind. Insgesamt war hierdurch mit einem Ergebnis zu rechnen, das „nur noch“ bei -7,3 Mio. € lag. Aufgrund der berücksichtigenden Effekte fiel das Ergebnis noch weniger dramatisch aus und weist eine Unterdeckung von rd. 5,97 Mio. € aus.

Auch im Jahr 2014 ist kein ausgeglichenes Ergebnis erzielt worden. Allerdings hat sich die begonnene Reduzierung der negativen Ergebnisse ausgehend von dem Ergebnis 2013 weiter ausbauen lassen und zu positiven Ergebnissen im mittelfristigen Finanzplanzeitraum geführt.

Hierzu waren neben einer Vielzahl anderer Maßnahmen ein Vorziehen der Hebesatzänderung bei der Grundsteuer B vom Jahr 2018 in das Jahr 2017, wenn auch mit einem auf 690 v.H. reduzierten Hebesatz, sowie eine Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer auf 490 v.H. im selben Jahr, erforderlich.

Der Plan für das Jahr 2017 konnte mit einem positiven Jahresergebnis gestaltet werden und der Prognosebericht lässt auch einen positiven Jahresabschluss erwarten. Insbesondere externe Faktoren wie die Änderungen im Unterhaltsvorschussrecht führen jedoch dazu, dass im Jahr 2018 der geplante Überschuss nicht zu erreichen sein wird und im dem Jahr noch einmal von einem, wenn auch geringen, Fehlbedarf auszugehen ist.

Ab dem Jahr 2019 wird der Haushaltsausgleich wieder hergestellt sein.

Doppischer Budgetplan 2018

<u>Ergebnisplan</u>	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	33.201.147,89	35.916.400	36.959.200	37.935.500	39.536.800	40.503.300
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.365.105,72	11.292.920	12.500.900	12.698.500	13.001.800	13.289.600
3 + Sonstige Transfererträge	523.807,22	392.000	474.500	474.500	564.500	474.500
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.480.541,40	3.396.350	3.454.300	3.464.300	3.474.300	3.474.300
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	372.380,60	268.300	430.700	432.700	432.700	432.700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.537.929,66	1.292.700	1.567.250	1.570.550	1.564.550	1.570.550
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.268.224,99	2.257.900	2.047.400	1.997.400	1.997.400	1.997.400
10 = Ordentliche Erträge	53.749.137,48	54.816.570	57.434.250	58.573.450	60.572.050	61.742.350
11 - Personalaufwendungen	9.206.999,88	8.841.323	9.666.820	9.933.540	10.208.130	10.490.950
12 - Versorgungsaufwendungen	1.140.006,96	984.880	1.096.120	1.129.000	1.162.860	1.197.730
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.062.542,05	6.836.800	7.100.620	7.066.300	7.235.120	7.502.140
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.574.383,72	3.733.850	3.733.850	3.733.850	3.733.850	3.733.850
15 - Transferaufwendungen	30.451.647,32	30.628.050	32.274.350	32.954.840	33.488.030	34.044.860
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.695.192,07	2.793.640	2.853.170	2.631.100	2.649.540	2.591.430
17 = Ordentliche Aufwendungen	54.130.772,00	53.818.543	56.724.930	57.448.630	58.477.530	59.560.960
18 = Ordentliches Ergebnis	-381.634,52	998.027	709.320	1.124.820	2.094.520	2.181.390
19 + Finanzerträge	2.417,63	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	759.736,17	944.550	945.000	1.095.400	1.345.800	1.434.800
21 = Finanzergebnis	-757.318,54	-941.400	-941.850	-1.092.250	-1.342.650	-1.431.650
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.138.953,06	56.627	-232.530	32.570	751.870	749.740
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.138.953,06	56.627	-232.530	32.570	751.870	749.740

Fazit:

Da nach Auffassung der Bezirksregierung Köln eine Haushaltssicherungspflicht erst dann beendet ist, wenn der Haushaltsausgleich in einem Haushaltsjahr innerhalb des HSK-Zeitraums in Planung **und** Rechnung vorliegt, ist vorerst weiterhin ein solches aufzustellen. Mit den nachfolgend aufgeführten Erläuterungen soll damit Rechnung getragen werden.

Aus der Übersicht mit den Entwicklungen im mittelfristigen Finanzplanzeitraum wird ersichtlich, dass bereits im Jahr 2016 mit einem Planergebnis von -2,67 Mio. € ein Ergebnis ausgewiesen wurde, mit dem weniger als ein zwanzigstel der allgemeinen Rücklage betrug. Wäre die Stadt Rösrath nicht Haushaltssicherungskommune gewesen, hätte bereits im vergangenen Haushaltsjahr keine Verpflichtung bestanden, ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen. So jedoch hat die Kommunalaufsicht den nicht mehr geltenden Leitfaden „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ ersatzweise herangezogen, in dem die Verpflichtung zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes bis zum erstmaligen Ausgleich vorgegeben ist.

Wie schon in den vergangenen Haushaltssicherungskonzepten dargestellt, ist es gelungen, für das Jahr 2017 einen ausgeglichenen Entwurf vorzulegen, der sich lt. Prognosebericht auf bestätigen wird. Dennoch wird das Jahr 2018 durch unterschiedliche Faktoren so mit zusätzlichen Aufwendungen belastet, dass auch beispielsweise eine nur teilweise Berücksichtigung der beantragten Mittel für bauliche Unterhaltungsmaßnahmen nicht hinreichend sein wird, dass der in der Finanzplanung 2017 für das Jahr 2018 vorgesehenen Überschuss von 250 T€ zu erreichen.

Vielmehr führt insbesondere die Änderung des Unterhaltsvorschussrechts nicht nur zu deutlich erhöhten Aufwendungen, sondern zugleich zu einer erheblichen Mehrung der Fallzahlen und damit ebenfalls zu einer Steigerung des Personalaufwands. Auch die

Senkung des Anteils an der Umsatzsteueremasse führt zu reduzierten Erträgen. Während die Verteilmasse um rund ein Viertel ansteigt, wird der Anteil unserer Stadt anstelle von ca. fast 300 T€ lediglich um 6,7 % und somit um 75 T€ ansteigen. Die Finanzplanjahre machen hingegen deutlich, dass auf diese Veränderungen mit dem vorliegenden Plan reagiert wird und ab dem Jahr 2019 wieder mit einem positiven Ergebnis zu rechnen ist. Die Planergebnisse sind umso höher zu bewerten, da in dem Jahr 2018 bereits die in den vergangenen Jahren aufgetretenen Abweichungen bei den Beihilfe- und Pensionsrückstellungen berücksichtigt wurden. Das gilt in gleichem Maße für die Ergebnisse der Haushaltsjahre 2019 mit rund 78 T€ und ab 2020 mit nahezu 800 T€ pro Jahr.

Mit diesen Ergebnissen kann begonnen werden die aufgelaufenen Kassenkredite in Höhe von 34 Mio. €* wieder zurückzuführen und das Eigenkapital mit einem Bestand von derzeit rd. 46 Mio. €* in Form von Ausgleichs- und Allgemeiner Rücklage wieder aufzufüllen.

* gemäß Bilanz zum 31.12.2016

1. Ergebnisplan

A) Aufwendungen allgemein

Das Bestreben über Kooperationen mit Nachbarkommunen Synergien aufzudecken und zu nutzen, ist nach wie vor nicht im gewünschten Maße von Erfolg gekrönt. Insbesondere die Zusammenarbeit mit der Stadt Overath im Bereich des Brandschutzes und nun auch der Rechnungsprüfung sind gescheitert. Die Planungen für die Errichtung von zentralen Werkstätten in Venauen, die demzufolge alleine durch die Freiwillige Feuerwehr Rösrath genutzt werden, schreiten voran. Gegebenenfalls sind im Rahmen der Überprüfung der Produktstrukturen andere Bereiche zu separieren, in denen sich bei einer Interkommunalen Zusammenarbeit für alle Partner überwiegende Vorteile generieren lassen. Derzeit kooperiert die Stadt Rösrath im Bereich der Vergabestelle mit der Stadt Siegburg.

Grundlage für die Haushaltsplanung 2018 und die Folgejahre sind die Mittelanmeldungen und das laufende Haushaltssicherungskonzept. Obwohl die Zahlen an einigen Stellen deutlich von dem bestehenden Haushaltssicherungskonzept abweichen und das Ziel einer Haushaltssatzung mit einem ausgeglichenen Ergebnis im Jahr 2018 verfehlt wird, konnte ein Plan erstellt werden, der die aufgezeigte Perspektive fortschreibt.

B) Personalaufwendungen

Die Personalstruktur bleibt auch weiterhin ein Thema in allen Kommunalverwaltungen, da sie Grundlage für eine der größten Aufwandsarten ist. Sie steht somit auch permanent im Fokus der Diskussionen zur Erreichung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses. Bereits in der Vergangenheit war eine

Überarbeitung der Organisationsstruktur Gegenstand der Betrachtungen. Eine Vielzahl von Maßnahmen wurde umgesetzt und führte zu nachhaltigen Aufwandsreduzierungen.

Dieser Prozess wird sicherlich fortgesetzt werden müssen, um bei mindestens gleichbleibender Leistungsqualität etwaige Fluktuationen zu kompensieren. Auch gilt es zu prüfen, ob und inwieweit interne Abläufe weiter optimiert werden können um freie Ressourcen zu schaffen und diese zu nutzen. Die Überprüfung der sich aus der Einführung des NKF ergebenden Produktstrukturen und der damit verbundenen Ablauforganisation können hierzu beitragen.

Im Plan für das Jahr 2018 und in den Finanzplanjahren steigen die Personalaufwendungen deutlich an. Ursächlich sind die Tarifabschlüsse, die nicht mehr durch Stellenreduzierungen zu kompensieren waren. Wie bereits im Haushaltssicherungskonzept 2014 erläutert, hat sich erneut gezeigt, wie endlich derartige Maßnahmen, insbesondere bei vergleichbaren Tarifabschlüssen, sein können. Die Begrenzung der Personalkostenentwicklung auf ein Prozent Steigerung wird in solchen Fällen nur mit Aufgabenreduzierungen oder der Nutzung von Synergien einhergehen können. Dabei ist zu beachten, dass durch die reine Umwandlung von Personal- in Sachaufwand kein positiver Effekt für das Ergebnis erreicht wird.

Auch in diesem Zusammenhang ist auf noch zu entwickelnde neue Ansätze für Kooperationen hinzuweisen. Doch auch hier gilt, es die Frage der Wirtschaftlichkeit zu beantworten. Nur wenn Kooperationen gewollt sind und allen Beteiligten überwiegend Vorteile verschaffen, können Sie dauerhaft erfolgreich sein.

Selbstverständlich werden auch in Zukunft bei Stellenbesetzungen die sich aus der Rangfolge „Intern vor Extern“ ergebenden Folgewirkungen eingehend und vordringlich mit dem Ziel einer Einsparung gegenüber dem bisherigen Stellenbedarf geprüft.

Bei dieser Überprüfung wird die Aufgabenstellung analysiert und untersucht, ob auf die Aufgabenerfüllung ganz oder teilweise verzichtet werden kann bzw. Standardabsenkungen möglich sind und ob eine Stellenbesetzung mit einer niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppe in Betracht kommt. Hierbei ist jedoch festzustellen, dass es zunehmend schwierig wird, freiwerdende Stellen adäquat zu besetzen.

C) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei diesem Aufwendungsbereich werden auch künftig vor allem Art und Umfang der Leistungserbringung durch Dritte zu hinterfragen sein. So wurde beispielweise die Übertragung der Aufgabe der Straßenbeleuchtung an die StadtWerke Rösrath AöR vorgenommen. Anstelle einer Gewinnzuführung wurden die Aufwendungen für diesen Bereich schrittweise zurückgefahren und durch die AöR getragen.

Gerade ein weiteres Hinausschieben von Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen scheint hingegen nicht weiter fortsetzbar. Hier ist vielmehr zu hinterfragen, ob anstehende energetische Sanierungen, insbesondere im Bereich des Schulzentrums nicht vielmehr Investitionen darstellen. Hierzu wurde, begleitend zu einer Schulentwicklungsplanung, eine Untersuchung beauftragt, die neben den notwendigen Maßnahmen auch eine Amortisationsberechnung beinhaltet. Dieses Vorgehen ist künftig auch bei anderen energetischen Maßnahmen vorgesehen.

D) Bilanzielle Abschreibungen

Der Aufwand für die Abschreibung von Vermögen wurde auf Grundlage der Fortschreibung der Vermögensermittlung für die Eröffnungsbilanz ermittelt. Den Abschreibungen stehen Sonderposten gegenüber, die aus Beiträgen und Investitionszuschüssen gebildet wurden und parallel zu den

Abschreibungen aufgelöst werden und Erträge darstellen. Zusätzliche Abschreibungen durch geplante Investitionen sind natürlich berücksichtigt.

E) Transferaufwendungen

Ist die Ursache für einen Teilbereich des Anstiegs der Transferleistungen durch Verbesserung der Bemessungsgrundlage auch positiv, sind die Auswirkungen trotzdem kritisch zu betrachten. Nach wie vor stellt die Kreisumlage mit rund 12,06 Mio. € die größte Aufwandsposition dar. Trotz der geplanten Senkung des Umlagesatzes wird es auch in diesem Jahr eine geringfügige Erhöhung des Aufwandes geben. Offen ist an der Stelle noch die Frage des Umgangs mit einer Senkung der Landschaftsumlage des LVR.

Auch die Einflussmöglichkeiten auf die sonstigen Transferleistungen sind stark eingeschränkt. Auf die Änderung der Rechtslage im Bereich des Unterhaltsvorschusses wurde schon hingewiesen. Aber auch im Bereich der Kinderbetreuung steigen die Fallzahlen durch eine steigende Kinderzahl, aber auch durch sich wandelnde Anforderungen an die Betreuung selbst an.

Weiterhin wirken sich die militärischen und religiösen Krisenherde in der Welt unter anderem auch auf die Stadt Rösrath aus. In Nordrhein-Westfalen sind die Kommunen für die Unterbringung der Asylsuchenden zuständig. Die Rahmenbedingungen sind jedoch von kommunaler Ebene nicht zu beeinflussen. Kommunalwirtschaftlich positiv ist, dass zum einen die Zuwanderung, zumindest vorübergehend, stark rückläufig ist und das Land ein System der Bezuschussung gefunden hat, das die Mehraufwendungen gegenüber den Vorjahren kompensiert. Kritisch zu betrachten ist hier hingegen die teilweise willkürlich erscheinende Praxis der Zuweisung von anerkannten Flüchtlingen mit Wohnsitzauflagen. Auch hier wird

der Aufwand für die Unterbringung und Integration auf die Kommunen ohne einen entsprechenden Ausgleich abgewälzt.

Viele sonstige Transferaufwendungen, gerade für soziale Zwecke und sonstige ehrenamtliche Bereiche sind vertraglich vereinbart. Hier gilt es zu beachten, dass die Stadt stark von ehrenamtlichem Engagement profitiert und hierauf angewiesen sein wird. Dem folgend ist eine Abwägung zu treffen, inwieweit eine Reduzierung dieser Unterstützungen verhältnismäßig ist. Um die Transparenz der städtischen Unterstützung zu erhöhen, ist die interne Leistungsverrechnung auszubauen und die Unterstützung durch personelle Ressourcen und Sachleistungen wie Stellung von Räumlichkeiten zu dokumentieren.

F) Sonstige Ordentliche Aufwendungen

Die Sonstigen Ordentlichen Aufwendungen werden, wie bereits im Haushaltssicherungskonzept 2014 dargestellt, weiter auf reduziertem Niveau fortgeschrieben. Diesem reduzierten Niveau lag die Annahme zu Grunde, dass sich rechtliche Streitigkeiten um die Vergabe der Stromkonzession nicht mehr erheblich auswirken. Eine entsprechende Rückstellung wurde gebildet. Im Bereich der Gaskonzession liegt der Sachverhalt anders, denn hier wurde durch den unterlegenen Bieter und Altkonzessionär rund eineinhalb Jahre nach der Konzessionsvergabe, zu der der Rechtsweg zur Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nicht ausgeschöpft wurde, Klage eingereicht, nachdem die Stadtwerke Rösrath-Energie GmbH ihrerseits nach erfolglosen Verhandlungen Klage auf Herausgabe des Gasnetzes eingereicht hat. Obwohl erstinstanzlich das Verfahren zum einstweiligen Rechtsschutz zur Vergabe der Gaskonzession als ordnungsgemäß befunden wurde, ist für das neue Hauptsacheverfahren ggf. eine Rückstellung im Jahresabschluss 2017 zu bilden.

Ein deutlicher Mehraufwand gegenüber dem Vorjahresansatz entsteht für die Anpachtung von Wohnraum für Asylbewerber.

Die bereits getroffenen Änderungen aus den vorangegangenen Haushaltssicherungskonzepten werden bedarfsgerecht fortgesetzt. So sind hinreichende Mittel für Aus- und Fortbildung berücksichtigt, um den steigenden Anforderungen an kommunale Dienstleistungsverwaltung gerecht werden zu können.

G) Zinsen und Sonstige Finanzaufwendungen

Auch im vorliegenden Planentwurf sind Brandschutz-Investitionen vorgesehen, die nur mit der Neuaufnahme von Krediten möglich sein werden. Hieraus werden zusätzliche Zinsleistungen und Abschreibungen verursacht, die aber, wie zu den Abschreibungen bereits dargestellt, berücksichtigt sind und die die Leistungsfähigkeit der Stadt nicht über Gebühr beeinträchtigen. Weitere Investitionen wie die Erweiterung und Revitalisierung des Schulzentrums werden ebenfalls zusätzlichen Aufwand erzeugen, der zumindest teilweise über Minderaufwand gedeckt sein kann. Durch Umschuldungen wird das niedrige Zinsniveau zu weiteren Aufwandsreduzierungen genutzt.

Im Bereich der Zinsen für Liquiditätskredite ist anzumerken, dass durch teilweise mehrjährige Finanzierung das Zinsrisiko auf extrem niedrigem Niveau minimiert wurde. Das anhaltend niedrige Zinsniveau erlaubt für die Finanzplanjahre eine weitere Reduzierung der Ansätze.

H) Erträge allgemein

Die insgesamt weiterhin gute Entwicklung der Ertragspositionen, insbesondere im Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft, bildet die Grundlage für die Planung des Haushaltes 2018. Hierauf baut auch die mittelfristige Finanzplanung auf. Für die Finanzplanung der Steuern und ähnlichen Erträge werden die Orientierungsdaten zugrunde gelegt, die auf die Rösrather Entwicklungen sehr gut anwendbar sind. Eine Ausnahme bildet hierbei ab dem Jahr 2018 jedoch die Beteiligung an der Umsatzsteuer. Durch die Neufestsetzung der Schlüsselzahlen sinkt der Anteil an der Umsatzsteuer für die Stadt Rösrath erheblich. Die übrigen Ansätze ergeben sich aus einer individuellen Bewertung, denen, wie auch bei den vorgenannten Positionen, die zu erwartenden Ergebnisse des Jahres 2017 zugrunde liegen.

Hier ist insbesondere anzumerken, dass die Ansätze für Konzessionsabgaben auf Grundlage der Ergebnisse der Vorjahre angepasst und abgesenkt wurden. Insbesondere die Konzessionsabgaben für den Stromversorgungsbereich sind in den vergangenen Jahren deutlich zurückgegangen.

Da IT NRW keine „aktuellen“ Einwohnerzahlen zum 31.12.2016 zur Verfügung stellen kann, wird zur Ermittlung der Schlüsselzuweisungen der Stand 30.06.2016 zugrunde gelegt. Für eine Kommune mit stark wachsender Bevölkerung ist dies ein Nachteil der mit rund 25 T€ zu beziffern ist. Eine Abrechnung nach Vorliegen der Bevölkerungsstatistik zum 31.12.2016 ist auf Nachfrage beim zuständigen Finanzministerium NRW nicht beabsichtigt.

Die aus den Erträgen resultierenden Umlagen wurden entsprechend der Erträge berechnet, da hierbei unmittelbare Beziehungen bestehen.

I) Steuern und ähnliche Abgaben

Der Hebesatz der Grundsteuer A wurde zuletzt im Jahr 2017 angepasst. Diese Steuerart spielt auch nach der Anpassung des Hebesatzes auf 270 v.H. mit einem Volumen von 24 T€ eine untergeordnete Rolle.

Nach den Erhöhungen der Grundsteuer B, wie im Haushaltssicherungskonzept zum Doppelhaushalt 2012/13 bereits vorgesehen, wurde im Jahr 2017 eine weitere Anpassung des Hebesatzes auf 690 v.H. vorgenommen.

Und auch für die Erträge aus der Gewerbesteuer wurde der Hebesatz im Jahr 2017 erhöht. Hier erfolgte eine Erhöhung des Hebesatzes um 10 Punkte auf 490 v.H..

Die Entwicklung der Einkommensteuer wird entsprechend der vorliegenden Erkenntnisse und der trotz der schwierigen wirtschaftlichen Situation in Europa anhaltend guten Beschäftigungslage auf Grundlage des zu erwartenden Ergebnisses fortgeschrieben. Diese Ertragsposition ist die mit Abstand größte Ertragsposition im Haushalt der Stadt und deckt nahezu ein Drittel der Gesamterträge ab.

Der Anteil an der Umsatzsteuer wurde auf Grundlage der aktuell vorliegenden Steuerschätzung mit der neuen Schlüsselzahl ermittelt und im Finanzplanzeitraum auf Grundlage der Orientierungsdaten fortgeschrieben.

Veränderungen in den Bereichen der Vergnügungs- und der Hundesteuer ergeben sich für das Jahr 2018 nach den Anpassungen für das Haushaltsjahr 2017 nicht.

J) Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

In diesem Ertragsbereich hat sich gegenüber dem Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2017 eine Verbesserung in der Gesamtschätzung ergeben. Ein wesentliches Augenmerk ist auch künftig auf die Erstattung von Kosten zu legen. Für den Bereich des Brandschutzes wurde eine entsprechende Satzung beschlossen.

Im Bereich der Elternbeiträge hat es erhebliche Verbesserungen auf der Ertragsseite gegeben. Diesen stehen aber auch die entsprechenden Mehraufwendungen auf der Aufwandsseite für die Betreuung gegenüber. Im Ergebnis führt dies zu einer Verschlechterung des Jahresergebnisses. Eine Beratung über eine Anpassung von Elternbeiträgen wird dann sinnvoll zu führen sein, wenn die absehbar ist, ob aufgrund gesetzlicher Regelungen die Betreuung gebührenfrei gestellt wird. In diesem Falle ist auf allen Ebenen auf adäquate Entschädigungen für etwaige Gebührenauffälle hinzuwirken um ein weiteres Abwälzen von Defiziten auf die kommunale Ebene zu verhindern.

Die Erträge durch die städtischen Unterkünfte spielen bei der Konsolidierung des Haushaltes keine tragende Rolle. Wirtschaftlich betrachtet hat die Erhöhung der Beteiligung des Landes an den Kosten der Unterbringung von Asylbewerbern das Ergebnis verbessert. So stehen den Mehraufwendungen erhebliche Mehrerträge gegenüber.

Die Erträge aus der Vergabe von Konzessionen für die Versorgung mit Wasser und Energie sind verbrauchsabhängig und somit nicht durch die Stadt steuerbar. Die Ansätze sind auf Grundlage der zu erwartenden Ergebnisse ermittelt worden. Durch die sinkenden Abnahmemengen insbesondere im Strombereich musste die Ertragserwartung erheblich gesenkt werden.

K) Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Entwicklung der Flüchtlingszahlen stellte eine erhebliche Herausforderung für die Kommunen dar. Während die Zahl der Asylbewerber nun rückläufig ist, wurde bei anerkannten Flüchtlingen die Möglichkeit von Wohnsitzauflagen genutzt um die städtischen Bereiche zu entlasten. Somit wird künftig eine erhebliche Zahl an anerkannten Flüchtlingen mit derartigen Auflagen unterzubringen sein. Hier ist festzuhalten, dass es kaum hinreichend Wohnraum gibt, der nach den geltenden Regelungen angemessen ist. Die übrigen Personen werden von der Stadt Rösrath zur Abwendung von Obdachlosigkeit unterzubringen sein. Hier greifen im Übrigen die weitgehend auskömmlichen Regelungen zum Kostenersatz für die Unterbringung von Asylbewerbern nicht.

L) Finanzerträge

Die zu erwartenden Finanzerträge sind nach wie vor eine zu vernachlässigende Größenordnung. Ob Arbeitgeber- und Wohnbauförderungsdarlehen künftig bei den steigenden Immobilienpreisen wieder eine größere Bedeutung zukommen wird, mag offen bleiben.

M) Ermächtigungsübertragungen

Grundsätzlich werden keine Ermächtigungen übertragen. Lediglich in begründeten Einzelfällen, z.B. wenn laufende Vergabeverfahren oder erteilte Aufträge vorliegen, kann eine Ermächtigung auf Antrag in das Folgejahr übertragen werden.

2. Finanzplan

Dringend erforderliche Investitionen im Bereich des Brandschutzes aber auch der kommunalen Infrastruktur wurden in der Vergangenheit zurückgestellt und stellen jetzt eine erheblich Herausforderung für die Finanzwirtschaft dar. Auch wurden wirtschaftlich sinnvolle Investitionen wie die umfassende energetische Sanierung von Gebäuden in Teilabschnitten als Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt und haben so zu den negativen Ergebnissen erheblich beigetragen.

Für die kommenden Jahre sind neben den vorgenannten Brandschutzinvestitionen auch Straßenbaumaßnahmen erforderlich. Die Investitionen am Schulzentrum Freiherr-vom-Stein-Straße sind so dimensioniert, dass die hieraus resultierenden Aufwendungen die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Stadt Rösrath nicht in Frage stellen. Zudem konnten für dieses Projekt in erheblichem Umfang Fördermittel generiert werden.

3. Bilanz

Grundsätzlich sind die sich in Ergebnis- und Finanzrechnung wiederfindenden Ergebnisse mit ihren entsprechenden Auswirkungen auf die Bilanz in den vorstehend erläuterten Positionen bereits angesprochen. Zwar wird das zu erwartende positive Jahresergebnis 2017 noch keine wesentliche Rückführung der Liquiditätskredite ermöglichen. Das Planergebnis 2018, obwohl negativ, wird aber auch nicht zu einer wesentlichen Verschlechterung beitragen. Jede einzelne Konsolidierungsmaßnahme führt zumindest zur Minderung dieses Kreditbedarfs. Ab dem Jahr 2019 wird dann eine schrittweise Rückführung der Liquiditätsdarlehen möglich sein.

Die Reduzierung der längerfristigen Verbindlichkeiten aus den Investitionskrediten wurde durch den Verzicht auf die Veranschlagung neuer Kredite in mehreren Jahren in voller Höhe der Tilgungsleistungen erreicht. Dennoch werden die anstehenden Investitionsmaßnahmen dazu führen, dass in etwa der vorgenannten Reduzierung wieder Investitionskredite aufgenommen werden müssen. Hier wird deutlich, dass der Verzicht auf notwendige Ersatzinvestitionen langfristig nicht zu nachhaltigen Effekten führt.

Die Untersuchung und Prüfung der Möglichkeiten zur Veräußerung von Vermögen, das nicht oder nicht mehr für öffentliche Zwecke benötigt wird, ist ein ständiger Prozess in den zuständigen Fachbereichen.

4. Maßnahmen zur Umsetzung der weiteren Haushaltskonsolidierung

Die Maßnahmen zur Konsolidierung des Haushaltes haben gegriffen, so dass nach dem Ausgleich im Jahr 2017 nach nur einem Jahr der Ausgleich erneut erreicht wird. Durch die mehrmalige unterjährige Überprüfung der Mittelbewirtschaftung werden Abweichungen frühzeitig erkannt und ermöglichen ein Gegensteuern.

GESAMTPLANDATEN

ERGEBNISPLAN			
	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
<u>Laufende Verwaltungstätigkeit</u>			
Erträge	53.749.137,48	54.816.570	57.434.250
Aufwendungen	54.130.772,00	53.818.543	56.724.930
Ergebnis	-381.634,52	998.027	709.320
<u>Finanzierungstätigkeit</u>			
Finanzerträge	2.417,63	3.150	3.150
Finanzaufwendungen	759.736,17	944.550	945.000
Finanzergebnis	-757.318,54	-941.400	-941.850
Ordentliches Ergebnis	-1.138.953,06	56.627	-232.530
<u>Außerordentliche Betriebsvorgänge</u>			
Erträge	-	0	0
Aufwendungen	-	0	0
Außerord. Ergebnis	-	0	0
Jahresergebnis	-1.138.953,06	56.627	-232.530

FINANZPLAN			
	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
<u>Laufende Verwaltungstätigkeit</u>			
Einzahlungen	50.724.490,08	53.201.120	55.737.800
Auszahlungen	48.602.758,97	50.882.523	53.230.700
Ergebnis	2.121.731,11	2.318.597	2.507.100
<u>Investitionstätigkeit</u>			
Einzahlungen	2.074.948,22	3.990.600	6.906.800
Auszahlungen	4.349.200,22	8.048.800	11.029.260
Saldo	-2.274.252,00	-4.058.200	-4.122.460
Finanzmittelergebnis	-152.520,89	-1.739.603	-1.615.360
<u>Finanzierungstätigkeit</u>			
Darlehensaufnahme	27.000.000,00	2.558.800	2.968.350
Darlehensstilgung	25.673.161,45	695.000	655.000
Saldo	1.326.838,55	1.863.800	2.313.350
Jahresergebnis	1.174.317,66	124.197	697.990

Doppischer Budgetplan 2018

<u>Ergebnisplan</u>	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	33.201.147,89	35.916.400	36.959.200	37.935.500	39.536.800	40.503.300
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.365.105,72	11.292.920	12.500.900	12.698.500	13.001.800	13.289.600
3 + Sonstige Transfererträge	523.807,22	392.000	474.500	474.500	564.500	474.500
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.480.541,40	3.396.350	3.454.300	3.464.300	3.474.300	3.474.300
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	372.380,60	268.300	430.700	432.700	432.700	432.700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.537.929,66	1.292.700	1.567.250	1.570.550	1.564.550	1.570.550
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.268.224,99	2.257.900	2.047.400	1.997.400	1.997.400	1.997.400
10 = Ordentliche Erträge	53.749.137,48	54.816.570	57.434.250	58.573.450	60.572.050	61.742.350
11 - Personalaufwendungen	9.206.999,88	8.841.323	9.666.820	9.933.540	10.208.130	10.490.950
12 - Versorgungsaufwendungen	1.140.006,96	984.880	1.096.120	1.129.000	1.162.860	1.197.730
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.062.542,05	6.836.800	7.100.620	7.066.300	7.235.120	7.502.140
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.574.383,72	3.733.850	3.733.850	3.733.850	3.733.850	3.733.850
15 - Transferaufwendungen	30.451.647,32	30.628.050	32.274.350	32.954.840	33.488.030	34.044.860
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.695.192,07	2.793.640	2.853.170	2.631.100	2.649.540	2.591.430
17 = Ordentliche Aufwendungen	54.130.772,00	53.818.543	56.724.930	57.448.630	58.477.530	59.560.960
18 = Ordentliches Ergebnis	-381.634,52	998.027	709.320	1.124.820	2.094.520	2.181.390
19 + Finanzerträge	2.417,63	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	759.736,17	944.550	945.000	1.095.400	1.345.800	1.434.800
21 = Finanzergebnis	-757.318,54	-941.400	-941.850	-1.092.250	-1.342.650	-1.431.650
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.138.953,06	56.627	-232.530	32.570	751.870	749.740
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.138.953,06	56.627	-232.530	32.570	751.870	749.740

Doppischer Budgetplan 2018

Finanzplan	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	33.061.799,05	35.916.400	36.959.200	37.935.500	39.536.800	40.503.300
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.919.791,04	10.414.620	11.621.600	11.819.200	12.122.500	12.410.300
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	396.643,32	392.000	474.500	474.500	564.500	474.500
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.977.258,41	2.896.350	2.954.300	2.964.300	2.974.300	2.974.300
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	347.974,15	268.300	430.700	432.700	432.700	432.700
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.387.389,32	1.292.700	1.567.250	1.570.550	1.564.550	1.570.550
7 + Sonstige Einzahlungen	1.631.217,16	2.017.600	1.727.100	1.727.100	1.727.100	1.727.600
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.417,63	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.724.490,08	53.201.120	55.737.800	56.927.000	58.925.600	60.096.400
10 - Personalauszahlungen	8.267.695,17	8.656.393	8.916.820	9.183.540	9.458.130	9.740.950
11 - Versorgungsauszahlungen	1.027.749,41	1.051.990	1.165.130	1.199.940	1.235.810	1.272.750
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.032.294,98	6.837.270	7.100.600	7.066.300	7.235.120	7.502.140
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	750.026,69	944.550	945.000	1.095.400	1.345.800	1.434.800
14 - Transferauszahlungen	30.050.310,77	30.596.000	32.242.300	32.887.790	33.420.980	33.944.710
15 - Sonstige Auszahlungen	2.474.681,95	2.796.320	2.860.850	2.633.780	2.652.220	2.594.110
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.602.758,97	50.882.523	53.230.700	54.066.750	55.348.060	56.489.460
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.121.731,11	2.318.597	2.507.100	2.860.250	3.577.540	3.606.940
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.507.886,86	2.709.900	5.163.300	6.450.300	6.175.800	4.287.480
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	253.355,00	152.100	455.000	60.000	50.000	50.000
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	310.232,38	1.124.600	1.284.500	1.066.500	1.185.000	560.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	3.473,98	4.000	4.000	4.000	2.300	2.300
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.074.948,22	3.990.600	6.906.800	7.580.800	7.413.100	4.899.780
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	349.291,80	539.000	211.000	151.000	151.000	151.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.348.886,15	6.785.000	8.687.500	9.601.700	7.571.320	5.196.400
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	440.310,83	479.800	826.760	570.780	622.780	679.870
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	210.711,44	245.000	1.304.000	160.000	5.000	5.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.349.200,22	8.048.800	11.029.260	10.483.480	8.350.100	6.032.270
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.274.252,00	-4.058.200	-4.122.460	-2.902.680	-937.000	-1.132.490
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-152.520,89	-1.739.603	-1.615.360	-42.430	2.640.540	2.474.450

Doppischer Budgetplan 2018

<u>Finanzplan</u>	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten						
33 + Aufnahme u. Rückflüsse von Darlehen	27.000.000,00	2.558.800	2.968.350	1.166.700	1.186.800	761.850
34 - Tilgung u. Gewährung von Darlehen	25.673.161,45	695.000	655.000	815.000	835.000	760.000
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.326.838,55	1.863.800	2.313.350	351.700	351.800	1.850
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	1.174.317,66	124.197	697.990	309.270	2.992.340	2.476.300
37 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.122.415,23	-1.576.455	-1.452.258	-754.268	-444.998	2.547.342
38 = Liquide Mittel	4.296.732,89	-1.452.258	-754.268	-444.998	2.547.342	5.023.642

Gliederung des örtlichen Haushaltsplans Gliederungsvarianten

1. Gliederung nach Produktbereichen

Der kommunale Haushaltsplan ist in produktorientierte Teilpläne nach folgenden verbindlichen Produktbereichen und in der ausgewiesenen Reihenfolge zu gliedern:

Produktbereiche					
01 Innere Verwaltung	07 Gesundheitsdienste	13 Natur- und Landschaftspflege			
02 Sicherheit und Ordnung	08 Sportförderung	14 Umweltschutz			
03 Schulträgeraufgaben	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	15 Wirtschaft und Tourismus			
04 Kultur und Wissenschaft	10 Bauen und Wohnen	16 Allgemeine Finanzwirtschaft			
05 Soziale Leistungen	11 Ver- und Entsorgung	17 Stiftungen			
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				

Innerhalb der Grenzen dieser Produktbereiche können Teilpläne auch nach Produktgruppen oder nach Produkten aufgestellt werden. Es bleibt dabei jeder Gemeinde überlassen, ob sie im Haushaltsplan lediglich eine weitere Gliederungsebene darstellen (Produktgruppen) oder tiefer untergliedern (Produkte) will. Teilpläne unterhalb der Produktbereichsebene können auch nach örtlichen Verantwortungsbereichen aufgestellt werden. Auch diese Teilpläne können in Produktgruppen oder Produkte untergliedert werden.

Die Aufzählung der Produktbereiche folgt der Abstimmung der Länder, erleichtert die Sortierung der Produktbereiche sowie die Zuordnung der Produktgruppen und Produkte zu den Produktbereichen.

Nach § 4 Abs. 2 GemHVO NRW sind für diese verbindlichen Produktbereiche jeweils Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne zu erstellen und den nach Produktbereichen, Produkten oder Budgetbereichen (siehe Stadt Rösrath) aufgestellten Teilplänen voranzustellen.



PRODUKTBEREICHE

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung					
<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		845.773,54	537.400	537.400	537.400	537.400	537.400
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		397,60	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		304.790,14	210.000	371.500	371.500	371.500	371.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		227.513,92	441.600	173.000	173.000	173.000	173.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge		626.839,81	529.800	609.800	559.800	559.800	559.800
10 = Ordentliche Erträge		2.005.315,01	1.719.800	1.692.700	1.642.700	1.642.700	1.642.700
11 - Personalaufwendungen		4.032.624,09	3.385.680	4.074.150	4.173.730	4.276.240	4.381.780
12 - Versorgungsaufwendungen		1.140.006,96	984.880	1.096.120	1.129.000	1.162.860	1.197.730
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.816.635,82	3.664.530	3.704.580	3.710.480	3.857.190	4.103.330
14 - Bilanzielle Abschreibungen		1.614.377,78	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
15 - Transferaufwendungen		2.750,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.515.323,10	1.785.860	1.683.550	1.647.500	1.669.750	1.676.300
17 = Ordentliche Aufwendungen		12.121.717,75	11.470.950	12.208.400	12.310.710	12.616.040	13.009.140
18 = Ordentliches Ergebnis		-10.116.402,74	-9.751.150	-10.515.700	-10.668.010	-10.973.340	-11.366.440
19 + Finanzerträge		2.417,63	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150
21 = Finanzergebnis		2.417,63	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-10.113.985,11	-9.748.000	-10.512.550	-10.664.860	-10.970.190	-11.363.290
25 = Außerordentliches Ergebnis		0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-10.113.985,11	-9.748.000	-10.512.550	-10.664.860	-10.970.190	-11.363.290
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		514.855,72	7.542.300	7.040.330	7.110.900	7.181.500	7.253.200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		806.118,32	925.020	891.990	900.825	909.565	918.430
29 = Ergebnis		-10.405.247,71	-3.130.720	-4.364.210	-4.454.785	-4.698.255	-5.028.520

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		145.636,26	920.500	1.700.900	0	2.420.000	2.750.000	1.653.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen		180.025,00	125.100	450.000	0	50.000	50.000	50.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen		3.473,98	4.000	4.000	0	4.000	2.300	2.300
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		329.135,24	1.049.600	2.154.900	0	2.474.000	2.802.300	1.705.300
Auszahlungen								
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		317.077,99	167.000	110.000	0	100.000	100.000	100.000
25 - Baumaßnahmen		2.090.454,53	4.455.000	6.224.000	13.133.020	5.316.200	5.556.820	3.260.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		115.224,91	144.000	183.500	0	152.000	77.000	77.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.522.757,43	4.766.000	6.517.500	13.133.020	5.568.200	5.733.820	3.437.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung					
<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr
Ertrags- und Aufwandsarten				Haushaltsjahr	2019	2020	2021
				2018			
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		101.957,52	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		294.147,85	297.500	298.500	308.500	318.500	318.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		9.259,51	4.600	4.500	4.500	4.500	4.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		13.487,02	48.300	10.000	25.000	19.000	25.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge		92.086,49	84.800	94.300	94.300	94.300	94.300
10 = Ordentliche Erträge		510.938,39	505.200	477.300	502.300	506.300	512.300
11 - Personalaufwendungen		749.352,51	772.405	768.720	791.630	815.230	839.550
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		146.276,11	194.250	191.250	195.250	197.250	196.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen		170.909,38	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		414.766,00	499.700	432.100	510.100	461.300	443.600
17 = Ordentliche Aufwendungen		1.481.304,00	1.626.355	1.552.070	1.656.980	1.633.780	1.639.650
18 = Ordentliches Ergebnis		-970.365,61	-1.121.155	-1.074.770	-1.154.680	-1.127.480	-1.127.350
21 = Finanzergebnis		0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-970.365,61	-1.121.155	-1.074.770	-1.154.680	-1.127.480	-1.127.350
25 = Außerordentliches Ergebnis		0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-970.365,61	-1.121.155	-1.074.770	-1.154.680	-1.127.480	-1.127.350
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		315.452,03	309.500	297.870	300.820	303.810	306.900
29 = Ergebnis		-1.285.817,64	-1.430.655	-1.372.640	-1.455.500	-1.431.290	-1.434.250

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		48.816,99	48.000	49.000	0	49.000	49.000	49.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen		0,00	12.000	5.000	0	10.000	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		48.816,99	60.000	54.000	0	59.000	49.000	49.000
Auszahlungen								
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		200.836,41	239.900	448.100	56.000	224.100	427.500	485.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		200.836,41	239.900	448.100	56.000	224.100	427.500	485.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben					
<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		590.747,23	663.900	641.900	641.900	641.900	641.900
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		488.103,25	465.050	505.000	505.000	505.000	505.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.167,83	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		242.710,05	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		24.821,39	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10 = Ordentliche Erträge		1.347.549,75	1.143.950	1.161.900	1.161.900	1.161.900	1.161.900
11 - Personalaufwendungen		459.448,14	402.254	438.520	451.590	465.030	478.880
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		626.520,65	953.540	997.940	984.970	1.002.530	1.020.440
14 - Bilanzielle Abschreibungen		124.870,58	199.050	199.050	199.050	199.050	199.050
15 - Transferaufwendungen		1.987.091,18	2.009.000	2.056.700	2.101.500	2.147.610	2.195.080
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		300.596,94	255.210	309.620	300.530	304.880	307.260
17 = Ordentliche Aufwendungen		3.498.527,49	3.819.054	4.001.830	4.037.640	4.119.100	4.200.710
18 = Ordentliches Ergebnis		-2.150.977,74	-2.675.104	-2.839.930	-2.875.740	-2.957.200	-3.038.810
21 = Finanzergebnis		0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-2.150.977,74	-2.675.104	-2.839.930	-2.875.740	-2.957.200	-3.038.810
25 = Außerordentliches Ergebnis		0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-2.150.977,74	-2.675.104	-2.839.930	-2.875.740	-2.957.200	-3.038.810
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		3.585.731,57	4.029.740	3.699.580	3.736.950	3.774.220	3.812.190
29 = Ergebnis		-5.736.709,31	-6.704.844	-6.539.510	-6.612.690	-6.731.420	-6.851.000

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		12.949,44	0	45.000	0	45.000	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		12.949,44	0	45.000	0	45.000	0	0
Auszahlungen								
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		100.450,30	71.600	148.360	20.000	147.880	71.480	71.070
28 - Aktivierbare Zuwendungen		0,00	0	21.000	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		100.450,30	71.600	169.360	20.000	147.880	71.480	71.070
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	04	Kultur- u. Wissenschaft					
<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		402,50	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		12.419,43	14.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		420,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		3.734,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		16.975,93	14.000	11.000	11.000	11.000	11.000
11 - Personalaufwendungen		136.924,68	147.400	122.700	126.330	130.080	133.940
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		16.978,23	18.360	19.380	21.860	21.910	21.960
14 - Bilanzielle Abschreibungen		808,29	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
15 - Transferaufwendungen		175.400,00	154.000	154.000	184.000	184.000	184.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		5.827,23	6.760	6.760	6.370	6.400	6.430
17 = Ordentliche Aufwendungen		335.938,43	329.020	305.340	341.060	344.890	348.830
18 = Ordentliches Ergebnis		-318.962,50	-315.020	-294.340	-330.060	-333.890	-337.830
21 = Finanzergebnis		0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-318.962,50	-315.020	-294.340	-330.060	-333.890	-337.830
25 = Außerordentliches Ergebnis		0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-318.962,50	-315.020	-294.340	-330.060	-333.890	-337.830
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		76.634,36	58.670	55.880	56.420	57.040	57.660
29 = Ergebnis		-395.596,86	-373.690	-350.220	-386.480	-390.930	-395.490

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	04	Kultur- u. Wissenschaft						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	05	Soziale Leistungen				
<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.292.494,00	3.119.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
3 + Sonstige Transfererträge	203.108,79	119.000	131.500	131.500	221.500	131.500
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	579.003,69	551.200	551.200	551.200	551.200	551.200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	205.140,38	211.350	229.300	229.300	229.300	229.300
7 + Sonstige ordentliche Erträge	203.456,68	300	300	300	300	300
10 = Ordentliche Erträge	4.483.203,54	4.000.850	2.412.300	2.412.300	2.502.300	2.412.300
11 - Personalaufwendungen	497.461,77	522.990	493.790	508.510	523.660	539.280
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.187,91	72.540	93.390	93.390	93.390	93.390
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.761,50	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	2.487.698,43	2.361.800	1.971.800	1.971.800	1.971.800	1.971.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.076,49	14.590	15.640	15.640	15.640	15.640
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.096.186,10	2.971.920	2.574.620	2.589.340	2.604.490	2.620.110
18 = Ordentliches Ergebnis	1.387.017,44	1.028.930	-162.320	-177.040	-102.190	-207.810
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.387.017,44	1.028.930	-162.320	-177.040	-102.190	-207.810
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	1.387.017,44	1.028.930	-162.320	-177.040	-102.190	-207.810
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	856.598,10	1.196.550	1.108.470	1.119.435	1.130.465	1.141.480
29 = Ergebnis	530.419,34	-167.620	-1.270.790	-1.296.475	-1.232.655	-1.349.290

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	05	Soziale Leistungen						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.285,41	9.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.285,41	9.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe					
<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		4.242.343,52	4.182.120	4.770.000	4.879.600	4.992.400	5.108.700
3 + Sonstige Transfererträge		320.698,43	273.000	343.000	343.000	343.000	343.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.294.797,00	1.256.000	1.316.000	1.316.000	1.316.000	1.316.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		752.457,72	568.000	1.133.000	1.133.000	1.133.000	1.133.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge		6.156,68	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		6.616.453,35	6.279.120	7.562.000	7.671.600	7.784.400	7.900.700
11 - Personalaufwendungen		2.228.098,76	2.437.754	2.524.540	2.600.170	2.678.070	2.758.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		404.768,65	268.470	383.510	383.510	383.510	383.510
14 - Bilanzielle Abschreibungen		20.175,54	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
15 - Transferaufwendungen		11.422.385,26	12.029.450	14.011.550	14.477.240	14.822.320	15.176.680
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		21.747,85	34.620	34.840	35.220	35.330	35.920
17 = Ordentliche Aufwendungen		14.097.176,06	14.790.294	16.974.440	17.516.140	17.939.230	18.374.410
18 = Ordentliches Ergebnis		-7.480.722,71	-8.511.174	-9.412.440	-9.844.540	-10.154.830	-10.473.710
21 = Finanzergebnis		0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-7.480.722,71	-8.511.174	-9.412.440	-9.844.540	-10.154.830	-10.473.710
25 = Außerordentliches Ergebnis		0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-7.480.722,71	-8.511.174	-9.412.440	-9.844.540	-10.154.830	-10.473.710
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		583.703,85	671.940	635.960	642.330	648.710	655.200
29 = Ergebnis		-8.064.426,56	-9.183.114	-10.048.400	-10.486.870	-10.803.540	-11.128.910

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.094,90	87.500	930.000	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.094,90	87.500	930.000	0	0	0	0
Auszahlungen								
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		22.429,00	8.500	8.500	0	8.500	8.500	8.500
28 - Aktivierbare Zuwendungen		0,00	231.000	1.258.000	0	100.000	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		22.429,00	239.500	1.266.500	0	108.500	8.500	8.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	08	Sportförderung						
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			45,30	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge			45,30	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen			10.677,64	10.930	11.430	11.760	12.100	12.450
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2.878,55	7.320	7.320	7.320	7.320	7.320
14 - Bilanzielle Abschreibungen			45,30	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen			9.000,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			374,05	230	400	400	400	400
17 = Ordentliche Aufwendungen			22.975,54	27.480	28.150	28.480	28.820	29.170
18 = Ordentliches Ergebnis			-22.930,24	-27.480	-28.150	-28.480	-28.820	-29.170
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-22.930,24	-27.480	-28.150	-28.480	-28.820	-29.170
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-22.930,24	-27.480	-28.150	-28.480	-28.820	-29.170
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			304.613,16	132.740	122.140	123.390	124.640	125.890
29 = Ergebnis			-327.543,40	-160.220	-150.290	-151.870	-153.460	-155.060

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	08	Sportförderung							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen					
<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	28.500	122.500	0	17.500	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		10.272,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
10 = Ordentliche Erträge		10.272,00	35.500	129.500	7.000	24.500	7.000
11 - Personalaufwendungen		261.477,70	271.580	278.300	286.630	295.210	304.030
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	180	210	220	220	220
14 - Bilanzielle Abschreibungen		84,80	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		17.324,53	117.860	307.900	52.980	102.980	53.000
17 = Ordentliche Aufwendungen		278.887,03	389.620	586.410	339.830	398.410	357.250
18 = Ordentliches Ergebnis		-268.615,03	-354.120	-456.910	-332.830	-373.910	-350.250
21 = Finanzergebnis		0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-268.615,03	-354.120	-456.910	-332.830	-373.910	-350.250
25 = Außerordentliches Ergebnis		0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-268.615,03	-354.120	-456.910	-332.830	-373.910	-350.250
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		35.431,13	110.090	115.380	116.550	117.730	118.980
29 = Ergebnis		-304.046,16	-464.210	-572.290	-449.380	-491.640	-469.230

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	168.000	0	850.500	606.200	850.080
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	168.000	0	850.500	606.200	850.080
Auszahlungen								
25 - Baumaßnahmen		0,00	0	240.000	0	1.265.000	866.000	1.213.400
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		84,80	300	300	0	300	300	300
28 - Aktivierbare Zuwendungen		0,00	9.000	20.000	0	55.000	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		84,80	9.300	260.300	0	1.320.300	866.300	1.213.700
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen					
<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.250,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		261.034,67	300.500	230.500	230.500	230.500	230.500
7 + Sonstige ordentliche Erträge		-10.815,71	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10 = Ordentliche Erträge		251.468,96	312.500	242.500	242.500	242.500	242.500
11 - Personalaufwendungen		355.329,46	377.140	400.760	412.760	425.100	437.820
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		16.856,53	19.260	19.740	20.000	20.500	21.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		8.743,47	33.130	20.230	20.230	20.230	20.230
17 = Ordentliche Aufwendungen		380.929,46	429.530	440.730	452.990	465.830	479.050
18 = Ordentliches Ergebnis		-129.460,50	-117.030	-198.230	-210.490	-223.330	-236.550
21 = Finanzergebnis		0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-129.460,50	-117.030	-198.230	-210.490	-223.330	-236.550
25 = Außerordentliches Ergebnis		0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-129.460,50	-117.030	-198.230	-210.490	-223.330	-236.550
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		25.503,27	4.540	4.740	4.790	4.840	4.890
29 = Ergebnis		-154.963,77	-121.570	-202.970	-215.280	-228.170	-241.440

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	12	Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV					
<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		114.292,47	103.000	104.500	104.500	104.500	104.500
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		540.365,91	504.100	534.100	534.100	534.100	534.100
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		20.204,87	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		30.476,85	15.700	15.700	4.000	4.000	4.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge		67.457,09	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		772.797,19	642.000	673.500	661.800	661.800	661.800
11 - Personalaufwendungen		354.422,45	372.360	381.520	392.940	404.680	416.780
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.842.911,33	1.489.500	1.523.000	1.478.500	1.483.500	1.483.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen		1.639.490,13	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000
15 - Transferaufwendungen		671.972,34	490.000	436.500	436.500	436.500	436.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		24.816,61	43.500	39.900	39.900	30.400	30.400
17 = Ordentliche Aufwendungen		4.533.612,86	4.095.360	4.080.920	4.047.840	4.055.080	4.067.180
18 = Ordentliches Ergebnis		-3.760.815,67	-3.453.360	-3.407.420	-3.386.040	-3.393.280	-3.405.380
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		13.997,00	14.550	15.000	15.400	15.800	16.200
21 = Finanzergebnis		-13.997,00	-14.550	-15.000	-15.400	-15.800	-16.200
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-3.774.812,67	-3.467.910	-3.422.420	-3.401.440	-3.409.080	-3.421.580
25 = Außerordentliches Ergebnis		0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-3.774.812,67	-3.467.910	-3.422.420	-3.401.440	-3.409.080	-3.421.580
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		37.092,93	88.790	93.090	94.020	94.960	95.910
29 = Ergebnis		-3.811.905,60	-3.556.700	-3.515.510	-3.495.460	-3.504.040	-3.517.490

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	12	Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021	
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	117.000	435.000	0	1.250.400	935.200	0	
19 + Veräußerung von Sachanlagen	73.330,00	0	0	0	0	0	0	
21 + Beiträge u.ä. Entgelte	310.232,38	1.105.000	1.284.500	0	1.045.000	1.185.000	560.000	
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	383.562,38	1.222.000	1.719.500	0	2.295.400	2.120.200	560.000	
Auszahlungen								
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	29.643,59	371.000	100.000	0	50.000	50.000	50.000	
25 - Baumaßnahmen	1.258.431,62	2.312.500	2.121.000	1.882.000	3.018.000	1.146.000	723.000	
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	500	500	0	500	500	500	
28 - Aktivierbare Zuwendungen	210.711,44	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.498.786,65	2.689.000	2.226.500	1.882.000	3.073.500	1.201.500	778.500	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	918.700	0	

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	13	Öffentl. Grün- und Waldflächen					
<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		12.717,95	6.500	8.000	15.500	6.500	6.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		29.038,25	27.000	28.000	30.000	30.000	30.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge		34,25	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		41.790,45	33.500	36.000	45.500	36.500	36.500
11 - Personalaufwendungen		58.018,75	60.910	84.210	86.710	89.280	91.930
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		147.889,32	130.550	145.800	156.300	153.300	156.470
14 - Bilanzielle Abschreibungen		1.860,42	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
15 - Transferaufwendungen		50.000,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		11.933,35	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen		269.701,84	193.760	232.310	245.310	244.880	250.700
18 = Ordentliches Ergebnis		-227.911,39	-160.260	-196.310	-199.810	-208.380	-214.200
21 = Finanzergebnis		0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-227.911,39	-160.260	-196.310	-199.810	-208.380	-214.200
25 = Außerordentliches Ergebnis		0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-227.911,39	-160.260	-196.310	-199.810	-208.380	-214.200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		10.671,13	9.080	9.490	9.580	9.680	9.780
29 = Ergebnis		-238.582,52	-169.340	-205.800	-209.390	-218.060	-223.980

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	13	Öffentl. Grün- und Waldflächen						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021	
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
19 + Veräußerung von Sachanlagen	0,00	15.000	0	0	0	0	0	
21 + Beiträge u.ä. Entgelte	0,00	19.600	0	0	21.500	0	0	
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	34.600	0	0	21.500	0	0	
Auszahlungen								
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.570,22	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	
25 - Baumaßnahmen	0,00	17.500	102.500	0	2.500	2.500	0	
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.500	4.000	0	4.000	4.000	4.000	
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.570,22	21.000	107.500	0	7.500	7.500	5.000	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	13.600	0	0	14.000	0	0	

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	14	Umweltschutz						
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			6.143,72	7.750	6.250	6.250	6.250	6.250
10 = Ordentliche Erträge			6.143,72	7.750	6.250	6.250	6.250	6.250
11 - Personalaufwendungen			74.649,71	74.630	82.800	85.250	87.770	90.380
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.638,95	17.000	13.200	13.200	13.200	13.200
15 - Transferaufwendungen			129.767,00	129.800	129.800	129.800	129.800	129.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			529,81	1.950	2.000	2.000	2.000	2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen			206.585,47	223.380	227.800	230.250	232.770	235.380
18 = Ordentliches Ergebnis			-200.441,75	-215.630	-221.550	-224.000	-226.520	-229.130
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-200.441,75	-215.630	-221.550	-224.000	-226.520	-229.130
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-200.441,75	-215.630	-221.550	-224.000	-226.520	-229.130
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			5.682,32	4.540	4.740	4.790	4.840	4.890
29 = Ergebnis			-206.124,07	-220.170	-226.290	-228.790	-231.360	-234.020

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus					
<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.500,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
10 = Ordentliche Erträge		7.500,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
11 - Personalaufwendungen		5.065,93	5.290	5.380	5.530	5.680	5.830
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		102,40	230	230	230	230	250
17 = Ordentliche Aufwendungen		5.168,33	6.820	6.910	7.060	7.210	7.380
18 = Ordentliches Ergebnis		2.331,67	680	590	440	290	120
21 = Finanzergebnis		0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		2.331,67	680	590	440	290	120
25 = Außerordentliches Ergebnis		0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		2.331,67	680	590	440	290	120
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		4.998,85	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000
29 = Ergebnis		-2.667,18	-420	-410	-560	-710	-880

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft					
<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr
Ertrags- und Aufwandsarten				Haushaltsjahr	2019	2020	2021
				2018			
1	Steuern und ähnliche Abgaben	33.201.147,89	35.916.400	36.959.200	37.935.500	39.536.800	40.503.300
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.163.081,69	2.580.500	4.744.600	4.947.600	5.129.600	5.318.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.000,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.254.454,31	1.618.000	1.318.000	1.318.000	1.318.000	1.318.000
10	= Ordentliche Erträge	37.678.683,89	40.114.900	43.021.800	44.201.100	45.984.400	47.139.900
11	- Personalaufwendungen	-16.551,71	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	13.515.583,11	13.445.000	13.505.000	13.645.000	13.787.000	13.942.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	303.030,24	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	13.802.061,64	13.445.000	13.505.000	13.645.000	13.787.000	13.942.000
18	= Ordentliches Ergebnis	23.876.622,25	26.669.900	29.516.800	30.556.100	32.197.400	33.197.900
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	745.739,17	930.000	930.000	1.080.000	1.330.000	1.418.600
21	= Finanzergebnis	-745.739,17	-930.000	-930.000	-1.080.000	-1.330.000	-1.418.600
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	23.130.883,08	25.739.900	28.586.800	29.476.100	30.867.400	31.779.300
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	23.130.883,08	25.739.900	28.586.800	29.476.100	30.867.400	31.779.300
29	= Ergebnis	23.130.883,08	25.739.900	28.586.800	29.476.100	30.867.400	31.779.300

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.497.204,33	1.536.900	1.835.400	0	1.835.400	1.835.400	1.735.400
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.497.204,33	1.536.900	1.835.400	0	1.835.400	1.835.400	1.735.400
Auszahlungen								
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit		1.497.204,33	1.536.900	1.835.400	0	1.835.400	1.835.400	1.735.400



Budget 01

Allgemeine Finanzwirtschaft

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.10	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.10.10	Allgemeine Finanzwirtschaft

Beschreibung

Das Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft umfasst alle Steuerarten, die von Unternehmern, Bürgerinnen und Bürgern an die Stadt zu entrichten sind (insb. Grundsteuern und Gewerbesteuern). Die verschiedenen Ein- und Auszahlungen, Investitionszuschüsse im Rahmen des Gemeindefinanzausgleichs sowie die Abbildung der Kredite und Zinsen.

Auftrag

Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindeordnung NRW, Kommunalabgabengesetz, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuerengesetz, Abgabenordnung, Bewertungsgesetz

Zielgruppe

Verwaltung, Bürgerinnen und Bürger, Rat und Gremien

Ziele

Sicherstellung der Finanzkraft
Optimierung der Finanzierungstätigkeiten

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.10	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.10.10	Allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterungen

Steuern und ähnliche Abgaben umfassen alle verschiedenen Steuerarten und Steueranteile, die angelehnt an die Modellrechnungen des GFG und die Orientierungsdaten sowie unter Bezug der aktuellen Entwicklungen der örtlichen Gegebenheiten fortgeschrieben wurden.

Die Entwicklung dieser relevanten und zur Deckung des Gesamthaushaltes erforderlichen Erträge stellen sich im Detail wie folgt dar:

In EUR:

Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Grundsteuer A	14.244,15	24.200	24.200
Grundsteuer B	6.094.690,28	7.400.000	7.511.000
Gewerbesteuer	7.655.869,01	7.525.000	7.743.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	16.494.912,45	17.530.000	18.389.400
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	829.052,32	1.124.200	923.600
Vergnügungssteuer	321.213,89	392.000	416.000
Hundesteuer	158.486,80	242.000	255.000
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.632.678,99	1.679.000	1.697.000
Schlüsselzuweisungen	2.718.986,00	2.170.000	4.319.000

Die Konzessionsabgaben der StadtWerke Rösra th Energie GmbH, der RheinEnergie AG und der StadtWerke Rösra th AöR summieren sich unter den Sonstigen ordentlichen Erträgen.

Die Transferaufwendungen beinhalten die Gewerbesteuerumlage, den Finanzierungsbeitrag Fonds Deutsche Einheit sowie die Kreisumlage.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen fallen für die Investitions- und Liquiditätskredite an.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Im investiven Teil des Teilfinanzplanes sind die Investitionspauschalen nach dem GFG NRW unter Einzahlungen aus Investitionstätigkeit zu veranschlagen.

Erläuterungen zur Finanzierungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sind nur im Gesamtfinanzplan dargestellt. Sie setzen sich für den Bereich der Allgemeinen Finanzwirtschaft wie folgt zusammen:

Zur Finanzierung der Investitionen ist in der Haushaltssatzung ein Betrag für die Aufnahme von Krediten in Höhe von 2.966.700 € veranschlagt.

Für die Tilgung von Krediten sind im Haushaltsjahr 2018 insgesamt 655 T€ veranschlagt.

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	01	Allgemeine Finanzwirtschaft						
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft						
Produktgruppe	16.10	Allgemeine Finanzwirtschaft						
Produkt	16.10.10	Allgemeine Finanzwirtschaft						
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
<u>Ertrags- und Aufwandsarten</u>								
1	Steuern und ähnliche Abgaben		33.201.147,89	35.916.400	36.959.200	37.935.500	39.536.800	40.503.300
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		3.163.081,69	2.580.500	4.744.600	4.947.600	5.129.600	5.318.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		60.000,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		1.254.454,31	1.618.000	1.318.000	1.318.000	1.318.000	1.318.000
10	= Ordentliche Erträge		37.678.683,89	40.114.900	43.021.800	44.201.100	45.984.400	47.139.900
11	- Personalaufwendungen		-16.551,71	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		13.515.583,11	13.445.000	13.505.000	13.645.000	13.787.000	13.942.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		303.030,24	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		13.802.061,64	13.445.000	13.505.000	13.645.000	13.787.000	13.942.000
18	= Ordentliches Ergebnis		23.876.622,25	26.669.900	29.516.800	30.556.100	32.197.400	33.197.900
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		745.739,17	930.000	930.000	1.080.000	1.330.000	1.418.600
21	= Finanzergebnis		-745.739,17	-930.000	-930.000	-1.080.000	-1.330.000	-1.418.600
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		23.130.883,08	25.739.900	28.586.800	29.476.100	30.867.400	31.779.300
25	= Außerordentliches Ergebnis		0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		23.130.883,08	25.739.900	28.586.800	29.476.100	30.867.400	31.779.300
29	= Ergebnis		23.130.883,08	25.739.900	28.586.800	29.476.100	30.867.400	31.779.300

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.10	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.10.10	Allgemeine Finanzwirtschaft
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht		
Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017
		Ansatz Haushaltsjahr 2018
		Verpfl.- Ermächtigung
		Planungsjahr 2019
		Planungsjahr 2020
		Planungsjahr 2021
Investitionstätigkeit		
Einzahlungen		
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.497.204,33	1.536.900
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.497.204,33	1.536.900
Auszahlungen		
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	1.497.204,33	1.536.900
		1.835.400
		0
		1.835.400
		1.835.400
		1.735.400
		0
		0
		0
		0
		1.835.400
		1.835.400
		1.735.400

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	01	Allgemeine Finanzwirtschaft								
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft								
Produktgruppe	16.10	Allgemeine Finanzwirtschaft								
Produkt	16.10.10	Allgemeine Finanzwirtschaft								
<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
Maßnahme:										
8000										
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
8100 GFG NRW Investitionspauschalen										
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.497.204,33	1.536.900	1.735.400	0	1.735.400	1.735.400	1.735.400	0	9.975.704
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit		1.497.204,33	1.536.900	1.735.400	0	1.735.400	1.735.400	1.735.400	0	9.975.704
Maßnahme:										
8200 Kreditkontingent "Gute Schule"										
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
8400 Einmalzahlung Kreis aus Rückstellung										
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	0	0	300.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	0	0	300.000
Maßnahme:										
9000 Kredite/Darlehen										
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0



BUDGET 02

Personalvertretung

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	02	Personalvertretung	verantwortlich: Heinz-Gerd Juchems
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.20	Personalvertretung	
Produkt	01.20.10	Personalvertretung	

Beschreibung

- Mitbestimmung und -wirkung bei Personal- und Organisationsentscheidungen
- Durchführung von Personalversammlungen
- Beratung / Hilfe bei Einzelfällen
- Ausrichtung von Personalgemeinschaftsveranstaltungen

Auftrag

Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG),
Allgemeines Gleichstellungsgesetz (AGG)

Zielgruppe

Tariflich Beschäftigte und Beamte

Ziele

Schutz und Förderung der Interessen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung
Rösrath

Messzahlen

	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Mitarbeiter gesamt	Anzahl	147,3	161,8	161,8
Beamte	Anzahl	26,3	25,4	25,4
Beschäftigte	Anzahl	116,0	124,4	124,4
Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit	Anzahl	5,0	12,0	12,0

Erläuterungen

Es entstehen Aufwendungen für

- Büromaterial, Bücher/Ergänzungslieferungen etc.
- Fortbildung der Personalratsmitglieder; Fortbildung im Bereich Entgeltordnung TVöD
- Anteilige Personalkosten für die Freistellung des Personalratsvorsitzenden

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	02	Personalvertretung	verantwortlich: Heinz-Gerd Juchems					
Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.20	Personalvertretung						
Produkt	01.20.10	Personalvertretung						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
10 = Ordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen			16.738,95	17.370	17.490	18.010	18.540	19.080
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0,00	150	150	150	150	150
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			492,40	2.300	1.800	1.600	1.600	1.500
17 = Ordentliche Aufwendungen			17.231,35	19.820	19.440	19.760	20.290	20.730
18 = Ordentliches Ergebnis			-17.231,35	-19.820	-19.440	-19.760	-20.290	-20.730
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-17.231,35	-19.820	-19.440	-19.760	-20.290	-20.730
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-17.231,35	-19.820	-19.440	-19.760	-20.290	-20.730
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			4.019,38	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis			-21.250,73	-19.820	-19.440	-19.760	-20.290	-20.730



BUDGET 03

Gleichstellung

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Gleichstellung	verantwortlich: Elke Günzel
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.30	Gleichstellung	
Produkt	01.30.10	Gleichstellung	

Beschreibung

- Unterstützung der Dienststelle & Mitwirkung bei der Ausführung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW sowie aller Vorschriften & Maßnahmen, welche Auswirkungen auf die Gleichstellung von Mann & Frau haben oder haben können, insb. bei personellen, sozialen oder organisatorischen Maßnahmen gem. Landesgleichstellungsgesetz NRW
- Beratung von Beschäftigten und ggf. Bürgerinnen und Bürgern
- Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf, Karriere & Familie und zur Frauenförderung, insb. bei der Aufstellung und Änderung des Frauenförderplans und dessen Bericht zur Umsetzung
- Öffentlichkeitsarbeit, inkl. Pflege des Auftritts im Internet
- Teilnahme an internen und externen Gremien
- Umsetzung der sprachlichen Gleichbehandlung von Frauen und Männern

Auftrag

Landesgleichstellungsgesetz NRW, Dienstanweisung für die Gleichstellungsbeauftragte, Gemeindeordnung NRW, Allgemeines Gleichstellungsgesetz & Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz

Zielgruppe

Alle Beschäftigten der Stadtverwaltung, Bürgerinnen und Bürger im Stadtgebiet

Ziele

- Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern
- Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Einbindung der Gleichstellungsbeauftragten bei allen personalwirtschaftlichen, sozialen und organisatorischen Maßnahmen, die Auswirkung auf die gesellschaftliche Stellung der Frau haben oder haben können
- Frauenförderung
- Sprachliche Gleichbehandlung

Messzahlen

	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beschäftigte der Stadtverwaltung (gesamt, inkl. Beamtinnen und Beamte)	Anzahl	179	182	182

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Gleichstellung	verantwortlich: Elke Günzel
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.30	Gleichstellung	
Produkt	01.30.10	Gleichstellung	

Erläuterungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Geschäftsaufwendungen

- **Teilnahme an überregionalen und kreisweiten Gremien**
Aufwendungen für Fahrt-, Teilnahme-, Reisekosten **610,-€/a**
(beinhaltet für 2018: 400,-€ zur Teilnahme an der Bundeskonferenz)
Einsparung: ca. 195,-€/a (bereits seit einigen Jahren)
- **Öffentlichkeitsarbeit**
Veranschlagte Kosten: **350,-€/a**
Einsparung: 200,-€/a (bereits seit einigen Jahren)
- **Interne Arbeit**, wie z.B. Umsetzung von Maßnahmen aus dem Frauenförderplan, Fortbildung von Kolleginnen oder Führungskräfteförderung.
Veranschlagte Kosten: **1.300,-€/a**
- **Sachkosten** - wie z.B. Fachliteratur und Leistungen der Landesarbeitsgemeinschaft, Veranschlagte Kosten: **100,-€/a**
Einsparung: ca.50,-€/a (bereits seit einigen Jahren)

Aufwendungen für Aus- und Fortbildung

- Ein erhöhter Aufwand ist notwendig, da die Gleichstellungsarbeit eine Querschnittsaufgabe ist.
Veranschlagte Kosten für 2 Schulungen jährlich: ca. **400,-€/a**

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	03	Gleichstellung	verantwortlich: Elke Günzel					
Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.30	Gleichstellung						
Produkt	01.30.10	Gleichstellung						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
10 = Ordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen			32.478,90	33.410	34.410	35.430	36.480	37.560
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			2.566,66	2.740	2.780	2.780	2.780	2.780
17 = Ordentliche Aufwendungen			35.045,56	36.150	37.190	38.210	39.260	40.340
18 = Ordentliches Ergebnis			-35.045,56	-36.150	-37.190	-38.210	-39.260	-40.340
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-35.045,56	-36.150	-37.190	-38.210	-39.260	-40.340
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-35.045,56	-36.150	-37.190	-38.210	-39.260	-40.340
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			5.682,32	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis			-40.727,88	-36.150	-37.190	-38.210	-39.260	-40.340



BUDGET 04

Rechnungsprüfung

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	04	Rechnungsprüfung	verantwortlich: Annette Krop					
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			54.951,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge			54.951,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen			154.810,25	121.490	131.210	135.130	139.130	143.250
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.633,28	2.700	5.000	5.000	5.000	5.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			1.705,38	4.200	9.000	4.000	4.000	4.000
17 = Ordentliche Aufwendungen			158.148,91	128.390	145.210	144.130	148.130	152.250
18 = Ordentliches Ergebnis			-103.197,91	-128.390	-145.210	-144.130	-148.130	-152.250
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-103.197,91	-128.390	-145.210	-144.130	-148.130	-152.250
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-103.197,91	-128.390	-145.210	-144.130	-148.130	-152.250
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			2.720,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			17.686,04	36.700	38.480	38.860	39.240	39.620
29 = Ergebnis			-118.163,95	-165.090	-183.690	-182.990	-187.370	-191.870

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	04	Rechnungsprüfung	verantwortlich: Annette Krop
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.40	Rechnungsprüfung	
Produkt	01.40.10	Rechnungsprüfung, Revision, RPA, Datenschutz	

Beschreibung

- Örtliche Rechnungsprüfung der Verwaltungsvorgänge, der Finanzbuchhaltung, der Zahlungsabwicklung, der Jahresabschlüsse sowie der Vergaben
- Beratung der gesamten Verwaltung bei haushaltsrechtlichen, vergaberechtlichen Fragestellungen sowie wichtigen organisatorischen Änderungen
- Datenschutz und Korruptionsprävention
- Technische Prüfung

Auftrag

GO NRW, GemHVO NRW, LHO, Rechnungsprüfungsordnung, Beschlüsse der politischen Gremien

Zielgruppe

Politische Gremien, Verwaltungsführung, Mitarbeiter/ innen

Ziele

- Begleitende Prüfung
- Prüfung der Verwaltung auf Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	04	Rechnungsprüfung	verantwortlich: Annette Krop
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.40	Rechnungsprüfung	
Produkt	01.40.10	Rechnungsprüfung, Revision, RPA, Datenschutz	

Erläuterungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die veranschlagten Aufwendungen enthalten Wartungskosten für die Software zur Unterstützung der Jahresabschlussprüfung sowie Fachliteratur.

Die ausgewiesenen Fortbildungskosten weisen geschätzte Kosten für Fachseminare aus dem Bereich der Rechnungsprüfung, der Korruptionsprävention und des Datenschutzes aus.

Weiterhin sind geschätzte Kosten für externe Prüfungen, wie zum Beispiel für die technische Prüfung veranschlagt.

Beratungskosten für die Erstellung des Gesamtabchlusses sind anteilig veranschlagt.

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	04	Rechnungsprüfung	verantwortlich: Annette Krop					
Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.40	Rechnungsprüfung						
Produkt	01.40.10	Rechnungsprüfung, Revision, RPA, Datenschutz						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			54.951,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge			54.951,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen			118.678,60	86.790	91.940	94.690	97.500	100.390
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.633,28	2.700	5.000	5.000	5.000	5.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			1.705,38	3.700	8.500	3.500	3.500	3.500
17 = Ordentliche Aufwendungen			122.017,26	93.190	105.440	103.190	106.000	108.890
18 = Ordentliches Ergebnis			-67.066,26	-93.190	-105.440	-103.190	-106.000	-108.890
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-67.066,26	-93.190	-105.440	-103.190	-106.000	-108.890
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-67.066,26	-93.190	-105.440	-103.190	-106.000	-108.890
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			1.360,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			8.843,02	18.350	19.240	19.430	19.620	19.810
29 = Ergebnis			-74.549,28	-111.540	-124.680	-122.620	-125.620	-128.700

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	04	Rechnungsprüfung	verantwortlich: Annette Krop
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.40	Rechnungsprüfung	
Produkt	01.40.20	Controlling	

Beschreibung

- Verwaltungscontrolling
- Projektcontrolling
- Bauinvestitionscontrolling

Auftrag

GO NRW, GemHVO NRW, Beschlüsse politischer Gremien

Zielgruppe

Politische Gremien, Verwaltungsführung, Mitarbeiter/ innen

Ziele

Entwicklung von steuerungsunterstützenden Maßnahmen, um dem Gebot der wirtschaftlichen und zielorientierten Haushaltsführung Rechnung zu tragen.

Erläuterungen

Die veranschlagten Geschäftsaufwendungen enthalten die Kosten der Fachliteratur.

Die ausgewiesenen Fortbildungskosten weisen geschätzte Kosten für Fachseminare aus dem Bereich des Controllings aus.

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	04	Rechnungsprüfung	verantwortlich: Annette Krop					
Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.40	Rechnungsprüfung						
Produkt	01.40.20	Controlling						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
10 = Ordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen			36.131,65	34.700	39.270	40.440	41.630	42.860
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0,00	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen			36.131,65	35.200	39.770	40.940	42.130	43.360
18 = Ordentliches Ergebnis			-36.131,65	-35.200	-39.770	-40.940	-42.130	-43.360
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-36.131,65	-35.200	-39.770	-40.940	-42.130	-43.360
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-36.131,65	-35.200	-39.770	-40.940	-42.130	-43.360
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			1.360,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			8.843,02	18.350	19.240	19.430	19.620	19.810
29 = Ergebnis			-43.614,67	-53.550	-59.010	-60.370	-61.750	-63.170



Budget 05

Fachbereich 1

Personal - Organisation - Infrastruktur

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	05	Fachbereich 1	verantwortlich: Martin Häck					
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			32.102,31	37.400	37.400	37.400	37.400	37.400
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			306,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			51.805,31	71.600	53.000	53.000	53.000	53.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge			6.765,88	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge			90.979,50	114.000	95.400	95.400	95.400	95.400
11 - Personalaufwendungen			1.143.451,39	1.173.230	1.231.680	1.268.580	1.306.580	1.345.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			71.663,67	93.650	103.000	83.700	86.900	90.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen			99.573,76	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			752.508,24	925.520	903.570	866.120	882.370	882.620
17 = Ordentliche Aufwendungen			2.067.197,06	2.322.400	2.368.250	2.348.400	2.405.850	2.448.420
18 = Ordentliches Ergebnis			-1.976.217,56	-2.208.400	-2.272.850	-2.253.000	-2.310.450	-2.353.020
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-1.976.217,56	-2.208.400	-2.272.850	-2.253.000	-2.310.450	-2.353.020
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-1.976.217,56	-2.208.400	-2.272.850	-2.253.000	-2.310.450	-2.353.020
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			473.495,72	1.013.000	1.061.030	1.071.300	1.081.600	1.092.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			614.531,68	719.210	676.440	683.300	690.100	697.020
29 = Ergebnis			-2.117.253,52	-1.914.610	-1.888.260	-1.865.000	-1.918.950	-1.958.040

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	05	Fachbereich 1	verantwortlich: Martin Häck						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			2.300,26	0	0	0	0	0	0
19 + Veräußerung von Sachanlagen			25,00	100	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			2.325,26	100	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			89.546,97	95.000	149.500	0	121.000	46.000	46.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			89.546,97	95.000	149.500	0	121.000	46.000	46.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	05	Fachbereich 1	verantwortlich: Martin Häck
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.10	Verwaltungsvorstand	
Produkt	01.10.10	Pol. Steuerung u. Verwaltungsführung, Organisation, Vergabe	

Beschreibung

- Erlass und Änderung von Satzungen, Prüfungen, Anwendung und Auslegung gesetzlicher Vorschriften
- Organisation des Sitzungsdienstes (Einladungen, Niederschriften, Protokollführung, Sitzungsräume)
- Fachliche, organisatorische und technische Hilfestellung für die jeweiligen Gremien
- Abrechnung von Entschädigungen
- Anregungen, Beschwerden, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide
- Amtliche Bekanntmachungen und Pressemitteilungen
- Aktualisierung und Pflege des Ratsinformationssystems für die Öffentlichkeit
- Repräsentationen, Ehrungen und Empfänge
- Betreuung des Verwaltungsvorstandes
- Mitgliedschaften

Auftrag

Umsetzung der rechtlichen Vorgaben des kommunalen Verfassungsrechts, insb. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und der Ratsbeschlüsse, Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung, Geschäftsordnung

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger
- Rats- und Ausschussmitglieder
- Verwaltung

Ziele

- Information der Öffentlichkeit über die Rats- und Ausschussarbeit

Messzahlen

	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Ratsmitglieder, sachkundige Bürgerinnen und Bürger	Anzahl	103	104	102
Ratssitzungen	Anzahl	7	5	5
Ausschusssitzungen	Anzahl	49	40	40

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	05	Fachbereich 1	verantwortlich: Martin Häck
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.10	Verwaltungsvorstand	
Produkt	01.10.10	Pol. Steuerung u. Verwaltungsführung, Organisation, Vergabe	

Erläuterungen

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Rahmen der interkommunalen Kooperation mit der Stadt Siegburg fallen für die Durchführung von Vergabeverfahren entsprechende Kostenerstattungen an.

Hinzu kommen Geschäftsaufwendungen, Mitgliedsbeiträge an übergeordnete Organisationen und Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sowie Aufwendungen für den Bereich Inklusion.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen Aufwendungen für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Reisekosten und ähnliches.

Auch Aufwandsentschädigungen/Sitzungsgelder und Verdienstauffälle für die Mitglieder des Stadtrates und seiner Ausschüsse sind in den Aufwendungen enthalten. Hier ist eine Änderung der Entschädigungsverordnung zum 01.08.2017 und somit eine Erhöhung der Aufwandsentschädigungen berücksichtigt.

Für die Durchführung von Rats- und Ausschussarbeit sind die Zuwendungen an die Fraktionen berücksichtigt, die sich aufgrund der Änderung der Hauptsatzung seit 2016 erhöht haben. Für die Versicherung von Ratsmitgliedern sowie für Lohn- und Verdienstauffälle fallen ebenfalls Kosten an.

Darstellung Ansätze über 50.000 EUR in 2018:

Planungsstelle	Bezeichnung	Ansatz in 2018 in T EUR
01.10.10.542100	Aufwandsentschädigungen/ Sitzungsgelder	310

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	05	Fachbereich 1	verantwortlich: Martin Häck					
Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.10	Verwaltungsvorstand						
Produkt	01.10.10	Pol. Steuerung u. Verwaltungsführung, Organisation, Vergabe						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0,00	21.200	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge			2.791,20	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
10 = Ordentliche Erträge			2.791,20	23.900	2.700	2.700	2.700	2.700
11 - Personalaufwendungen			474.141,17	500.360	529.330	545.190	561.520	578.330
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0,00	30.000	32.000	33.000	34.000	35.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			311.267,05	393.220	388.270	388.120	388.170	388.220
17 = Ordentliche Aufwendungen			785.408,22	923.580	949.600	966.310	983.690	1.001.550
18 = Ordentliches Ergebnis			-782.617,02	-899.680	-946.900	-963.610	-980.990	-998.850
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-782.617,02	-899.680	-946.900	-963.610	-980.990	-998.850
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-782.617,02	-899.680	-946.900	-963.610	-980.990	-998.850
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			5.440,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			42.333,89	35.280	36.500	36.900	37.270	37.640
29 = Ergebnis			-819.510,91	-934.960	-983.400	-1.000.510	-1.018.260	-1.036.490

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	05	Fachbereich 1	verantwortlich: Martin Häck
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.50	Verw. Management/Organisation	
Produkt	01.50.10	Zentrale Dienste	

Beschreibung

- EDV-Dienstleistungen (Bereitstellung & Betrieb des zentralen Rechners, Benutzerservice, Beratung & Betrieb dezentraler Anwendungen, Anwenderbetreuung)
- Zentrale Dienste (Post- & Botendienste, Telefondienste, Informationen von allgemeiner Bedeutung)
- Servicedienste (Druckerei, zentrale Beschaffungen, Fuhrparkverwaltung & -management)
- Archiv (Historische & Verwaltungsarchiv)

Auftrag

Gesetze, Dienstvereinbarungen, Beschlüsse des Verwaltungsvorstandes

Zielgruppe

Beschäftigte der Stadtverwaltung und -als Serviceleistung- der Stadtwerke Rösrath

Ziele

Ordnungsgemäßer Ablauf & dauerhafte Sicherstellung des Verwaltungsbetriebes

Kenn- u. Messzahlen

Für rd. 190 Mitarbeiter / innen der Stadtverwaltung Rösrath sind die Deintsleistungen zu erbringen.

EDV-Dienstleistungen sowie Tätigkeiten der Zentralen Dienste werden auch für die rd. 70 Bschäftigten der Stadtwerke Rösrath erbracht.

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	05	Fachbereich 1	verantwortlich: Martin Häck
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.50	Verw. Management/Organisation	
Produkt	01.50.10	Zentrale Dienste	

Erläuterungen

Teilergebnisplan

5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Erstattungen für Erbringung von Dienstleistungen (Kopien, Vervielfältigungen, Archivnutzung) gegenüber Dritten.

6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierbei handelt es sich um die Erstattung von Verwaltungskosten (VKE) durch die StadtWerke Rösrath (SWR). Die Stadt Rösrath erbringt Dienstleistungen für die SWR in den Bereichen Telefonvermittlung sowie bei der Postannahme und -verteilung. Auch Kurier- und Botendienste werden geleistet. Im Bereich der technikunterstützten Informationsverarbeitung ist die Stadt Rösrath im Wege von Daueraufträgen, z.B. für Domänen- und Mailserverarbeiten, und auf Grund von Einzelaufträgen tätig.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierin werden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen durch Dritte erfasst. Insbesondere die Kosten für die Haltung von Dienstfahrzeugen der Stadtverwaltung (Leasingraten, Versicherungsbeiträge, Betriebskosten) werden erfasst. Ebenso sind Unterhaltungsmaßnahmen von Gebrauchsgegenständen (z.B. Frankiersystem, Zeitbewirtschaftungssystem, Druck- und Kopiersysteme) infolge abgeschlossener Wartungsverträge in den Aufwendungen enthalten.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Es werden Aufwendungen erfasst, die der laufenden Verwaltungstätigkeit zugeordnet werden können. Veranschlagt sind sämtliche Aufwendungen für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen einschl. Reisekosten.

Die laufenden Geschäftsaufwendungen für Porto und Beschaffung von Büromaterial und Verbrauchsgütern werden ebenfalls abgebildet. Telekommunikationskosten und die Aufwendungen für die Vorhaltung der Telefonanlage fallen unter die Sonstigen ordentlichen Aufwendungen.

Versicherungen (Haftpflicht-Versicherung, Eigenschaden-Versicherung, Unfall-Versicherung) sind ebenfalls veranschlagt.

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	05	Fachbereich 1	verantwortlich: Martin Häck
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.50	Verw. Management/Organisation	
Produkt	01.50.10	Zentrale Dienste	

Erläuterungen

Teilfinanzplan

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Ausstattungs-/ Vermögensgegenstände)

In 2018 sind weiterhin Ersatzbeschaffungen von Büromöbeln, teilweise in besonderer Ausführung aufgrund nachgewiesener gesundheitlicher/orthopädischer Beeinträchtigungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorgesehen. Darüber hinaus sind die Ersatzbeschaffungen von zwei Dienstfahrzeugen berücksichtigt.

Im Bereich der EDV stehen verschiedene Anschaffungen von Programmen und eines Servers an, darüber hinaus ist der regelmäßig anstehende Austausch der PC-Arbeitsplätze aller Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter erforderlich, die jeweils hälftig 2018 und 2019 durchgeführt werden soll.

Darstellung Ansätze über 50.000 EUR in 2018:

Planungsstelle	Bezeichnung	Ansatz in 2018 in T EUR
01.50.10.542909	Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten EDV	152
01.50.10.543108	Porto	52
01.50.10.544100	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	155

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	05	Fachbereich 1	verantwortlich: Martin Häck					
Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.50	Verw. Management/Organisation						
Produkt	01.50.10	Zentrale Dienste						
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
<u>Ertrags- und Aufwandsarten</u>								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			32.102,31	37.400	37.400	37.400	37.400	37.400
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			306,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			48.058,17	50.400	53.000	53.000	53.000	53.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge			3.065,18	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge			83.531,66	87.800	90.400	90.400	90.400	90.400
11 - Personalaufwendungen			392.108,00	370.750	399.060	411.020	423.340	436.030
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			71.663,67	63.650	71.000	50.700	52.900	55.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen			99.573,76	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			398.782,13	497.900	460.000	436.200	444.400	452.600
17 = Ordentliche Aufwendungen			962.127,56	1.062.300	1.060.060	1.027.920	1.050.640	1.073.730
18 = Ordentliches Ergebnis			-878.595,90	-974.500	-969.660	-937.520	-960.240	-983.330
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-878.595,90	-974.500	-969.660	-937.520	-960.240	-983.330
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-878.595,90	-974.500	-969.660	-937.520	-960.240	-983.330
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			468.055,72	1.013.000	1.061.030	1.071.300	1.081.600	1.092.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			564.159,03	683.930	639.940	646.400	652.830	659.380
29 = Ergebnis			-974.699,21	-645.430	-548.570	-512.620	-531.470	-550.710

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	05	Fachbereich 1	verantwortlich: Martin Häck						
Produktbereich	01	Innere Verwaltung							
Produktgruppe	01.50	Verw. Management/Organisation							
Produkt	01.50.10	Zentrale Dienste							
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			2.300,26	0	0	0	0	0	0
19 + Veräußerung von Sachanlagen			25,00	100	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			2.325,26	100	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			89.546,97	95.000	149.500	0	121.000	46.000	46.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			89.546,97	95.000	149.500	0	121.000	46.000	46.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	05	Fachbereich 1	verantwortlich: Martin Häck								
Produktbereich	01	Innere Verwaltung									
Produktgruppe	01.50	Verw. Management/Organisation									
Produkt	01.50.10	Zentrale Dienste									
Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze											
Maßnahme:											
4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter											
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			12.315,23	11.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000	-570	58.745
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-12.315,23	-11.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000	570	-58.745
Maßnahme:											
4100 Ausstattungs-/Vermögensgegenstände											
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			2.300,26	0	0	0	0	0	0	0	2.300
19 + Veräußerung von Sachanlagen			25,00	100	0	0	0	0	0	0	125
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			77.231,74	84.000	140.500	0	112.000	37.000	37.000	-627	487.105
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-74.906,48	-83.900	-140.500	0	-112.000	-37.000	-37.000	627	-484.680
Maßnahme:											
4101 EDV NKF											
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	05	Fachbereich 1	verantwortlich: Martin Häck
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.50	Verw. Management/Organisation	
Produkt	01.50.20	Personalservice	

Beschreibung

- Personalverwaltung (Stellenausschreibungen, Beteiligungsverfahren, Einstellungen, Besoldungs- und Gehaltszahlungen, Beihilfen, Kindergeldkasse, dienst- und arbeitsrechtliche Maßnahmen)
- Personalentwicklung (Ausbildung, Weiterbildung, Beurteilungen)
- Personalplanung (künftiger Personalbedarf, Stellenplan, Stellenbewertungen, Optimierung der Personalkosten)
- Sicherheitstechnischer und arbeitsmedizinischer Dienst
- Betreuung aller Beschäftigten der Stadtverwaltung
- Durchführung des BEM-Verfahrens (Betriebliches Eingliederungsmanagement)

Auftrag

Beamten- und Tarifrecht, Haushaltsrecht, Beihilfebestimmungen, Landesreisekostengesetz, Verordnungen, Richtlinien, Dienstanweisungen und -vereinbarungen, Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

- Alle Beschäftigte der Stadtverwaltung, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Stadtrat

Ziele

- Sicherstellung der Bereitstellung des erforderlichen Personals
- Besoldungs- und tarifgerechte Eingruppierung und Aufgabenzuweisung der Beschäftigten
- Betreuung des Personals

Messzahlen

	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteile der Mitarbeiter der Stadt (gesamt)	Anzahl	147,3	161,8	161,8
Beamte	Anzahl	26,3	25,4	25,4
Beschäftigte	Anzahl	116,0	124,4	124,4
Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit	Anzahl	5,0	12,0	12,0

Erläuterungen

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen Aufwendungen für Aus- und Fortbildung der im Produkt tätigen Mitarbeiter und insbesondere der Auszubildenden sowie Kostenbeteiligungen für die Absolventen des Angestelltenlehrgangs 2 sowie allgemeine Geschäftsausgaben für den laufenden Betrieb (Aufwendungen für Stellenausschreibungen, anwaltliche Betreuung, Stellenbewertungen etc.). Darüber hinaus fallen Aufwendungen für die betriebsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung an.

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	05	Fachbereich 1	verantwortlich: Martin Häck					
Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.50	Verw. Management/Organisation						
Produkt	01.50.20	Personalservice						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			3.747,14	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge			909,50	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
10 = Ordentliche Erträge			4.656,64	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
11 - Personalaufwendungen			277.202,22	302.120	303.290	312.370	321.720	331.340
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			42.459,06	34.400	55.300	41.800	49.800	41.800
17 = Ordentliche Aufwendungen			319.661,28	336.520	358.590	354.170	371.520	373.140
18 = Ordentliches Ergebnis			-315.004,64	-334.220	-356.290	-351.870	-369.220	-370.840
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-315.004,64	-334.220	-356.290	-351.870	-369.220	-370.840
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-315.004,64	-334.220	-356.290	-351.870	-369.220	-370.840
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			8.038,76	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis			-323.043,40	-334.220	-356.290	-351.870	-369.220	-370.840



Budget 06

Fachbereich 2

Jugend - Bildung - Sport

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß					
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			4.833.538,55	4.846.020	5.411.900	5.521.500	5.634.300	5.750.600
3 + Sonstige Transfererträge			320.698,43	273.000	343.000	343.000	343.000	343.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			1.795.319,68	1.735.050	1.827.000	1.827.000	1.827.000	1.827.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			1.167,83	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			995.167,77	568.000	1.133.000	1.133.000	1.133.000	1.133.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge			34.712,07	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10 = Ordentliche Erträge			7.980.604,33	7.437.070	8.729.900	8.839.500	8.952.300	9.068.600
11 - Personalaufwendungen			2.803.182,43	2.960.818	3.063.310	3.154.970	3.249.370	3.346.600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.046.026,89	1.241.490	1.381.950	1.371.260	1.388.670	1.406.430
14 - Bilanzielle Abschreibungen			145.899,71	221.550	221.550	221.550	221.550	221.550
15 - Transferaufwendungen			13.593.876,44	14.201.450	16.231.250	16.771.740	17.162.930	17.564.760
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			327.377,47	295.320	349.620	340.520	345.010	348.010
17 = Ordentliche Aufwendungen			17.916.362,94	18.920.628	21.247.680	21.860.040	22.367.530	22.887.350
18 = Ordentliches Ergebnis			-9.935.758,61	-11.483.558	-12.517.780	-13.020.540	-13.415.230	-13.818.750
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-9.935.758,61	-11.483.558	-12.517.780	-13.020.540	-13.415.230	-13.818.750
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-9.935.758,61	-11.483.558	-12.517.780	-13.020.540	-13.415.230	-13.818.750
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			4.544.880,82	4.884.010	4.504.070	4.549.510	4.594.930	4.641.160
29 = Ergebnis			-14.480.639,43	-16.367.568	-17.021.850	-17.570.050	-18.010.160	-18.459.910

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			14.044,34	87.500	975.000	0	45.000	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			14.044,34	87.500	975.000	0	45.000	0	0
Auszahlungen									
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			122.879,30	83.600	157.860	20.000	157.380	80.980	80.570
28 - Aktivierbare Zuwendungen			0,00	231.000	1.279.000	0	100.000	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			122.879,30	314.600	1.436.860	20.000	257.380	80.980	80.570
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	03.10	Schulen	
Produkt	03.10.10	Grundschulen	

Beschreibung

Angebot für die Bildung im Primarbereich der Schüler/innen des 1. bis 4. Schuljahres. Die Auswahl besteht aus verschiedenen Grundschulen inkl. einer Angebotsschule, der Katholischen Grundschule.

Der Besuch einer wohnortnahen Grundschule wird gewährleistet.

Für einen Teil der Schüler/innen wird an jeder Grundschule eine Offene Ganztagschule angeboten. Weiterhin wird die Möglichkeit geboten, Angebote unterhalb der Offenen Ganztagschule in Anspruch zu nehmen.

Auftrag

Der Auftrag ergibt sich aus den gesetzlichen Regelungen im Schulgesetz NRW sowie den entsprechenden Erlassen und Verordnungen.

Zielgruppe

Eltern, schulpflichtige Kinder, in der Regel im Alter von 6 - 10 Jahren

Ziele

Bei den Schüler/innen sollen die kognitiven Grundkenntnisse und sozialen Voraussetzungen geschaffen werden, um ihrem Leistungsvermögen entsprechend, eine der weiterführenden Schulformen besuchen zu können.

Lernrückstände bzw. besondere Fähigkeiten sollen besonders gefördert werden. Die notwendigen Räume und die Ausstattung für einen zeitgemäßen Unterricht und eine gute Aufenthaltsqualität sollen vorgehalten werden.

Die Schüler/innen die ein Angebot aufgrund der Berufstätigkeit der Eltern benötigen, sollen auch am Nachmittag ein Angebot durch die Offene Ganztagschule oder ein Angebot unterhalb erhalten.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl der Grundschulschüler (gesamt)	Anzahl	1.120	1.106	1.077
davon Offene Ganztagschule (OGS)	Anzahl	554	560	560
davon Verlässliche Grundschule (VG)	Anzahl	235	240	240
Anzahl der Klassen (gesamt)	Anzahl	46	45	46
GGG Hoffnungsthal				
Schüler GGS Hoffnungsthal	Anzahl	303	306	262
Anzahl der Klassen	Anzahl	12	12	12
GGG Forsbach				
Schüler GGS Forsbach	Anzahl	235	224	239
Anzahl der Klassen	Anzahl	10	10	10
GGG Rösrath				
Schüler GGS Rösrath	Anzahl	293	306	273
Anzahl der Klassen	Anzahl	12	12	12
KGS Rösrath				
Schüler KGS Rösrath	Anzahl	289	270	303
Anzahl der Klassen	Anzahl	12	11	12

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	03.10	Schulen	
Produkt	03.10.10	Grundschulen	

Erläuterungen

Entgelte sowie Landeszuweisungen für die Offene Ganztagschule wurden wie im Vorjahr veranschlagt. Die Schulkinderbetreuung unterhalb der Offenen Ganztagschule sowie Betreuung in der Offenen Ganztagschule für rund 790 Kinder wurde bedarfsorientiert berücksichtigt.

Aufwendungen für Zuschüsse an freie Träger zum Betrieb der Offenen Ganztagschule in der Stadt Rösrath.

Aufwendungen für die Ausstattung der einzelnen Schulen mit Gebrauchsgegenständen, Lehr- und Unterrichtsmitteln sowie Geschäftsausgaben gemäß den aktualisierten Richtlinien zu den Schulbudgets.

Die Schulbudgets wurden gemäß den Schülerzahlen fortgeschrieben.

Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung wurden aufgrund des Vertrages mit der RVK veranschlagt. Leistungen zu den gesetzlichen Schülerversicherungen werden in gleicher Höhe wie im Vorjahr erforderlich.

Die Ersatzbeschaffung von Schulmobiliar wird auf der Grundlage der in den aktuellen Richtlinien zu den Schulbudgets festgeschriebenen Berechnungsgrundlagen veranschlagt.

Darstellung Ansätze über 50.000 EUR in 2018:

Planungsstelle	Bezeichnung	Ansatz in 2018 in T EUR
03.10.10.0.414100	Zuweisung OGATA/Schulkinderbetreuung	600
03.10.10.0.432100	Elternbeiträge OGATA	500
03.10.10.0.529101	Schülerbeförderung	104
03.10.10.0.544100	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	62
03.10.10.1.531800	Zuschuß OGATA KGS	341
03.10.10.2.531800	Zuschuß OGATA GGS H´thal	366
03.10.10.3.531800	Zuschuß OGATA GGS Forsbach	295
03.10.10.4.531800	Zuschuß OGATA GGS Rösrath	456

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß					
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben						
Produktgruppe	03.10	Schulen						
Produkt	03.10.10	Grundschulen						
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			503.441,78	639.700	617.700	617.700	617.700	617.700
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			482.462,00	460.000	500.000	500.000	500.000	500.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			307,55	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge			4.887,23	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge			991.098,56	1.099.700	1.117.700	1.117.700	1.117.700	1.117.700
11 - Personalaufwendungen			159.192,29	138.200	132.390	136.350	140.420	144.620
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			130.130,62	138.150	142.670	144.360	145.910	147.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen			45.097,48	58.760	58.760	58.760	58.760	58.760
15 - Transferaufwendungen			1.376.157,21	1.427.700	1.459.400	1.503.200	1.548.310	1.594.780
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			91.441,63	93.910	97.000	98.270	99.670	99.350
17 = Ordentliche Aufwendungen			1.802.019,23	1.856.720	1.890.220	1.940.940	1.993.070	2.045.010
18 = Ordentliches Ergebnis			-810.920,67	-757.020	-772.520	-823.240	-875.370	-927.310
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-810.920,67	-757.020	-772.520	-823.240	-875.370	-927.310
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-810.920,67	-757.020	-772.520	-823.240	-875.370	-927.310
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			1.178.152,08	980.820	902.200	911.250	920.400	929.550
29 = Ergebnis			-1.989.072,75	-1.737.840	-1.674.720	-1.734.490	-1.795.770	-1.856.860

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß						
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben							
Produktgruppe	03.10	Schulen							
Produkt	03.10.10	Grundschulen							
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			40.610,35	20.500	21.140	0	21.560	21.130	20.650
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			40.610,35	20.500	21.140	0	21.560	21.130	20.650
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß								
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben									
Produktgruppe	03.10	Schulen									
Produkt	03.10.10	Grundschulen									
Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz	Verpfl.-	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr	Bisher	Gesamt Ein-/
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze					Haushaltsjahr	Ermächtigung	2019	2020	2021	bereitgestellt	Auszahlungen
					2018						
Maßnahme:											
4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter											
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			17.645,60	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	-238	27.408
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-17.645,60	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	238	-27.408
Maßnahme:											
4210 Grundschulen											
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			22.964,75	18.500	19.140	0	19.560	19.130	18.650	0	117.945
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-22.964,75	-18.500	-19.140	0	-19.560	-19.130	-18.650	0	-117.945

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	03.10	Schulen	
Produkt	03.10.20	Schulen der Sekundarstufen	

Beschreibung

Angebot für die Bildung im Sekundarbereich I und II der Schüler/innen des 5. bis 10. Schuljahres bzw. bis zum 12. Schuljahr in der Sekundarstufe II. Zentral erfolgt das Angebot in den weiterführenden Schulformen, Hauptschule, Realschule und Gymnasium.

Für einen Teil der Schüler erfolgt ein Nachmittagsangebot mit Mittagsessen.

Kinder mit besonderem Förderbedarf erhalten ein sozialpädagogisches Angebot in Form von Schulsozialarbeit.

Den Schülern steht das Selbstlernzentrum zur Verfügung.

Auftrag

Der Auftrag ergibt sich aus den gesetzlichen Regelungen im Schulgesetz NRW.

Zielgruppe

Eltern, schulpflichtige Kinder, Jugendliche und junge Menschen im Alter von 10 - 21 Jahren

Ziele

Den Schüler/innen soll ihrer Leistungs- und Lernfähigkeit entsprechend ein Schulangebot vorgehalten werden. Dieses soll den Schülern/innen die Möglichkeit bieten einen Abschluss zu erhalten, welcher als Voraussetzung für eine spätere Ausbildung, einen aufbauenden Schulbesuch oder ein Studium dient.

Die notwendigen Räume und die Ausstattung für einen zeitgemäßen Unterricht und eine gute Aufenthaltsqualität sollen vorgehalten werden.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl Schüler weiterführende Schulen (gesamt)	Anzahl	1.480	1.452	1.464
Anzahl der Klassen (gesamt)	Anzahl	45	43	40
Hauptschule				
Schüler Hauptschule	Anzahl	64	28	0
Anzahl der Klassen	Anzahl	5	3	0
Realschule				
Schüler Realschule	Anzahl	461	435	400
Anzahl der Klassen	Anzahl	18	17	16
Gymnasium				
Schüler Gymnasium (inkl. Oberstufe)	Anzahl	955	989	1.064
Anzahl der Klassen	Anzahl	22	23	24

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	03.10	Schulen	
Produkt	03.10.20	Schulen der Sekundarstufen	

Erläuterungen

Aufwendungen für die Ausstattung der einzelnen Schulen mit Gebrauchsgegenständen, Lehr- und Unterrichtsmitteln sowie Geschäftsausgaben gemäß den aktualisierten Richtlinien zu den Schulbudgets.

Die Schulbudgets wurden gemäß den Schülerzahlen fortgeschrieben.

Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung wurden aufgrund des Vertrages mit der RVK veranschlagt. Leistungen zu den gesetzlichen Schülerversicherungen werden in gleicher Höhe wie im Vorjahr erforderlich.

Die bisher an der Hauptschule angebundene Schulsozialarbeit wird gemäß der bestehenden Vereinbarung weiterhin gefördert und auf das gesamte Schulzentrum ausgeweitet. Die Aufwendungen hierfür werden schulformübergreifend im Produkt Übrige schulische Aufgaben veranschlagt.

Für das Selbstlernzentrum am Gymnasium werden Mittel wie in den Vorjahren zur Verfügung gestellt.

Die Ersatzbeschaffung von Schulmobiliar wird auf der Grundlage der in den Richtlinien zu den Schulbudgets festgeschriebenen Berechnungsgrundlagen veranschlagt.

Darstellung Ansätze über 50.000 EUR in 2018:

Planungsstelle	Bezeichnung	Ansatz in 2018 in T EUR
03.10.20.3.527100	Lernmittel	50
03.10.20.3.529101	Schülerbeförderung	102
03.10.20.3.544100	Steuern, Versicherung, Schadensfälle	56

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß					
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben						
Produktgruppe	03.10	Schulen						
Produkt	03.10.20	Schulen der Sekundarstufen						
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			15.876,91	23.200	23.200	23.200	23.200	23.200
7 + Sonstige ordentliche Erträge			3.975,11	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10 = Ordentliche Erträge			19.852,02	38.200	38.200	38.200	38.200	38.200
11 - Personalaufwendungen			169.970,90	173.874	236.700	243.750	251.000	258.470
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			208.996,23	257.260	246.740	237.880	238.690	239.810
14 - Bilanzielle Abschreibungen			63.660,85	120.290	120.290	120.290	120.290	120.290
15 - Transferaufwendungen			1.819,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			147.574,80	121.750	124.570	113.210	115.160	116.860
17 = Ordentliche Aufwendungen			592.021,78	674.974	730.100	716.930	726.940	737.230
18 = Ordentliches Ergebnis			-572.169,76	-636.774	-691.900	-678.730	-688.740	-699.030
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-572.169,76	-636.774	-691.900	-678.730	-688.740	-699.030
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-572.169,76	-636.774	-691.900	-678.730	-688.740	-699.030
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			1.464.799,69	1.451.490	1.333.560	1.346.850	1.360.340	1.374.030
29 = Ergebnis			-2.036.969,45	-2.088.264	-2.025.460	-2.025.580	-2.049.080	-2.073.060

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß
---------------	----	---------------	----------------------------

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	03.10	Schulen	
Produkt	03.10.20	Schulen der Sekundarstufen	

<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten							
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.771,03	25.600	24.220	0	23.320	22.350	22.420
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.771,03	25.600	24.220	0	23.320	22.350	22.420
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß								
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben									
Produktgruppe	03.10	Schulen									
Produkt	03.10.20	Schulen der Sekundarstufen									
<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz	Verpfl.-	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr	Bisher	Gesamt Ein-/
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze					Haushaltsjahr	Ermächtigung	2019	2020	2021	bereitgestellt	Auszahlungen
					2018						
Maßnahme:											
4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter											
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			21.227,78	3.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500	0	34.228
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-21.227,78	-3.000	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500	0	-34.228
Maßnahme:											
4230 Realschule											
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			1.969,80	6.900	7.060	0	6.880	6.630	6.830	0	36.270
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-1.969,80	-6.900	-7.060	0	-6.880	-6.630	-6.830	0	-36.270
Maßnahme:											
4240 Gymnasium											
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			17.573,45	14.500	14.660	0	13.940	13.220	13.090	0	86.983
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-17.573,45	-14.500	-14.660	0	-13.940	-13.220	-13.090	0	-86.983

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	03.10	Schulen	
Produkt	03.10.30	Verbundschule	

Beschreibung

Zentrales sonderpädagogisches Angebot im Rahmen von Förderschulen in Trägerschaft des Rheinisch-Bergischen Kreises.

Auftrag

Der Auftrag ergibt sich aus den gesetzlichen Regelungen im Schulgesetz NRW sowie den entsprechenden Erlassen und Verordnungen und einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis.

Zielgruppe

Eltern, schulpflichtige Kinder, Jugendliche und junge Menschen mit Förderbedarf.

Ziele

Die Schüler/innen sollen zu den Abschlüssen geführt werden, die das Schulgesetz vorsieht. Möglichst früh, durch gezielte Förderung, soll der Besuch einer Regelschule ermöglicht werden. Der Erwerb eines Hauptschulabschlusses für die Schüler/innen mit besonderem Förderbedarf soll möglichst erreicht werden.

Erläuterungen

Durch den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Zukunft der Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen ist die Trägerschaft der Käthe-Kollwitz-Schule auf den Rheinisch-Bergischen Kreis übertragen worden.

Hierfür erhebt der Rheinisch-Bergische Kreis eine differenzierte Kreisumlage zum Ausgleich der Mehrbelastung für die Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen.

Darstellung Ansätze über 50.000 EUR in 2018:

Planungsstelle	Bezeichnung	Ansatz in 2018 in T EUR
03.10.30.523200	Umlage Förderschule	511

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß					
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben						
Produktgruppe	03.10	Schulen						
Produkt	03.10.30	Verbundschule						
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			1.971,40	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			240.764,75	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge			15.959,05	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge			258.695,20	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen			32.266,03	27.580	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			231.176,03	490.000	511.000	505.000	520.000	535.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen			8.506,66	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			56.492,21	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen			328.440,93	517.580	511.000	505.000	520.000	535.000
18 = Ordentliches Ergebnis			-69.745,73	-517.580	-511.000	-505.000	-520.000	-535.000
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-69.745,73	-517.580	-511.000	-505.000	-520.000	-535.000
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-69.745,73	-517.580	-511.000	-505.000	-520.000	-535.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			135.029,76	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis			-204.775,49	-517.580	-511.000	-505.000	-520.000	-535.000

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	03.10	Schulen	
Produkt	03.10.40	Übrige schulische Aufgaben	

Beschreibung

- Beteiligung am Zweckverband der Berufsschule durch Übernahme anteiliger Kosten am Betrieb und Investitionen
- Beteiligung an der Kreisbildstelle
- Überprüfung der elektrischen Anlagen in Schulen
- EDV-Ausstattung der Schulen
- Teilnahme der Schulen am Projekt KLU
- Vorhalten der Mensa für den Bereich der weiterführenden Schulen
- Einsatz einer Schulsozialarbeiterin / eines Schulsozialarbeiters am Schulzentrum Freiherr-vom-Stein

Auftrag

Der Auftrag ergibt sich aus den gesetzlichen Regelungen im Schulgesetz NRW sowie den entsprechenden Erlassen und Verordnungen und der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit den Städten Bergisch Gladbach, Overath und den Gemeinden Odenthal und Kürten und den Vereinbarungen zur KLU.

Zielgruppe

Eltern, schulpflichtige Kinder, Jugendliche und junge Menschen sowie Schüler/innen der gewerblichen kaufmännischen Berufsschulen im Alter von in der Regel 6 - 25 Jahren

Ziele

Durch die Beteiligung am Berufsschulzweckverband wird ein umfassendes, ortsnahe Ausbildungsangebot gesichert.

Die Kreisbildstelle soll für alle Rösrather Bürger/innen zugänglich sein.

Durch die Bereitstellung & Wartung der EDV-Ausstattung der Schulen soll der vom Schulministerium geforderte Unterricht an neuen Medien gewährleistet werden.

Durchführung des Bildungsauftrages durch KLU an außerschulischen Standorten mit innovativen Mitteln.

Kenn- u. Messzahlen

- Anzahl der Schüler/innen aus Rösrath, die die Berufsschulen in Bergisch Gladbach besuchen
- Anzahl der Schüler/innen, welche das Lehrschwimmbecken besuchen

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	03.10	Schulen	
Produkt	03.10.40	Übrige schulische Aufgaben	

Erläuterungen

Der Betrag für die Beteiligung am Zweckverband der Berufsschule wurde entsprechend der anteiligen Schülerzahlen und der notwendigen Aufwendungen ermittelt. Aufgrund von Mieterhöhungen werden die Kosten in diesem Bereich ansteigen.

Der Zuschuss zur Kreisbildstelle erfolgt anhand der Schülerzahlen.

Die EDV- Betreuung erfolgt in Absprache mit den Schulen und externen Anbietern. Auf die Ersatzbeschaffung wird besonderes Augenmerk gelegt. Der Breitbandausbau an den Schulen soll vorangetrieben werden.

Die Mittel für den Betrieb der Mensa am Schulzentrum FvS werden weiterhin zur Verfügung gestellt.

Die Schulsozialarbeit, welche bislang der Hauptschule zugeordnet war, ist im gesamten Schulzentrum Freiherr-vom-Stein-Straße tätig. zukünftig wegfallende Förderungen durch Landes- und Bundesprogramme werden durch städtische Zuschüsse kompensiert, so dass der bisherige Umfang der Schulsozialarbeit erhalten bleibt.

Das Projekt KLU wird im Rahmen der Schulnutzung unterstützt.

Die Sportstätten sollen weiterhin bedarfsorientiert ausgestattet und gewartet werden.

Die notwendige Neuausstattung der Schulen mit EDV wird auf der Grundlage des Medienentwicklungsplanes fortgeführt.

Darstellung Ansätze über 50.000 EUR in 2018:

Planungsstelle	Bezeichnung	Ansatz in 2018 in T EUR
03.10.40.1.531701	Zuschuss Schulbetrieb KLU	75
03.10.40.1.542900	Schulsozialarbeit	80
03.10.40.2.537900	Verbandsumlage Berufsschulzweckverb.	472

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß					
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben						
Produktgruppe	03.10	Schulen						
Produkt	03.10.40	Übrige schulische Aufgaben						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			69.457,14	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			5.641,25	5.050	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			1.167,83	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			1.637,75	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge			77.903,97	6.050	1.000	1.000	1.000	1.000
11 - Personalaufwendungen			98.018,92	62.600	69.430	71.490	73.610	75.790
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			56.217,77	68.130	77.530	77.530	77.530	77.530
14 - Bilanzielle Abschreibungen			7.605,59	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
15 - Transferaufwendungen			609.114,97	579.500	595.500	596.500	597.500	598.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			5.088,30	39.550	87.550	88.550	89.550	90.550
17 = Ordentliche Aufwendungen			776.045,55	769.780	850.010	854.070	858.190	862.370
18 = Ordentliches Ergebnis			-698.141,58	-763.730	-849.010	-853.070	-857.190	-861.370
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-698.141,58	-763.730	-849.010	-853.070	-857.190	-861.370
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-698.141,58	-763.730	-849.010	-853.070	-857.190	-861.370
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			807.750,04	1.597.430	1.463.820	1.478.850	1.493.480	1.508.610
29 = Ergebnis			-1.505.891,62	-2.361.160	-2.312.830	-2.331.920	-2.350.670	-2.369.980

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß						
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben							
Produktgruppe	03.10	Schulen							
Produkt	03.10.40	Übrige schulische Aufgaben							
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			12.949,44	0	45.000	0	45.000	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			12.949,44	0	45.000	0	45.000	0	0
Auszahlungen									
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			19.068,92	25.500	100.500	20.000	100.500	25.500	25.500
28 - Aktivierbare Zuwendungen			0,00	0	21.000	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			19.068,92	25.500	121.500	20.000	100.500	25.500	25.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß								
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben									
Produktgruppe	03.10	Schulen									
Produkt	03.10.40	Übrige schulische Aufgaben									
Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz	Verpfl.-	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr	Bisher	Gesamt Ein-/
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze					Haushaltsjahr	Ermächtigung	2019	2020	2021	bereitgestellt	Auszahlungen
					2018						
Maßnahme:											
4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter											
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			4.083,21	0	45.000	0	45.000	0	0	0	94.083
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			14.230,90	500	500	0	25.500	500	500	0	41.731
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-10.147,69	-500	44.500	0	19.500	-500	-500	0	52.352
Maßnahme:											
4200 Schulen											
allg./Schulsportstätten/Lehrschwimmbecken											
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			8.866,23	0	0	0	0	0	0	0	8.866
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			4.838,02	25.000	100.000	20.000	75.000	25.000	25.000	-742	254.096
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			4.028,21	-25.000	-100.000	-20.000	-75.000	-25.000	-25.000	742	-245.229
Maßnahme:											
4280 Berufsschulzweckverband											
28 - Aktivierbare Zuwendungen			0,00	0	21.000	0	0	0	0	0	21.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	-21.000	0	0	0	0	0	-21.000
Maßnahme:											
5000 Ausgleichsmaßnahmen											
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß
Produktbereich	04	Kultur- u. Wissenschaft	
Produktgruppe	04.10	Kultur	
Produkt	04.10.20	Stadtbücherei	

Beschreibung

- Angebot von Medien zur Ausleihe an die Einwohner der Stadt mit einer zentralen Hauptstelle sowie einer ehrenamtlich betreuten Außenstelle im Stadtteil Forsbach mit dem Schwerpunkt Schülerbibliothek
- Beratung und Information
- Öffentlichkeitsarbeit und Leseförderung
- Durchführung von Veranstaltungen (Lesungen, Vorträgen, Ausstellungen u.a.) in den Räumlichkeiten der Stadtbücherei
- Leseförderprojekte (Leseclub für die jüngeren Leser)
- Information und Vermittlung von Medien über die Fernleihe und Onleihe
- Förderung von Literatur und Medien
- Angebote für Schulen z.B. Offene Ganztagschule, Klassenführungen, Medienkisten

Auftrag

Beschluss des Stadtrates

Zielgruppe

Einwohner der Stadt Rösrath und der umliegenden Kommunen, Schulen, Interessenten aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Partnerbibliotheken und sonstige Institutionen.

Ziele

- Bereitstellung und Gewährleistung der Ausleihe von Büchern und anderen Medien
- Beratung und Hilfe bei der Suche nach bestimmten Informationen
- Aufbau eines weitgefächerten, anspruchsvollen Medienbestandes aus den verschiedensten Themenbereichen

Themenbereiche

- Vermittlung von Literatur und Leseförderung junger Menschen
- Anleitung zum Umgang mit den Medien (Vermittlung von Medienkompetenz)
- Förderung des lebenslangen Lernens, der Aus- und Weiterbildung, Kulturellen Bildung,

Meinungsbildung und der sinnvollen Freizeitgestaltung

- Die Bibliothek soll ein Informations- und Medienzentrum sowie ein Kommunikationszentrum und Treffpunkt der Bevölkerung sein

Messzahlen

	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Angebot				
Medienbestand (gesamt)	Anzahl	29.655	30.000	30.000
Anzahl PC-Arbeitsplätze	Anzahl	7	7	7
Anzahl Veranstaltungen	Anzahl	77	75	75
Nutzung				
Anzahl Besucher im gesamten Jahr	Anzahl	24.176	25.000	25.500
Anzahl Entleihungen	Anzahl	48.365	50.000	50.000
Anzahl virtuelle Besuche	Anzahl	2.747	3.000	3.000
Jahresöffnungstunden	Stunden	1.685	1.620	1.650

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß
---------------	----	---------------	----------------------------

Produktbereich	04	Kultur- u. Wissenschaft
Produktgruppe	04.10	Kultur
Produkt	04.10.20	Stadtbücherei

Erläuterungen

Ausstattung der Stadtbücherei mit den notwendigen Medien im Rahmen der Vorjahre.

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß					
Produktbereich	04	Kultur- u. Wissenschaft						
Produktgruppe	04.10	Kultur						
Produkt	04.10.20	Stadtbücherei						
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
<u>Ertrags- und Aufwandsarten</u>								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			402,50	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			12.419,43	14.000	11.000	11.000	11.000	11.000
10 = Ordentliche Erträge			12.821,93	14.000	11.000	11.000	11.000	11.000
11 - Personalaufwendungen			103.947,38	108.780	87.680	90.280	92.970	95.740
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			11.859,04	12.160	13.180	15.660	15.710	15.760
14 - Bilanzielle Abschreibungen			808,29	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			4.658,63	5.260	5.260	4.870	4.900	4.930
17 = Ordentliche Aufwendungen			121.273,34	128.700	108.620	113.310	116.080	118.930
18 = Ordentliches Ergebnis			-108.451,41	-114.700	-97.620	-102.310	-105.080	-107.930
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-108.451,41	-114.700	-97.620	-102.310	-105.080	-107.930
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-108.451,41	-114.700	-97.620	-102.310	-105.080	-107.930
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			53.006,42	38.200	35.000	35.400	35.800	36.200
29 = Ergebnis			-161.457,83	-152.900	-132.620	-137.710	-140.880	-144.130

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß						
Produktbereich	04	Kultur- u. Wissenschaft							
Produktgruppe	04.10	Kultur							
Produkt	04.10.20	Stadtbücherei							
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß								
Produktbereich	04	Kultur- u. Wissenschaft									
Produktgruppe	04.10	Kultur									
Produkt	04.10.20	Stadtbücherei									
Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz	Verpfl.-	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr	Bisher	Gesamt Ein-/
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze					Haushaltsjahr	Ermächtigung	2019	2020	2021	bereitgestellt	Auszahlungen
					2018						
Maßnahme:											
4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter											
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	5.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	-5.000
Maßnahme:											
4350 Bücherei											
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	5.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	-5.000

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß
Produktbereich	04	Kultur- u. Wissenschaft	
Produktgruppe	04.10	Kultur	
Produkt	04.10.30	Musik- und Erwachsenenbildung	

Beschreibung

Die Erfüllung kultureller Aufgaben der Stadt Rösrath wird gemeinsam mit der Stadt Overath sichergestellt. Gefördert werden die Volkshochschulangebote sowie musikalische Angebote.

Auftrag

Der Auftrag wird definiert durch Ratsbeschlüsse, das Weiterbildungsgesetz NW sowie die Satzungen des Zweckverbandes.

Zielgruppe

Einwohner und Institutionen der Stadt Rösrath und umliegender Städte und Gemeinden

Ziele

- Sicherstellung der Erwachsenenbildung
- Schaffung kultureller Weiterbildungsangebote
- Ortsnahes, erreichbares Angebot für den Bürger
- Große Angebotspalette
- Angebote sollen sich an den Bedürfnissen der Bürger orientieren
- Durch Gebühren sollen die Teilnehmer im angemessenen Rahmen an den Kosten beteiligt werden

Kenn- u. Messzahlen

- Stattgefundene Kurse der Volkshochschule
- Belegungen des Volkshochschule
- Schüler des musikalischen Angebotes

Erläuterungen

Das allgemeinbildende sowie das musikalische Angebot der Volkshochschule Overath-Rösrath soll im bisherigen Umfang fortgeführt werden.

Darstellung Ansätze über 50.000 EUR in 2018:

Planungsstelle	Bezeichnung	Ansatz in 2018 in T EUR
04.10.30.2.537900	Verbandsumlage Volkshochschulzweckverband	154

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß					
Produktbereich	04	Kultur- u. Wissenschaft						
Produktgruppe	04.10	Kultur						
Produkt	04.10.30	Musik- und Erwachsenenbildung						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
7 + Sonstige ordentliche Erträge			3.734,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge			3.734,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen			1.010,51	1.100	1.140	1.170	1.200	1.230
15 - Transferaufwendungen			175.400,00	154.000	154.000	184.000	184.000	184.000
17 = Ordentliche Aufwendungen			176.410,51	155.100	155.140	185.170	185.200	185.230
18 = Ordentliches Ergebnis			-172.676,51	-155.100	-155.140	-185.170	-185.200	-185.230
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-172.676,51	-155.100	-155.140	-185.170	-185.200	-185.230
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-172.676,51	-155.100	-155.140	-185.170	-185.200	-185.230
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			17.825,82	11.390	11.390	11.440	11.560	11.680
29 = Ergebnis			-190.502,33	-166.490	-166.530	-196.610	-196.760	-196.910

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe	
Produktgruppe	06.10	Kinder-, Jugend-u. Familienförderung	
Produkt	06.10.10	Tagesbetreuung von Kindern und Spielplätze	

Beschreibung

Die Tagesbetreuung von Kindern wird durch Tageseinrichtungen oder Tagespflege sichergestellt. Tageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen sich Kinder für einen Teil des Tages oder ganztätig aufhalten und in Gruppen gefördert werden. Kindertagespflege wird von einer geeigneten Tagespflegeperson in ihrem Haushalt oder im Haushalt des Personensorgeberechtigten geleistet.

Der Förderungsauftrag umfasst Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes und bezieht sich auf die soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung des Kindes. Er schließt die Vermittlung orientierender Werte und Regeln ein. Die Förderung soll sich am Alter und Entwicklungsstand, den sprachlichen und sonstigen Fähigkeiten, der Lebenssituation sowie den Interessen und Bedürfnissen des einzelnen Kindes orientieren und seine ethnische Herkunft berücksichtigen.

Das Produkt umfasst die Förderung der Träger bzw. Trägerverbände.

Auftrag

SGB VIII

Kinderbildungsgesetz mit entsprechenden Verordnungen und Erlassen

Satzung der Stadt Rösrath

Zielgruppe

Eltern und Kinder, in der Regel im Alter von 0 bis 6 Jahren sowie Kinder und Jugendliche

Ziele

Schaffung und Erhaltung eines bedarfsgerechten Angebotes an Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder bis zur Einschulung. Die Kinder sollen entsprechend ihrem Alter gefördert werden. Das soziale Lernen und die Sprachentwicklung sollen im Vordergrund stehen. In der Gruppe mit Gleichaltrigen sollen die Grundlagen für ein gesellschaftsfähiges Miteinander geschaffen werden. Die Kinder sollen auf den bevorstehenden Schulbesuch vorbereitet werden.

Angebote für Kinder mit besonderem Bedarf sollen erfolgen. Bereitstellung eines bedarfsorientierten Angebots an Spielplätzen.

Beteiligung der Kinder bei der Gestaltung der Freiräume.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Kindertageseinrichtungen				
Anzahl der Kindertageseinrichtungen	Anzahl	16	16	16
Anzahl Kinder 3-6 Jahre in Kitas zu Beginn des Kiga-Jahres	Anzahl	764	766	781
Anzahl Kinder 0-3 Jahre in Kitas zu Beginn des Kiga-Jahres	Anzahl	178	182	178
Anzahl der Plätze für Kinder mit Behinderungen	Anzahl	23	20	23
Spielplätze der Stadt Rösrath				
Anzahl der Spielplätze im Stadtgebiet	Anzahl	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe	
Produktgruppe	06.10	Kinder-, Jugend-u. Familienförderung	
Produkt	06.10.10	Tagesbetreuung von Kindern und Spielplätze	

Erläuterungen

Die Träger der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Rösrath werden über Zuschüsse auf der Grundlage des Kibiz gefördert. Die Förderhöhe richtet sich nach der angebotenen bzw. von den Eltern in Anspruch genommenen Gruppenform.

Die Haushaltsansätze der städtischen Kindertageseinrichtungen wurden analog zu den Schulbudgets nach einem Schlüssel bestehend aus Platzzahl und Raumangebot ermittelt, um eine gerechte und nachvollziehbare Verteilung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu gewährleisten.

Die Fachberatung der Kindertageseinrichtungen wird entsprechend der kreisweiten Förderrichtlinien angeboten. Dieses Angebot steht auch den beiden städtischen Einrichtungen zur Verfügung.

Die von der Landesregierung beschlossene Beitragsbefreiung für das letzte Kindergartenjahr wurde bei der Ermittlung der Ansätze berücksichtigt.

Für die Ersatzbeschaffung von Mobiliar für die städtischen Kindertageseinrichtungen werden die notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt.

Für die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Kindertagesstättenplatz werden perspektivisch Mittel für weitere Gruppen zur Verfügung gestellt. Die Erweiterung der Caritas-Kindertagesstätte wird mit Investitionszuschüssen des Landes und der

Stadt Rösrath gefördert. Die Förderung der neu einzurichtenden Kindertagesstätten-Gruppen bei der Kinder- und Familienhilfe Michaelshoven erfolgt im Rahmen der Betriebskostenzuschüsse.

Darstellung Ansätze über 50.000 EUR in 2018:

Planungsstelle	Bezeichnung	Ansatz in 2018 in T EUR
06.10.10.414100	Landeszuweisungen	4.448
06.10.10.432100	Elternbeiträge	1.210
06.10.10.432101	Verpflegungskostenbeiträge	106
06.10.10.528100	Lebensmittelbeschaffungen	106
06.10.10.531702	Betriebskostenzuschüsse	7.490

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß					
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe						
Produktgruppe	06.10	Kinder-, Jugend-u. Familienförderung						
Produkt	06.10.10	Tagesbetreuung von Kindern und Spielplätze						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			4.116.248,76	4.054.620	4.623.600	4.733.200	4.846.000	4.962.300
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			1.294.797,00	1.256.000	1.316.000	1.316.000	1.316.000	1.316.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge			5.871,12	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge			5.416.916,88	5.313.620	5.942.600	6.052.200	6.165.000	6.281.300
11 - Personalaufwendungen			1.643.933,62	1.740.921	1.850.270	1.905.750	1.962.890	2.021.750
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			139.931,68	139.810	139.850	139.850	139.850	139.850
14 - Bilanzielle Abschreibungen			18.338,70	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
15 - Transferaufwendungen			6.527.704,23	6.772.900	7.668.800	8.015.800	8.238.800	8.468.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			12.425,52	16.020	16.240	16.350	16.460	16.570
17 = Ordentliche Aufwendungen			8.342.333,75	8.689.651	9.695.160	10.097.750	10.378.000	10.666.970
18 = Ordentliches Ergebnis			-2.925.416,87	-3.376.031	-3.752.560	-4.045.550	-4.213.000	-4.385.670
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-2.925.416,87	-3.376.031	-3.752.560	-4.045.550	-4.213.000	-4.385.670
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-2.925.416,87	-3.376.031	-3.752.560	-4.045.550	-4.213.000	-4.385.670
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			526.328,80	612.920	574.290	580.040	585.800	591.660
29 = Ergebnis			-3.451.745,67	-3.988.951	-4.326.850	-4.625.590	-4.798.800	-4.977.330

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß						
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe							
Produktgruppe	06.10	Kinder-, Jugend-u. Familienförderung							
Produkt	06.10.10	Tagesbetreuung von Kindern und Spielplätze							
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			0,00	87.500	930.000	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	87.500	930.000	0	0	0	0
Auszahlungen									
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			21.334,10	8.500	8.500	0	8.500	8.500	8.500
28 - Aktivierbare Zuwendungen			0,00	231.000	1.258.000	0	100.000	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			21.334,10	239.500	1.266.500	0	108.500	8.500	8.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß								
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe									
Produktgruppe	06.10	Kinder-, Jugend-u. Familienförderung									
Produkt	06.10.10	Tagesbetreuung von Kindern und Spielplätze									
<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz	Verpfl.-	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr	Bisher	Gesamt Ein-/
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze					Haushaltsjahr	Ermächtigung	2019	2020	2021	bereitgestellt	Auszahlungen
					2018						
Maßnahme:											
4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter											
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			1.070,91	500	500	0	500	500	500	0	3.571
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-1.070,91	-500	-500	0	-500	-500	-500	0	-3.571
Maßnahme:											
4464 Kindertagesstätten											
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			0,00	87.500	930.000	0	0	0	0	0	1.017.500
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			20.263,19	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000	0	60.263
28 - Aktivierbare Zuwendungen			0,00	231.000	1.258.000	0	100.000	0	0	0	1.589.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-20.263,19	-151.500	-336.000	0	-108.000	-8.000	-8.000	0	-631.763
Maßnahme:											
4465 Familienzentrum Caritas											
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:											
5000 Ausgleichsmaßnahmen											
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:											
8300											
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe	
Produktgruppe	06.10	Kinder-, Jugend-u. Familienförderung	
Produkt	06.10.20	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien	

Beschreibung

Zur Vermeidung von Fehlentwicklungen werden präventive Angebote gemacht, z.B. Drogen- und Suchtprophylaxe, Sexual- und Aidsberatung.

Im Rahmen der Förderung der Erziehung in der Familie bietet das Jugendamt in Zusammenarbeit mit den freien Trägern Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen, in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung und bei der Ausübung der Personensorge an.

In den Fällen, in denen bereits ein Hilfebedarf entstanden ist, greift die Hilfe zur Erziehung.

Hilfe zur Erziehung wird in verschiedensten Formen angeboten. Sie teilt sich auf in:

- Ambulante Hilfen (das Kind bleibt in seiner Familie)
- Teilstationäre Hilfen (das Kind wird für einen Teil des Tages außerhalb seiner Familie betreut)
- Stationäre Hilfen (das Kind wird außerhalb seiner Familie betreut)

Auftrag

Grundgesetz, SGB VIII insb. §§ 27 ff. SGB VIII

Zielgruppe

Eltern, Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene aus der Stadt Rösrath

Ziele

Personensorgeberechtigte sollen Hilfen zur Erziehung erhalten, wenn eine dem Wohl des Kindes entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist. Die Hilfen sollen sich am erzieherischen Bedarf des Kindes ausrichten. Die Hilfen sollen familienergänzend und wenn dies nicht ausreicht, teilstationär oder familienersetzend erfolgen. Durch die Hilfe soll erreicht werden, dass das Kind wieder in die Familie integriert wird oder der junge Mensch auf ein selbstständiges Leben vorbereitet wird.

Kenn- u. Messzahlen

- Anzahl der Ambulanten Hilfen
- Anzahl der Teilstationären Hilfen
- Anzahl der Stationären Hilfen

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe	
Produktgruppe	06.10	Kinder-, Jugend-u. Familienförderung	
Produkt	06.10.20	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien	

Erläuterungen

Die Adoptionsvermittlungsstelle beim Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach wird gemäß der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung anteilig gezahlt.

Die Drogen- und Suchtprävention sowie die Jugendberatung und Jugendwerkstatt werden weiterhin gemäß kreisweiter Förderrichtlinien bezuschusst.

Hilfen zur Erziehung werden als Einzelfallhilfen gewährt.

Darstellung Ansätze über 50.000 EUR in 2018:

Planungsstelle	Bezeichnung	Ansatz in 2018 in T EUR
06.10.20.422100	Kostenersätze	103
06.10.20.448201	Erstattungen von Gemeinden/GV	1.130
06.10.20.523200	Kostenerstattungen Gem/GV	240
06.10.20.533101	Sonstige Erziehungshilfe	1.688
06.10.20.533200	Soziale Leistungen an Minderjährige in Einrichtungen	3.076
06.10.20.533201	Soziale Leistungen an Volljährige in Einrichtungen	249

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß					
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe						
Produktgruppe	06.10	Kinder-, Jugend-u. Familienförderung						
Produkt	06.10.20	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			12.500,00	11.400	13.500	13.500	13.500	13.500
3 + Sonstige Transfererträge			118.439,43	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			752.457,72	565.000	1.130.000	1.130.000	1.130.000	1.130.000
10 = Ordentliche Erträge			883.397,15	679.400	1.246.500	1.246.500	1.246.500	1.246.500
11 - Personalaufwendungen			519.416,98	634.383	611.760	630.080	648.960	668.400
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			264.836,97	128.660	243.660	243.660	243.660	243.660
14 - Bilanzielle Abschreibungen			1.094,90	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen			3.960.620,63	4.361.900	5.057.200	5.157.990	5.260.770	5.365.630
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			7.392,91	8.130	8.130	8.130	8.130	8.130
17 = Ordentliche Aufwendungen			4.753.362,39	5.133.073	5.920.750	6.039.860	6.161.520	6.285.820
18 = Ordentliches Ergebnis			-3.869.965,24	-4.453.673	-4.674.250	-4.793.360	-4.915.020	-5.039.320
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-3.869.965,24	-4.453.673	-4.674.250	-4.793.360	-4.915.020	-5.039.320
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-3.869.965,24	-4.453.673	-4.674.250	-4.793.360	-4.915.020	-5.039.320
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			21.342,27	22.700	23.720	23.960	24.200	24.440
29 = Ergebnis			-3.891.307,51	-4.476.373	-4.697.970	-4.817.320	-4.939.220	-5.063.760

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß					
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe						
Produktgruppe	06.10	Kinder-, Jugend-u. Familienförderung						
Produkt	06.10.20	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien						
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.094,90	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.094,90	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.094,90	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.094,90	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß							
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe								
Produktgruppe	06.10	Kinder-, Jugend-u. Familienförderung								
Produkt	06.10.20	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien								
<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz	Verpfl.-	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr	Bisher	Gesamt Ein-/
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze				Haushaltsjahr	Ermächtigung	2019	2020	2021	bereitgestellt	Auszahlungen
				2018						
Maßnahme:										
4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter										
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.094,90	0	0	0	0	0	0	0	1.095
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit		-1.094,90	0	0	0	0	0	0	0	-1.095
Maßnahme:										
4100 Ausstattungs-/Vermögensgegenstände										
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.094,90	0	0	0	0	0	0	0	1.095
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit		1.094,90	0	0	0	0	0	0	0	1.095

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe	
Produktgruppe	06.10	Kinder-, Jugend-u. Familienförderung	
Produkt	06.10.30	Förderung von Kindern in der Tagespflege	

Beschreibung

Aufwendungen für die Unterbringung von einzelnen Kindern in Kindergärten, z.B. Integration und Pflegefamilien, sofern die Kinder tagsüber oder während der üblichen Arbeits- und Geschäftszeit bzw. vor oder nach der Schulzeit, ganztätig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch betreut werden.
 Vermittlung und Finanzierung einzelner Kinder / Jugendlicher in Tagespflege.

Auftrag

SGB VIII, Richtlinien zur Förderung der Tagespflege in Rösrath

Zielgruppe

Eltern und Kinder aus Rösrath
 Tagespflegepersonen, welche ein Tagespflegeangebot vorhalten

Ziele

Förderung der Entwicklung von Kindern/Jugendlichen in der Tagespflege gem. dem jeweiligen
 Betreuungsbedarf.
 Unterstützung der Eltern, insb. der alleinerziehenden und berufstätigen Eltern bei der Betreuung
 ihres Kindes.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Kinder in Tagespflege	Anzahl	94	111	115
Anzahl der Tagespflegepersonen	Anzahl	36	34	38

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe	
Produktgruppe	06.10	Kinder-, Jugend-u. Familienförderung	
Produkt	06.10.30	Förderung von Kindern in der Tagespflege	

Erläuterungen

Veranschlagt werden hier die Kosten der Tagespflege im Einzelfall sowie die Aufwendungen für die Qualifizierung der Tagespflegepersonen. Da der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für unter 3-jährige Kinder auch durch einen Platz bei einer Tagespflegeperson erfüllt werden kann, werden gleichbleibende Fallzahlen und damit auch Kosten erwartet.

Die Eltern haben hierzu entsprechend ihrem Einkommen einen Kostenbeitrag zu leisten. Aufgrund der Erhöhung der Elternbeiträge ist mit einem leichten Anstieg der Einnahmen zu rechnen.

Das Land beteiligt sich durch einen Zuschuss an den Kosten der Tagespflege.

Darstellung Ansätze über 50.000 EUR in 2018:

Planungsstelle	Bezeichnung	Ansatz in 2018 in T EUR
06.10.30.414101	Landeszuweisung Tagespflege	86
06.10.30.421100	Kostenbeiträge Tagespflege	240
06.10.30.533100	Kosten der Tagespflege	950

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß					
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe						
Produktgruppe	06.10	Kinder-, Jugend-u. Familienförderung						
Produkt	06.10.30	Förderung von Kindern in der Tagespflege						
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			67.155,76	69.700	86.500	86.500	86.500	86.500
3 + Sonstige Transfererträge			202.259,00	170.000	240.000	240.000	240.000	240.000
10 = Ordentliche Erträge			269.414,76	239.700	326.500	326.500	326.500	326.500
11 - Personalaufwendungen			47.565,77	49.070	44.230	45.540	46.890	48.270
14 - Bilanzielle Abschreibungen			741,94	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen			635.725,89	584.250	954.850	969.150	983.650	998.350
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			482,00	2.940	2.940	2.940	2.940	2.940
17 = Ordentliche Aufwendungen			684.515,60	636.260	1.002.020	1.017.630	1.033.480	1.049.560
18 = Ordentliches Ergebnis			-415.100,84	-396.560	-675.520	-691.130	-706.980	-723.060
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-415.100,84	-396.560	-675.520	-691.130	-706.980	-723.060
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-415.100,84	-396.560	-675.520	-691.130	-706.980	-723.060
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			21.342,27	22.700	23.720	23.960	24.200	24.440
29 = Ergebnis			-436.443,11	-419.260	-699.240	-715.090	-731.180	-747.500

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe	
Produktgruppe	06.10	Kinder-, Jugend-u. Familienförderung	
Produkt	06.10.40	Jugendarbeit	

Beschreibung

Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendhilfearbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.

Sie umfasst die offene Jugendarbeit und gemeinwesenorientierte Angebote wie außerschulische Jugendbildung, Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit, arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit, internationale Jugendarbeit, Kinder- und Jugendberufshilfe, Jugend-, Familien- und Erziehungsberatung.

Auftrag

SGB VIII, Richtlinien zur finanziellen Förderung von Personal und Einrichtung der Offenen Jugendarbeit durch die Stadt Rösrath, Richtlinien zur finanziellen Förderung von Maßnahmen der Jugendarbeit durch die Stadt Rösrath

Zielgruppe

- Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene aus der Stadt Rösrath
- Verbände, Gruppen und Initiativen der Jugend
- Träger der Jugendarbeit

Ziele

Jungen Menschen sollen die Angebote zur Verfügung gestellt werden um sie in ihrer Entwicklung zu fördern. Die Interessen der jungen Menschen sollen berücksichtigt werden.

Die Angebote sollen von den jungen Menschen mitbestimmt und mitgestaltet werden. Sie sollen hierdurch befähigt werden gesellschaftliche Mitverantwortung zu übernehmen. Soziales Engagement soll angeregt werden.

Kenn- u. Messzahlen

- Anzahl der Jugendzentren (2)
- Anzahl der geförderten Ferienmaßnahmen
- Anzahl der geförderten Bildungsmaßnahmen

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe	
Produktgruppe	06.10	Kinder-, Jugend-u. Familienförderung	
Produkt	06.10.40	Jugendarbeit	

Erläuterungen

Die Jugend-, Familien- und Erziehungsberatungsstellen werden weiterhin gemäß kreisweiter Vereinbarungen bezuschusst.

Die Offenen Jugendfreizeitstätten werden nach den Richtlinien der Stadt Rösrath gefördert.

Für den Betrieb der Offenen Jugendfreizeitstätten werden Landeszuschüsse gezahlt.

Freizeiten, Bildungsmaßnahmen, etc. werden gemäß Richtlinien bezuschusst.

Die finanzielle Förderung des Dt. Kinderschutzbundes erfolgt auf der Grundlage einer Kosten- und Leistungsvereinbarung.

Zusätzlich werden Mittel für die Arbeit mit Flüchtlingsfamilien zur Verfügung gestellt.

Dem Jugendparlament werden weiterhin Mittel zur Verfügung gestellt.

Für die Stadtjugendpflege wird ein Zuschuss veranschlagt.

Darstellung Ansätze über 50.000 EUR in 2018:

Planungsstelle	Bezeichnung	Ansatz in 2018 in T EUR
06.10.40.531700	Zuschüsse an Beratungsstellen	56
06.10.40.531800	Zuschüsse Jugendarbeit	235

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß					
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe						
Produktgruppe	06.10	Kinder-, Jugend-u. Familienförderung						
Produkt	06.10.40	Jugendarbeit						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			46.439,00	46.400	46.400	46.400	46.400	46.400
7 + Sonstige ordentliche Erträge			285,56	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge			46.724,56	46.400	46.400	46.400	46.400	46.400
11 - Personalaufwendungen			17.182,39	13.380	18.280	18.800	19.330	19.880
15 - Transferaufwendungen			298.334,51	310.400	330.700	334.300	339.100	343.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			1.447,42	7.530	7.530	7.800	7.800	8.280
17 = Ordentliche Aufwendungen			316.964,32	331.310	356.510	360.900	366.230	372.060
18 = Ordentliches Ergebnis			-270.239,76	-284.910	-310.110	-314.500	-319.830	-325.660
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-270.239,76	-284.910	-310.110	-314.500	-319.830	-325.660
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-270.239,76	-284.910	-310.110	-314.500	-319.830	-325.660
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			14.690,51	13.620	14.230	14.370	14.510	14.660
29 = Ergebnis			-284.930,27	-298.530	-324.340	-328.870	-334.340	-340.320

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß
Produktbereich	08	Sportförderung	
Produktgruppe	08.10	Sport	
Produkt	08.10.10	Sportförderung	

Beschreibung

Förderung der sportlichen Betätigung und des sportlich-gesellschaftlichen Lebens in der Stadt.
Unterstützung des Vereinssports.

Auftrag

GO NRW, Ratsbeschlüsse, Richtlinie zur Förderung des Sports

Zielgruppe

Einwohner der Stadt Rösrath, Sportvereine

Ziele

Durch die Sportförderung soll insbesondere den jungen Menschen die Teilnahme an den Sportangeboten der Vereine ermöglicht werden.

Sozialverträglich sollen die städtischen Sportanlagen den Vereinen überlassen werden. Im Gegenzug sollen die Vereine die Anlagen unterhalten. Die Sportvereine sollen unterstützt werden, ein attraktives, zeitgemäßes und finanzierbares Angebot für die Bürger/ innen vorzuhalten.

Kenn- u. Messzahlen

- Anzahl der Sportvereine
- Anzahl der Mitglieder in Sportvereinen
- Anzahl der Sportstätten

Erläuterungen

Die bisherige Förderung der Sportvereine in der Stadt Rösrath soll mit Zuschüssen in Höhe von insgesamt 9.000 € weiter fortgeführt werden.

Die notwendigen Ersatzbeschaffungen sowie Reparaturen der Sportgeräte in den städtischen Sportstätten werden zur Ermöglichung des Vereinssportes weiterhin getätigt.

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß					
Produktbereich	08	Sportförderung						
Produktgruppe	08.10	Sport						
Produkt	08.10.10	Sportförderung						
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			45,30	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge			45,30	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen			10.677,64	10.930	11.430	11.760	12.100	12.450
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2.878,55	7.320	7.320	7.320	7.320	7.320
14 - Bilanzielle Abschreibungen			45,30	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen			9.000,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			374,05	230	400	400	400	400
17 = Ordentliche Aufwendungen			22.975,54	27.480	28.150	28.480	28.820	29.170
18 = Ordentliches Ergebnis			-22.930,24	-27.480	-28.150	-28.480	-28.820	-29.170
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-22.930,24	-27.480	-28.150	-28.480	-28.820	-29.170
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-22.930,24	-27.480	-28.150	-28.480	-28.820	-29.170
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			304.613,16	132.740	122.140	123.390	124.640	125.890
29 = Ergebnis			-327.543,40	-160.220	-150.290	-151.870	-153.460	-155.060

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß						
Produktbereich	08	Sportförderung							
Produktgruppe	08.10	Sport							
Produkt	08.10.10	Sportförderung							
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2	verantwortlich: Klaus Graß							
Produktbereich	08	Sportförderung								
Produktgruppe	08.10	Sport								
Produkt	08.10.10	Sportförderung								
Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
Maßnahme:										
4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter										
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	500	500	0	500	500	500	0	2.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	-500	-500	0	-500	-500	-500	0	-2.500
Maßnahme:										
4260 Turnhallen/Sport										
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	5.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	-5.000



Budget 07

Fachbereich 3

Bürgerdienste - Ordnung

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3	verantwortlich: Sabine Ley					
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			101.957,52	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			294.147,85	297.500	298.500	308.500	318.500	318.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			16.759,51	12.100	12.000	12.000	12.000	12.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			13.487,02	48.300	10.000	25.000	19.000	25.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge			92.086,49	84.800	94.300	94.300	94.300	94.300
10 = Ordentliche Erträge			518.438,39	512.700	484.800	509.800	513.800	519.800
11 - Personalaufwendungen			750.202,60	773.265	769.580	792.510	816.130	840.470
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			146.276,11	194.250	191.250	195.250	197.250	196.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen			170.909,38	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			414.766,00	499.700	432.100	510.100	461.300	443.600
17 = Ordentliche Aufwendungen			1.482.154,09	1.627.215	1.552.930	1.657.860	1.634.680	1.640.570
18 = Ordentliches Ergebnis			-963.715,70	-1.114.515	-1.068.130	-1.148.060	-1.120.880	-1.120.770
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-963.715,70	-1.114.515	-1.068.130	-1.148.060	-1.120.880	-1.120.770
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-963.715,70	-1.114.515	-1.068.130	-1.148.060	-1.120.880	-1.120.770
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			317.609,72	310.600	298.870	301.820	304.810	307.900
29 = Ergebnis			-1.281.325,42	-1.425.115	-1.367.000	-1.449.880	-1.425.690	-1.428.670

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3	verantwortlich: Sabine Ley						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			48.816,99	48.000	49.000	0	49.000	49.000	49.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen			0,00	12.000	5.000	0	10.000	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			48.816,99	60.000	54.000	0	59.000	49.000	49.000
Auszahlungen									
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			200.836,41	239.900	448.100	56.000	224.100	427.500	485.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			200.836,41	239.900	448.100	56.000	224.100	427.500	485.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3	verantwortlich: Sabine Ley
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	02.10	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	02.10.10	Schutz von Leben u. Gesundheit	

Beschreibung

Hier werden Aufgaben zur Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung wahrgenommen.

Hierzu zählen insbesondere: allgemeine Gefahrenabwehr, Einleitung und Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren und die in diesem Zusammenhang anfallenden Verwaltungs-/Bußgeldverfahren bis hin zu gerichtlichen Entscheidungen, Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen, Gestattungen, Marktfestsetzungen, verkaufsoffene Sonntage, Wochenmärkte, traditionelle Feste und sonstige Veranstaltungen.

Auftrag

OBG, Ordnungswidrigkeitengesetz, Landeshundegesetz, Sonn- und Feiertagsgesetz, Psych KG, JuSchG, OBV, Tierseuchengesetz, Tierische Nebenprodukt-Beseitigungsgesetz, LImSchG, BestG, SprengG, IfSchG, KrW/AbfG, LÖG, NiSchG

Zielgruppe

Alle Bürgerinnen und Bürger und Einwohner der Stadt Rösrath

Ziele

Zahl der ordnungs- und gefahrenabwehrrechtlichen Verfahren durch vorausschauende und rechtzeitige Überwachung und persönliche Ansprache der Betroffenen/Beteiligten zu reduzieren.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Ordnungsbehördliche Bestattungen	Anzahl	7	4	7
Zwangseinweisungen	Anzahl	14	7	12

Erläuterungen

Erträge aus Gebühren für Dienstleistungen des Ordnungsamts und der örtlichen Straßenverkehrsbehörde (verkehrsrechtliche Anordnungen, Genehmigungen, usw.). Kostenersatz von Erstattungspflichtigen für Maßnahmen des Ordnungsamts.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Rahmen der Durchführung von ordnungsbehördlichen Maßnahmen (Bestattungen, Fundsachen, usw.). Erstattungen an die SWR sowie **Sonstige ordentliche Aufwendungen** für Aus- und Fortbildung, Reisekosten und Geschäftsaufwendungen.

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3	verantwortlich: Sabine Ley					
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	02.10	Sicherheit und Ordnung						
Produkt	02.10.10	Schutz von Leben u. Gesundheit						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			49.647,86	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			7.351,51	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7 + Sonstige ordentliche Erträge			2.388,64	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge			59.388,01	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
11 - Personalaufwendungen			130.899,66	104.170	144.420	148.730	153.170	157.740
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			27.606,31	34.000	45.000	45.000	45.000	45.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			17.022,12	17.100	24.000	23.800	23.800	23.800
17 = Ordentliche Aufwendungen			175.528,09	155.270	213.420	217.530	221.970	226.540
18 = Ordentliches Ergebnis			-116.140,08	-110.270	-168.420	-172.530	-176.970	-181.540
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-116.140,08	-110.270	-168.420	-172.530	-176.970	-181.540
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-116.140,08	-110.270	-168.420	-172.530	-176.970	-181.540
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			20.996,50	70.240	73.580	74.310	75.060	75.810
29 = Ergebnis			-137.136,58	-180.510	-242.000	-246.840	-252.030	-257.350

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3	verantwortlich: Sabine Ley
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	02.10	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	02.10.20	Verkehrssicherheit	

Beschreibung

- Örtliche Straßenverkehrsbehörde
- Verkehrsregelnde und -lenkende Maßnahmen
- Überwachung der Straßenverkehrssicherheit
- Genehmigung von Sondernutzungen
- Genehmigungen und Anordnungen von Verkehrszeichen
- Entfernen von nicht zugelassenen Kraftfahrzeugen aus dem öffentlichen Verkehrsraum sowie sämtliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr
- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Durchführung von Verkehrs- und Bahnschauen

Auftrag

StVG, StVO, OwiG, StrWG NW, Ortsrecht, StrVZO

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer und Einwohner im Stadtgebiet

Ziele

Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit im Straßenverkehr sowie die ständige Verbesserung durch intensive Zusammenarbeit mit der Polizei (Ordnungspartnerschaften), gemeindlichen und übergeordneten Dienststellen.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl der Sondernutzungen	Anzahl	187	127	130
Anzahl der verkehrsrechtlichen Anordnungen	Anzahl	465	468	425
Anzahl der Verwarnungen (inkl. Bußgelder und Kostenbescheide)	Anzahl	6.935	5.515	6.500

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3	verantwortlich: Sabine Ley
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	02.10	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	02.10.20	Verkehrssicherheit	

Erläuterungen

Leistungsentgelte für Sondernutzungen und Einnahmen von Buß- und Verwarnungsgeldern.

Darstellung Ansätze über 50.000 EUR in 2018:

Planungsstelle	Bezeichnung	Ansatz in 2018 in T EUR
02.10.20.456100	Bußgelder / Verwarnungsgelder	90

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3	verantwortlich: Sabine Ley					
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	02.10	Sicherheit und Ordnung						
Produkt	02.10.20	Verkehrssicherheit						
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			8.202,88	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge			85.780,03	80.300	90.300	90.300	90.300	90.300
10 = Ordentliche Erträge			93.982,91	91.300	101.300	101.300	101.300	101.300
11 - Personalaufwendungen			131.979,03	138.864	158.790	163.520	168.400	173.430
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			6.439,71	15.000	15.000	10.000	7.000	7.000
17 = Ordentliche Aufwendungen			138.418,74	153.864	173.790	173.520	175.400	180.430
18 = Ordentliches Ergebnis			-44.435,83	-62.564	-72.490	-72.220	-74.100	-79.130
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-44.435,83	-62.564	-72.490	-72.220	-74.100	-79.130
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-44.435,83	-62.564	-72.490	-72.220	-74.100	-79.130
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			11.364,63	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis			-55.800,46	-62.564	-72.490	-72.220	-74.100	-79.130

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3	verantwortlich: Sabine Ley
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	02.10	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	02.10.30	Feuer-, Zivil- u. Katastrophenschutz	

Beschreibung

Die Gefahrenabwehr bei Bränden, Hilfeleistungen und Katastrophen wird durch die Feuerwehr mit ausschließlich ehrenamtlichen Kräften sichergestellt. Die Bezirksregierung Köln hat der Stadt Rösrath hierfür eine Ausnahmegenehmigung von der Verpflichtung zur Einstellung hauptamtlicher Kräfte erteilt. Diese Genehmigung ist längstens bis zum 01.12.2019 gültig. Zum Produktbereich gehören die Unterhaltung und Sicherstellung einer leistungsfähigen Feuerwehr, vorbeugender Brandschutz, Hilfe bei Bränden, Unfällen und öffentlichen Notständen sowie überörtliche Hilfeleistung (durch Einbindung in Kreis- und Landeskonzepte).

Auftrag

Brandschutz-, Hilfeleistungs- und Katastrophenschutzgesetz (BHKG NRW), Laufbahnverordnung (LVO FF), Feuerwehr-Dienstvorschriften (FwDV), UVV-Feuerwehren, BauO NRW, örtliche Satzungen

Zielgruppe

Gefährdete und betroffene Personen und die Eigentümer von durch Bränden gefährdeten Tiere, Gegenstände und Immobilien sowie die Allgemeinheit unter dem Aspekt des Umweltschutzes und des Schutzes von Kulturgütern.

Ziele

Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr; Sicherstellung des Feuer- und Katastrophenschutzes sowie der Hilfeleistungen unter Beibehaltung der bisher erreichten Standards, sowohl in Hinsicht auf die Personalstärke, als auch den Fahrzeugbestand.

Die Einbehaltung vorgegebener Hilfefristen ist entsprechend der Vorgaben aus dem Brandschutzbedarfsplan bei allen zeitkritischen Einsätzen anzustreben.

Kenn- u. Messzahlen

- Anzahl der Einsätze
- Anzahl der Mitglieder
- Anzahl der Aus- und Fortbildungsveranstaltungen

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3	verantwortlich: Sabine Ley
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	02.10	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	02.10.30	Feuer-, Zivil- u. Katastrophenschutz	

Erläuterungen

Erträge aus Benutzungsgebühren und Kostenerstattungen des Landes.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, wie Haltung von Fahrzeugen, Fortführung der Umrüstung vom Analog- zum Digitalfunk, sächliche Ausrüstung usw..

Sonstige ordentliche Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung (im Haushaltsjahr 2018 ist weiterhin der „Beschaffungstau“ aus den vergangenen Jahren zu kompensieren, Aus- und Fortbildung, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Geschäftsaufwendungen.

Enthalten sind weiterhin die **Investitionskosten** für bewegliches Anlagevermögen, hier insbesondere die Kosten für die Beschaffung der Beladung Gerätewagen-Logistik („ABC-Schutz“), eines Kleinstlöschfahrzeuges für den Standort Rambrücken und ein Mehrzweckfahrzeug für den Standort Rösrath.

Darstellung Ansätze über 50.000 EUR in 2018:

Planungsstelle	Bezeichnung	Ansatz in 2018 in T EUR
02.10.30.525501	Sonstige sächliche Ausrüstung	53
02.10.30.541203	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	74
02.10.30.542100	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	97

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3	verantwortlich: Sabine Ley					
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	02.10	Sicherheit und Ordnung						
Produkt	02.10.30	Feuer-, Zivil- u. Katastrophenschutz						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			101.957,52	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			17.434,97	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			0,00	100	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			13.487,02	5.300	10.000	10.000	10.000	10.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge			2.797,32	0	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge			135.676,83	95.400	100.500	100.500	100.500	100.500
11 - Personalaufwendungen			116.867,66	128.211	101.140	104.150	107.240	110.440
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			116.599,37	149.000	144.000	144.000	145.000	145.250
14 - Bilanzielle Abschreibungen			170.909,38	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			271.947,38	275.500	253.600	278.600	250.600	250.800
17 = Ordentliche Aufwendungen			676.323,79	712.711	658.740	686.750	662.840	666.490
18 = Ordentliches Ergebnis			-540.646,96	-617.311	-558.240	-586.250	-562.340	-565.990
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-540.646,96	-617.311	-558.240	-586.250	-562.340	-565.990
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-540.646,96	-617.311	-558.240	-586.250	-562.340	-565.990
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			177.864,39	198.400	181.600	183.400	185.200	187.100
29 = Ergebnis			-718.511,35	-815.711	-739.840	-769.650	-747.540	-753.090

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3	verantwortlich: Sabine Ley						
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung							
Produktgruppe	02.10	Sicherheit und Ordnung							
Produkt	02.10.30	Feuer-, Zivil- u. Katastrophenschutz							
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			48.816,99	48.000	49.000	0	49.000	49.000	49.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen			0,00	12.000	5.000	0	10.000	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			48.816,99	60.000	54.000	0	59.000	49.000	49.000
Auszahlungen									
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			200.836,41	239.900	448.100	56.000	224.100	427.500	485.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			200.836,41	239.900	448.100	56.000	224.100	427.500	485.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3	verantwortlich: Sabine Ley								
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung									
Produktgruppe	02.10	Sicherheit und Ordnung									
Produkt	02.10.30	Feuer-, Zivil- u. Katastrophenschutz									
<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz	Verpfl.-	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr	Bisher	Gesamt Ein-/
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze					Haushaltsjahr	Ermächtigung	2019	2020	2021	bereitgestellt	Auszahlungen
					2018						
Maßnahme:											
4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter											
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			13.688,99	18.800	15.600	0	15.600	15.000	15.000	-2.735	90.954
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-13.688,99	-18.800	-15.600	0	-15.600	-15.000	-15.000	2.735	-90.954
Maßnahme:											
4130 Feuerwehrfahrzeuge / -ausrüstung											
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			48.816,99	48.000	49.000	0	49.000	49.000	49.000	0	292.817
19 + Veräußerung von Sachanlagen			0,00	12.000	5.000	0	10.000	0	0	0	27.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			168.129,53	221.100	432.500	56.000	188.500	412.500	470.000	-8.365	1.884.364
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-119.312,54	-161.100	-378.500	-56.000	-129.500	-363.500	-421.000	8.365	-1.564.547
Maßnahme:											
4140 Sirenenanlagen											
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			19.017,89	0	0	0	20.000	0	0	0	39.018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-19.017,89	0	0	0	-20.000	0	0	0	-39.018

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3	verantwortlich: Sabine Ley
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	02.10	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	02.10.40	Gewerbeüberwachung	

Beschreibung

- Bearbeitung der Angelegenheiten erlaubnisfreier und erlaubnispflichtiger Betriebe
- Gaststättenangelegenheiten
- Führung und Pflege Gewereregister
- Auskünfte Gewereregister
- Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen, Gestattungen, Marktfestsetzungen (Jahr- und Spezialmärkte), verkaufsoffene Sonntage und Wochenmärkte
- Ordnungswidrigkeits- und Verwaltungsverfahren

Auftrag

Umsetzung der Bundes- und Landesgesetze sowie Nebengesetze

Zielgruppe

Gewerbetreibende und Verbraucher, Auskunftssuchende, Behörden und Institutionen

Ziele

- Größtmögliche Einhaltung und Durchsetzung der gewerberechtlichen Vorschriften einschl. der Nebengesetze (z.B. Landesimmissionsschutzgesetz, Jugendschutzgesetz)
- Unterstützung der Gewerbetreibenden

Messzahlen

	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	322	288	250
Gewerbeummeldungen	Anzahl	147	115	102
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	294	292	250
Gaststättenerlaubnisse	Anzahl	6	7	6
Gestattungen	Anzahl	65	74	75
Gewerbeauskünfte	Anzahl	0	0	260

Erläuterungen

Erträge aus Gewerbean- und -ummeldungen; Gewerbeabmeldungen sind gebührenfrei.

Konzessionierung von Gaststätten, Erteilung von Auskünften, Erteilung von Gestattungen.

Einleitung und Durchführung von Bußgeldverfahren (sofern Bußgelder nicht durch die Staatskasse vereinnahmt werden).

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3	verantwortlich: Sabine Ley					
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	02.10	Sicherheit und Ordnung						
Produkt	02.10.40	Gewerbeüberwachung						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			16.497,13	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge			1.120,50	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge			17.617,63	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
11 - Personalaufwendungen			44.264,46	41.750	45.320	46.670	48.060	49.490
17 = Ordentliche Aufwendungen			44.264,46	41.750	45.320	46.670	48.060	49.490
18 = Ordentliches Ergebnis			-26.646,83	-21.250	-24.820	-26.170	-27.560	-28.990
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-26.646,83	-21.250	-24.820	-26.170	-27.560	-28.990
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-26.646,83	-21.250	-24.820	-26.170	-27.560	-28.990
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			5.682,32	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis			-32.329,15	-21.250	-24.820	-26.170	-27.560	-28.990

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3	verantwortlich: Sabine Ley
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	02.20	Einwohnermeldewesen	
Produkt	02.20.10	Meldeangelegenheiten	

Beschreibung

- Verarbeitung aller melderechtlich und passrechtlich relevanten Vorgänge, Beratung der Pass- und Meldepflichtigen, Ausstellen/Beantragen von Bescheinigungen, Auskünften etc.
- Bearbeitung aller KFZ-Zulassungsangelegenheiten
- Annahme und Vorprüfung von Anträgen auf Aufenthaltserlaubnissen ausländischer Bürger und Führerscheinanträgen
- Führen des Fundbüros
- Ausfertigung von Schwerbehinderten-Parkausweisen, Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen
- Ausfertigung von Untersuchungsberechtigungsscheinen
- Ausfertigung von Fischereischeiden, Annahme von Hundean-/ -abmeldungen, Ausgabe von Hundemarken
- Zentrale Anlaufstelle für Bürger
- Erstellen von Statistiken für andere Fachbereiche und Institutionen

Auftrag

Pass- und Personalausweisgesetz inkl. Verordnungen und Ausführungsgesetze, Meldegesetze, Fahrzeugzulassungsverordnung, Straßenverkehrszulassungsverordnung, Straßenverkehrsordnung, Einkommensteuergesetz inkl. Verordnungen und Hinweisen, Abgabenordnung, Bundeszentralregistergesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Landesfischereigesetz, Verwaltungsgebührenordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Wehrpflichtgesetz, div. Erlasse und Verordnungen, Arbeitsanweisungen der Ausländerbehörde RBK, der Führerscheinstelle RBK, des Versorgungsamtes, Satzungen der Stadt Rösrath

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rösrath
- andere Behörden
- andere Fachbereiche
- Anfragende

Ziele

- Registrierung der Einwohner zur Feststellung und zum Nachweis der Identität und der Wohnung
- Versorgung der Deutschen mit Personaldokumenten und benötigten amtlichen Bescheinigungen / Dokumenten
- Versorgung der Einwohner mit Lohnsteuerkarten
- Verwaltung der Fundsachen
- Bereitstellen von Auskunfts-, Beratungs- und weiteren Serviceleistungen als zentrale (örtliche) Anlaufstelle für die Einwohner
- Bearbeitung von Zulassungsangelegenheiten als Außenstelle der Zulassungsstelle des RBK

Kenn- u. Messzahlen

Kosten und Einnahmen je Dokument (28,80 € Personalausweis, 60,00 € Reisepass), Bescheinigungen, erbrachte Serviceleistungen

Messzahlen

	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl der Anmeldungen	Anzahl	1.995	2.117	2.000
Anzahl der Ummeldungen	Anzahl	1.161	1.153	1.150
Anzahl der Abmeldungen	Anzahl	1.582	1.740	1.700
Bundespersonalausweise	Anzahl	2.479	2.305	2.500
Reisepässe	Anzahl	1.250	1.272	1.250

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3	verantwortlich: Sabine Ley
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	02.20	Einwohnermeldewesen	
Produkt	02.20.10	Meldeangelegenheiten	

Erläuterungen

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Diese Einnahmen beinhalten:

im Pass- und Meldewesen:

Gebühren für Personaldokumente

Gebühren für Melderegisteranfragen

Gebühren für Bescheinigungen / Anträge

Gebühren für Führerscheinanträge

Gebühren für die Aufbewahrung von Fundsachen

Gebühren für Fischereischeine

Gebühren für Ersatz-Hundemarken

Bußgelder bei unterlassenen An-, Ab- oder Ummeldungen

im Zulassungswesen:

Gebühren für Vorgänge der KFZ-Zulassungsstelle

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Diese Aufwendungen beinhalten:

an die Bundesdruckerei zu entrichtende Kosten für Personaldokumente

Darstellung Ansätze über 50.000 EUR in 2018:

Planungsstelle	Bezeichnung	Ansatz in 2018 in T EUR
02.20.10.431100	Verwaltungsgebühren	180
02.20.10.543100	Bundspersonalausweise, Reisepässe	127

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3	verantwortlich: Sabine Ley					
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	02.20	Einwohnermeldewesen						
Produkt	02.20.10	Meldeangelegenheiten						
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
<u>Ertrags- und Aufwandsarten</u>								
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			176.921,01	180.000	180.000	190.000	200.000	200.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge			0,00	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10 = Ordentliche Erträge			176.921,01	183.000	182.000	192.000	202.000	202.000
11 - Personalaufwendungen			240.629,78	256.490	254.140	261.730	269.560	277.630
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			115.987,64	130.600	131.700	169.700	134.900	134.800
17 = Ordentliche Aufwendungen			356.617,42	387.090	385.840	431.430	404.460	412.430
18 = Ordentliches Ergebnis			-179.696,41	-204.090	-203.840	-239.430	-202.460	-210.430
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-179.696,41	-204.090	-203.840	-239.430	-202.460	-210.430
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-179.696,41	-204.090	-203.840	-239.430	-202.460	-210.430
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			80.199,34	31.780	33.200	33.530	33.870	34.210
29 = Ergebnis			-259.895,75	-235.870	-237.040	-272.960	-236.330	-244.640

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3	verantwortlich: Sabine Ley
---------------	----	---------------	----------------------------

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.20	Einwohnermeldewesen
Produkt	02.20.20	Wahlen

Beschreibung

- Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen
- Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags-, Landrats- und Kommunalwahlen
- Listenerstellungen bzw. -prüfungen (Volksbegehren, Volksentscheide, Volksinitiativen, Bürgerbegehren, Bürgerentscheide, ehrenamtliche Richter)

Auftrag

Wahlgesetze, Gemeindeordnung NRW, Gerichtsverfassungsgesetz, städt. Satzungen

Zielgruppe

Wahlberechtigte, Wahlbehörden, Parteien und Kandidaten, Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rösrath

Ziele

Rechtmäßige Durchführung von Wahlen und Abstimmungen; Wahleinsprüche verhindern

Kenn- u. Messzahlen

- Anzahl der Wahlberechtigten
- Anzahl der Briefwähler
- Anzahl der Wahlen / Abstimmungen

Erläuterungen

In 2018 finden - planmäßig - keine Wahlen statt.

In 2019 findet die nächste Europawahl und in 2020 finden Kommunalwahlen statt.

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3	verantwortlich: Sabine Ley					
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	02.20	Einwohnermeldewesen						
Produkt	02.20.20	Wahlen						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0,00	43.000	0	15.000	9.000	15.000
10 = Ordentliche Erträge			0,00	43.000	0	15.000	9.000	15.000
11 - Personalaufwendungen			5.221,25	20.050	5.790	5.950	6.120	6.290
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0,00	9.000	0	4.000	5.000	4.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0,00	56.000	0	21.000	39.000	21.000
17 = Ordentliche Aufwendungen			5.221,25	85.050	5.790	30.950	50.120	31.290
18 = Ordentliches Ergebnis			-5.221,25	-42.050	-5.790	-15.950	-41.120	-16.290
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-5.221,25	-42.050	-5.790	-15.950	-41.120	-16.290
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-5.221,25	-42.050	-5.790	-15.950	-41.120	-16.290
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			4.019,38	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis			-9.240,63	-42.050	-5.790	-15.950	-41.120	-16.290

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3	verantwortlich: Sabine Ley
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	02.30	Standesamt	
Produkt	02.30.10	Standesamt	

Beschreibung

- Beurkundung von Geburten- u. Sterbefällen sowie Namens- u. Personenstandsänderungen
- Entgegennahme - Anmeldung der Eheschließungen und Lebenspartnerschaften
- Durchführung der Eheschließungen und Lebenspartnerschaften
- Folgebeurkundung im Eheregister, Sterberegister und Geburtenregister, Lebenspartnerschaftsregister r
- Öffentlich-rechtliche Namensänderungen
- Ausstellung von Personenstandsurkunden
- Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen
- Einbürgerungen

Auftrag

Personenstandsgesetz, Ehegesetz, Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht, Fam.NamRG, BGB, Vertriebenengesetz, EGBGB, StAG, DA für Standesbeamte, Personenstandsreformgesetz

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt Rösrath und anderen Gemeinden und Städten

Ziele

- Feststellung der Ehefähigkeit und Durchführung der Eheschließungen
- Rechtl. Dokumentation des Personenstands
- Prüfung von ausländischen Urkunden
- Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten im Sterbefall / Geburt
- Anpassen von Familiennamen und Beseitigung von Unzulänglichkeiten im Namen
- Aktualisierung personenstandsrechtlicher Daten und Namen

Messzahlen

	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Einbürgerungen	Anzahl	29	25	30
Namensänderungen	Anzahl	1	4	3
Eheschließungen	Anzahl	141	140	140
Anmeldung zur Eheschließung	Anzahl	141	130	130
Geburten	Anzahl	4	4	4
Sterbefälle	Anzahl	123	110	130
Ehefähigkeitszeugnisse	Anzahl	9	10	10
Lebenspartnerschaften	Anzahl	1	2	4

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3	verantwortlich: Sabine Ley
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	02.30	Standesamt	
Produkt	02.30.10	Standesamt	

Erläuterungen

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Einnahme von Standesamtsgebühren aufgrund der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung des Landes NRW - Tarifstelle 5b

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Erlöse aus dem Verkauf von Familienbüchern

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Gebrauchsgegenstände, Kauf von Familienstammbüchern

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, (Fortbildungen an der Fachakademie für Personenstandswesen in Bad Salzschlirf), Fachtagungen

Geschäftsausgaben (elektronisches Ortsbuch, elektr. Bibliothek, elektr. Formulare), Erwerb neuer Dekoration für die Trauzimmer (Blumen, Kerzenständer).

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3	verantwortlich: Sabine Ley					
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	02.30	Standesamt						
Produkt	02.30.10	Standesamt						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			25.444,00	25.000	26.000	26.000	26.000	26.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			1.908,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10 = Ordentliche Erträge			27.352,00	27.000	28.000	28.000	28.000	28.000
11 - Personalaufwendungen			79.490,67	82.870	59.120	60.880	62.680	64.530
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2.070,43	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			3.369,15	5.500	7.800	7.000	6.000	6.200
17 = Ordentliche Aufwendungen			84.930,25	90.620	69.170	70.130	70.930	72.980
18 = Ordentliches Ergebnis			-57.578,25	-63.620	-41.170	-42.130	-42.930	-44.980
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-57.578,25	-63.620	-41.170	-42.130	-42.930	-44.980
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-57.578,25	-63.620	-41.170	-42.130	-42.930	-44.980
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			15.325,47	9.080	9.490	9.580	9.680	9.780
29 = Ergebnis			-72.903,72	-72.700	-50.660	-51.710	-52.610	-54.760

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3	verantwortlich: Sabine Ley
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	15.10	Wirtschaft und Tourismus	
Produkt	15.10.20	Wochenmärkte	

Beschreibung

Durchführung von Wochenmärkten

Auftrag

Vertrag mit der Marktgilde

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Stadt und Marktbesucher

Ziele

Erhaltung der Wochenmärkte

Messzahlen

	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl der Wochenmärkte	Anzahl	2	2	2

Erläuterungen

Erträge aus der Miete für den Markt, die vertraglich festgesetzt sind.
Eine Vertragsänderung ist nicht zu erwarten.

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3	verantwortlich: Sabine Ley					
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus						
Produktgruppe	15.10	Wirtschaft und Tourismus						
Produkt	15.10.20	Wochenmärkte						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			7.500,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
10 = Ordentliche Erträge			7.500,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
11 - Personalaufwendungen			850,09	860	860	880	900	920
17 = Ordentliche Aufwendungen			850,09	860	860	880	900	920
18 = Ordentliches Ergebnis			6.649,91	6.640	6.640	6.620	6.600	6.580
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			6.649,91	6.640	6.640	6.620	6.600	6.580
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			6.649,91	6.640	6.640	6.620	6.600	6.580
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			2.157,69	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000
29 = Ergebnis			4.492,22	5.540	5.640	5.620	5.600	5.580



Budget 08

Fachbereich 4

Planen - Bauen - Umwelt - Verkehr

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann					
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			128.260,42	140.000	237.000	122.000	130.500	113.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			811.672,58	811.600	771.600	771.600	771.600	771.600
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			20.204,87	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			36.620,57	23.450	21.950	10.250	10.250	10.250
7 + Sonstige ordentliche Erträge			56.675,63	60.000	110.000	110.000	110.000	110.000
10 = Ordentliche Erträge			1.053.434,07	1.054.250	1.159.750	1.033.050	1.041.550	1.024.050
11 - Personalaufwendungen			1.074.830,82	1.125.590	1.174.120	1.209.220	1.245.330	1.282.540
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.872.498,45	1.532.240	1.563.950	1.527.220	1.523.720	1.524.220
14 - Bilanzielle Abschreibungen			1.641.201,24	1.702.300	1.702.300	1.702.300	1.702.300	1.702.300
15 - Transferaufwendungen			801.739,34	619.800	566.300	566.300	566.300	566.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			62.917,92	196.670	370.260	115.340	155.840	105.880
17 = Ordentliche Aufwendungen			5.453.187,77	5.176.600	5.376.930	5.120.380	5.193.490	5.181.240
18 = Ordentliches Ergebnis			-4.399.753,70	-4.122.350	-4.217.180	-4.087.330	-4.151.940	-4.157.190
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen			13.997,00	14.550	15.000	15.400	15.800	16.200
21 = Finanzergebnis			-13.997,00	-14.550	-15.000	-15.400	-15.800	-16.200
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-4.413.750,70	-4.136.900	-4.232.180	-4.102.730	-4.167.740	-4.173.390
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-4.413.750,70	-4.136.900	-4.232.180	-4.102.730	-4.167.740	-4.173.390
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			109.391,97	207.960	217.950	220.150	222.370	224.670
29 = Ergebnis			-4.523.142,67	-4.344.860	-4.450.130	-4.322.880	-4.390.110	-4.398.060

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			0,00	117.000	603.000	0	2.100.900	1.541.400	850.080
19 + Veräußerung von Sachanlagen			73.330,00	75.000	450.000	0	50.000	50.000	50.000
21 + Beiträge u.ä. Entgelte			310.232,38	1.124.600	1.284.500	0	1.066.500	1.185.000	560.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			383.562,38	1.316.600	2.337.500	0	3.217.400	2.776.400	1.460.080
Auszahlungen									
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			282.694,65	441.000	200.000	0	150.000	150.000	150.000
25 - Baumaßnahmen			1.258.431,62	2.315.000	2.363.500	1.882.000	4.285.500	2.014.500	1.936.400
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			84,80	800	800	0	800	800	800
28 - Aktivierbare Zuwendungen			210.711,44	14.000	25.000	0	60.000	5.000	5.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.751.922,51	2.770.800	2.589.300	1.882.000	4.496.300	2.170.300	2.092.200
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	606.100	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann
---------------	----	---------------	------------------------------------

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft
Produkt	01.70.30	Grundstücksentwicklung

Beschreibung

Vermarktung von Baugrundstücken

Auftrag

Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

Bauinteressenten, Rat und Ausschüsse

Ziele

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen, Vermarktung von Baugrundstücken zur Konsolidierung des Haushalts, zur Steuerung des Liegenschaftsmarktes der Stadt und zur Förderung bestimmter Personengruppen.

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft	
Produkt	01.70.30	Grundstücksentwicklung	

Erläuterungen

Die Stadt Rösrath beabsichtigt zur Konsolidierung des Haushaltes sukzessive Baugrundstücke zu verkaufen. Dabei ist eine kennzahlenmäßige Angabe der für die nächsten Jahre erwarteten Erlöse schwierig, da in der Regel als Voraussetzung die Schaffung von Baurecht und die Erschließung zu erfolgen hat. Dieses ist jedoch aufgrund unterschiedlicher Gründe (Verfahrensdauer, fehlende politische Beschlüsse etc.) nicht immer kalkulierbar.

Darstellung Ansätze über 50.000 EUR in 2018:

Planungsstelle	Bezeichnung	Ansatz in 2018 in T EUR
01.70.30.454100	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	100

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann					
Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft						
Produkt	01.70.30	Grundstücksentwicklung						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
7 + Sonstige ordentliche Erträge			0,00	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000
10 = Ordentliche Erträge			0,00	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000
17 = Ordentliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis			0,00	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0,00	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0,00	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000
29 = Ergebnis			0,00	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann						
Produktbereich	01	Innere Verwaltung							
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft							
Produkt	01.70.30	Grundstücksentwicklung							
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
19 + Veräußerung von Sachanlagen			0,00	75.000	450.000	0	50.000	50.000	50.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	75.000	450.000	0	50.000	50.000	50.000
Auszahlungen									
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			253.051,06	70.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			253.051,06	70.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	5.000	350.000	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann								
Produktbereich	01	Innere Verwaltung									
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft									
Produkt	01.70.30	Grundstücksentwicklung									
Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz	Verpfl.-	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr	Bisher	Gesamt Ein-/
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze					Haushaltsjahr	Ermächtigung	2019	2020	2021	bereitgestellt	Auszahlungen
					2018						
Maßnahme:											
100 Grundstücke											
19 + Veräußerung von Sachanlagen			0,00	75.000	450.000	0	50.000	50.000	50.000	0	675.000
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			253.051,06	70.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000	0	723.051
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-253.051,06	5.000	350.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	-48.051

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann
Produktbereich	09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen	
Produktgruppe	09.10	Räumliche Konzepte	
Produkt	09.10.10	Räumliche Konzepte u. Bauleitplanung	

Beschreibung

- Beteiligung in übergeordneten Planungen (Raumordnungsplanung, Landesplanung, Gebietsentwicklungsplanung) sowie innerhalb von Fachplanungen übergeordneter Behörden (z.B. Landschaftsplanung, Hochwasserschutz etc.)
- Erarbeitung von Konzepten, Gutachten und Planungen für das gesamte Stadtgebiet sowie von Stadtteilen
- Erarbeitung von Verkehrskonzepten
- Besondere städtebauliche Maßnahmen z.B. Sanierungsverfahren
- Aufstellung, Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rösrath als Grundlage für die weitere städtische Entwicklung
- Aufstellung, Änderung oder Ergänzung von Bebauungsplänen, Begleitung und Verfahrensführung von Planverfahren privater Investoren
- Aufstellung, Änderung oder Ergänzung von Bauleitplänen und Satzungen gem. § 34 und § 35 BauGB

Auftrag

Grundlage bildet das Baugesetzbuch sowie die raumordnungs- und landesplanerischen Gesetze von Bund und Land, zunehmend auch aus europäischem Recht heraus, Landesbauordnung NW, Beschlüsse aus den politischen Gremien der Stadt Rösrath

Zielgruppe

Rat und Ausschüsse, Verwaltung, Investoren

Ziele

- Entwicklung eines fachbereichsübergreifenden „Masterplanes“ für die Entwicklung der Stadt in den nächsten 15 Jahren
- Steuerung der städtebaulichen Entwicklung der Stadt mittels Bebauungsplänen, Gewährleistung der Infrastruktur, des Schutzes des Ortsbildes und der Belange von Umwelt- und Landschaftsschutz
- Ausgleich von öffentlichen und privaten Belangen der Bodennutzung
- Entwicklung neuer Baugebiete mittels Bodenordnungsverfahren

Kenn- u. Messzahlen

Zur Zeit befinden sich 10 Bauleitpläne (Stand Juni 2017) im Verfahren. Die Einleitung 5 weiterer Planverfahren ist im Laufe des Jahres 2018 zu erwarten. Im Jahre 2016 / 2017 konnten 3 Verfahren abgeschlossen werden.

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann
Produktbereich	09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen	
Produktgruppe	09.10	Räumliche Konzepte	
Produkt	09.10.10	Räumliche Konzepte u. Bauleitplanung	

Erläuterungen

Kosten der im Rahmen der Bauleitplanung erforderlichen Gutachten (z.B. Umweltbericht, Artenschutz, Verkehr, Geologie, Immission), soweit nicht durch externe Investoren beauftragt. Außerdem Beschaffung von Kartenmaterial, Zeichen- und Plotterbedarf etc..

Zur Zeit laufen 10 Bauleitplanverfahren, deren Planungskosten jedoch zum Teil von den Investoren bzw. Grundstückseigentümern finanziert werden oder im vereinfachten Verfahren, mit reduziertem Aufwand für Fachgutachten, durchgeführt werden.

Darstellung Ansätze über 50.000 EUR in 2018:

Planungsstelle	Bezeichnung	Ansatz in 2018 in T EUR
09.10.10.414100	Förderung IHK	122
09.10.10.542900	Flächennutzungsplan/Bebauungspläne	130
09.10.10.542902	Umsetzung IHK	175

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann					
Produktbereich	09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen						
Produktgruppe	09.10	Räumliche Konzepte						
Produkt	09.10.10	Räumliche Konzepte u. Bauleitplanung						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0,00	28.500	122.500	0	17.500	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			10.272,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
10 = Ordentliche Erträge			10.272,00	35.500	129.500	7.000	24.500	7.000
11 - Personalaufwendungen			261.477,70	271.580	278.300	286.630	295.210	304.030
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0,00	180	210	220	220	220
14 - Bilanzielle Abschreibungen			84,80	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			17.324,53	117.860	307.900	52.980	102.980	53.000
17 = Ordentliche Aufwendungen			278.887,03	389.620	586.410	339.830	398.410	357.250
18 = Ordentliches Ergebnis			-268.615,03	-354.120	-456.910	-332.830	-373.910	-350.250
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-268.615,03	-354.120	-456.910	-332.830	-373.910	-350.250
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-268.615,03	-354.120	-456.910	-332.830	-373.910	-350.250
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			35.431,13	110.090	115.380	116.550	117.730	118.980
29 = Ergebnis			-304.046,16	-464.210	-572.290	-449.380	-491.640	-469.230

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann					
Produktbereich	09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen						
Produktgruppe	09.10	Räumliche Konzepte						
Produkt	09.10.10	Räumliche Konzepte u. Bauleitplanung						
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	168.000	0	850.500	606.200	850.080
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	168.000	0	850.500	606.200	850.080
Auszahlungen								
25 - Baumaßnahmen		0,00	0	240.000	0	1.265.000	866.000	1.213.400
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		84,80	300	300	0	300	300	300
28 - Aktivierbare Zuwendungen		0,00	9.000	20.000	0	55.000	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		84,80	9.300	260.300	0	1.320.300	866.300	1.213.700
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann								
Produktbereich	09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen									
Produktgruppe	09.10	Räumliche Konzepte									
Produkt	09.10.10	Räumliche Konzepte u. Bauleitplanung									
Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz	Verpfl.-	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr	Bisher	Gesamt Ein-/
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze					Haushaltsjahr	Ermächtigung	2019	2020	2021	bereitgestellt	Auszahlungen
					2018						
Maßnahme:											
1511 Integriertes Handlungskonzept											
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			0,00	0	168.000	0	850.500	606.200	850.080	0	2.474.780
25 - Baumaßnahmen			0,00	0	240.000	0	1.265.000	866.000	1.213.400	0	3.584.400
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	-72.000	0	-414.500	-259.800	-363.320	0	-1.109.620
Maßnahme:											
4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter											
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			84,80	300	300	0	300	300	300	0	1.585
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-84,80	-300	-300	0	-300	-300	-300	0	-1.585
Maßnahme:											
5010 Breitbandausbau											
28 - Aktivierbare Zuwendungen			0,00	9.000	20.000	0	55.000	0	0	0	84.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	-9.000	-20.000	0	-55.000	0	0	0	-84.000

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	10.10	Baurechtlicher Bürgerservice	
Produkt	10.10.10	Bauordnungsangelegenheiten	

Beschreibung

Das Produkt umfasst alle Leistungen der Bauaufsicht:

- Durchführung der Genehmigungsverfahren, Bauüberwachung und -prüfung
- Abgabe von fachlichen Stellungnahmen
- Durchführung ordnungsrechtlicher Verfahren
- Umfassende Bauberatung vor Antragstellung und im laufenden Verfahren
- Abgeschlossenheitsbescheinigungen, Teilungsgenehmigungen, Freistellungsverfahren
- Führung des Baulastenverzeichnisses

Auftrag

Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Landesbauordnung NW mit einer Vielzahl von Verordnungen, Fachplanungsgesetze (z.B. Straßen- und Wegegesetz, Landeswassergesetz, Landschaftsgesetz u.a.), Verwaltungsverfahren- und Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Ortsrecht (Bebauungspläne, sonstige Satzungen), Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

- Private und öffentliche Bauherren
- Mittelbar Betroffene (z.B. Nachbarn)
- Architekten

Ziele

- Rechtssichere Prüfung und Erteilung von Baugenehmigungen
- Kontrolle der Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften
- Erfassung und ordnungsbehördliches Einschreiten gegen illegale Bauten
- Beratung von Architekten und Bauherren im Sinne einer rechtssicheren Antragstellung und des Einfügens in das Ortsbild
- Weitere Optimierung der Bearbeitungszeiten
- Durchführung von Mediationen zur Abwendung von Klageverfahren

Messzahlen

	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Bauanträge	Anzahl	315	320	320
Bauvoranfragen	Anzahl	49	55	55
Teilungen	Anzahl	30	30	30
Baulasten	Anzahl	311	350	350
Ordnungsbehördliche Verfahren	Anzahl	130	130	130

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	10.10	Baurechtlicher Bürgerservice	
Produkt	10.10.10	Bauordnungsangelegenheiten	

Erläuterungen

Die Einnahmen setzen sich aus den Baugenehmigungsgebühren, den Gebühren für Abnahmen etc. sowie Bußgeldern und Gebühren in ordnungsrechtlichen Verfahren zusammen. Der Ansatz für die Baugenehmigungsgebühren wurde in Anpassung an die seit 2 Jahren anhaltend hohe Konjunktur entsprechend aufgestockt.

Die enthaltenen EDV-Ansätze beziehen sich im Wesentlichen auf die Programmpflege verwendeter und dringend benötigter Produkt-Software.

Die Ausgaben für Gerichts- und Anwaltskosten sind nach Wegfall des Widerspruchsverfahrens drastisch gestiegen, da sofort der Klageweg bestritten wird. Allerdings ist ein hoher Ansatz auch aufgrund eines fehlenden Juristen in der Verwaltung für Beratung im Vorfeld erforderlich.

Der durch den Wegfall des Widerspruchsverfahrens vermeintliche kürzere Entscheidungsweg hat sich nicht bestätigt. Außerdem hat die Fallzahl von „Fachaufsichtsbeschwerden“ bei der Oberen Bauaufsicht signifikant zugenommen und bindet immer mehr Zeitkapazitäten.

Darstellung Ansätze über 50.000 EUR in 2018:

Planungsstelle	Bezeichnung	Ansatz in 2018 in T EUR
10.10.10.431100	Baugenehmigungen	230

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann					
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen						
Produktgruppe	10.10	Baurechtlicher Bürgerservice						
Produkt	10.10.10	Bauordnungsangelegenheiten						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			260.346,67	300.000	230.000	230.000	230.000	230.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge			-10.815,71	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10 = Ordentliche Erträge			249.530,96	310.000	240.000	240.000	240.000	240.000
11 - Personalaufwendungen			344.300,28	364.790	390.560	402.270	414.310	426.710
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			14.356,53	15.260	15.740	16.000	16.500	17.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			6.730,42	17.880	17.980	17.980	17.980	17.980
17 = Ordentliche Aufwendungen			365.387,23	397.930	424.280	436.250	448.790	461.690
18 = Ordentliches Ergebnis			-115.856,27	-87.930	-184.280	-196.250	-208.790	-221.690
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-115.856,27	-87.930	-184.280	-196.250	-208.790	-221.690
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-115.856,27	-87.930	-184.280	-196.250	-208.790	-221.690
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			19.820,95	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis			-135.677,22	-87.930	-184.280	-196.250	-208.790	-221.690

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	10.10	Baurechtlicher Bürgerservice	
Produkt	10.10.20	Denkmalschutz- u. Denkmalpflege	

Beschreibung

- Ermittlung denkmalwerter historischer Bausubstanz und deren Unterschutzstellung durch Satzung nach dem DSchG und Eintragung in die Denkmalliste
- Prüfung von Anträgen zur Änderung, Beseitigung oder Umnutzung von Denkmälern
- Ausstellen von Steuerbescheinigungen
- Öffentlichkeitsarbeit (Tag des Offenen Denkmals)

Auftrag

Denkmalschutzgesetz, Steuergesetze, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

- Eigentümer und Nutzungsberechtigte von Denkmälern
- Träger öffentlicher Planungen
- Rat und Ausschüsse

Ziele

- Erhalt der historischen Bausubstanz zur Wahrung des Ortsbildes und der Bewahrung alter Bautechniken
- Erhalt von identitätsstiftenden Strukturen in Ortsteilen, Ensembles oder bei Solitärbauten

Messzahlen

	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Eingetragene Baudenkmäler	Anzahl	91	92	93
Eingetragene Bodendenkmäler	Anzahl	6	6	6
Laufende Eintragungsverfahren	Anzahl	1	1	1
Denkmalbereichssatzung	Anzahl	0	1	0

Erläuterungen

Einnahmen aus Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Steuerbescheinigungen nach dem Denkmalschutzgesetz fallen unregelmäßig an.

Veranschlagt sind als Aufwand Mittel für die Entschädigung des Denkmalpflegebeauftragten, der auf 5 Jahre vom Rat bestellt ist sowie allgemeine Sachkosten für den Betrieb der lfd. Verwaltung (Material, Fahrtkosten etc.).

Außerdem ist ein Ansatz zur Förderung privater kleinerer Investitionsmaßnahmen an Denkmälern vorgesehen. Das Land beteiligt sich mit 50 %.

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann					
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen						
Produktgruppe	10.10	Baurechtlicher Bürgerservice						
Produkt	10.10.20	Denkmalschutz- u. Denkmalpflege						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			1.250,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			688,00	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge			1.938,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
11 - Personalaufwendungen			11.029,18	12.350	10.200	10.490	10.790	11.110
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2.500,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			2.013,05	15.250	2.250	2.250	2.250	2.250
17 = Ordentliche Aufwendungen			15.542,23	31.600	16.450	16.740	17.040	17.360
18 = Ordentliches Ergebnis			-13.604,23	-29.100	-13.950	-14.240	-14.540	-14.860
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-13.604,23	-29.100	-13.950	-14.240	-14.540	-14.860
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-13.604,23	-29.100	-13.950	-14.240	-14.540	-14.860
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			5.682,32	4.540	4.740	4.790	4.840	4.890
29 = Ergebnis			-19.286,55	-33.640	-18.690	-19.030	-19.380	-19.750

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann
Produktbereich	12	Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	12.10	Verkehr	
Produkt	12.10.10	Verkehr	

Beschreibung

- Planung, Bau, Erneuerung & Unterhaltung der Gemeindestraßen, Wege, Brücken, Plätzen sowie der Anlagen des ruhenden Verkehrs einschließlich der beitragsrechtlichen Abrechnung
- Mitwirkung und Koordinierung bei Planungen von Verkehrsanlagen anderer Bauasträger
- Mitwirkung bei der Erarbeitung sowie Umsetzung von Angeboten des ÖPNV

Auftrag

Baugesetzbuch, Straßen- und Wegegesetz NW, Straßenverkehrsordnung, Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, Kommunalabgabengesetz, Bebauungspläne, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Verkehrssicherungspflicht, verkehrsrechtliche Anordnungen

Zielgruppe

- Anlieger an Straßen
- Verkehrsteilnehmer
- Versorgungsunternehmen
- Aufgabenträger des ÖPNV, Verkehrsunternehmen, Fahrgäste des ÖPNV
- Rat und Ausschüsse

Ziele

- Aus- bzw. Neubau von Straßen unter dem Gesichtspunkt der Abwicklung des Verkehrs und der Refinanzierungsmöglichkeit für die Kommune
- Unterhaltung und Werterhaltung des Straßennetzes im Rahmen der finanziellen Mittel
- Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht
- Verbesserung des optischen Erscheinungsbildes der Stadt
- Schaffung eines attraktiven Angebotes im ÖPNV

Messzahlen

	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gemeindestraßen	km ²	813	813	813
- guter bis zufriedenstellender Zustand	km ²	290	290	290
- mittelfristig sanierungsbedürftig	km ²	408	408	408
- dringend sanierungsbedürftig	km ²	115	115	115
Straßenbegleitgrün	m ²	14.723	14.723	14.723
Fahrgastunterstände	Anzahl	48	48	48

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann
Produktbereich	12	Verkehrsflächen- u. Anlagen,ÖPNV	
Produktgruppe	12.10	Verkehr	
Produkt	12.10.10	Verkehr	

Erläuterungen

Ergebnisplan:

Wegen des schlechten Zustandes vieler Straßen ist eine Vergabe größerer Aufträge im Rahmen der Straßenunterhaltung unerlässlich, da das permanente „Stopfen“ einzelner Löcher auf die Dauer weder wirtschaftlich noch bautechnisch sinnvoll ist. Deshalb ist vorgesehen, pro Jahr die Asphaltdecken bei ein bis zwei Straßen, die nicht als Neubaumaßnahme im Investitionshaushalt in Frage kommen, zu erneuern/sanieren. Der Ansatz muss deutlich erhöht werden, da die Sanierung „von Grund auf“ von den Stadtwerken nicht durchgeführt werden kann. Weiterhin ist aus dem Ansatz die Pflege des Straßenbegleitgrüns zu finanzieren.

Die erforderlichen Mittel für Leistungen der Stadtwerke Rösraht bleiben auf dem bisherigen Niveau.

Für die Brückenunterhaltung werden Mittel für regelmäßig durchzuführende Prüfungen sowie kleinere Reparaturen benötigt.

Finanzplan:

Erschließungs- und Ausbaubeiträge

Erhoben werden Beiträge bei Abrechnungen von erstmals fertiggestellten und wiederholt ausgebauten innerörtlichen Anbastraßen sowie Vorausleistungen für neue BauGB - und/oder KAG- Maßnahmen, sofern sie entsprechend finanziert und freigegeben sind.

Neue Investitionsmaßnahmen:

Ausbau Wolkenburgweg, Nonnenstrombergweg und Drachenfelsweg

Diese drei Straßen dienen der inneren Erschließung eines Wohngebietes. Der Ausbau ist dringend geboten, da die Oberflächenentwässerung ungeordnet abfließt und die Straßenoberfläche seit Jahren provisorisch geflickt wird.

Ausbau Gerhart-Hauptmann-Straße

Bei dem geplanten Ausbau der Gerhart-Hauptmann-Straße handelt es sich um den Bereich von der Einmündung Gerottener Weg bis zum Irmgard-Keun-Weg. Auf diesem Abschnitt befindet sich weder eine Gehweganlage noch eine kontrollierte Oberflächenentwässerung. Die Straßendecke weist eine Vielzahl von Flecken und Absackungen auf, so dass man von einem sehr mangelhaften Unterbau ausgehen muss.

Ausbau An der Krumbach

Durch eine Vielzahl von Baumaßnahmen und Reparaturen von Versorgungsleitungen hat die Straße stark gelitten. Hinzu kommen unbefestigte Randanlagen und unkontrollierte Oberflächenentwässerung. Die Schäden im Ober- und Unterbau der Straße machen einen Ausbau notwendig.

Ausbau Ulmenweg

Der Ulmenweg weist in seiner Gesamtheit erhebliche Mängel auf. Hier ist ein Vollausbau aufgrund mangelnden Unterbaus notwendig.

Barrierefreier Haltestellenausbau

Die Bordsteine der Bushaltestellen im Stadtgebiet Rösraht sind teilweise viel zu niedrig für einen barrierefreien Einstieg. Die Stadt Rösraht hat einen Beschluss gefasst, hier entsprechende Verbesserungen in eigener Zuständigkeit durchzuführen und auch die anderen Baulastträger entsprechend zu motivieren. Die Stadt Rösraht kann auf der Basis einer Verwaltungsvereinbarung im Auftrag des Landesbetriebs dessen Haltestellen an der Kölner Straße und der Sülztalstraße umbauen; es erfolgt eine vollständige Erstattung der Ausgaben. Nach Eingang einer Förderzusage durch Nahverkehr Rheinland sollen weitere Haltestellen in gemeinsamer Baulast von Stadt und Land umgebaut werden.

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann
Produktbereich	12	Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	12.10	Verkehr	
Produkt	12.10.10	Verkehr	

Erläuterungen

Punktuelle Umbau an Landesstraßen

Ebenfalls auf der Basis einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land kann die Stadt Rösrath Umbaumaßnahmen an der Hauptstraße (hier in Höhe Im Frankenfeld, Venauen und Volberger Straße) planen, um verbleibende Lücken im Radverkehrsnetz zu schließen.

Mobilitätsstationen

Der Rheinisch-Bergische Kreis hat in Absprache mit der Stadt Rösrath einen Förderantrag für den Ausbau der Verkehrsschnittstelle Bahnhof Rösrath zur Mobilstation gestellt. Der Fördersatz für abschließbare Fahrradboxen, Infosäule, Carsharing, Elektrotankstelle etc. beträgt 90%.

Darstellung Ansätze über 50.000 EUR in 2018:

Planungsstelle	Bezeichnung	Ansatz in 2018 in T EUR
12.10.10.1.523501	Erstattungen an SWR	420
12.10.10.1.524201	Niederschlagswassergebühren	786
12.10.10.1.524210	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	237
12.10.10.1.531500	SWR Straßenreinigung	425

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann					
Produktbereich	12	Verkehrsflächen- u. Anlagen,ÖPNV						
Produktgruppe	12.10	Verkehr						
Produkt	12.10.10	Verkehr						
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			114.292,47	103.000	104.500	104.500	104.500	104.500
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			540.365,91	504.100	534.100	534.100	534.100	534.100
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			20.204,87	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			30.476,85	15.700	15.700	4.000	4.000	4.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge			67.457,09	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge			772.797,19	642.000	673.500	661.800	661.800	661.800
11 - Personalaufwendungen			354.422,45	372.360	381.520	392.940	404.680	416.780
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.842.911,33	1.489.500	1.523.000	1.478.500	1.483.500	1.483.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen			1.639.490,13	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000
15 - Transferaufwendungen			671.972,34	490.000	436.500	436.500	436.500	436.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			24.816,61	43.500	39.900	39.900	30.400	30.400
17 = Ordentliche Aufwendungen			4.533.612,86	4.095.360	4.080.920	4.047.840	4.055.080	4.067.180
18 = Ordentliches Ergebnis			-3.760.815,67	-3.453.360	-3.407.420	-3.386.040	-3.393.280	-3.405.380
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen			13.997,00	14.550	15.000	15.400	15.800	16.200
21 = Finanzergebnis			-13.997,00	-14.550	-15.000	-15.400	-15.800	-16.200
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-3.774.812,67	-3.467.910	-3.422.420	-3.401.440	-3.409.080	-3.421.580
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-3.774.812,67	-3.467.910	-3.422.420	-3.401.440	-3.409.080	-3.421.580
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			37.092,93	88.790	93.090	94.020	94.960	95.910
29 = Ergebnis			-3.811.905,60	-3.556.700	-3.515.510	-3.495.460	-3.504.040	-3.517.490

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann						
Produktbereich	12	Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV							
Produktgruppe	12.10	Verkehr							
Produkt	12.10.10	Verkehr							
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			0,00	117.000	435.000	0	1.250.400	935.200	0
19 + Veräußerung von Sachanlagen			73.330,00	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge u.ä. Entgelte			310.232,38	1.105.000	1.284.500	0	1.045.000	1.185.000	560.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			383.562,38	1.222.000	1.719.500	0	2.295.400	2.120.200	560.000
Auszahlungen									
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			29.643,59	371.000	100.000	0	50.000	50.000	50.000
25 - Baumaßnahmen			1.258.431,62	2.312.500	2.121.000	1.882.000	3.018.000	1.146.000	723.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			0,00	500	500	0	500	500	500
28 - Aktivierbare Zuwendungen			210.711,44	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.498.786,65	2.689.000	2.226.500	1.882.000	3.073.500	1.201.500	778.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	918.700	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann								
Produktbereich	12	Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV									
Produktgruppe	12.10	Verkehr									
Produkt	12.10.10	Verkehr									
<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz	Verpfl.-	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr	Bisher	Gesamt Ein-/
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze					Haushaltsjahr	Ermächtigung	2019	2020	2021	bereitgestellt	Auszahlungen
					2018						
Maßnahme:											
1003 Stuppheide B-Plan 20											
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:											
1004 Scharrenbroicher Straße											
25 - Baumaßnahmen	22.941,34	315.000	0	0	0	0	0	0	0	0	337.941
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-22.941,34	-315.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-337.941
Maßnahme:											
1005 Pestalozziweg											
25 - Baumaßnahmen	220.167,01	0	0	0	0	0	0	0	0	0	220.167
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-220.167,01	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-220.167
Maßnahme:											
1006 Rambrücken											
25 - Baumaßnahmen	26.166,48	200.000	30.000	0	0	0	0	0	0	0	256.166
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-26.166,48	-200.000	-30.000	0	0	0	0	0	0	0	-256.166
Maßnahme:											
1007 Bahnhof Rösrath											
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-252.100,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-252.100
25 - Baumaßnahmen	12.677,78	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	62.678
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-264.777,78	-50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-314.778
Maßnahme:											
1008 P + R Bahnhof Stümpen											
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	194.000	0	0	0	0	0	194.000
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	3.000	50.000	0	0	0	0	0	0	0	53.000
25 - Baumaßnahmen	160,65	0	0	0	0	0	0	0	0	0	161
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-160,65	-3.000	-50.000	0	194.000	0	0	0	0	0	140.839

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann							
Produktbereich	12	Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV								
Produktgruppe	12.10	Verkehr								
Produkt	12.10.10	Verkehr								
<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen	
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
Maßnahme:										
1009 P + R Bahnhof Hoffnungsthal										
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	473.000	0	0	0	473.000	
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	173.000	0	0	0	0	0	0	173.000	
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	374.000	0	0	0	374.000	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-173.000	0	0	99.000	0	0	0	-74.000	
Maßnahme:										
1010 Sandweg										
25 - Baumaßnahmen	9.558,64	50.000	0	0	0	0	0	0	59.559	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.558,64	-50.000	0	0	0	0	0	0	-59.559	
Maßnahme:										
1011 Eisenbahnkreuzungsmaßnahme										
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	231.000	0	0	231.000	
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	330.000	0	0	330.000	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-99.000	0	0	-99.000	
Maßnahme:										
1012 Brückenweg										
25 - Baumaßnahmen	7.816,80	0	0	0	0	0	0	0	7.817	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.816,80	0	0	0	0	0	0	0	-7.817	
Maßnahme:										
1013 Burggasse										
25 - Baumaßnahmen	8.014,40	0	0	0	0	0	0	0	8.014	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.014,40	0	0	0	0	0	0	0	-8.014	
Maßnahme:										

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann								
Produktbereich	12	Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV									
Produktgruppe	12.10	Verkehr									
Produkt	12.10.10	Verkehr									
<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz	Verpfl.-	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr	Bisher	Gesamt Ein-/
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze					Haushaltsjahr	Ermächtigung	2019	2020	2021	bereitgestellt	Auszahlungen
					2018						
1014 Löwenburgweg (Ölbergweg/Hasbacher Str.)											
25 - Baumaßnahmen			0,00	30.000	0	0	0	0	0	0	30.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0	-30.000
Maßnahme:											
1015 Nonnenstromberweg											
25 - Baumaßnahmen			0,00	0	12.000	0	0	70.000	0	0	82.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	-12.000	0	0	-70.000	0	0	-82.000
Maßnahme:											
1016 Drachenfelsweg											
25 - Baumaßnahmen			0,00	0	12.000	0	0	70.000	0	0	82.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	-12.000	0	0	-70.000	0	0	-82.000
Maßnahme:											
1017 Wolkenburgweg											
25 - Baumaßnahmen			0,00	0	15.000	0	0	100.000	0	0	115.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	-15.000	0	0	-100.000	0	0	-115.000
Maßnahme:											
1019 LSA Bitze B-Plan 2											
25 - Baumaßnahmen			10.248,80	0	0	0	0	0	0	0	10.249
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-10.248,80	0	0	0	0	0	0	0	-10.249
Maßnahme:											
1020 Ebereschenweg											
25 - Baumaßnahmen			0,00	30.000	0	275.000	275.000	0	0	0	305.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	-30.000	0	-275.000	-275.000	0	0	0	-305.000
Maßnahme:											

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann							
Produktbereich	12	Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV								
Produktgruppe	12.10	Verkehr								
Produkt	12.10.10	Verkehr								
<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen	
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
1021 Am Hohwinkel										
25 - Baumaßnahmen	0,00	115.000	70.000	0	0	0	0	0	185.000	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-115.000	-70.000	0	0	0	0	0	-185.000	
Maßnahme:										
1023 An der Foche/Gerottener Weg										
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	218.400	88.200	0	0	306.600	
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	1.095.000	780.000	315.000	0	0	1.095.000	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-1.095.000	-561.600	-226.800	0	0	-788.400	
Maßnahme:										
1024 Goethestraße										
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
Maßnahme:										
1026 Heinrich-Heine-Weg										
25 - Baumaßnahmen	0,00	80.000	80.000	0	0	0	0	0	160.000	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-80.000	-80.000	0	0	0	0	0	-160.000	
Maßnahme:										
1027 Lärchenweg										
25 - Baumaßnahmen	0,00	275.000	190.000	0	0	0	0	0	465.000	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-275.000	-190.000	0	0	0	0	0	-465.000	
Maßnahme:										
1028 Rad-Gehweg Bahntrasse Stuppheide										
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14.000,00	0	0	0	0	0	0	0	14.000	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	14.000,00	0	0	0	0	0	0	0	14.000	
Maßnahme:										

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann								
Produktbereich	12	Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV									
Produktgruppe	12.10	Verkehr									
Produkt	12.10.10	Verkehr									
<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz	Verpfl.-	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr	Bisher	Gesamt Ein-/
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze					Haushaltsjahr	Ermächtigung	2019	2020	2021	bereitgestellt	Auszahlungen
					2018						
1029 In den Schlämmen											
28 - Aktivierbare Zuwendungen	8.414,32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8.414
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.414,32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-8.414
Maßnahme:											
1030 In den Schlämmen, Sanierung Sülzdam											
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:											
1033 Auf dem Langenbroich - Hirschstraße											
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	110.000	0	0	0	0	110.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-110.000	0	0	0	0	-110.000
Maßnahme:											
1034 Jahnstraße											
25 - Baumaßnahmen	17.120,03	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0	117.120
28 - Aktivierbare Zuwendungen	135.709,69	0	0	0	0	0	0	0	0	0	135.710
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-152.829,72	0	-100.000	0	0	0	0	0	0	0	-252.830
Maßnahme:											
1035 Zum Eulenbroicher Auel											
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:											
1036 Parkplatz Jahnstraße											
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:											
1037 Lindenweg, 2. BA											
25 - Baumaßnahmen	0,00	40.000	300.000	0	0	0	0	0	0	-2.981	337.019

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann								
Produktbereich	12	Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV									
Produktgruppe	12.10	Verkehr									
Produkt	12.10.10	Verkehr									
<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze											
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	-40.000	-300.000	0	0	0	0	2.981	-337.019
Maßnahme:											
1038 Gerhart-Hauptmann-Straße											
25 - Baumaßnahmen			0,00	0	40.000	0	360.000	0	0	0	400.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	-40.000	0	-360.000	0	0	0	-400.000
Maßnahme:											
1039 An der Krumbach											
25 - Baumaßnahmen			0,00	0	45.000	0	0	0	430.000	0	475.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	-45.000	0	0	0	-430.000	0	-475.000
Maßnahme:											
1040 Ulmenweg											
25 - Baumaßnahmen			0,00	0	30.000	0	0	0	270.000	0	300.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	-30.000	0	0	0	-270.000	0	-300.000
Maßnahme:											
1500 Straßen übergreifend											
19 + Veräußerung von Sachanlagen			73.330,00	0	0	0	0	0	0	0	73.330
21 + Beiträge u. ä. Entgelte			310.232,38	1.105.000	1.284.500	0	1.045.000	1.185.000	560.000	0	5.489.732
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			29.643,59	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	-2.784	276.860
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			353.918,79	1.055.000	1.234.500	0	995.000	1.135.000	510.000	2.784	5.286.202
Maßnahme:											
1501 Bodenuntersuchungen											
25 - Baumaßnahmen			4.165,00	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000	0	44.165
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-4.165,00	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	0	-44.165
Maßnahme:											

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann								
Produktbereich	12	Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV									
Produktgruppe	12.10	Verkehr									
Produkt	12.10.10	Verkehr									
<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz	Verpfl.-	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr	Bisher	Gesamt Ein-/
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze					Haushaltsjahr	Ermächtigung	2019	2020	2021	bereitgestellt	Auszahlungen
					2018						
1502 Vermessungskosten											
25 - Baumaßnahmen	0,00	20.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	-2.079	77.921		
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-20.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	2.079	-77.921		
Maßnahme:											
1505 Maßnahmen LVR											
28 - Aktivierbare Zuwendungen	61,57	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	25.062		
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-61,57	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	-25.062		
Maßnahme:											
1507 Brücke Sülzdamm											
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0		0
Maßnahme:											
1509											
25 - Baumaßnahmen	0,00	8.000	0	0	0	0	0	0	8.000		
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-8.000	0	0	0	0	0	0	-8.000		
Maßnahme:											
1512 Schulen ans Netz											
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	1.000	0	0	0	0	0	1.000		
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.000	0	0	0	0	0	-1.000		
Maßnahme:											
2003 Parkplatz Bergsegen											
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	40.284,94	0	0	0	0	0	0	0	40.285		
25 - Baumaßnahmen	5.082,51	0	0	0	0	0	0	0	5.083		
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	35.202,43	0	0	0	0	0	0	0	35.202		
Maßnahme:											

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann								
Produktbereich	12	Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV									
Produktgruppe	12.10	Verkehr									
Produkt	12.10.10	Verkehr									
<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz	Verpfl.-	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr	Bisher	Gesamt Ein-/
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze					Haushaltsjahr	Ermächtigung	2019	2020	2021	bereitgestellt	Auszahlungen
					2018						
2004 Parkplatz Friedhof Volberg											
25 - Baumaßnahmen			1.142,16	0	0	0	0	0	0	0	1.142
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-1.142,16	0	0	0	0	0	0	0	-1.142
Maßnahme:											
2005 Ausweichstelle Rothenbacher Weg											
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:											
2006 Kreuzburg											
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:											
2007 Im Frankenfeld/Freibad											
25 - Baumaßnahmen			48.622,22	0	0	0	0	0	0	0	48.622
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-48.622,22	0	0	0	0	0	0	0	-48.622
Maßnahme:											
2008 Volberg											
25 - Baumaßnahmen			0,00	230.000	150.000	0	0	0	0	0	380.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	-230.000	-150.000	0	0	0	0	0	-380.000
Maßnahme:											
2009 Parkplatz Venauen											
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			0,00	40.000	40.000	0	0	0	0	0	80.000
25 - Baumaßnahmen			0,00	79.000	0	0	0	0	0	0	79.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	-39.000	40.000	0	0	0	0	0	1.000
Maßnahme:											
2013 Rotdornallee											

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann							
Produktbereich	12	Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV								
Produktgruppe	12.10	Verkehr								
Produkt	12.10.10	Verkehr								
<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen	
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
25 - Baumaßnahmen	729.195,51	616.500	200.000	0	0	0	0	-22.500	1.523.196	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-729.195,51	-616.500	-200.000	0	0	0	0	22.500	-1.523.196	
Maßnahme:										
2015 Gehweg Lüghäuser Straße										
25 - Baumaßnahmen	106.084,32	0	0	0	0	0	0	0	106.084	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-106.084,32	0	0	0	0	0	0	0	-106.084	
Maßnahme:										
2019 Stöcken										
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
Maßnahme:										
2020 Hover Weg										
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
Maßnahme:										
2022 Hausacker										
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
Maßnahme:										
2023 Bergstraße										
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
Maßnahme:										
2027 Veurneplatz										
25 - Baumaßnahmen	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0	5.000	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0	-5.000	

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann								
Produktbereich	12	Verkehrsflächen- u. Anlagen,ÖPNV									
Produktgruppe	12.10	Verkehr									
Produkt	12.10.10	Verkehr									
<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz	Verpfl.-	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr	Bisher	Gesamt Ein-/
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze					Haushaltsjahr	Ermächtigung	2019	2020	2021	bereitgestellt	Auszahlungen
					2018						
Maßnahme:											
2028 Georgshof											
28 - Aktivierbare Zuwendungen			66.525,86	0	0	0	0	0	0	0	66.526
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-66.525,86	0	0	0	0	0	0	0	-66.526
Maßnahme:											
2029 Rathausplatz											
25 - Baumaßnahmen			0,00	6.000	0	0	0	0	0	0	6.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	-6.000	0	0	0	0	0	0	-6.000
Maßnahme:											
3001 Hoffnungsthaler Straße											
25 - Baumaßnahmen			0,00	30.000	215.000	250.000	250.000	0	0	0	495.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	-30.000	-215.000	-250.000	-250.000	0	0	0	-495.000
Maßnahme:											
3017 Jägerstraße											
25 - Baumaßnahmen			29.267,97	50.000	0	0	0	0	0	0	79.268
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-29.267,97	-50.000	0	0	0	0	0	0	-79.268
Maßnahme:											
4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter											
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			0,00	500	500	0	500	500	500	0	2.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	-500	-500	0	-500	-500	-500	0	-2.500
Maßnahme:											
4100 Ausstattungs-/Vermögensgegenstände											
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:											

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann								
Produktbereich	12	Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV									
Produktgruppe	12.10	Verkehr									
Produkt	12.10.10	Verkehr									
<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz	Verpfl.-	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr	Bisher	Gesamt Ein-/
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze					Haushaltsjahr	Ermächtigung	2019	2020	2021	bereitgestellt	Auszahlungen
					2018						
5001 Agger Sülz Korridor											
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			0,00	77.000	367.000	0	0	183.000	0	0	627.000
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0,00	110.000	0	0	0	0	0	-768	109.232
25 - Baumaßnahmen			0,00	75.000	525.000	262.000	262.000	0	0	0	862.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	-108.000	-158.000	-262.000	-262.000	183.000	0	768	-344.232
Maßnahme:											
5022 DB-Flächen Stadtgebiet											
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0,00	35.000	0	0	0	0	0	0	35.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	-35.000	0	0	0	0	0	0	-35.000
Maßnahme:											
5793 Fahrradboxen											
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			0,00	0	0	0	55.000	0	0	0	55.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	55.000	0	0	0	55.000
Maßnahme:											
5794 Mobilstation Rösrath											
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			0,00	0	0	0	90.000	0	0	0	90.000
25 - Baumaßnahmen			0,00	0	0	0	100.000	0	0	0	100.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	-10.000	0	0	0	-10.000
Maßnahme:											
5795 barrierefreie Haltestellenumbauten											
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			0,00	0	0	0	0	433.000	0	0	433.000
25 - Baumaßnahmen			0,00	0	55.000	0	245.000	238.000	0	0	538.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	-55.000	0	-245.000	195.000	0	0	-105.000
Maßnahme:											
5796 Umbauten an Landesstraßen											
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			0,00	0	28.000	0	220.000	0	0	0	248.000

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann								
Produktbereich	12	Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV									
Produktgruppe	12.10	Verkehr									
Produkt	12.10.10	Verkehr									
<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze											
25 - Baumaßnahmen			0,00	0	28.000	0	239.000	0	0	0	267.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	-19.000	0	0	0	-19.000

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann
Produktbereich	13	Öffentl. Grün- und Waldflächen	
Produktgruppe	13.10	Öffentl. Grün- und Waldflächen	
Produkt	13.10.20	Landschaftspark Venauen	

Beschreibung

Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen nach § 1 BauGB auf der städtischen Sammelausgleichsfläche in Venauen (hier: nur investive Maßnahmen)

Auftrag

Baugesetzbuch, Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

- Bauherren und Investoren
- Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt als Nutzer
- Rat und Ausschüsse

Ziele

Entwicklung einer gestalterisch ansprechenden Sülzaue zur Erholungsnutzung für die Rösrather Bürger durch die Umsetzung von rechtlich vorgeschriebenem ökologischen Ausgleich.

Kenn- u. Messzahlen

Die Gesamtausgleichsfläche in Venauen beträgt ca. 10,3 ha.
Bislang wurden 23 Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt, denen eine Fläche von insgesamt 49.781 m² zugeordnet wurde.

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann
Produktbereich	13	Öffentl. Grün- und Waldflächen	
Produktgruppe	13.10	Öffentl. Grün- und Waldflächen	
Produkt	13.10.20	Landschaftspark Venauen	

Erläuterungen

Die Sammelausgleichsfläche Venauen, im Rahmen der damaligen Errichtung des Gewerbeparks Scharrenbroich erworben, präsentiert sich heute neben ihrer Funktion als erforderlicher ökologischer Ausgleich auch als attraktive Erholungsfläche für die Rösrather Bürger, die von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird. Durch den Wegebau in der Hauptachse ist ein Abschnitt der langfristig angedachten Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Leimbach und Rambrücken realisiert worden. Eine Weiterführung nach Norden (außerhalb der Ausgleichsfläche) ist im Rahmen der Realisierung des Agger_Sülz_Radwegs mit einem Brückenschlag über die Sülz und einer Weiterführung zum Haus Stade in Planung.

Die Summe der Ausgleichsflächen beträgt im Bereich zwischen Jahnstraße und Venauen ca. 10,3 ha. Die ökologische Aufwertung wurde hier bereits durch eine Flächenextensivierung und die Durchführung von Pflanzmaßnahmen weitgehend umgesetzt und wird für zukünftige Ausgleichsmaßnahmen als sog. „Ökokonto“ vorgehalten. Die Umsetzung anstehender Ausgleichsmaßnahmen erfolgt durch Zuordnung der jeweils für den Ausgleich erforderlichen Flächengröße und durch Abbuchung der jeweils benötigten „Biotopwertpunkte“ vom Ökokonto. Die Unterhaltung dieser Flächen beinhaltet auch eine zweimalige Mahd pro Jahr, die Abfallentsorgung, Verkehrssicherungsmaßnahmen und die Notwendigkeit zur Durchführung von Sonderreinigungen.

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann					
Produktbereich	13	Öffentl. Grün- und Waldflächen						
Produktgruppe	13.10	Öffentl. Grün- und Waldflächen						
Produkt	13.10.20	Landschaftspark Venauen						
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			12.717,95	6.500	8.000	15.500	6.500	6.500
10 = Ordentliche Erträge			12.717,95	6.500	8.000	15.500	6.500	6.500
11 - Personalaufwendungen			24.735,66	25.450	26.220	26.990	27.790	28.620
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			11.091,64	5.000	6.500	14.000	5.000	5.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen			1.626,31	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
17 = Ordentliche Aufwendungen			37.453,61	32.750	35.020	43.290	35.090	35.920
18 = Ordentliches Ergebnis			-24.735,66	-26.250	-27.020	-27.790	-28.590	-29.420
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-24.735,66	-26.250	-27.020	-27.790	-28.590	-29.420
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-24.735,66	-26.250	-27.020	-27.790	-28.590	-29.420
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			2.841,16	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis			-27.576,82	-26.250	-27.020	-27.790	-28.590	-29.420

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann						
Produktbereich	13	Öffentl. Grün- und Waldflächen							
Produktgruppe	13.10	Öffentl. Grün- und Waldflächen							
Produkt	13.10.20	Landschaftspark Venauen							
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
21 + Beiträge u.ä. Entgelte			0,00	19.600	0	0	21.500	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	19.600	0	0	21.500	0	0
Auszahlungen									
25 - Baumaßnahmen			0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	17.100	0	0	19.000	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann								
Produktbereich	13	Öffentl. Grün- und Waldflächen									
Produktgruppe	13.10	Öffentl. Grün- und Waldflächen									
Produkt	13.10.20	Landschaftspark Venauen									
Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz	Verpfl.-	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr	Bisher	Gesamt Ein-/
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze					Haushaltsjahr	Ermächtigung	2019	2020	2021	bereitgestellt	Auszahlungen
					2018						
Maßnahme:											
5000 Ausgleichsmaßnahmen											
21 + Beiträge u.ä. Entgelte			0,00	19.600	0	0	21.500	0	0	0	41.100
25 - Baumaßnahmen			0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	0	0	10.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	17.100	-2.500	0	19.000	-2.500	0	0	31.100
Maßnahme:											
5001 Agger Sülz Korridor											
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann
Produktbereich	14	Umweltschutz	
Produktgruppe	14.10	Umweltschutz	
Produkt	14.10.10	Umweltschutz	

Beschreibung

- Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der Qualität von Boden, Gewässer und Luft
- Unterstützung und Förderung der Bereitschaft zum eigenen umweltgerechten Handeln durch Beratung und Information
- Immissionschutz
- Artenschutzmaßnahmen
- Umsetzung der EU-Richtlinien Umgebungslärm, Wasserrahmenrichtlinie und Hochwasser-Risikomanagement t
- Abwicklung von Pflanzenmaßnahmen und Projekten der Grüngestaltung
- Betreuung des Ausgleichsflächenpools und des Landschaftsparks Sülzau Venauen (hier nur Unterhaltungsmaßnahmen)

Auftrag

Natur- und Landschaftsgesetz, Wasserhaushalts- und Landeswassergesetz, Landesabfallgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz, TALuft, EU-Wasserrahmenrichtlinie, EU-Richtlinie Umgebungslärm, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

- Alle Einwohner der Stadt Rösrath
- Gewerbebetriebe
- Rat und Ausschüsse

Ziele

- Steigerung des Umweltbewusstseins und Stärkung des umweltbewussten Verhaltens
- Schutz, Erhalt und Wiederherstellung naturnaher Gewässer und Steigerung der Wassergüte
- Schutz des Bodens und Wiederherstellung natürlicher Bodenverhältnisse
- Schutz von Menschen, Tieren und Pflanzen vor schädlichen Immissionen
- Durchführung des Artenschutzprogramms (Amphibien) trotz schwierigerer Rahmenbedingungen

Kenn- u. Messzahlen

Aktionen zur Amphibienwanderung werden an 6 Stellen in der Stadt durchgeführt.
 Es sind dabei im Durchschnitt 50-60 ehrenamtliche Helfer beteiligt, ohne die diese Aktion nicht durchführbar wäre.
 Im Rahmen der Unterhaltung des Ausgleichsflächenpools in Venauen werden ca. 10,3 ha betreut.

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann
Produktbereich	14	Umweltschutz	
Produktgruppe	14.10	Umweltschutz	
Produkt	14.10.10	Umweltschutz	

Erläuterungen

In dem Produkt werden kostenmäßig die Umlagen Aggerverband und die Mitgliedsbeiträge für den Dachverband „Forum Wahner Heide“ [200.-€] und den Trägerverein „Heidezentrum Tumhof“ [200.-€] abgebildet.

Erstattung von Fahrzeugkosten im Umweltschutz (Dienstwagen der MitarbeiterInnen im Bundesfreiwilligendienst) durch die SWR, da das Fahrzeug überwiegend im Abfallbereich eingesetzt wird. Außerdem erstattet das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben Auslagen der Stadt Rösrath.

Ansatz für die Beschilderung der Amphibienwanderung und der damit einhergehenden Schrankenmontage sowie für eine Anerkennung der ehrenamtlichen Helfer.

In diesem Produktbereich sind ebenfalls die Kosten für die Beseitigung von wilden Müllkippen in der freien Landschaft (z.B. in der Wahner Heide) darzustellen.

Darstellung Ansätze über 50.000 EUR in 2018:

Planungsstelle	Bezeichnung	Ansatz in 2018 in T EUR
14.10.10.531300	Verbandsumlage Aggerverband	129

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann					
Produktbereich	14	Umweltschutz						
Produktgruppe	14.10	Umweltschutz						
Produkt	14.10.10	Umweltschutz						
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
<u>Ertrags- und Aufwandsarten</u>								
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			6.143,72	7.750	6.250	6.250	6.250	6.250
10 = Ordentliche Erträge			6.143,72	7.750	6.250	6.250	6.250	6.250
11 - Personalaufwendungen			74.649,71	74.630	82.800	85.250	87.770	90.380
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.638,95	17.000	13.200	13.200	13.200	13.200
15 - Transferaufwendungen			129.767,00	129.800	129.800	129.800	129.800	129.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			529,81	1.950	2.000	2.000	2.000	2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen			206.585,47	223.380	227.800	230.250	232.770	235.380
18 = Ordentliches Ergebnis			-200.441,75	-215.630	-221.550	-224.000	-226.520	-229.130
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-200.441,75	-215.630	-221.550	-224.000	-226.520	-229.130
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-200.441,75	-215.630	-221.550	-224.000	-226.520	-229.130
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			5.682,32	4.540	4.740	4.790	4.840	4.890
29 = Ergebnis			-206.124,07	-220.170	-226.290	-228.790	-231.360	-234.020

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann
---------------	----	---------------	------------------------------------

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.10	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	15.10.10	Tourismus

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet die touristische Öffentlichkeitsarbeit, die Mitgestaltung und Mitarbeit innerhalb der Naturarena Bergisches Land als Zusammenschluss der bergischen und oberbergischen Kommunen, die Zusammenarbeit mit der Gastronomie und der Hotellerie und die Entwicklung eigener Angebote.

Auftrag

Rat und Ausschüsse

Zielgruppe

- Alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere Anbieter in Gastronomie und Hotellerie
- Externe Besucher der Stadt Rösrath

Ziele

Stadtmarketing und Entwicklung eines attraktiven Angebotes im touristischen Bereich für Gäste, aber auch für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

Entwicklung / Schärfung eines eigenen „Tourismus-Profiles“ der Stadt Rösrath unter Berücksichtigung der Möglichkeiten der Naturarena Bergisches Land.

Erläuterungen

Beschilderung Wanderwege und Radwege, Hinweisbeschilderung, Flyer, Stadtführungen sowie kommunalübergreifende Werbung im Rahmen der Mitgliedschaft in der Naturarena Bergisches Land. Es handelt sich hier um einen eher symbolischen Ansatz, da im Zusammenhang mit der Stärkung des Tages- und Wochenendtourismus sowohl aus Gründen der Wirtschaftsförderung, als auch unter Marketinggesichtspunkten hier ein größerer Ansatz dringend erforderlich wäre.

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4	verantwortlich: Christoph Herrmann					
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus						
Produktgruppe	15.10	Wirtschaft und Tourismus						
Produkt	15.10.10	Tourismus						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
10 = Ordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen			4.215,84	4.430	4.520	4.650	4.780	4.910
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			102,40	230	230	230	230	250
17 = Ordentliche Aufwendungen			4.318,24	5.960	6.050	6.180	6.310	6.460
18 = Ordentliches Ergebnis			-4.318,24	-5.960	-6.050	-6.180	-6.310	-6.460
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-4.318,24	-5.960	-6.050	-6.180	-6.310	-6.460
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-4.318,24	-5.960	-6.050	-6.180	-6.310	-6.460
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			2.841,16	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis			-7.159,40	-5.960	-6.050	-6.180	-6.310	-6.460



Budget 09

Fachbereich 5

Finanzen - Vermögen

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	09	Fachbereich 5	verantwortlich: Christoph Nicodemus
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.60	Finanzmanagement u. Rechnungswesen	
Produkt	01.60.10	Finanzmanagement u. Rechnungswesen	

Beschreibung

Das Produkt Finanzmanagement und Rechnungswesen umfasst alle Maßnahmen der Haushaltsführung, der Haushaltsplanung, der Jahresrechnung, des Controllings und Berichtswesens, des Finanzierungsmanagements und der Liquiditätssteuerung, der Zahlungsabwicklung inkl. Buchführung und Verwahrungen, der Buchhaltung, der Vollstreckung. Darüber hinaus sämtliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der Erhebung von Steuern und sonstigen Abgaben und Dienstleistungen der Finanzwirtschaft.

Auftrag

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, NKF Einführungsgesetz, Finanzstatistik, Solidarbeitragsgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Zwangsversteigerungsgesetz, Konkursordnung, Insolvenzordnung, Abgabenordnung, Gewerbesteuerergesetz, Grundsteuergesetz, Bewertungsgesetz, Zivilprozessordnung, Satzungsrecht, Beschlüsse des Rates und des Finanzausschusses

Zielgruppe

Fachbereiche, Verwaltungsführung, Stadtrat, Einwohner und Betriebe, Kommunalaufsicht, Gemeindeprüfungsanstalt

Ziele

- Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung
- Rechtmäßiger, vollständiger und wirtschaftlicher Kassenbetrieb
- Rechtmäßige, termingerechte und wirtschaftliche Steuer- und Abgabenabwicklung
- Erreichen des Haushaltsausgleichs

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	09	Fachbereich 5	verantwortlich: Christoph Nicodemus
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.60	Finanzmanagement u. Rechnungswesen	
Produkt	01.60.10	Finanzmanagement u. Rechnungswesen	

Erläuterungen

Kostenerstattungen und Umlagen beinhalten die Erstattung von Aufwendungen, die für die Musikschule im Rahmen der Finanzbuchhaltung und Haushaltsplanung /-abwicklung erbracht wurden.

Sonstige ordentliche Erträge setzen sich aus Vollstreckungsgebühren und Stundungszinsen zusammen. Die Ansätze wurden an die Ergebnisse der Vorjahre angepasst.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten insbesondere die für die im Zusammenhang mit der Unterhaltung und Wartung im Bereich der EDV anfallenden Kosten.

Im Rahmen der **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** fallen für allgemeine Geschäftsausgaben für den laufenden Betrieb sowie Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter im Fachbereich an.

Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und der Sonstigen ordentlichen Aufwendungen besteht noch ein besonderer Bedarf aufgrund der NKF-Umstellung, bzw. der daraus resultierenden erforderlichen Unterstützung im Rahmen des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses.

Hinzu kommt die erforderliche Unterstützungsleistung für das Konzessionsvergabeverfahren.

Erläuterungen zur Finanzierungstätigkeit

Im Rahmen des Produktes Finanzmanagement und Rechnungswesen werden auch Wohnungsbaudarlehen (an Mitarbeiter/innen, Bauträger und private Bauherren) abgewickelt. Da die Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen jedoch als Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit abgebildet werden, wird dies nur im Gesamtfinanzplan dargestellt.

Darstellung Ansätze über 50.000 EUR in 2018:

Planungsstelle	Bezeichnung	Ansatz in 2018 in T EUR
01.60.10.456200	Zinsen/Zuschläge	300

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	09	Fachbereich 5	verantwortlich: Christoph Nicodemus					
Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.60	Finanzmanagement u. Rechnungswesen						
Produkt	01.60.10	Finanzmanagement u. Rechnungswesen						
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			397,60	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge			458.359,33	300.000	350.000	350.000	350.000	350.000
10 = Ordentliche Erträge			458.756,93	301.000	351.000	351.000	351.000	351.000
11 - Personalaufwendungen			1.610.546,68	897.220	1.440.080	1.460.760	1.482.060	1.503.990
12 - Versorgungsaufwendungen			1.140.006,96	984.880	1.096.120	1.129.000	1.162.860	1.197.730
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			23.637,80	26.880	26.880	26.880	26.880	26.880
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			98.855,66	52.300	52.300	52.300	52.300	52.300
17 = Ordentliche Aufwendungen			2.873.047,10	1.961.280	2.615.380	2.668.940	2.724.100	2.780.900
18 = Ordentliches Ergebnis			-2.414.290,17	-1.660.280	-2.264.380	-2.317.940	-2.373.100	-2.429.900
19 + Finanzerträge			2.417,63	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150
21 = Finanzergebnis			2.417,63	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-2.411.872,54	-1.657.130	-2.261.230	-2.314.790	-2.369.950	-2.426.750
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-2.411.872,54	-1.657.130	-2.261.230	-2.314.790	-2.369.950	-2.426.750
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			9.050,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			70.544,23	123.710	129.610	130.910	132.210	133.530
29 = Ergebnis			-2.473.366,77	-1.780.840	-2.390.840	-2.445.700	-2.502.160	-2.560.280

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	09	Fachbereich 5	verantwortlich: Christoph Nicodemus						
Produktbereich	01	Innere Verwaltung							
Produktgruppe	01.60	Finanzmanagement u. Rechnungswesen							
Produkt	01.60.10	Finanzmanagement u. Rechnungswesen							
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen			3.473,98	4.000	4.000	0	4.000	2.300	2.300
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			3.473,98	4.000	4.000	0	4.000	2.300	2.300
Auszahlungen									
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			3.473,98	4.000	4.000	0	4.000	2.300	2.300

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	09	Fachbereich 5	verantwortlich: Christoph Nicodemus								
Produktbereich	01	Innere Verwaltung									
Produktgruppe	01.60	Finanzmanagement u. Rechnungswesen									
Produkt	01.60.10	Finanzmanagement u. Rechnungswesen									
<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz	Verpfl.-	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr	Bisher	Gesamt Ein-/
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze					Haushaltsjahr	Ermächtigung	2019	2020	2021	bereitgestellt	Auszahlungen
					2018						
Maßnahme:											
9000 Kredite/Darlehen											
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen			3.473,98	4.000	4.000	0	4.000	2.300	2.300	0	20.074
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			3.473,98	4.000	4.000	0	4.000	2.300	2.300	0	20.074



Budget 10

Fachbereich 6

Immobilienervice

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6	verantwortlich: Karl-Erwin Kauert					
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			813.671,23	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			333.522,39	237.000	399.500	401.500	401.500	401.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			120.757,61	370.000	120.000	120.000	120.000	120.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge			161.714,60	174.800	154.800	104.800	104.800	104.800
10 = Ordentliche Erträge			1.429.665,83	1.281.800	1.179.300	1.131.300	1.131.300	1.131.300
11 - Personalaufwendungen			1.107.881,01	1.178.420	1.277.270	1.315.540	1.354.940	1.395.510
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			3.856.498,75	3.666.700	3.728.850	3.757.250	3.906.960	4.153.270
14 - Bilanzielle Abschreibungen			1.515.038,13	1.520.000	1.520.000	1.520.000	1.520.000	1.520.000
15 - Transferaufwendungen			52.750,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			659.727,01	798.800	714.600	721.200	727.200	733.600
17 = Ordentliche Aufwendungen			7.191.894,90	7.163.920	7.240.720	7.313.990	7.509.100	7.802.380
18 = Ordentliches Ergebnis			-5.762.229,07	-5.882.120	-6.061.420	-6.182.690	-6.377.800	-6.671.080
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-5.762.229,07	-5.882.120	-6.061.420	-6.182.690	-6.377.800	-6.671.080
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-5.762.229,07	-5.882.120	-6.061.420	-6.182.690	-6.377.800	-6.671.080
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			29.590,00	6.529.300	5.979.300	6.039.600	6.099.900	6.161.200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			101.484,64	54.480	56.950	57.335	57.695	58.040
29 = Ergebnis			-5.834.123,71	592.700	-139.070	-200.425	-335.595	-567.920

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6	verantwortlich: Karl-Erwin Kauert						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			143.336,00	920.500	1.700.900	0	2.420.000	2.750.000	1.653.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen			180.000,00	65.000	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			323.336,00	985.500	1.700.900	0	2.420.000	2.750.000	1.653.000
Auszahlungen									
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			66.597,15	98.000	11.000	0	1.000	1.000	1.000
25 - Baumaßnahmen			2.090.454,53	4.470.000	6.324.000	13.133.020	5.316.200	5.556.820	3.260.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			25.677,94	51.500	40.500	0	37.500	37.500	37.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			2.182.729,62	4.619.500	6.375.500	13.133.020	5.354.700	5.595.320	3.298.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6	verantwortlich: Karl-Erwin Kauert
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft	
Produkt	01.70.10	Immobilienverwaltung	

Beschreibung

Bereitstellung und Betrieb der zur kommunalen Aufgabenerfüllung zur Verfügung stehenden Immobilien und Liegenschaften im Auftrag und für Rechnung der beauftragenden Fachbereiche mit Ausnahme des Mietflächenbestandes.

Auftrag

Die mengenmäßige Bereitstellung erfolgt auf der Grundlage der Anforderungen der beauftragenden Fachbereiche; gleiches gilt auch für besondere qualitative Anforderungen, die sich darüber hinaus auch aus besonderen Beschlüssen des Stadtrates und seiner Ausschüsse und der allgemeinen Rechtsordnung ergeben.

Zielgruppe

Unmittelbar: Fachbereiche 2 und 3 der Stadtverwaltung
Mittelbar: alle Bürgerinnen und Bürger und Bedienstete der Stadtverwaltung

Ziele

- Betriebs- und anforderungsgerechte Bereitstellung
- Werterhaltung
- Aufwandsminimierung

Messzahlen

	Einheit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Folgende Flächen werden bereitgestellt: (Bruttogeschossfläche gem. GPA Bericht * bei angemieteten Objekten Mietflächen, ** bei Außenanlagen Grundstücksflächen)				
Büroflächen Verwaltung*	m ²	3.232	3.232	3.232
Grundschulen	m ²	11.897	11.897	11.897
Schulen der Sekundarstufe	m ²	28.866	29.244	31.844
Verbundschule	m ²	0	0	0
Übrige schulische Anlagen (Sporthallen)	m ²	11.969	11.969	11.969
Feuerwehrrhäuser	m ²	2.440	2.787	2.787
Stadtbücherei*	m ²	289	289	289
Notunterkünfte	m ²	240	240	240
Gemeinschaftsunterkünfte / Asylbewerberwohnungen*	m ²	6.532	7.023	7.023
Sportstätten	m ²	3.876	3.876	3.876
Mietflächen FB6	m ²	9.936	9.781	9.781
Eigene Kindertagesstätten	m ²	2.072	2.072	2.072
Spielplätze**	m ²	36.062	36.062	36.062
Bolzplätze**	m ²	10.400	10.400	10.400
Sportplätze**	m ²	18.700	18.700	18.700

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6	verantwortlich: Karl-Erwin Kauert
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft	
Produkt	01.70.10	Immobilienverwaltung	

Erläuterungen

In diesem Produkt sind alle für die kommunale Aufgabenerfüllung notwendigen Immobilien in städtischem Eigentum oder durch langfristige Anmietung gesicherte Einrichtungen enthalten. Der Bedarf für den Betrieb dieser Einrichtungen wird durch die operativ tätigen Fachbereiche getragen.

Die Haushaltsansätze des Jahres 2018 basieren auf der Grundlage der bestehenden Verträge zur Vermietung von kommunalen Liegenschaften (2 Wohnungen und 2 Tageseinrichtungen für Kinder) entsprechend den erzielbaren oder vereinbarten langfristig gebundenen Mieten. Erhöhungsmöglichkeiten für vergebene Erbaurechte, Miet- und Pachtverträge werden ausgeschöpft. Da sich der Bestand jedoch reduziert, ergeben sich auch Rückgänge bei den laufenden Erträgen.

Die Haushaltansätze für die zu leistenden Aufwendungen ergeben sich ebenfalls auf der Grundlage bestehender Lieferung- und Leistungsvereinbarungen für Elektrizität, Heizmedien, Gebäudereinigung und Außenanlagenpflege. Eine zunehmende Optimierung wird durch eine kontinuierliche Verbesserung der Vereinbarungen im Rahmen wettbewerblicher Verfahren erreicht. Durch einen zunehmenden Gebäudebestand wegen wohnungswirtschaftlicher Maßnahmen werden die Optimierungen im Gesamtergebnis minimiert.

Die Aufwendungen der baulichen Unterhaltung, die den altersbedingten Werteverzehr teilweise abfedern sollen, sind wie in den vergangenen Jahren nicht in Höhe der empfohlenen Werte veranschlagt. Der zu verzeichnende Werteverzehr des Immobilienbestandes wird damit beschleunigt.

Darstellung Ansätze über 50.000 EUR in 2018:

Planungsstelle	Bezeichnung	Ansatz in 2018 in T EUR
01.70.10.441100	Mieten und Pachten	339
01.70.10.448200	Kostenerstattungen Gem/GV	90
01.70.10.523501	SWR Erstattung Wartung	120
01.70.10.523502	SWR Erst. Anliegerpfl + Verkehrssich.	95
01.70.10.523503	SWR Erst. Grundstückspflege	104
01.70.10.524100	Aufwendungen für Strom	387
01.70.10.524101	Aufwendungen für Heizenergie	403
01.70.10.524102	Aufwendungen für Wasser + Abwasser	300
01.70.10.524103	Aufwendungen für Entsorgung	140
01.70.10.524104	Aufwendungen für Gebäudepflege	582
01.70.10.524107	Bewirtsch. GS + baul. Anlagen	136
01.70.10.524110	Wartung bauliche Anlagen	257
01.70.10.524111	Unterhaltung Grundst. + baul. Anlagen	473
01.70.10.524112	Reparaturbudgets	400
01.70.10.542200	Mieten und Pachten	630
01.70.10.543103	Planungs- und Projektierungskosten	50

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6	verantwortlich: Karl-Erwin Kauert					
Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft						
Produkt	01.70.10	Immobilienverwaltung						
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			813.671,23	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			304.484,14	210.000	371.500	371.500	371.500	371.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			120.757,61	370.000	120.000	120.000	120.000	120.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge			161.714,60	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
10 = Ordentliche Erträge			1.400.627,58	1.084.800	996.300	996.300	996.300	996.300
11 - Personalaufwendungen			1.074.597,92	1.142.960	1.107.230	1.140.420	1.174.600	1.209.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			3.719.701,07	3.541.150	3.569.550	3.594.750	3.738.260	3.981.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen			1.494.548,44	1.520.000	1.520.000	1.520.000	1.520.000	1.520.000
15 - Transferaufwendungen			2.750,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			659.194,76	798.800	714.100	720.700	726.700	733.100
17 = Ordentliche Aufwendungen			6.950.792,19	7.002.910	6.910.880	6.975.870	7.159.560	7.444.100
18 = Ordentliches Ergebnis			-5.550.164,61	-5.918.110	-5.914.580	-5.979.570	-6.163.260	-6.447.800
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-5.550.164,61	-5.918.110	-5.914.580	-5.979.570	-6.163.260	-6.447.800
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-5.550.164,61	-5.918.110	-5.914.580	-5.979.570	-6.163.260	-6.447.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			29.590,00	6.529.300	5.979.300	6.039.600	6.099.900	6.161.200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			93.654,67	45.400	47.460	47.755	48.015	48.260
29 = Ergebnis			-5.614.229,28	565.790	17.260	12.275	-111.375	-334.860

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6	verantwortlich: Karl-Erwin Kauert						
Produktbereich	01	Innere Verwaltung							
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft							
Produkt	01.70.10	Immobilienverwaltung							
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			18.177,94	44.000	29.000	0	26.000	26.000	26.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			18.177,94	44.000	29.000	0	26.000	26.000	26.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6	verantwortlich: Karl-Erwin Kauert								
Produktbereich	01	Innere Verwaltung									
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft									
Produkt	01.70.10	Immobilienverwaltung									
Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz	Verpfl.-	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr	Bisher	Gesamt Ein-/
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze					Haushaltsjahr	Ermächtigung	2019	2020	2021	bereitgestellt	Auszahlungen
					2018						
Maßnahme:											
4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter											
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			13.993,45	37.000	22.000	0	20.000	20.000	20.000	-456	132.537
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-13.993,45	-37.000	-22.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	456	-132.537
Maßnahme:											
4100 Ausstattungs-/Vermögensgegenstände											
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			4.184,49	7.000	7.000	0	6.000	6.000	6.000	-4.680	31.504
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-4.184,49	-7.000	-7.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	4.680	-31.504

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6	verantwortlich: Karl-Erwin Kauert
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft	
Produkt	01.70.20	Immobilienprojektierung	

Beschreibung

Projektierung von für die kommunale Aufgabenerfüllung erforderlichen Immobilien und Liegenschaften sowie Bau, Errichtung, Sanierung, Umbau oder Erwerb der Immobilien und Liegenschaften.
Verwertung nicht mehr benötigter Immobilien und Liegenschaften.

Auftrag

Allgemeine Rechtsordnung, Beschlüsse des Stadtrates und Beauftragung durch einzelne Fachbereiche der Stadtverwaltung

Zielgruppe

Unmittelbar: Fachbereiche 2 und 3 der Stadtverwaltung, der Stadtrat
Mittelbar: alle Bürgerinnen und Bürger und Bedienstete der Stadtverwaltung

Ziele

Anforderungsoptimierte Projektierung und budgetkonforme Realisierung

Kenn- u. Messzahlen

Ausführungsquote = geplante Auszahlungen für Baumaßnahmen im Verhältnis zum aktuellen Mittelabfluss; Investitionsvolumen in € je Einwohner

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6	verantwortlich: Karl-Erwin Kauert
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft	
Produkt	01.70.20	Immobilienprojektierung	

Erläuterungen

In diesem Produkt sind die einzelnen investiven Maßnahmen in Einzahlungen und Auszahlungen und die aktivierbaren Eigenleistungen dargestellt.

Für den Planungszeitraum der Finanzplanung werden die folgenden Maßnahmen erläutert:

Feuerwehrgebäude

Feuerwehrhaus Forsbach:

Der Bau des Feuerwehrhauses Forsbach wird im Jahr 2017 abgeschlossen.

Zentrale Werkstätten:

Die Entwurfsplanung liegt und wird nach geringfügiger Überarbeitung, Vorstellung in den Ratsgremien mit einem Realisierungsbeschluss zur Umsetzung in den Jahren 2018 bis 2020 vorgesehen.

Der Bau des Feuerwehrhauses Forsbach erfolgt im Jahre 2017 und im 1. Halbjahr 2018. Nach Abschluss der Entwurfsplanung für die zentralen Werkstätten erfolgt deren Umsetzung mit Ausschreibung und Baubeginn im Jahr 2018 und Fertigstellung im Jahr 2019.

Anschließend erfolgt die Optimierung des Standortes Feuerwehr Rösraath, die sich aber über die Planungsperiode hinaus erstreckt und hier nur anfinanziert wird.

Schulzentrum Freiherr-vom-Stein-Str.

Mit der Durchführung eines Architektenwettbewerbs werden die Planungen für die Revitalisierung und Erweiterung des Schulzentrums konkretisiert. Die Ausführung der Sanierungs- und Baumaßnahmen sind über mehrere Jahre verteilt und sollen bis zum Jahr 2020 abgeschlossen werden.

Wohngebäude

Konkret werden die Standorte Burggasse und Hans-Katzer-Str. im Investitionsplanungszeitraum realisiert. Für die Burggasse sind Einzelgebäude mit je 4 Wohneinheiten vorgesehen. Auf dem Grundstück Hans-Katzer-Str. sollen Container aufgestellt werden.

Schulen

Die Erweiterung der GGS Hoffnungsthal wurde durch den Fachbereich 2 bereits 2015 angemeldet. Eine Bedarfsaussage hierzu liegt als Teilschulentwicklungsplanung vor. Nach entsprechenden Beratungen und Beschlüssen und baulichen Untersuchungen ist eine Umsetzung ab 2018 realistisch.

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6	verantwortlich: Karl-Erwin Kauert
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft	
Produkt	01.70.20	Immobilienprojektierung	

Darstellung Ansätze über 50.000 EUR in 2018:

Planungsstelle	Bezeichnung	Ansatz in 2018 in T EUR
01.70.20.1.454100	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	150

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6	verantwortlich: Karl-Erwin Kauert					
Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft						
Produkt	01.70.20	Immobilienprojektierung						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
7 + Sonstige ordentliche Erträge			0,00	170.000	150.000	100.000	100.000	100.000
10 = Ordentliche Erträge			0,00	170.000	150.000	100.000	100.000	100.000
11 - Personalaufwendungen			0,00	0	112.050	115.400	118.850	122.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen			20.255,58	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen			20.255,58	0	112.050	115.400	118.850	122.400
18 = Ordentliches Ergebnis			-20.255,58	170.000	37.950	-15.400	-18.850	-22.400
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-20.255,58	170.000	37.950	-15.400	-18.850	-22.400
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-20.255,58	170.000	37.950	-15.400	-18.850	-22.400
29 = Ergebnis			-20.255,58	170.000	37.950	-15.400	-18.850	-22.400

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6	verantwortlich: Karl-Erwin Kauert						
Produktbereich	01	Innere Verwaltung							
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft							
Produkt	01.70.20	Immobilienprojektierung							
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			143.336,00	920.500	1.700.900	0	2.420.000	2.750.000	1.653.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen			180.000,00	50.000	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			323.336,00	970.500	1.700.900	0	2.420.000	2.750.000	1.653.000
Auszahlungen									
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			64.026,93	97.000	10.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen			2.090.454,53	4.455.000	6.224.000	13.133.020	5.316.200	5.556.820	3.260.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			7.500,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			2.161.981,46	4.557.000	6.239.000	13.133.020	5.321.200	5.561.820	3.265.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6	verantwortlich: Karl-Erwin Kauert								
Produktbereich	01	Innere Verwaltung									
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft									
Produkt	01.70.20	Immobilienprojektierung									
<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz	Verpfl.-	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr	Bisher	Gesamt Ein-/
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze					Haushaltsjahr	Ermächtigung	2019	2020	2021	bereitgestellt	Auszahlungen
					2018						
Maßnahme:											
100 Grundstücke											
19 + Veräußerung von Sachanlagen			180.000,00	50.000	0	0	0	0	0	0	230.000
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			64.026,93	97.000	10.000	0	0	0	0	0	171.027
25 - Baumaßnahmen			14.553,09	0	0	0	0	0	0	0	14.553
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			101.419,98	-47.000	-10.000	0	0	0	0	0	44.420
Maßnahme:											
3007 Grünanlage Forsbach/Bensberger Str.											
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:											
4131 Feuerwehrgebäude Rösrath											
25 - Baumaßnahmen			57.291,64	0	250.000	250.000	250.000	0	0	0	557.292
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-57.291,64	0	-250.000	-250.000	-250.000	0	0	0	-557.292
Maßnahme:											
4132 Feuerwehrgebäude Forsbach											
25 - Baumaßnahmen			50.630,00	755.000	0	0	0	0	0	0	805.630
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-50.630,00	-755.000	0	0	0	0	0	0	-805.630
Maßnahme:											
4133 Feuerwehrstandort Venauen											
25 - Baumaßnahmen			10.654,27	0	225.000	1.775.000	400.000	815.000	560.000	0	2.010.654
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-10.654,27	0	-225.000	-1.775.000	-400.000	-815.000	-560.000	0	-2.010.654
Maßnahme:											
4200 Schulen											
allg./Schulsportstätten/Lehrschwimmbecken											
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			143.336,00	685.000	1.500.900	0	2.420.000	2.750.000	1.653.000	0	9.152.236
25 - Baumaßnahmen			1.939.346,62	3.000.000	4.000.000	11.108.020	4.666.200	4.241.820	2.200.000	-10.186	20.037.181

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6	verantwortlich: Karl-Erwin Kauert								
Produktbereich	01	Innere Verwaltung									
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft									
Produkt	01.70.20	Immobilienprojektierung									
<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz	Verpfl.-	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr	Bisher	Gesamt Ein-/
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze					Haushaltsjahr	Ermächtigung	2019	2020	2021	bereitgestellt	Auszahlungen
					2018						
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-1.796.010,62	-2.315.000	-2.499.100	-11.108.020	-2.246.200	-1.491.820	-547.000	10.186	-10.884.945
Maßnahme:											
4210 Grundschulen											
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			0,00	0	200.000	0	0	0	0	0	200.000
25 - Baumaßnahmen			0,00	0	249.000	0	0	500.000	500.000	0	1.249.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	-49.000	0	0	-500.000	-500.000	0	-1.049.000
Maßnahme:											
4212 Grundschule Hoffnungsthal											
25 - Baumaßnahmen			0,00	0	800.000	0	0	0	0	0	800.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	-800.000	0	0	0	0	0	-800.000
Maßnahme:											
4213 Grundschule Forsbach											
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:											
4230 Realschule											
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:											
4240 Gymnasium											
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:											
4270 Lehrschwimmbecken											
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6	verantwortlich: Karl-Erwin Kauert								
Produktbereich	01	Innere Verwaltung									
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft									
Produkt	01.70.20	Immobilienprojektierung									
<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz	Verpfl.-	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr	Bisher	Gesamt Ein-/
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze					Haushaltsjahr	Ermächtigung	2019	2020	2021	bereitgestellt	Auszahlungen
					2018						
Maßnahme:											
4460 Kinderspielplätze											
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			7.500,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	-1.100	31.400
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-7.500,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	1.100	-31.400
Maßnahme:											
4464 Kindertagesstätten											
25 - Baumaßnahmen			798,97	0	0	0	0	0	0	0	799
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-798,97	0	0	0	0	0	0	0	-799
Maßnahme:											
4560 Sportanlage Bergsegen											
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:											
4562 Lagerraum Sportanlage Freiherr-vom-Stein											
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:											
4801 KLU Eulenbroich - Bildungswerkstatt											
25 - Baumaßnahmen			1.174,61	0	0	0	0	0	0	0	1.175
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-1.174,61	0	0	0	0	0	0	0	-1.175
Maßnahme:											
4802 Unterkunft Asylbewerber											
25 - Baumaßnahmen			16.005,33	700.000	700.000	0	0	0	0	0	1.416.005
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-16.005,33	-700.000	-700.000	0	0	0	0	0	-1.416.005
Maßnahme:											
4803 Errichtung Mehrfamilienhaus											

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6	verantwortlich: Karl-Erwin Kauert							
Produktbereich	01	Innere Verwaltung								
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft								
Produkt	01.70.20	Immobilienprojektierung								
<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz	Verpfl.-	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr	Bisher	Gesamt Ein-/
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze				Haushaltsjahr	Ermächtigung	2019	2020	2021	bereitgestellt	Auszahlungen
				2018						
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	235.500	0	0	0	0	0	0	235.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	235.500	0	0	0	0	0	0	235.500

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6	verantwortlich: Karl-Erwin Kauert
---------------	----	---------------	-----------------------------------

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.10	Schulen
Produkt	03.10.50	Lehrschwimmbecken

Beschreibung

Betrieb eines Lehrschwimmbekens für den Schulunterricht.

Auftrag

Der Auftrag ergibt sich aus den gesetzlichen Regelungen im Schulgesetz NRW sowie den entsprechenden Erlassen und Verordnungen.

Ziele

Schwimmertüchtigung möglichst aller Schülerinnen und Schülern an den Schulen Rösraths.

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die das Lehrschwimmbekken besuchen.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler

Erläuterungen

Der Betrieb des Lehrschwimmbekens für die Schulen erfolgt bedarfsorientiert.

Die Nutzung des Bades wird dem örtlichen Schwimmverein auch gegen ein Entgelt ermöglicht.

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6	verantwortlich: Karl-Erwin Kauert					
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben						
Produktgruppe	03.10	Schulen						
Produkt	03.10.50	Lehrschwimmbecken						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge			0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0,00	0	20.000	20.200	20.400	20.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0,00	0	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen			0,00	0	20.500	20.700	20.900	21.100
18 = Ordentliches Ergebnis			0,00	0	-15.500	-15.700	-15.900	-16.100
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0,00	0	-15.500	-15.700	-15.900	-16.100
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0,00	0	-15.500	-15.700	-15.900	-16.100
29 = Ergebnis			0,00	0	-15.500	-15.700	-15.900	-16.100

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6	verantwortlich: Karl-Erwin Kauert						
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben							
Produktgruppe	03.10	Schulen							
Produkt	03.10.50	Lehrschwimmbecken							
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			0,00	0	2.500	0	2.500	2.500	2.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	2.500	0	2.500	2.500	2.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6	verantwortlich: Karl-Erwin Kauert							
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.10	Schulen								
Produkt	03.10.50	Lehrschwimmbecken								
Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
Maßnahme:										
4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter										
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	2.500	0	2.500	2.500	2.500	0	10.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	0	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500	0	-10.000
Maßnahme:										
4100 Ausstattungs-/Vermögensgegenstände										
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6	verantwortlich: Karl-Erwin Kauert
Produktbereich	13	Öffentl. Grün- und Waldflächen	
Produktgruppe	13.10	Öffentl. Grün- und Waldflächen	
Produkt	13.10.10	Öffentl. Grün- und Waldflächen	

Beschreibung

Bereitstellung und Betrieb der zur kommunalen Aufgabenerfüllung zur Verfügung stehenden Grünflächen, Parkflächen, Hochwasserschutzräume und Waldflächen.

Auftrag

Allgemeine Rechtsordnung, Gemeindeordnung NRW, Kommunales Abgabenrecht, Umweltrecht, Beschlüsse des Stadtrates

Zielgruppe

Unmittelbar: alle Bürgerinnen und Bürger

Ziele

- Bewahrung der Schöpfung und Werterhaltung des kommunalen Besitzes
- Anforderungsgerechter Betrieb
- Intergenerative Gerechtigkeit durch Sicherung eines nachhaltigen Holzzuwachses
- Schutz öffentlicher und privater Rechtsgüter durch ordnungsgemäßen Betrieb
- Schaffung von landschafts- und naturgerechten Wirtschafts- und Waldflächen

Kenn- u. Messzahlen

- Fläche der Grün- und Parkanlagen in 77.391 m² darin enthalten parkähnlicher Wald Eulenbroich ca. 40.000 m²
- Städtischer Forstbesitz rd. 87,4 ha, wesentlich als Streubesitz
- Fläche der bewirtschafteten Hochwasserschutzräume in 84.310 m²

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6	verantwortlich: Karl-Erwin Kauert
Produktbereich	13	Öffentl. Grün- und Waldflächen	
Produktgruppe	13.10	Öffentl. Grün- und Waldflächen	
Produkt	13.10.10	Öffentl. Grün- und Waldflächen	

Erläuterungen

Die Erträge dieses Produktes resultieren aus den Erlösen durch Holzverkäufe aus dem städtischen Forstbesitz und zukünftige Miet- und Pachteinnahmen, die aus den städtischen Eigentumsflächen der Land- und Forstwirtschaft erzielt werden - siehe hierzu auch die Erläuterung zu Produkt 01.70.10.

Die Aufwendungen beinhalten

- den Aufwand für die Unterhaltung und Pflege der städtischen Parkanlagen (Rasenschnitt, Beetpflege, Gehölzpflege und -schnitt) durch die Stadtwerke Rösrath.
- die Aufwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb der städtischen Hochwasserschutzräume in Venauen, Rösrath/Menzlingen und Scharrenbroich auf der Grundlage der wasserrechtlichen Genehmigungsverpflichtungen.
- Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Forstflächen durch den Landesbetrieb Wald und Holz.

Für den städtischen forstwirtschaftlichen Streubesitz ist nach Verhandlungen im Jahre 2016 ein wertneutraler Flächentausch mit der dbu vorgesehen. Die Maßnahme dient der teilweisen Arrondierung der städtischen Flächen im Naturschutzgebiet Wahner Heide und führt für beide Parteien zu einer vereinfachten Bewirtschaftung.

Ziel der Bewirtschaftung dieses Produktes ist es, diejenigen Aufwendungen, die nicht durch Gesetz, Gebührenrecht oder Genehmigungen oder unmittelbar auf die Parkanlagen entfallen, durch Ordentliche Erträge aus dem Betrieb der zugeordneten Immobilien zu decken.

Darstellung Ansätze über 50.000 EUR in 2018:

Planungsstelle	Bezeichnung	Ansatz in 2018 in T EUR
13.10.10.523503	SWR Erstattungen für Grundstückspflege	67

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6	verantwortlich: Karl-Erwin Kauert					
Produktbereich	13	Öffentl. Grün- und Waldflächen						
Produktgruppe	13.10	Öffentl. Grün- und Waldflächen						
Produkt	13.10.10	Öffentl. Grün- und Waldflächen						
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			29.038,25	27.000	28.000	30.000	30.000	30.000
10 = Ordentliche Erträge			29.038,25	27.000	28.000	30.000	30.000	30.000
11 - Personalaufwendungen			33.283,09	35.460	57.990	59.720	61.490	63.310
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			136.797,68	125.550	139.300	142.300	148.300	151.470
14 - Bilanzielle Abschreibungen			234,11	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen			50.000,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			532,25	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen			220.847,13	161.010	197.290	202.020	209.790	214.780
18 = Ordentliches Ergebnis			-191.808,88	-134.010	-169.290	-172.020	-179.790	-184.780
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-191.808,88	-134.010	-169.290	-172.020	-179.790	-184.780
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-191.808,88	-134.010	-169.290	-172.020	-179.790	-184.780
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			7.829,97	9.080	9.490	9.580	9.680	9.780
29 = Ergebnis			-199.638,85	-143.090	-178.780	-181.600	-189.470	-194.560

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6	verantwortlich: Karl-Erwin Kauert						
Produktbereich	13	Öffentl. Grün- und Waldflächen							
Produktgruppe	13.10	Öffentl. Grün- und Waldflächen							
Produkt	13.10.10	Öffentl. Grün- und Waldflächen							
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
19 + Veräußerung von Sachanlagen			0,00	15.000	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	15.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			2.570,22	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
25 - Baumaßnahmen			0,00	15.000	100.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			0,00	2.500	4.000	0	4.000	4.000	4.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			2.570,22	18.500	105.000	0	5.000	5.000	5.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6	verantwortlich: Karl-Erwin Kauert								
Produktbereich	13	Öffentl. Grün- und Waldflächen									
Produktgruppe	13.10	Öffentl. Grün- und Waldflächen									
Produkt	13.10.10	Öffentl. Grün- und Waldflächen									
<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz	Verpfl.-	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr	Bisher	Gesamt Ein-/
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze					Haushaltsjahr	Ermächtigung	2019	2020	2021	bereitgestellt	Auszahlungen
					2018						
Maßnahme:											
100 Grundstücke											
19 + Veräußerung von Sachanlagen			0,00	15.000	0	0	0	0	0	0	15.000
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			2.570,22	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	7.570
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-2.570,22	14.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	7.430
 Maßnahme:											
3007											
25 - Baumaßnahmen			0,00	15.000	100.000	0	0	0	0	0	115.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	-15.000	-100.000	0	0	0	0	0	-115.000
 Maßnahme:											
4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter											
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			0,00	1.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0	9.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	-1.500	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	-9.500
 Maßnahme:											
4100 Ausstattungs-/Vermögensgegenstände											
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			0,00	1.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	-780	8.220
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	-1.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	780	-8.220



Budget 11

Fachbereich 7

Soziales, Kultur, Ehrenamt

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	11	Fachbereich 7	verantwortlich: Elke Günzel					
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			3.292.494,00	3.119.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
3 + Sonstige Transfererträge			203.108,79	119.000	131.500	131.500	221.500	131.500
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			579.003,69	551.200	551.200	551.200	551.200	551.200
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			420,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			205.140,38	211.350	229.300	229.300	229.300	229.300
7 + Sonstige ordentliche Erträge			203.456,68	300	300	300	300	300
10 = Ordentliche Erträge			4.483.623,54	4.000.850	2.412.300	2.412.300	2.502.300	2.412.300
11 - Personalaufwendungen			529.428,56	560.510	527.670	543.390	559.570	576.250
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			44.307,10	78.740	99.590	99.590	99.590	99.590
14 - Bilanzielle Abschreibungen			1.761,50	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen			2.487.698,43	2.361.800	1.971.800	1.971.800	1.971.800	1.971.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			71.245,09	16.090	17.140	17.140	17.140	17.140
17 = Ordentliche Aufwendungen			3.134.440,68	3.017.140	2.616.200	2.631.920	2.648.100	2.664.780
18 = Ordentliches Ergebnis			1.349.182,86	983.710	-203.900	-219.620	-145.800	-252.480
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			1.349.182,86	983.710	-203.900	-219.620	-145.800	-252.480
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			1.349.182,86	983.710	-203.900	-219.620	-145.800	-252.480
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			862.400,22	1.205.630	1.117.960	1.129.015	1.140.145	1.151.260
29 = Ergebnis			486.782,64	-221.920	-1.321.860	-1.348.635	-1.285.945	-1.403.740

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	11	Fachbereich 7	verantwortlich: Elke Günzel						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			1.285,41	9.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.285,41	9.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	11	Fachbereich 7	verantwortlich: Elke Günzel
Produktbereich	04	Kultur- u. Wissenschaft	
Produktgruppe	04.10	Kultur	
Produkt	04.10.10	Kulturverwaltung, -förderung u. Veranstaltungen	

Beschreibung

- Förderung der Kultur durch Unterstützung von Personen, Gemeinschaften, Gruppen, Vereinen mit Aktivitäten im Bereich der Kultur- & Brauchtumpflege
- Initiierung von Kulturveranstaltungen
- Unterstützung der Städtepartnerschaften zwischen Rösrath & Veurne sowie dem Pays de Gallie

Auftrag

Beschlüsse des Rates sowie des zuständigen Ausschusses und Aufträge des Verwaltungsvorstandes

Zielgruppe

- Die Einwohner der Stadt Rösrath sowie der umliegenden Kommunen, Vereine, Gemeinschaften & sonstige Kultureinrichtungen
- Bürgerinnen und Bürger der Partnerstädte

Ziele

- Förderung eines Forums zur Präsentation von Künstlern
- Den Bürgern der Stadt sowie insb. den Kindern und Jugendlichen soll ergänzend zu den kulturellen Angeboten in den Oberzentren, der Zugang zu den unterschiedlichsten Formen von Kultur/der kulturellen Bildung ermöglicht werden.

Erläuterungen

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter fallen Aufwendungen für kulturelle Veranstaltungen wie die Ausstellung Rösrather Künstler sowie Unterstützung von Projekten für die Städtepartnerschaften.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Rahmen der Kulturverwaltung und Städtepartnerschaften fallen Aufwendungen wie z.B. Fahrtkosten, Versicherungen und Seminare an.

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	11	Fachbereich 7	verantwortlich: Elke Günzel					
Produktbereich	04	Kultur- u. Wissenschaft						
Produktgruppe	04.10	Kultur						
Produkt	04.10.10	Kulturverwaltung, -förderung u. Veranstaltungen						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			420,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge			420,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen			31.966,79	37.520	33.880	34.880	35.910	36.970
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			5.119,19	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			1.168,60	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17 = Ordentliche Aufwendungen			38.254,58	45.220	41.580	42.580	43.610	44.670
18 = Ordentliches Ergebnis			-37.834,58	-45.220	-41.580	-42.580	-43.610	-44.670
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-37.834,58	-45.220	-41.580	-42.580	-43.610	-44.670
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-37.834,58	-45.220	-41.580	-42.580	-43.610	-44.670
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			5.802,12	9.080	9.490	9.580	9.680	9.780
29 = Ergebnis			-43.636,70	-54.300	-51.070	-52.160	-53.290	-54.450

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	11	Fachbereich 7	verantwortlich: Elke Günzel
Produktbereich	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe	05.10	Leistungen der Sozialhilfe	
Produkt	05.10.10	Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage	

Beschreibung

Überwiegende Sicherstellung des Lebensunterhalts für unterschiedliche Personenkreise durch Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit (u.a. Krankenhilfe oder ambulante Hilfe zur Pflege) sowie Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Weitere Hilfen nach dem SGB XII, die nicht zur Hilfe zum Lebensunterhalt oder zur Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung gehören, werden vom Rheinsich-Bergischen Kreis als örtlichem oder Vertreter des überörtlichen Trägers gewährt.

Die Kosten nach dem SGB XII werden vom Rheinisch-Bergischen Kreis getragen. Die Aufwendungen treffen die Stadt jedoch mittelbar über die Kreisumlage.

Die Kosten für Unterhaltsvorschuss werden zu rd. 1/3 von der Stadt getragen. Die Erstattung, der auf die Stadt Rösrath entfallenden Anteils für die Kosten der Unterkunft nach dem SGB II, sind hier erfasst. Einnahmen aus Unterhaltsheranziehung SGB XII werden an den Kreis abgeführt. Einnahmen aus Unterhaltsheranziehung beim Unterhaltsvorschuss sind hier berücksichtigt.

Beratung in Rentenangelegenheiten der von der Sozialhilfe betroffenen Rentnern und zur Sozialversicherung.

Auftrag

SGB, SGB II, SGB XII, UVG, BSHG, Delegationssatzung des RBK, SGB IV

Zielgruppe

- Hilfeberechtigte Personen, deren Bedarfslage bekannt ist.
- Alleinerziehende mit Kindern bis zum 12. Lebensjahr
- Ratsuchende Hilfeempfänger in Rentenangelegenheiten

Ziele

- Umsetzung von Beratungsleistungen und wirtschaftlichen Hilfen nach dem SGB XII in Verbindung mit anderen gesetzlichen Regelungen außerhalb von Einrichtungen, die aufgrund nicht ausreichenden Einkommens oder Vermögens ihren sozialhilferechtlichen Bedarf nicht oder nicht ausreichend realisieren können oder darüber hinausgehende soziale Leistungen in Anspruch nehmen müssen.
- Sicherung des Unterhaltes von Kindern bis 12 von alleinstehenden Eltern durch Vorschüsse und Ausfallleistungen. Unterhaltsleistungen als Vorschuss oder Ausfallleistung
- Verringerung der Aufwendungen für Grundsicherungsleistungen

Kenn- u. Messzahlen

- Zahl der Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigten, aufgegliedert nach Leistungsarten SGB XII
- Anzahl UVG-Fälle

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	11	Fachbereich 7	verantwortlich: Elke Günzel
Produktbereich	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe	05.10	Leistungen der Sozialhilfe	
Produkt	05.10.10	Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage	

Erläuterungen

Die Kosten nach dem SGB XII werden vom Rheinisch-Bergischen-Kreis getragen. Die Aufwendungen (ausgenommen Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung, die der Bund dem Kreis seit 2014 zu 100 % erstattet) treffen die Stadt jedoch mittelbar über die Kreisumlage. Die Kosten für Unterhaltsvorschuss werden zu rd. 1/3 von der Stadt getragen. Einnahmen aus Unterhaltsheranziehung SGB XII werden an den Kreis abgeführt. Einnahmen aus Unterhaltsheranziehung beim Unterhaltsvorschuss sind hier berücksichtigt.

Darstellung Ansätze über 50.000 EUR in 2018:

Planungsstelle	Bezeichnung	Ansatz in 2018 in T EUR
05.10.10.2.421103	Unterhaltsbeiträge	66
05.10.10.2.448103	Erstattungen Unterhalt vom Land	163
05.10.10.2.533900	UVG Anteil	350

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	11	Fachbereich 7	verantwortlich: Elke Günzel					
Produktbereich	05	Soziale Leistungen						
Produktgruppe	05.10	Leistungen der Sozialhilfe						
Produkt	05.10.10	Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
3 + Sonstige Transfererträge			173.486,74	110.000	121.500	121.500	121.500	121.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			129.664,06	161.350	179.300	179.300	179.300	179.300
7 + Sonstige ordentliche Erträge			203.206,18	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge			506.356,98	271.350	300.800	300.800	300.800	300.800
11 - Personalaufwendungen			213.472,31	222.760	173.190	178.360	183.690	189.190
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			28.475,54	20.040	46.890	46.890	46.890	46.890
15 - Transferaufwendungen			214.305,00	300.000	350.000	350.000	350.000	350.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			68.629,81	12.530	8.280	8.280	8.280	8.280
17 = Ordentliche Aufwendungen			524.882,66	555.330	578.360	583.530	588.860	594.360
18 = Ordentliches Ergebnis			-18.525,68	-283.980	-277.560	-282.730	-288.060	-293.560
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-18.525,68	-283.980	-277.560	-282.730	-288.060	-293.560
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-18.525,68	-283.980	-277.560	-282.730	-288.060	-293.560
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			35.063,33	99.250	103.970	104.835	105.665	106.480
29 = Ergebnis			-53.589,01	-383.230	-381.530	-387.565	-393.725	-400.040

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	11	Fachbereich 7	verantwortlich: Elke Günzel
Produktbereich	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe	05.10	Leistungen der Sozialhilfe	
Produkt	05.10.20	Besondere soziale Bürgerdienste	

Beschreibung

- Allgemeine Information für Senioren. Einzelfallbezogene Beratung älterer Menschen, Pflegebedürftiger, von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und Angehörige ihres sozialen Umfeldes
- Wohnberatung
- Pflege und Entwicklung der regionalen Versorgungsstruktur
- Öffentlichkeitsarbeit der Pflege- und Seniorenberatung
- Organisation des Seniorenbeirates und des Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderung und Umsetzung der Beschlüsse
- Förderung von Seniorengruppen zur Sicherung von Angeboten zur Kommunikation und Freizeitgestaltung
- Förderung des Vereins Arbeit für Rösraath
- Abwicklung des Inklusionsplans

Auftrag

SGB XII, Landespflegegesetz; Ratsbeschluss zur Bildung eines Seniorenbeirates; Ratsbeschluss zur Förderung des Vereins Arbeit für Rösraath; Inklusionsplan

Zielgruppe

- Ältere Menschen
- Pflegebedürftige und von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und deren Angehörige
- Erwerbslose

Ziele

- Verbesserung der Lebenssituation älterer Menschen in der Stadt Rösraath, u.a. durch trägerunabhängige Beratung
 - Selbständige Lebensführung in der eigenen Häuslichkeit
 - Hilfe bei besonderen Schwierigkeiten und psychosoziale Beratung
 - Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Seniorenarbeit
 - Zusammenarbeit mit Land und Kreis zur Gewährleistung einer bedarfsgerechten Angebotsstruktur für Pflegebedürftige und deren Pflegenden
- Unterstützung der Beiräte (Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung, Seniorenbeirat)
- Entwicklung von stadtteilbezogener Seniorenarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit „Rund ums Alter“
- Unterstützung von Beschäftigungsförderung (u.a. für Migrantinnen und Migranten)

Kenn- u. Messzahlen

- Anzahl der Beratungseinheiten
- Anzahl der Beratenen

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	11	Fachbereich 7	verantwortlich: Elke Günzel
Produktbereich	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe	05.10	Leistungen der Sozialhilfe	
Produkt	05.10.20	Besondere soziale Bürgerdienste	

Erläuterungen

Aufwand für Zuwendungen an die Evangelische Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath (Begegnungsstätte aktiver Senioren und ehrenamtliche Seniorenberatung), Aufwand für die Öffentlichkeitsarbeit (z.B.: Honorare für Vorträge, Broschüren usw.) und den Seniorenausflug.

Zuschuss an den Verein Arbeit für Rösrath.

Haushaltsvermerk:

Der Haushaltsansatz in Höhe von 5.000,00 € für Inklusion ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Inklusionsmaßnahmen der anderen Budgets.

Darstellung Ansätze über 50.000 EUR in 2018:

Planungsstelle	Bezeichnung	Ansatz in 2018 in T EUR
05.10.20.531802	Hilfe zur Arbeit	63

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	11	Fachbereich 7	verantwortlich: Elke Günzel					
Produktbereich	05	Soziale Leistungen						
Produktgruppe	05.10	Leistungen der Sozialhilfe						
Produkt	05.10.20	Besondere soziale Bürgerdienste						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			75.476,32	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
10 = Ordentliche Erträge			75.476,32	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
11 - Personalaufwendungen			54.275,97	54.720	56.370	58.050	59.780	61.570
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.386,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
15 - Transferaufwendungen			48.106,82	93.800	93.800	93.800	93.800	93.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			-805,00	360	5.360	5.360	5.360	5.360
17 = Ordentliche Aufwendungen			102.963,79	150.380	157.030	158.710	160.440	162.230
18 = Ordentliches Ergebnis			-27.487,47	-100.380	-107.030	-108.710	-110.440	-112.230
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-27.487,47	-100.380	-107.030	-108.710	-110.440	-112.230
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-27.487,47	-100.380	-107.030	-108.710	-110.440	-112.230
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			8.038,76	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis			-35.526,23	-100.380	-107.030	-108.710	-110.440	-112.230

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	11	Fachbereich 7	verantwortlich: Elke Günzel
Produktbereich	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe	05.20	Soziale Förderung	
Produkt	05.20.10	Hilfe bei Wohnproblemen	

Beschreibung

- Unterbringung und Betreuung von asylbegehrenden oder geduldeten Ausländern in Gemeinschaftsunterkünften der Stadt
- Unterbringung und Betreuung von obdachlosen Personen in Notunterkünften
- Erhebung von Benutzungsgebühren
- Überwachung und Kontrolle von öffentlich geförderten Wohnungen
- Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen und Zinssenkungsbescheinigungen
- Mietpreisprüfungen und Bescheinigungen über das Ende der Bindung bei öffentlich geförderten Wohnungen
- Wohnungsvermittlung
- Kontrolle der Gebrauchsfähigkeit von Wohnraum
- Bearbeitung von Anträgen auf Wohngeld, welches aus dem Landeshaushalt gezahlt wird

Auftrag

Flüchtlingsaufnahmegesetz, Landesaufnahmegesetz, Asylverfahrensgesetz, Aufenthaltsgesetz, Satzung und Benutzungsordnung für die Unterkünfte,
Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW, Umsetzung der Wohnungsbauförderungsbestimmungen, Wohngeldgesetz NW, Nebengesetze

Zielgruppe

- Zugewiesene Asylsuchende und Geduldete sowie Personen mit Wohnsitzauflage
- In Rösrath obdachlos gewordene Personen
- Eigentümer und Mieter von öfftl. geförd. Wohnraum
- Wohnungssuchende
- Einkommensschwache Mieter und Eigentümer von Wohnraum

Ziele

- Unterbringung der Personen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Migrationshintergründe
 - Schaffung und Aufrechterhaltung eines ausreichenden Platzangebotes
 - Vermeidung von Obdachlosigkeit. Abstimmung mit dem „Netzwerk Wohnungsnot“.
- Wiedereingliederung von Obdachlosen in Wohnungen des regulären Marktes.
- Sicherstellung der Einhaltung der Wohnungsbindungsvorschriften bei öfftl. geförd. Wohnraum
 - Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Gewährung von Wohngeld

Kenn- u. Messzahlen

- Anzahl untergebrachte Personen
- Anzahl Beratungen Wohnungssuchende
- Anzahl Überprüfungen Wohnungsbestand
- Anzahl wohnungswirtschaftlicher Bescheinigungen

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	11	Fachbereich 7	verantwortlich: Elke Günzel
Produktbereich	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe	05.20	Soziale Förderung	
Produkt	05.20.10	Hilfe bei Wohnproblemen	

Erläuterungen

Erträge aus Entgelten für die Nutzung von Gemeinschaftsunterkünften (u.a. Asylsuchende) und Notunterkünften (Obdachlose).

Erträge aus Verwaltungsgebühren für Wohnberechtigungsscheine und aus Zuwendungen des Landes.

Aufwand für die anteilige Finanzierung „Netzwerk Wohnungsnot“ ist wegen der Finanzverantwortung des Landrates im Kreishaushalt veranschlagt.

Wohngeld wird im Landeshaushalt veranschlagt.

Darstellung Ansätze über 50.000 EUR in 2018:

Planungsstelle	Bezeichnung	Ansatz in 2018 in T EUR
05.20.10.3.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	250
05.20.10.3.432101	Umlage Nebenkosten	300

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	11	Fachbereich 7	verantwortlich: Elke Günzel					
Produktbereich	05	Soziale Leistungen						
Produktgruppe	05.20	Soziale Förderung						
Produkt	05.20.10	Hilfe bei Wohnproblemen						
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			579.003,69	551.200	551.200	551.200	551.200	551.200
7 + Sonstige ordentliche Erträge			250,50	300	300	300	300	300
10 = Ordentliche Erträge			579.254,19	551.500	551.500	551.500	551.500	551.500
11 - Personalaufwendungen			120.988,48	125.390	86.700	89.250	91.870	94.560
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			9.326,37	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen			1.761,50	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			2.251,68	1.700	2.000	2.000	2.000	2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen			134.328,03	128.090	93.700	96.250	98.870	101.560
18 = Ordentliches Ergebnis			444.926,16	423.410	457.800	455.250	452.630	449.940
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			444.926,16	423.410	457.800	455.250	452.630	449.940
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			444.926,16	423.410	457.800	455.250	452.630	449.940
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			43.609,74	827.900	757.900	765.500	773.200	780.900
29 = Ergebnis			401.316,42	-404.490	-300.100	-310.250	-320.570	-330.960

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	11	Fachbereich 7	verantwortlich: Elke Günzel
---------------	----	---------------	-----------------------------

Produktbereich	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe	05.20	Soziale Förderung	
Produkt	05.20.10	Hilfe bei Wohnproblemen	

<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ein- und Auszahlungsarten							
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.285,41	9.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.285,41	9.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	11	Fachbereich 7	verantwortlich: Elke Günzel								
Produktbereich	05	Soziale Leistungen									
Produktgruppe	05.20	Soziale Förderung									
Produkt	05.20.10	Hilfe bei Wohnproblemen									
Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz	Verpfl.-	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr	Bisher	Gesamt Ein-/
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze					Haushaltsjahr	Ermächtigung	2019	2020	2021	bereitgestellt	Auszahlungen
					2018						
Maßnahme:											
4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter											
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			1.285,41	9.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0	70.285
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			-1.285,41	-9.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	-70.285
Maßnahme:											
4100 Ausstattungs-/Vermögensgegenstände											
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			0,00	0	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0	60.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0,00	0	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	-60.000

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	11	Fachbereich 7	verantwortlich: Elke Günzel
Produktbereich	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe	05.20	Soziale Förderung	
Produkt	05.20.20	Leistungen für Asylbewerber	

Beschreibung

- Sicherung des notwendigen Bedarfs zum Lebensunterhalt durch Bar- und Sachmittel sowie der Krankenhilfe
- Abrechnung der Erstattungen des Landes

Auftrag

Asylbewerberleistungsgesetz, Aufenthaltsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz

Zielgruppe

Hilfeberechtigte Asylbewerber und geduldete Ausländer

Ziele

- Angemessene Hilfeleistung entsprechend der gesetzlichen Vorgaben.
- Reduzierung der Kosten durch genaue Abrechnung der Landesmittel.

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Leistungsberechtigten

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	11	Fachbereich 7	verantwortlich: Elke Günzel
Produktbereich	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe	05.20	Soziale Förderung	
Produkt	05.20.20	Leistungen für Asylbewerber	

Erläuterungen

Erträge aus Erstattungen des Landes nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz.

Erträge aus Ersatzleistungen sowie Erstattungen öffentlicher Leistungsträger.

Aufwand für Betreuung und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an Asylbewerber und geduldete Personen, die nicht nach dem SGB leistungsberechtigt sind. Darin sind Leistungen für Lebensunterhalt, Kosten bei Erkrankung und Beihilfen enthalten.

Die im Rahmen dieser Hilfeleistung entstehenden Kosten der Unterkünfte werden durch Stellung des notwendigen Wohnraumes bei Produkt 05.20.10. veranschlagt.

Darstellung Ansätze über 50.000 EUR in 2018:

Planungsstelle	Bezeichnung	Ansatz in 2018 in T EUR
05.20.20.414100	Pauschalzuweisungen nach AsylbLG und FlüAG	1.500
05.20.20.533900	Betreuung Asyl	1.500

Doppischer Budgetplan 2018

Budgetebene 1	11	Fachbereich 7	verantwortlich: Elke Günzel					
Produktbereich	05	Soziale Leistungen						
Produktgruppe	05.20	Soziale Förderung						
Produkt	05.20.20	Leistungen für Asylbewerber						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Planungsjahr 2019	Planungsjahr 2020	Planungsjahr 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			3.292.494,00	3.119.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
3 + Sonstige Transfererträge			29.622,05	9.000	10.000	10.000	100.000	10.000
10 = Ordentliche Erträge			3.322.116,05	3.128.000	1.510.000	1.510.000	1.600.000	1.510.000
11 - Personalaufwendungen			108.725,01	120.120	177.530	182.850	188.320	193.960
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0,00	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000
15 - Transferaufwendungen			2.225.286,61	1.968.000	1.528.000	1.528.000	1.528.000	1.528.000
17 = Ordentliche Aufwendungen			2.334.011,62	2.138.120	1.745.530	1.750.850	1.756.320	1.761.960
18 = Ordentliches Ergebnis			988.104,43	989.880	-235.530	-240.850	-156.320	-251.960
21 = Finanzergebnis			0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			988.104,43	989.880	-235.530	-240.850	-156.320	-251.960
25 = Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			988.104,43	989.880	-235.530	-240.850	-156.320	-251.960
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			769.886,27	269.400	246.600	249.100	251.600	254.100
29 = Ergebnis			218.218,16	720.480	-482.130	-489.950	-407.920	-506.060

